2 Mark

In der 1ten Auflage des Jahres 1831 befanden sich noch nicht

1 Auferstehn N.
2 Auf in l. Gott.
3 Christe du Beistand
4. Christ ist erstanden
5 Die Liebe hängt
6 Gebt dem Tode seine
7 Herr nicht schicke
8 Ich weiß mein Gott
9 Jesu der du selbsten
10 Jesu Leiden Pein
11 Kom h. Geist Herre
12 Laßt uns alle fröhlich
13 Liebster Jesu wir
14 Mitten wir
15 Nun sei uns
16 O Gott du frommer
17 O Herzensangst
18 Warum betrübst
19 Warum sollt ich
20 Was sorgst du
21 Wen wir in höchsten
22 Wer Gott vertraut
23 Wer in dem Schutz.

Schlesisches Choralbuch

von

Adolph Hesse,

Königl. Preuß. Musikdirektor und Ober-Organist.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

69. Werk.

Breslau,

Verlag von Wilh. Gottl. Korn.

1851.

Zweite Auflage: Breslau 1836.

Register.

Die mit * bezeichneten Lieder haben zwar keine eigenen Melodieen, dennoch findet man dieselben im Breslauer Gesangbuche als Melodieen über mehreren Liedern angezeigt, weshalb die gebräuchlichsten Nebenbenennungen der Hauptmelodieen hier angeführt sind. Stehen mehrere Nummern bei einer Melodie verzeichnet, so wähle man die zum Inhalt des betreffenden Liedes passendste Melodie.

Vorrede zur vierten Auflage.

Die vierte Auflage meines schlesischen Choralbuches, welches in veränderter Gestalt dem Publikum zum Gebrauche für den Gottesdienst, so wie für die häusliche Andacht hiermit übergeben wird, habe ich auf das sorgfältigste revidirt. Acht Choräle habe ich der größern Vollständigkeit wegen noch hinzugefügt, dieselben aber in den Anhang gestellt, um die Numeration der dritten Auflage nicht zu verändern, da man gewiß hier und dort Posaunenbücher nach der fortlaufenden Nummer meines Choralbuches angelegt, oder auch im Gesangbuche die Nummern der betreffenden Melodien verzeichnet hat. Die Melodien 39, 64, 68, 75, 89 und 108 habe ich aus dem $^3/_2$ Takt in den C Takt transponirt, da sie bisher, wenigstens hier in Breslau, immer im letztern gesungen wurden, und der Vortrag derselben im $^3/_2$ Takt zu Störungen Veranlassung gab.

Einige Melodien, wie z. B. „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren" ꝛc., in denen der dreitheilige Rhythmus unzweifelhaft hervortritt, sind auch hier im $^3/_2$ Takt wiedergegeben. Für Solche, welche die dritte Auflage meines schlesischen Choralbuches nicht besitzen, wiederhole ich hier, daß bei zu großen Spannungen für die linke Hand, namentlich auf dem Pianoforte, (wo man kein Pedal, wie bei der Orgel hat) entweder die rechte Hand der linken die Tenorstimme abnehmen, oder die linke die untern Noten (Baßstimme) um eine Octave höher spielen muß.

Einige, die Harmonie und Melodie entstellende Druckfehler der vorigen Auflage sind hier beseitigt, ebenso ist das Inhalts-Register vervollständiget worden. Schließlich wünsche ich auch dieser neuen Ausgabe des Werkes dieselbe freundliche Theilnahme, wie den früheren.

Breslau, im April 1851.

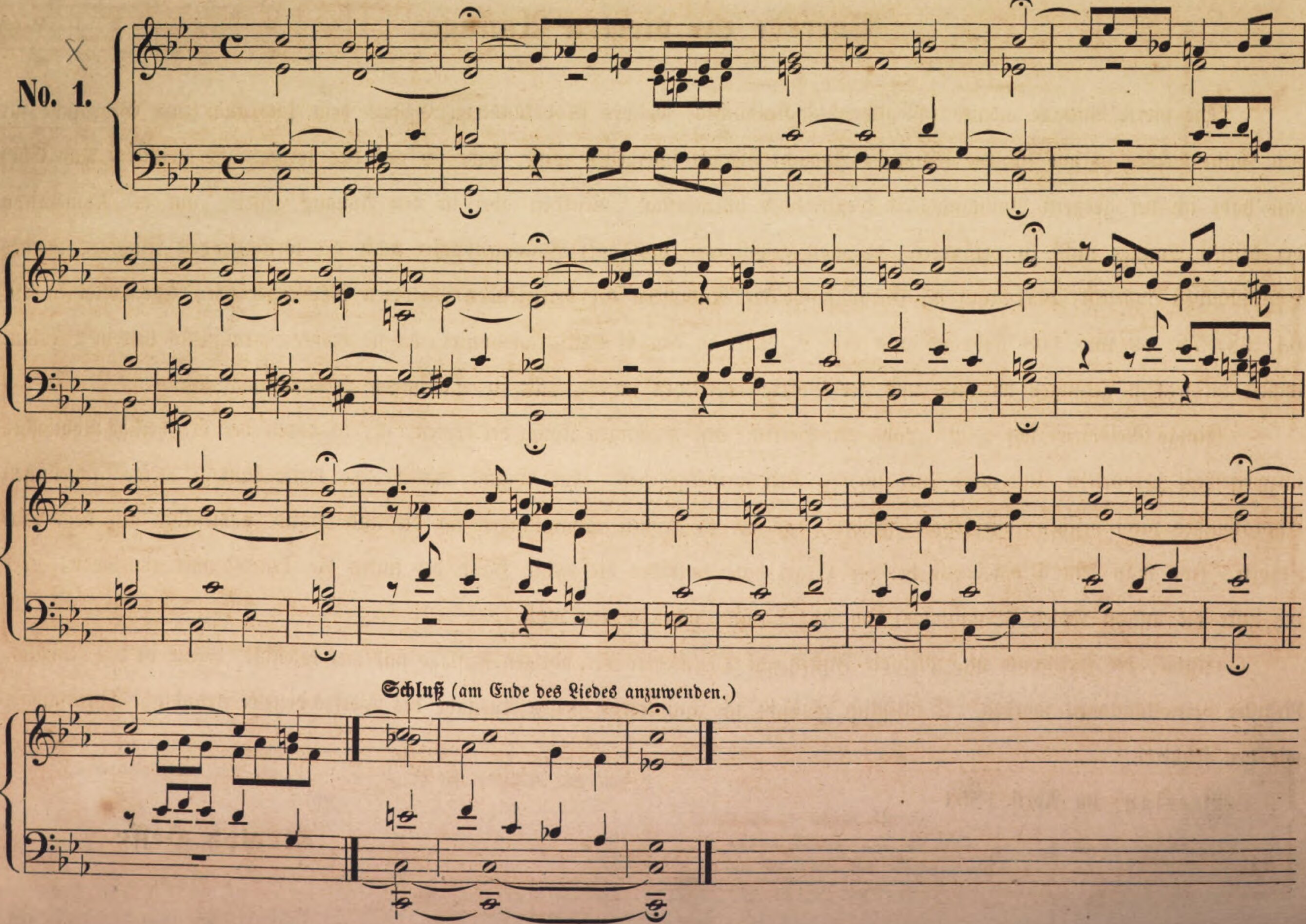
Adolph Hesse.

Ach Gott und Herr.

1627

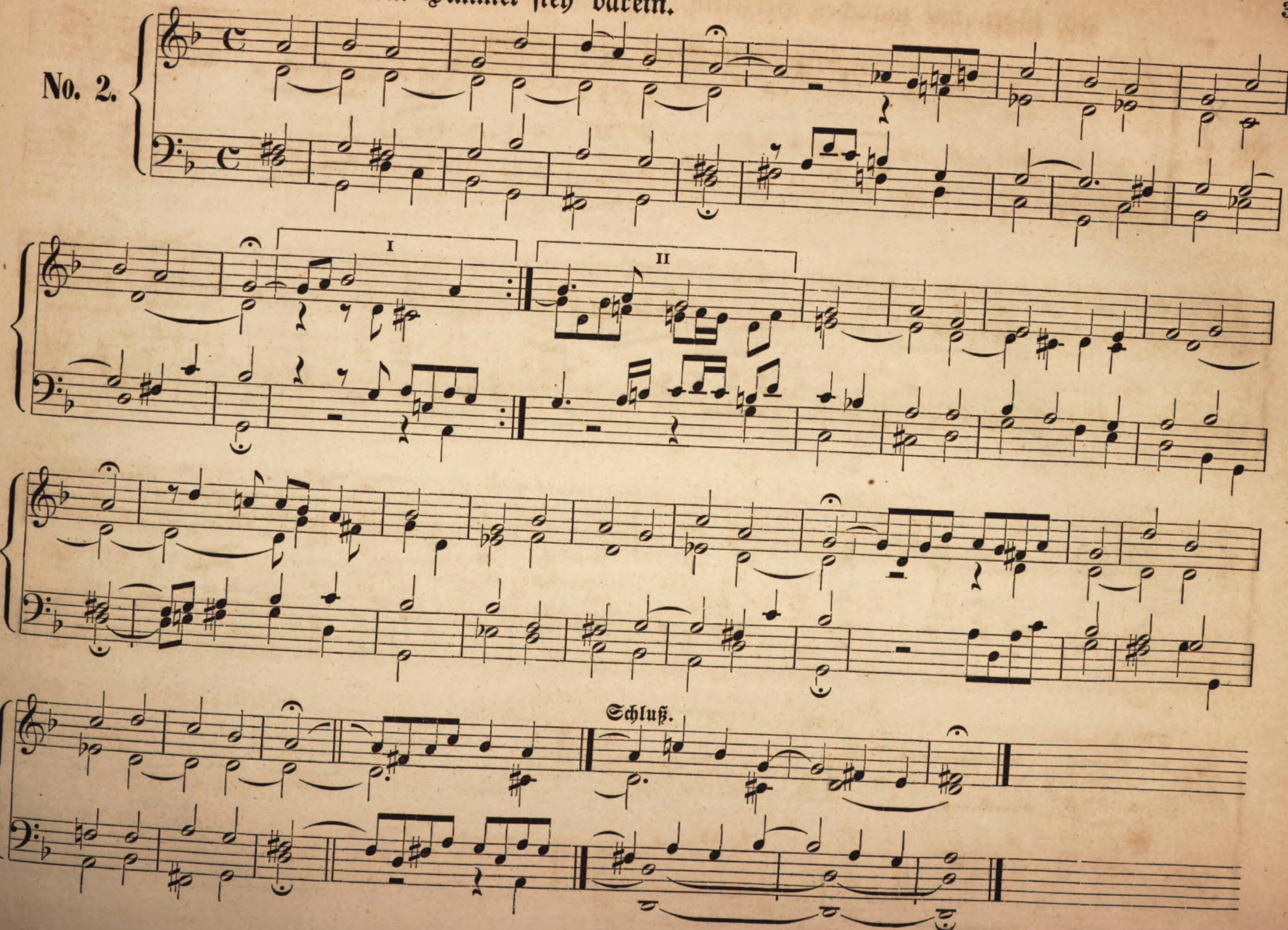
X

No. 1.



Ach Gott vom Himmel sieh' darein.

No. 2.



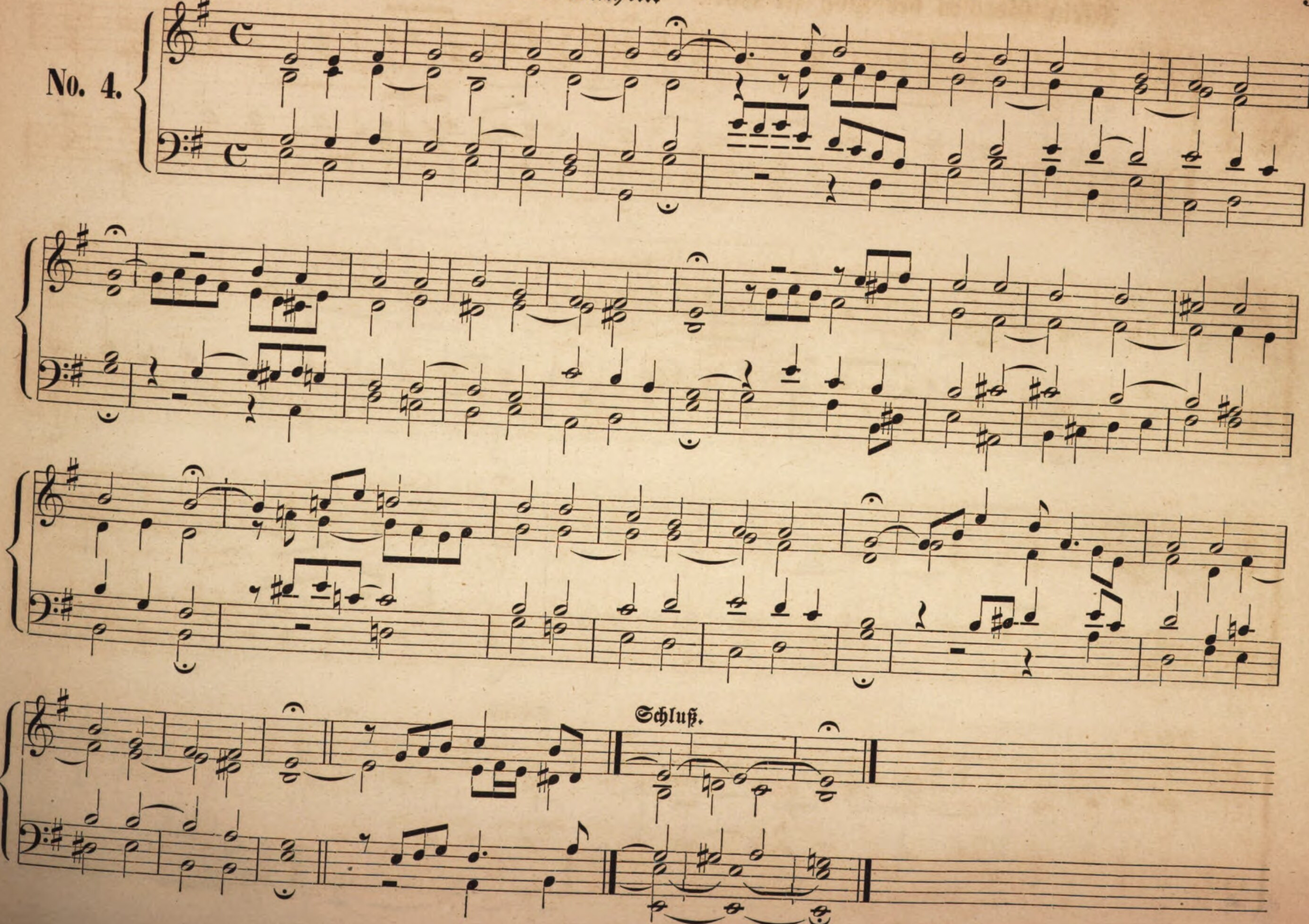
Ach Gott, wie manches Herzeleid. = h. Jesu Christ mein Lebens Licht

No. 3.



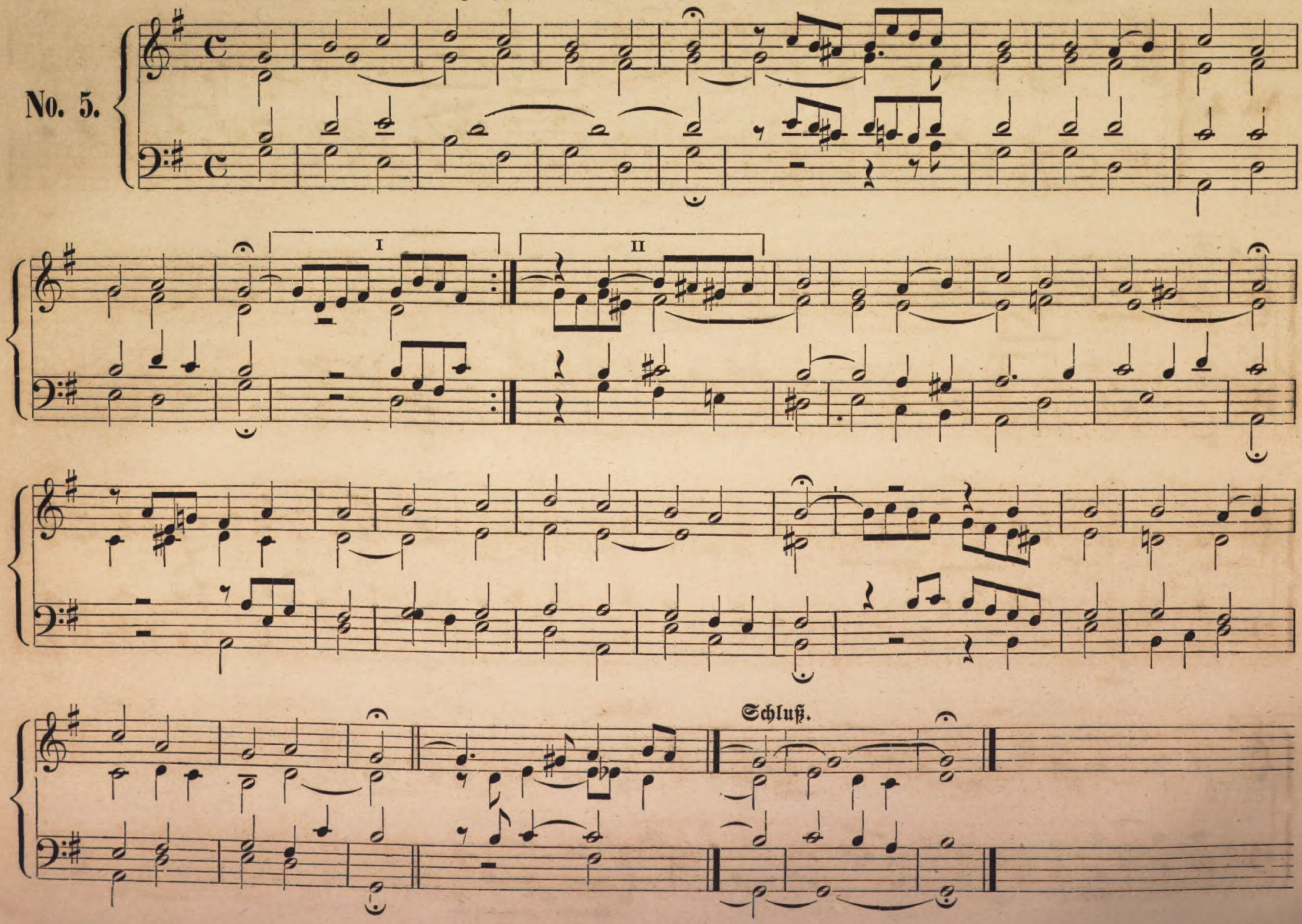
Ach, was soll ich Sünder machen.

No. 4.



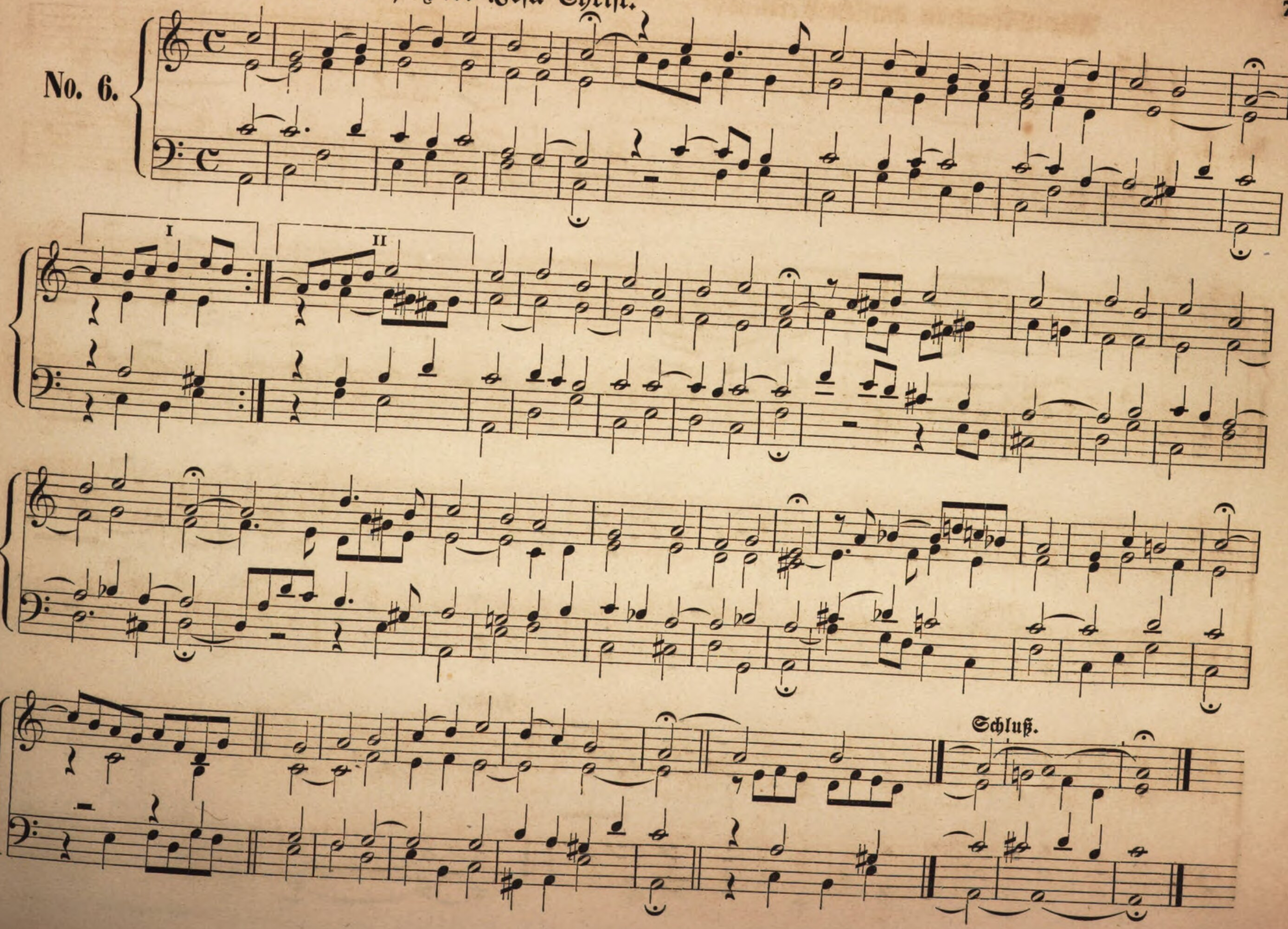
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.

No. 5.



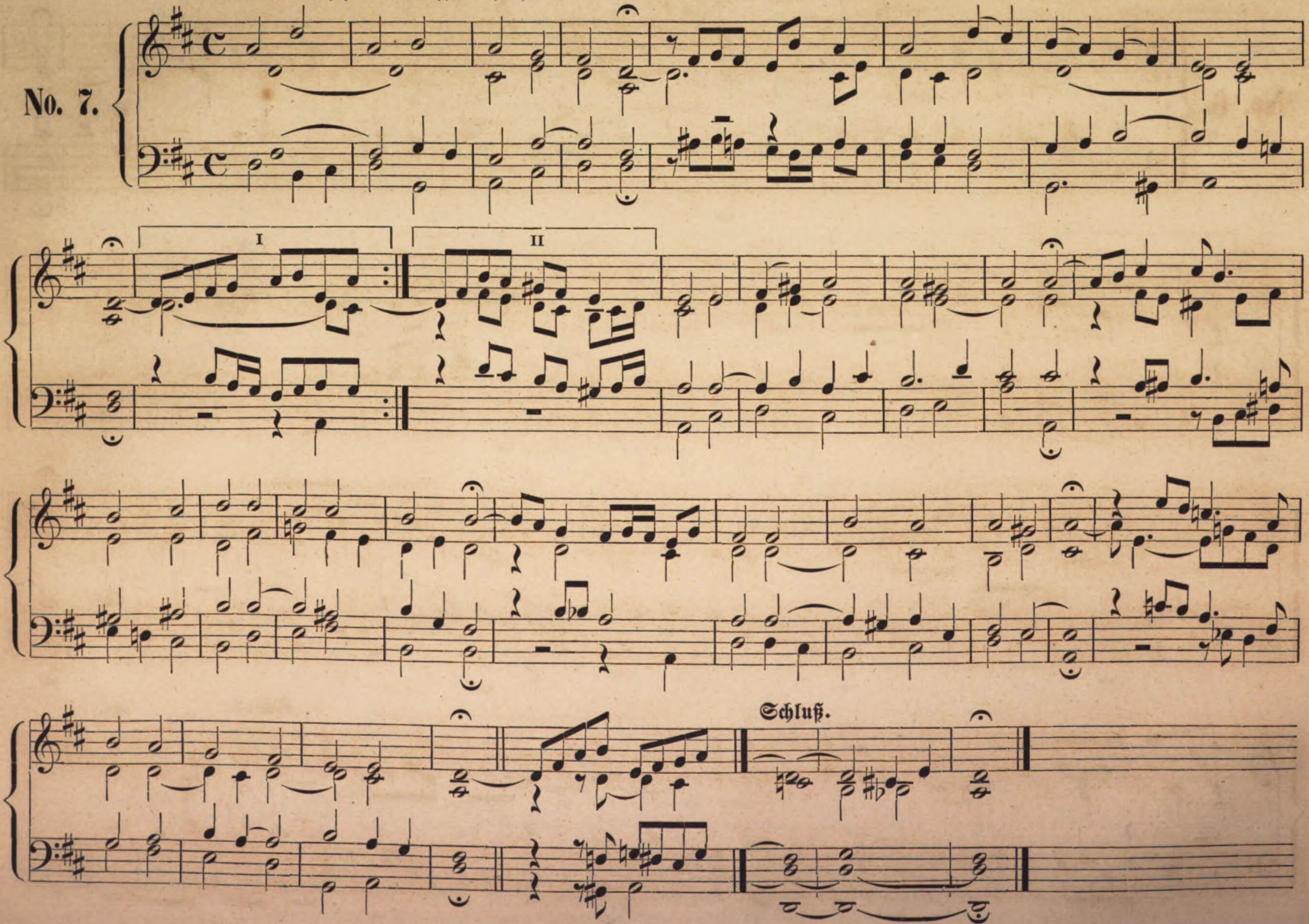
Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

No. 6.



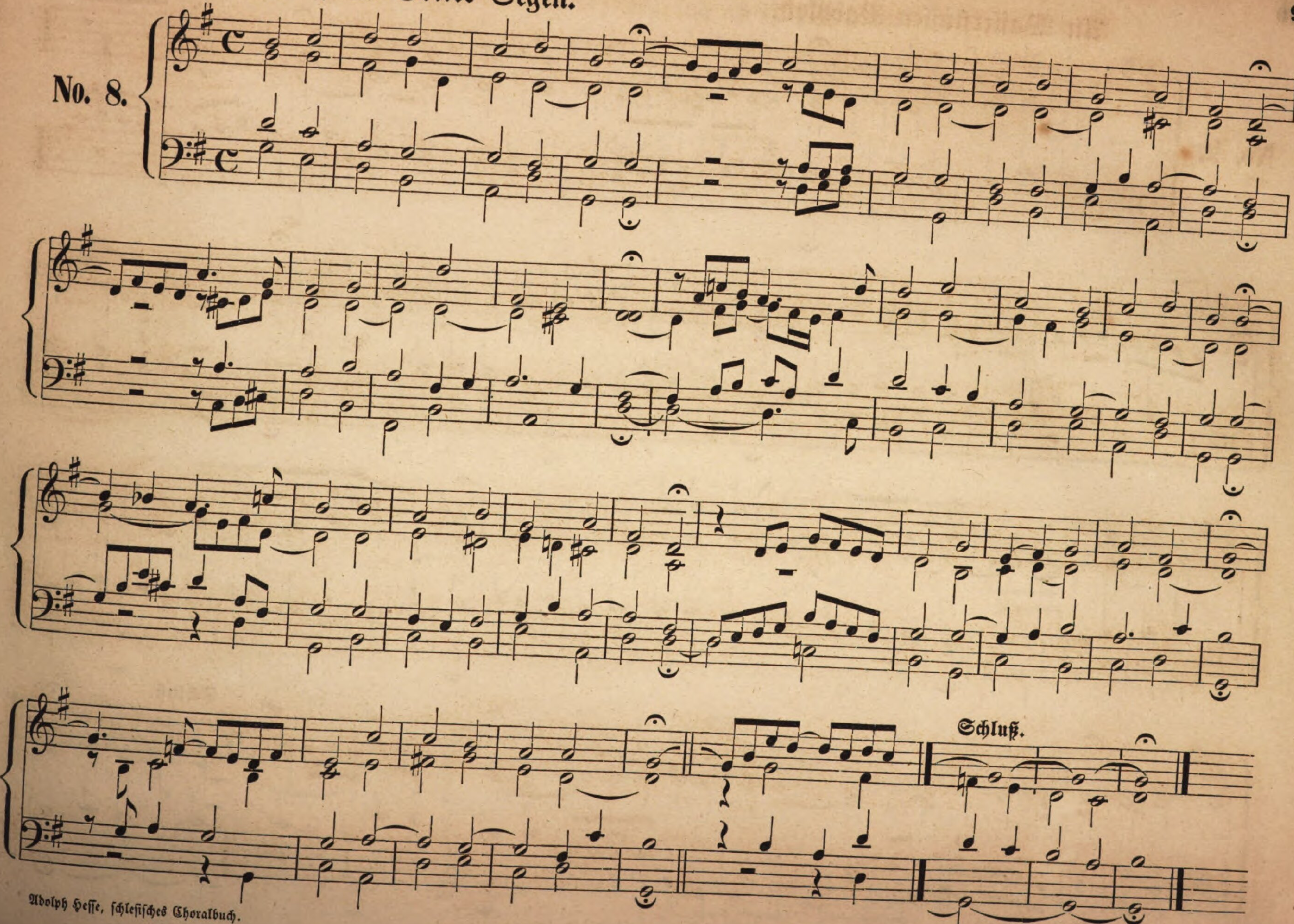
Alle Menschen müssen sterben.

No. 7.



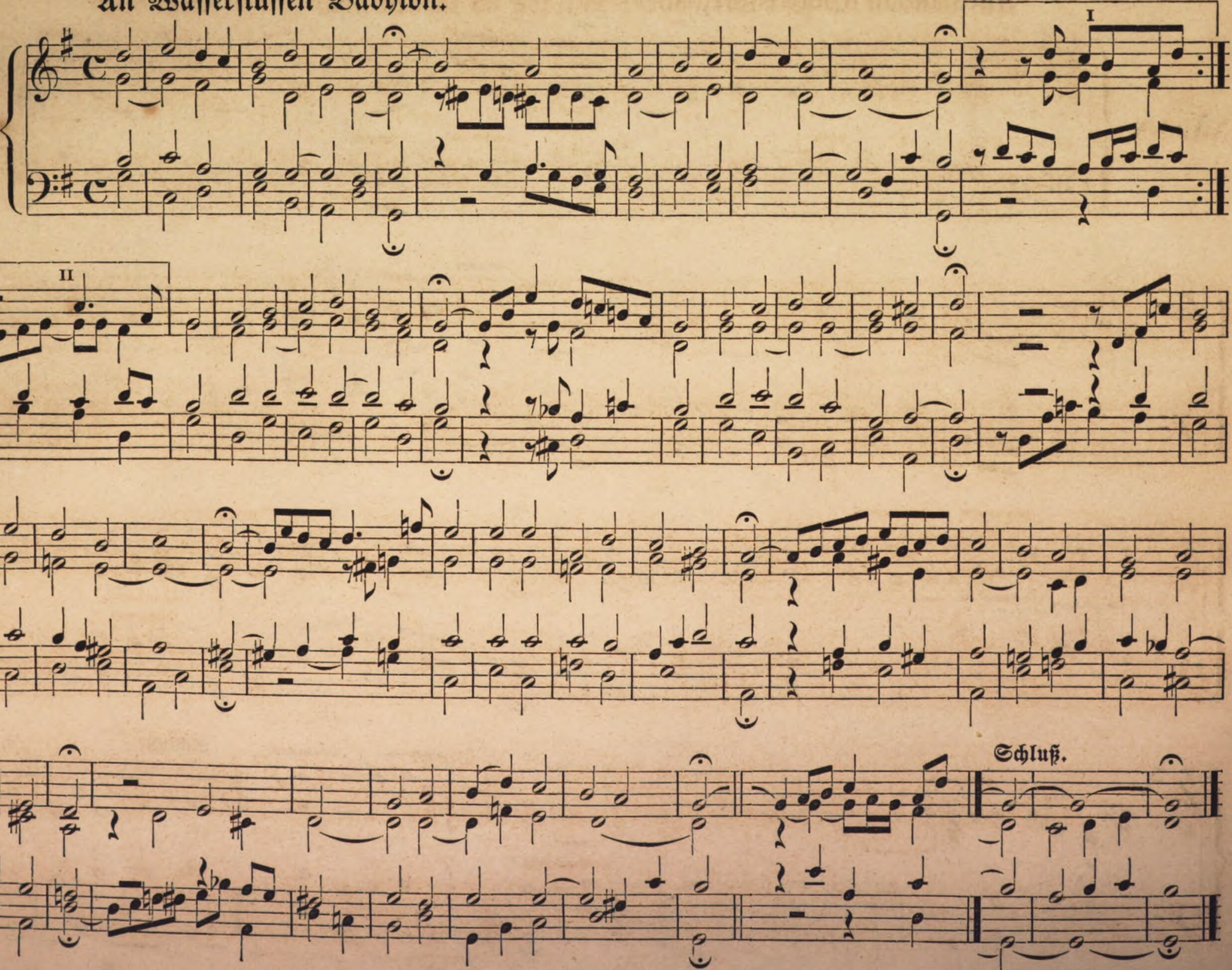
Alles ist an Gottes Segen.

No. 8.



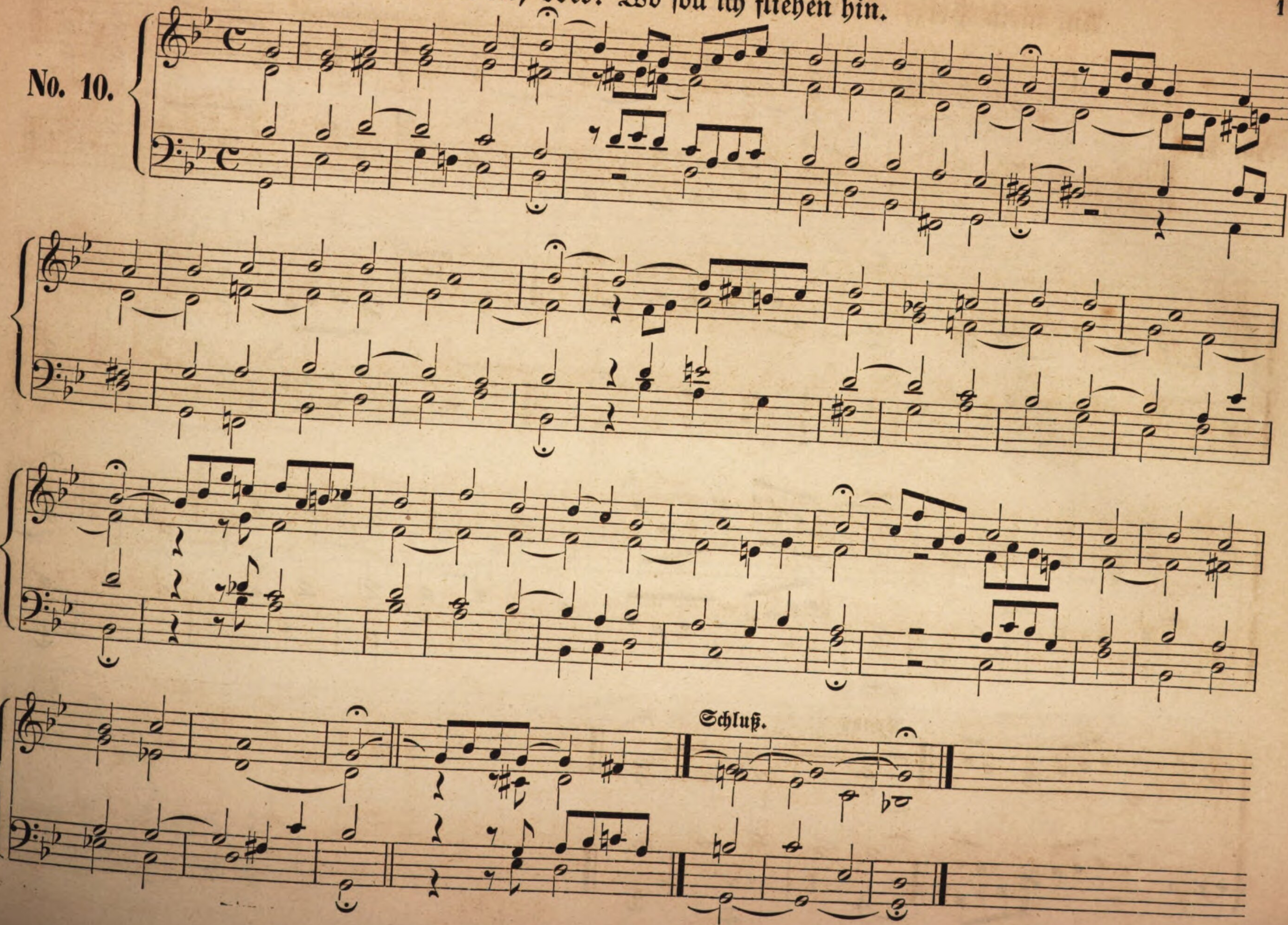
An Wasserflüssen Babylon.

No. 9.



Auf meinen lieben Gott, oder: Wo soll ich fliehen hin.

No. 10.



Auf mein Herz, geh mit zu Grabe.

No. 11.



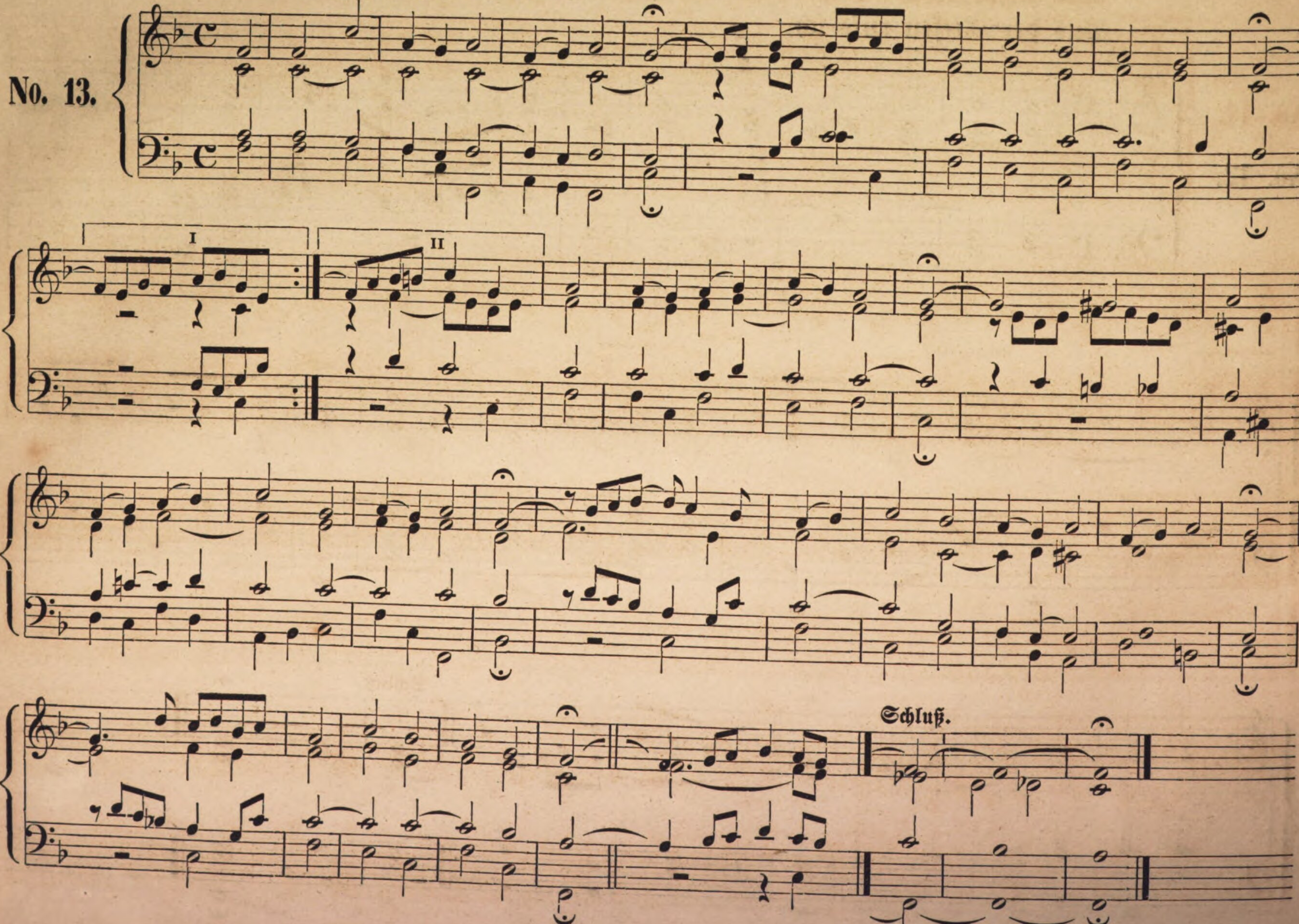
Aus der Tiefen rufe ich.

No. 12.



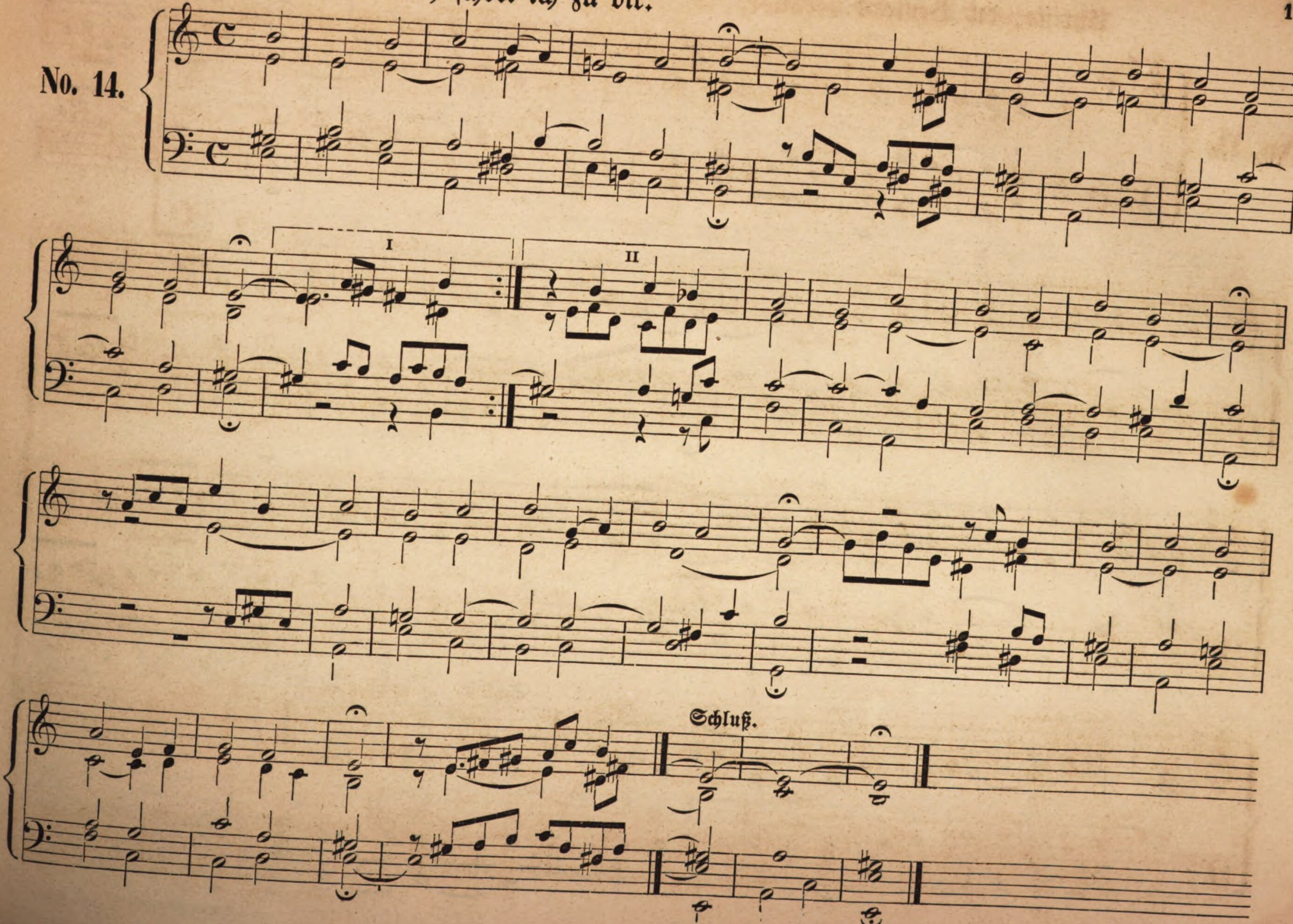
Aus meines Herzens Grunde.

No. 13.



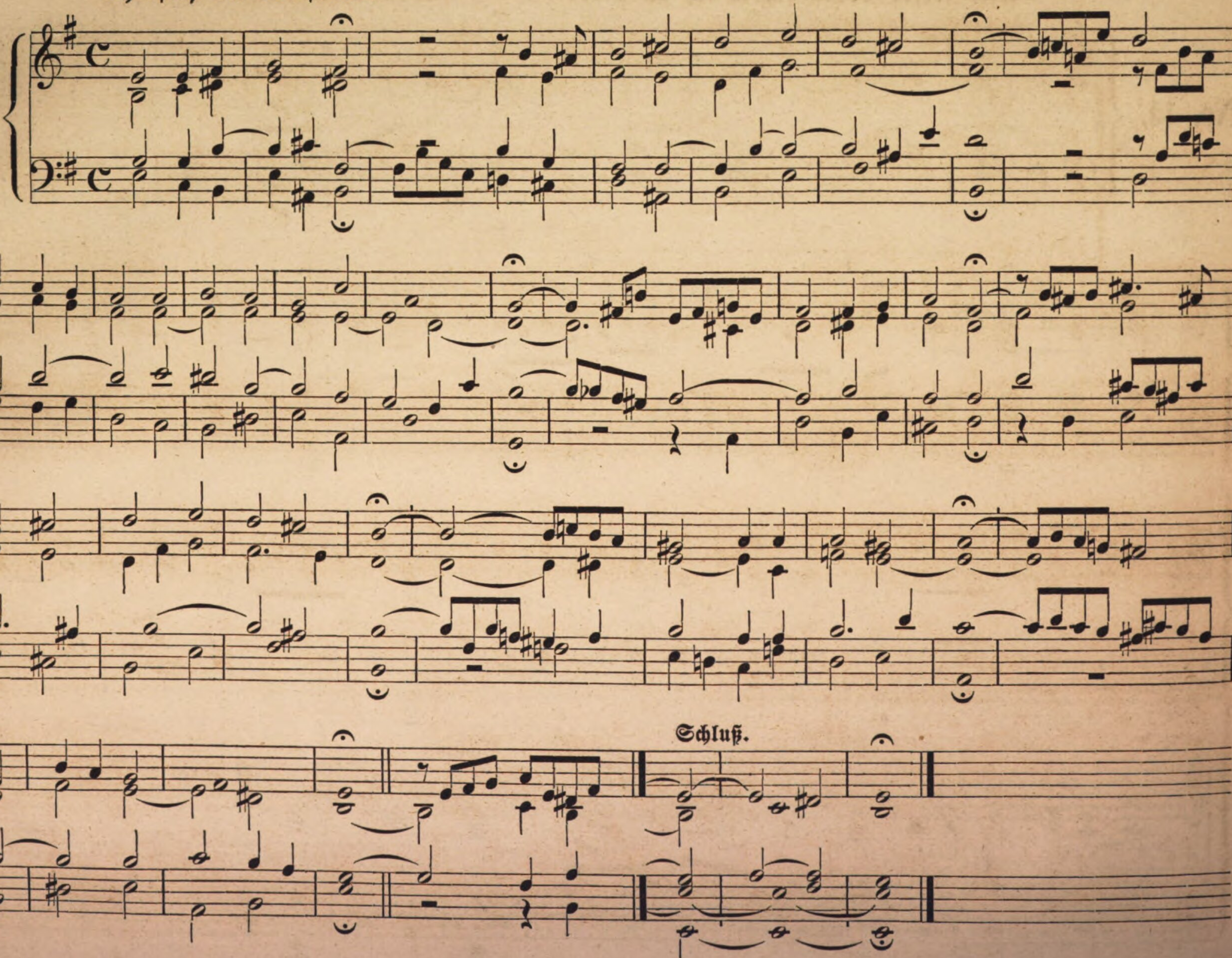
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir.

No. 14.



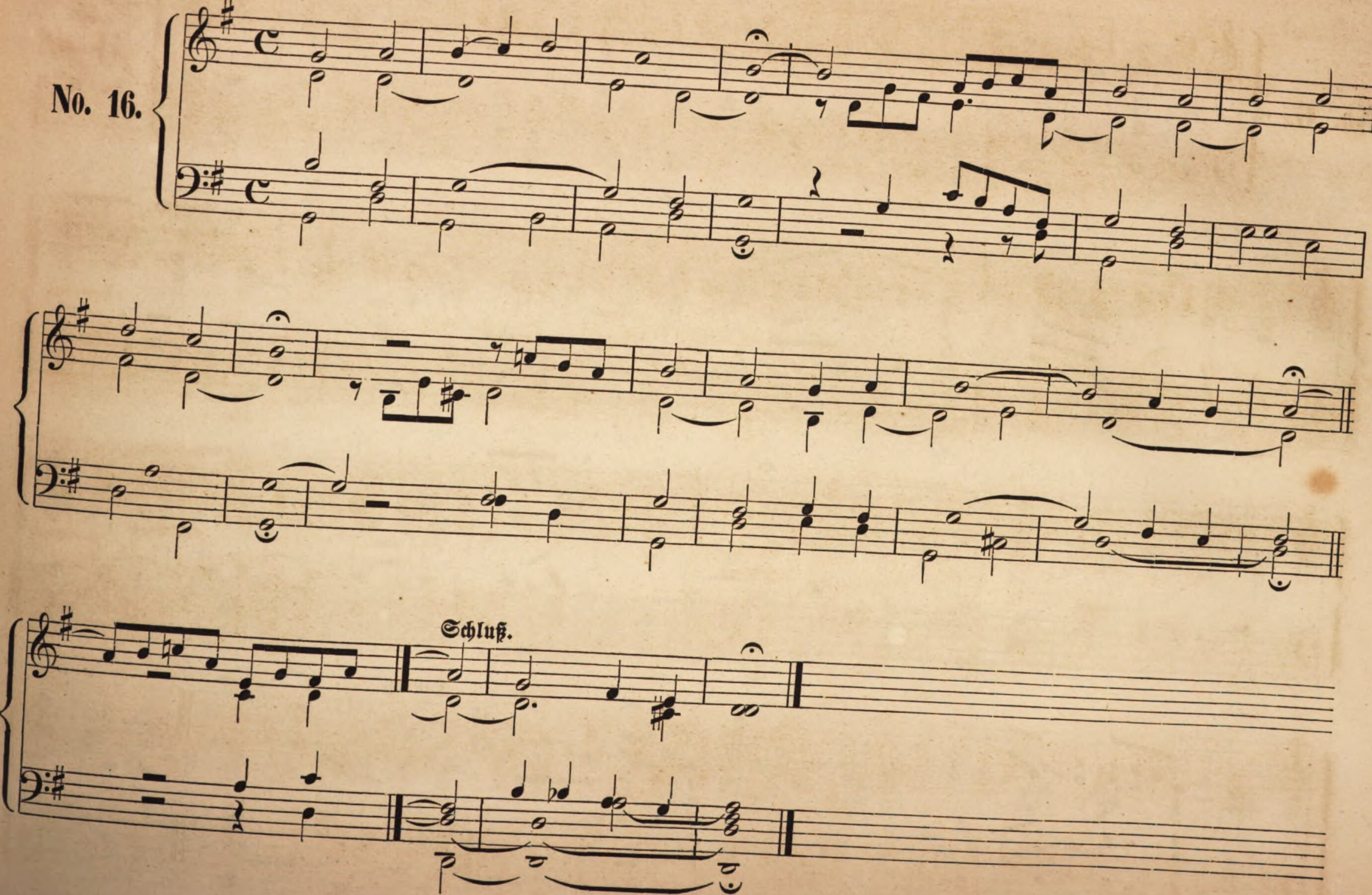
Christe, du Beistand.

No. 15.



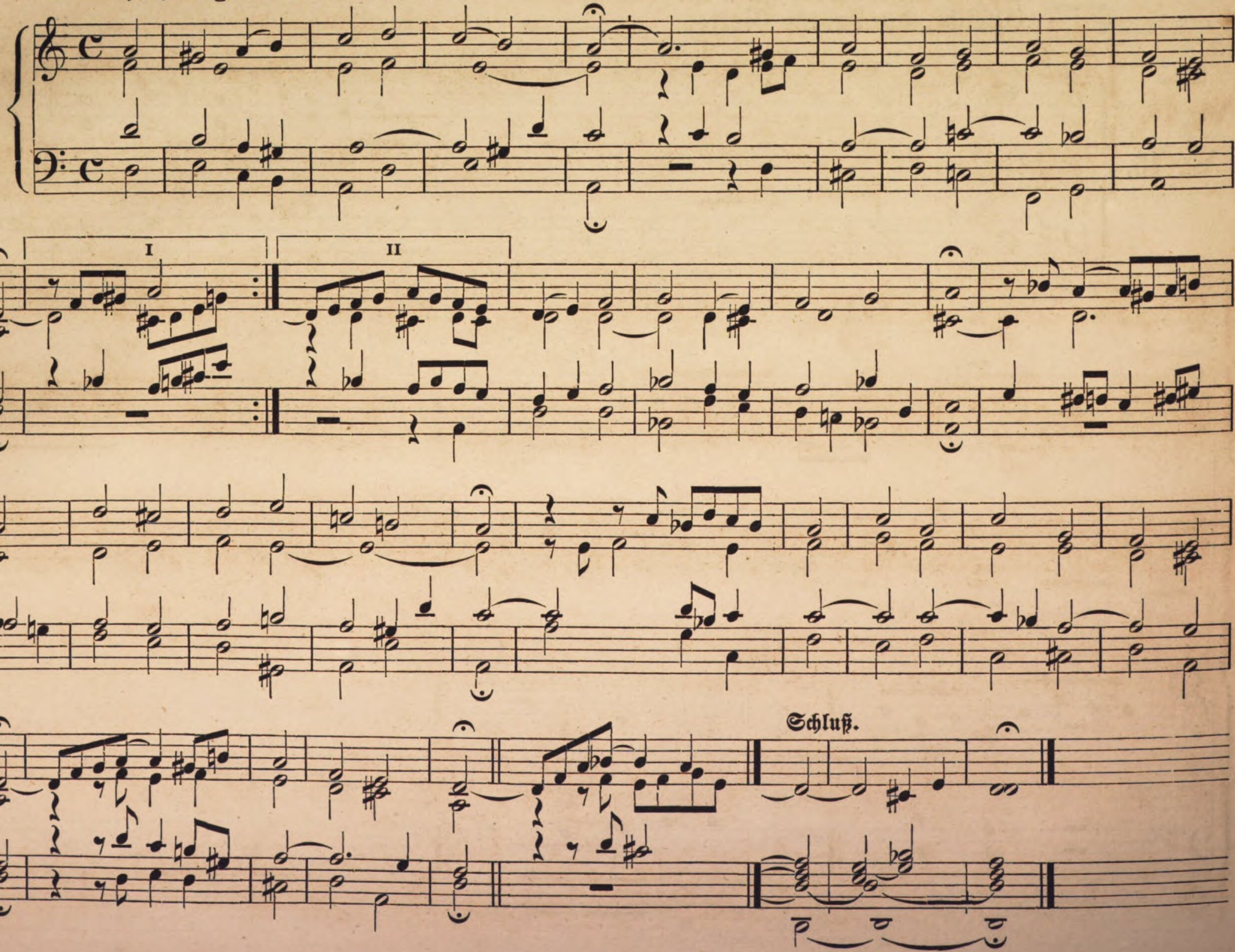
Christe, du Lamm Gottes.

No. 16.



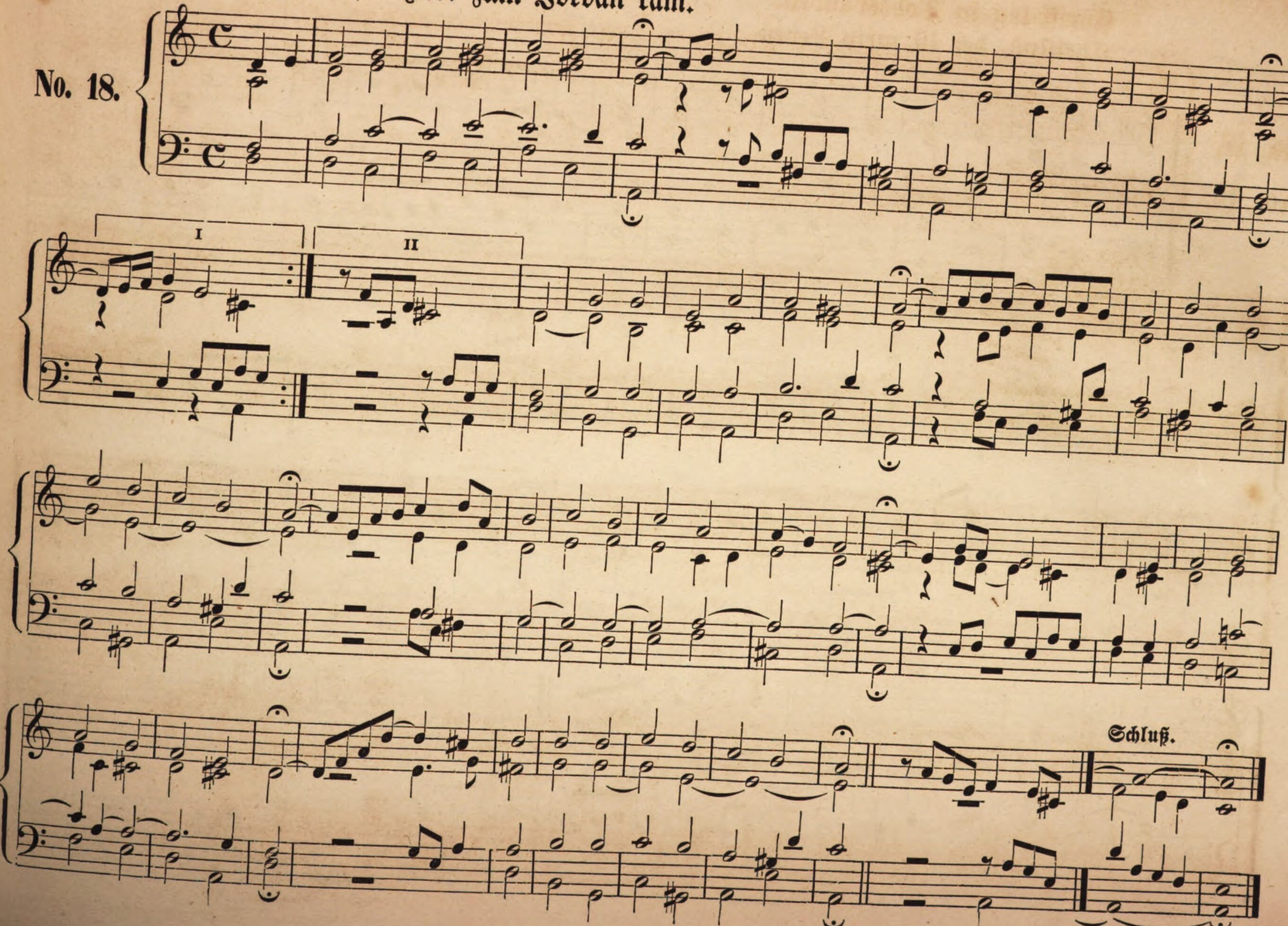
Christ lag in Todesbanden.

No. 17.



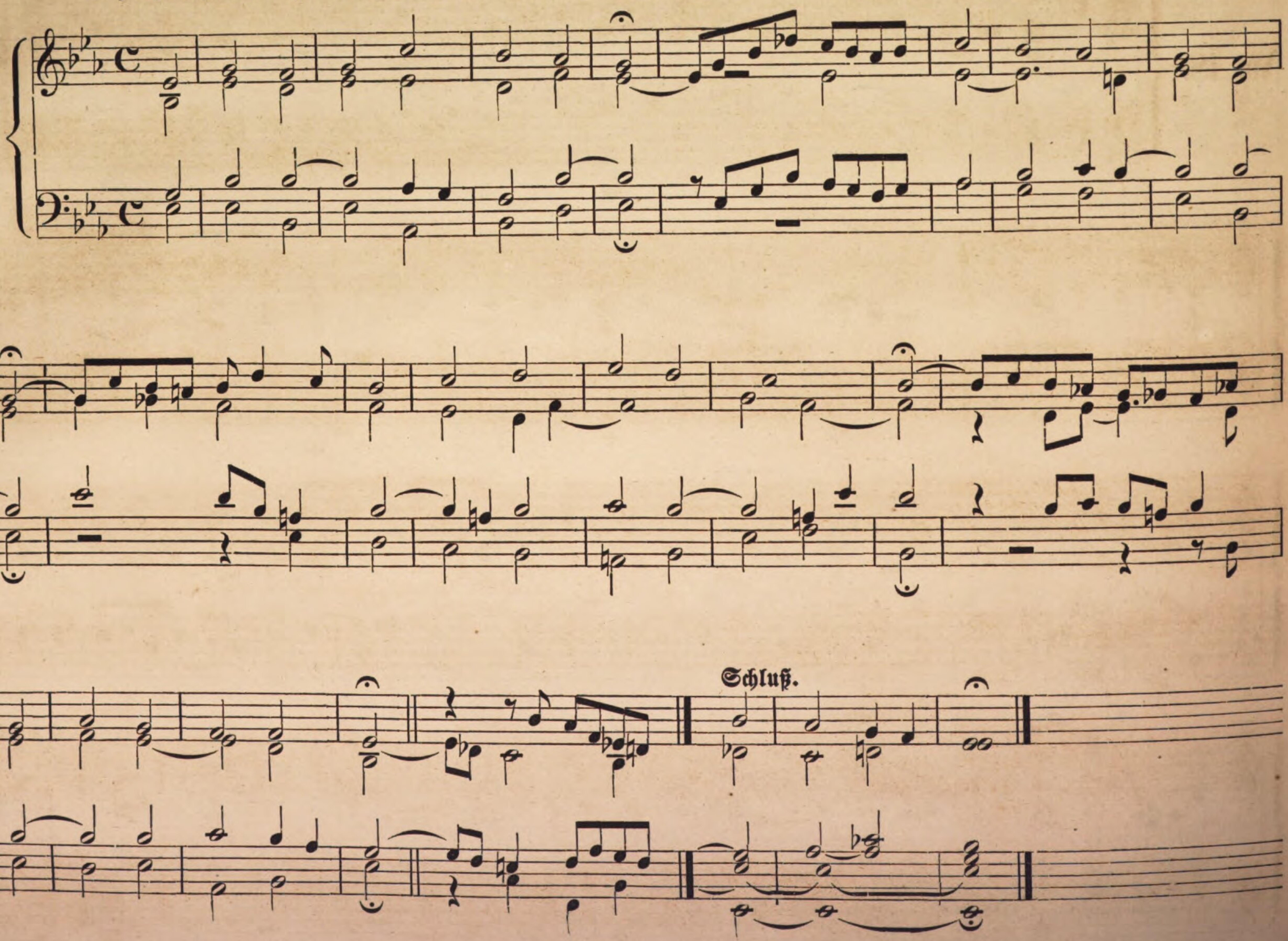
Christ unser Herr zum Jordan kam.

No. 18.



Christus, der ist mein Leben.

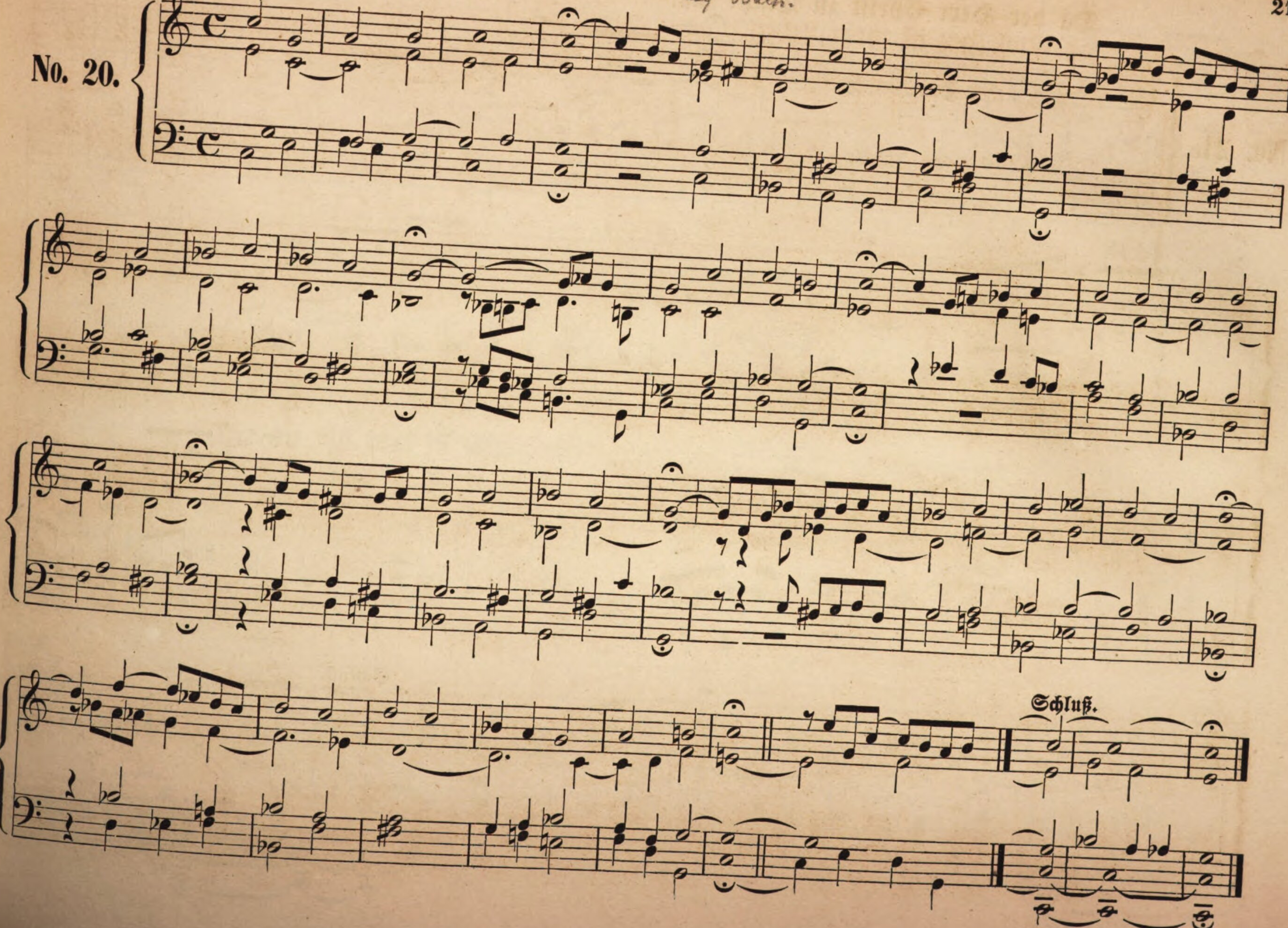
No. 19.



Christus ist erstanden.

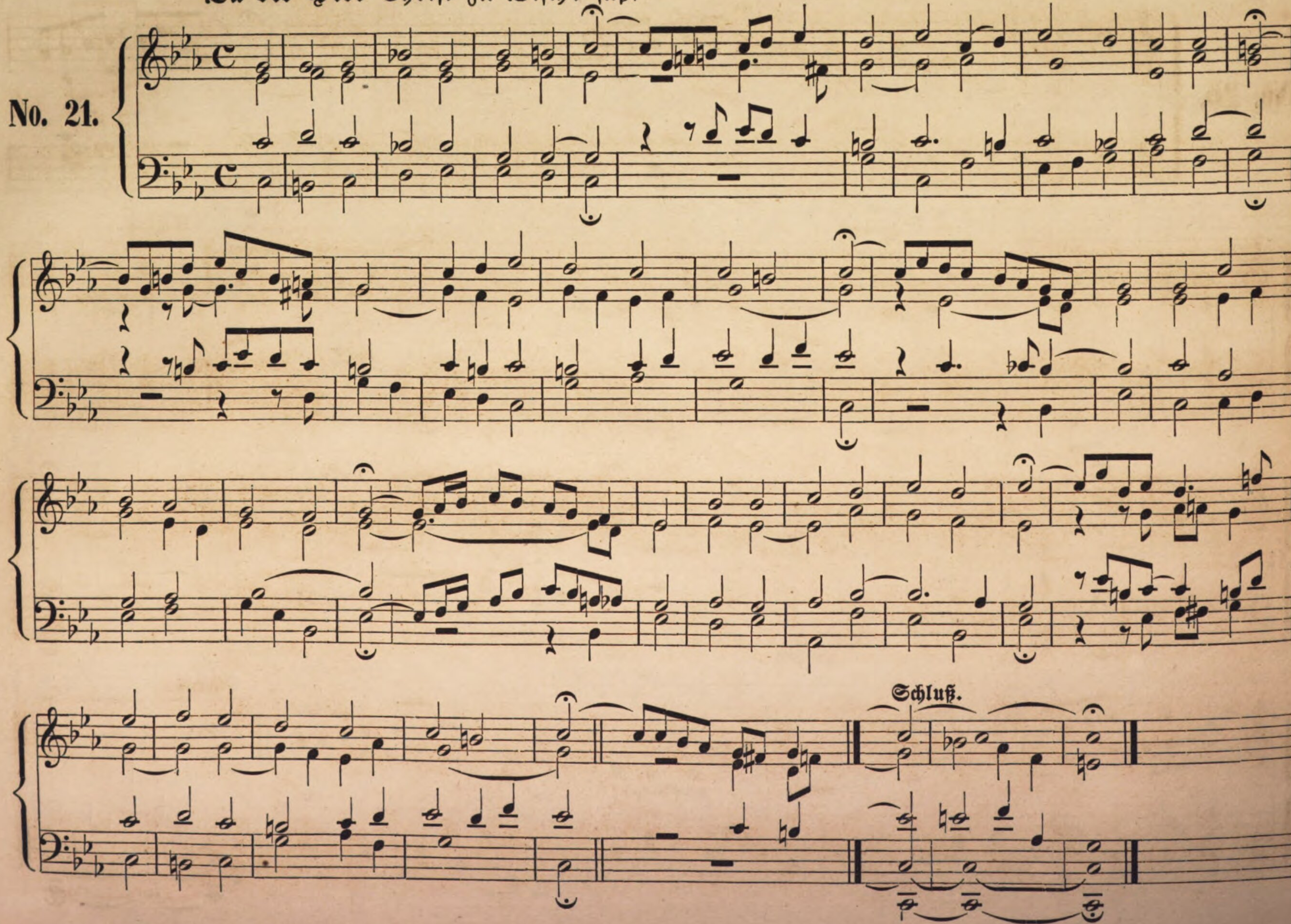
nach Bach.

No. 20.



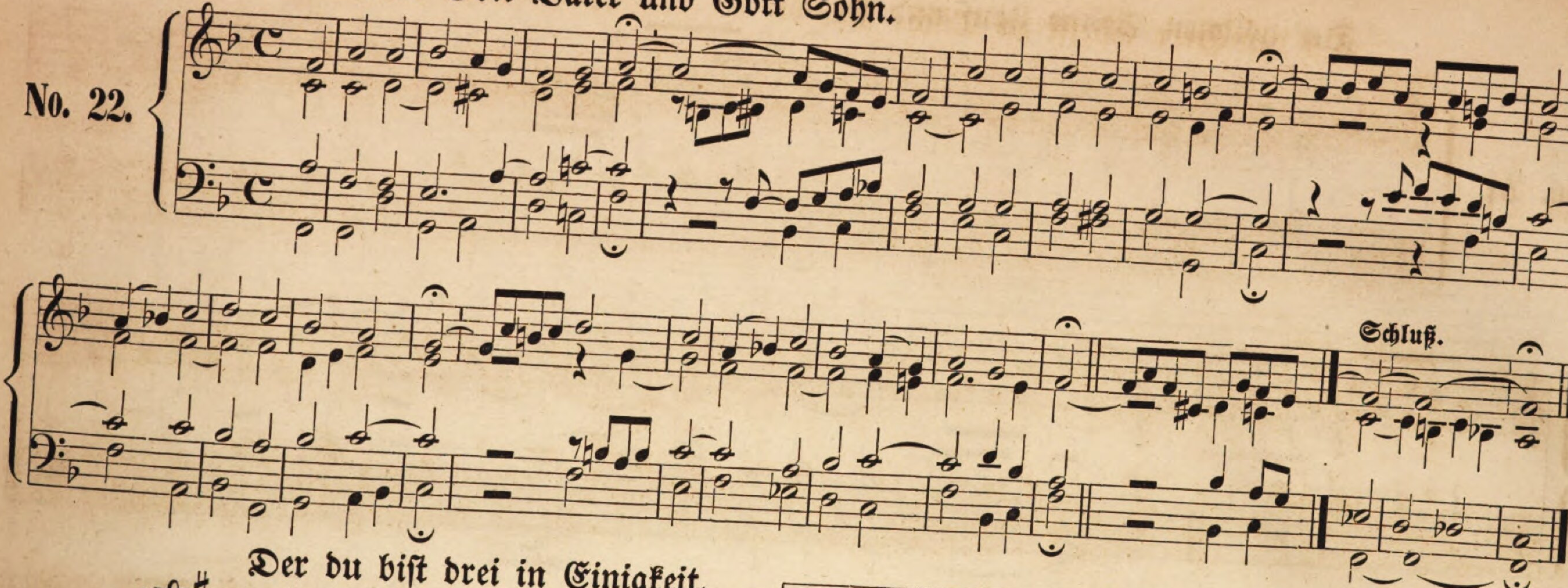
Da der Herr Christ zu Tische saß.

No. 21.



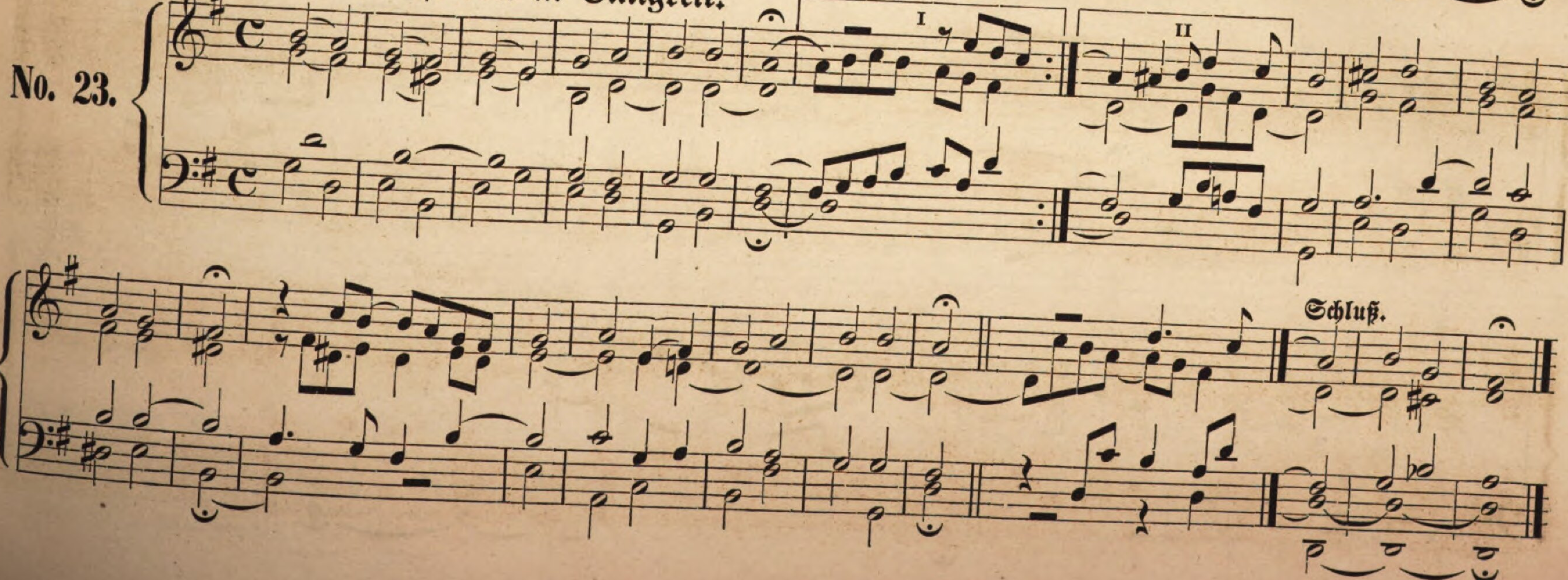
Das walt Gott Vater und Gott Sohn.

No. 22.



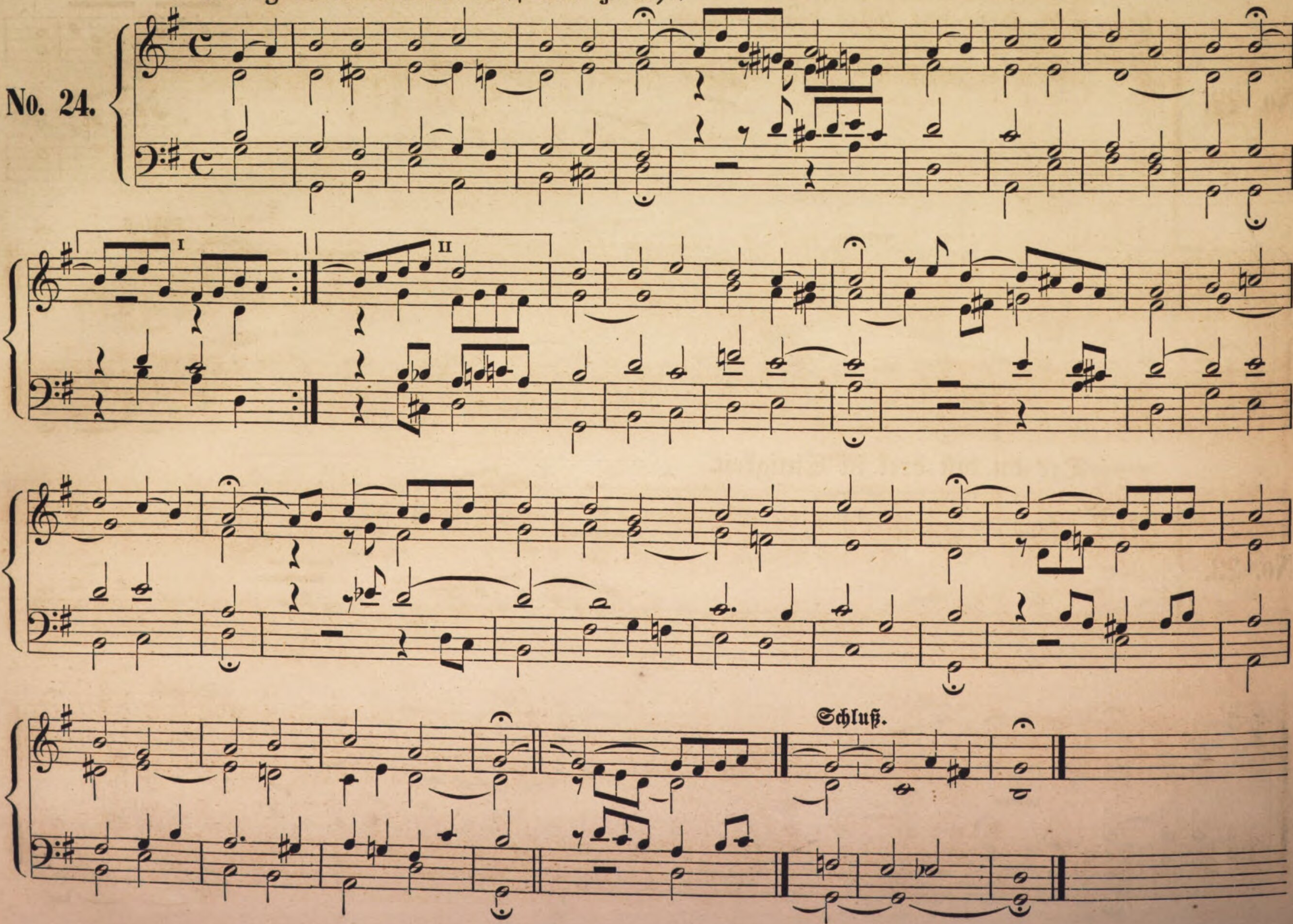
Der du bist drei in Einigkeit.

No. 23.



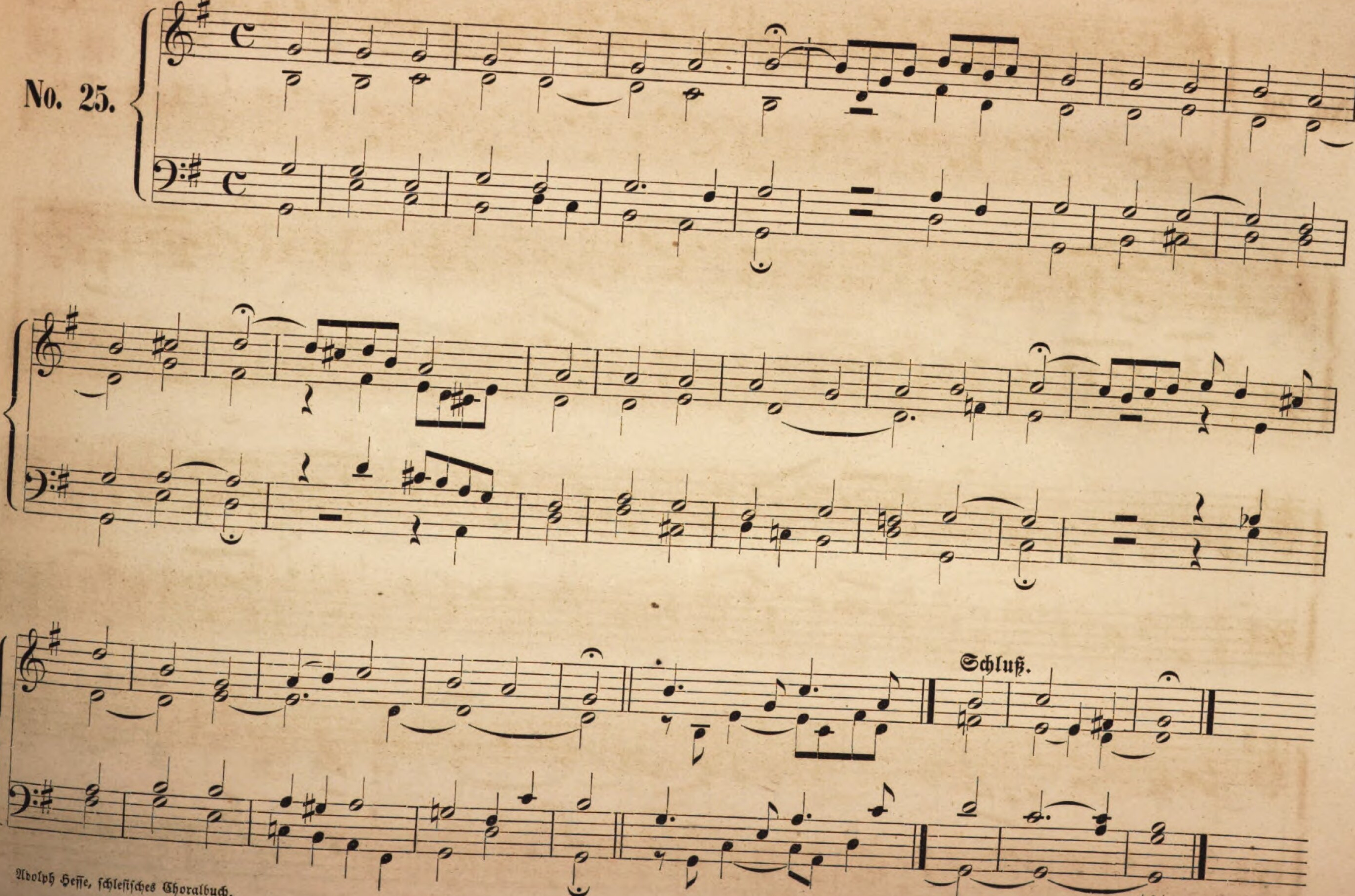
Der goldnen Sonne Lauf und Pracht.

No. 24.



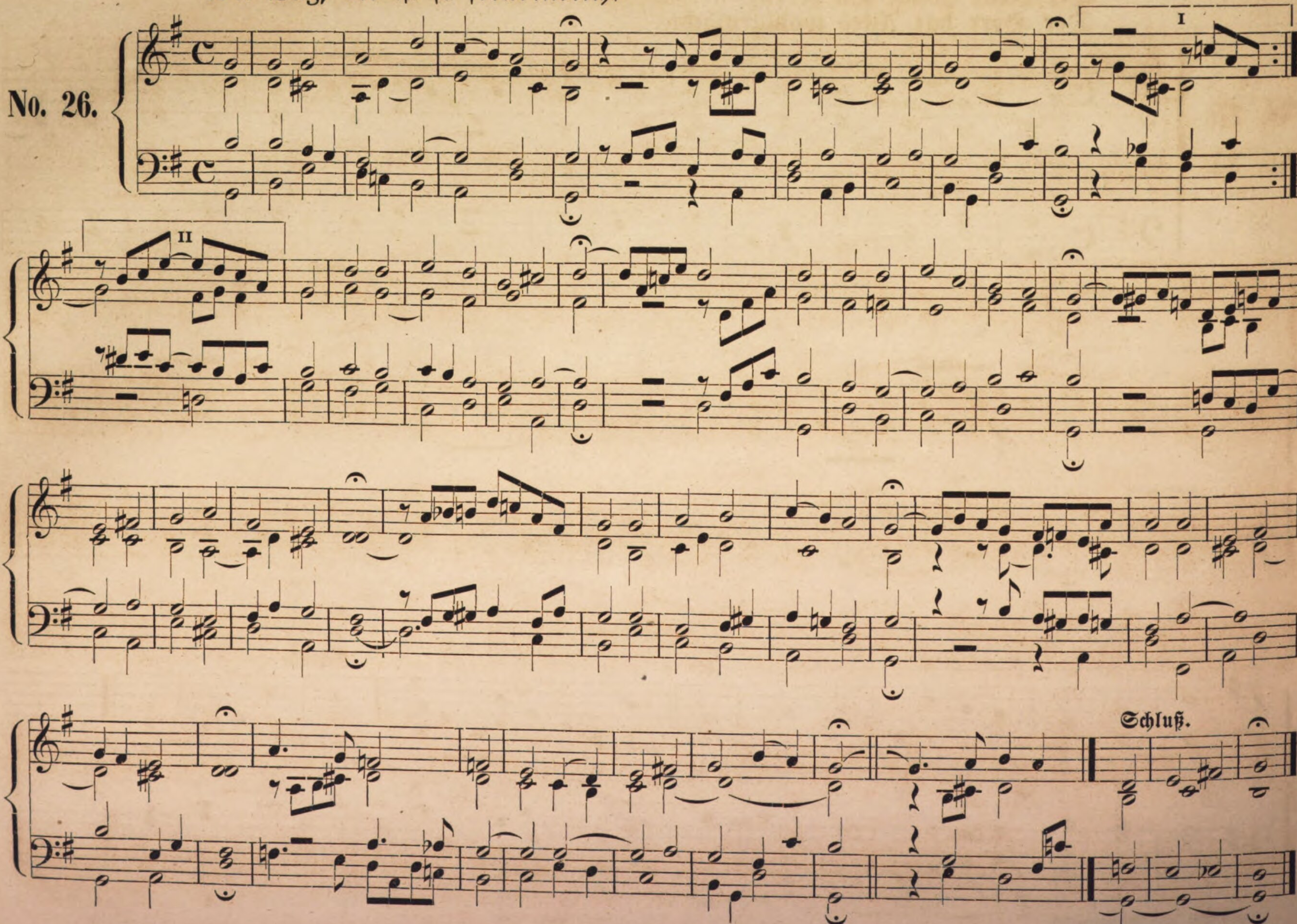
Der Herr hat Alles wohlgemacht.

No. 25.



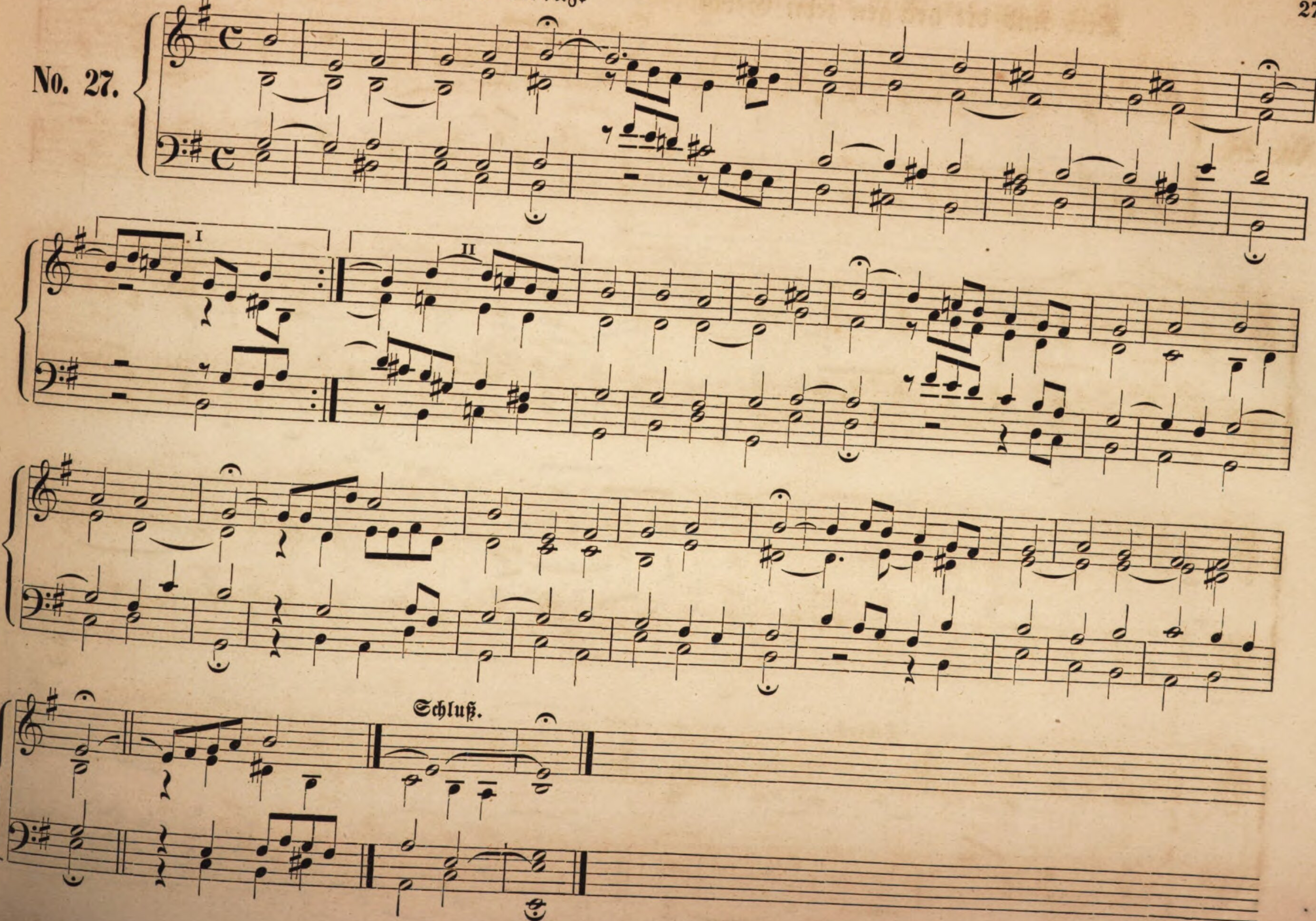
Der Tag, der ist so freudenreich.

No. 26.



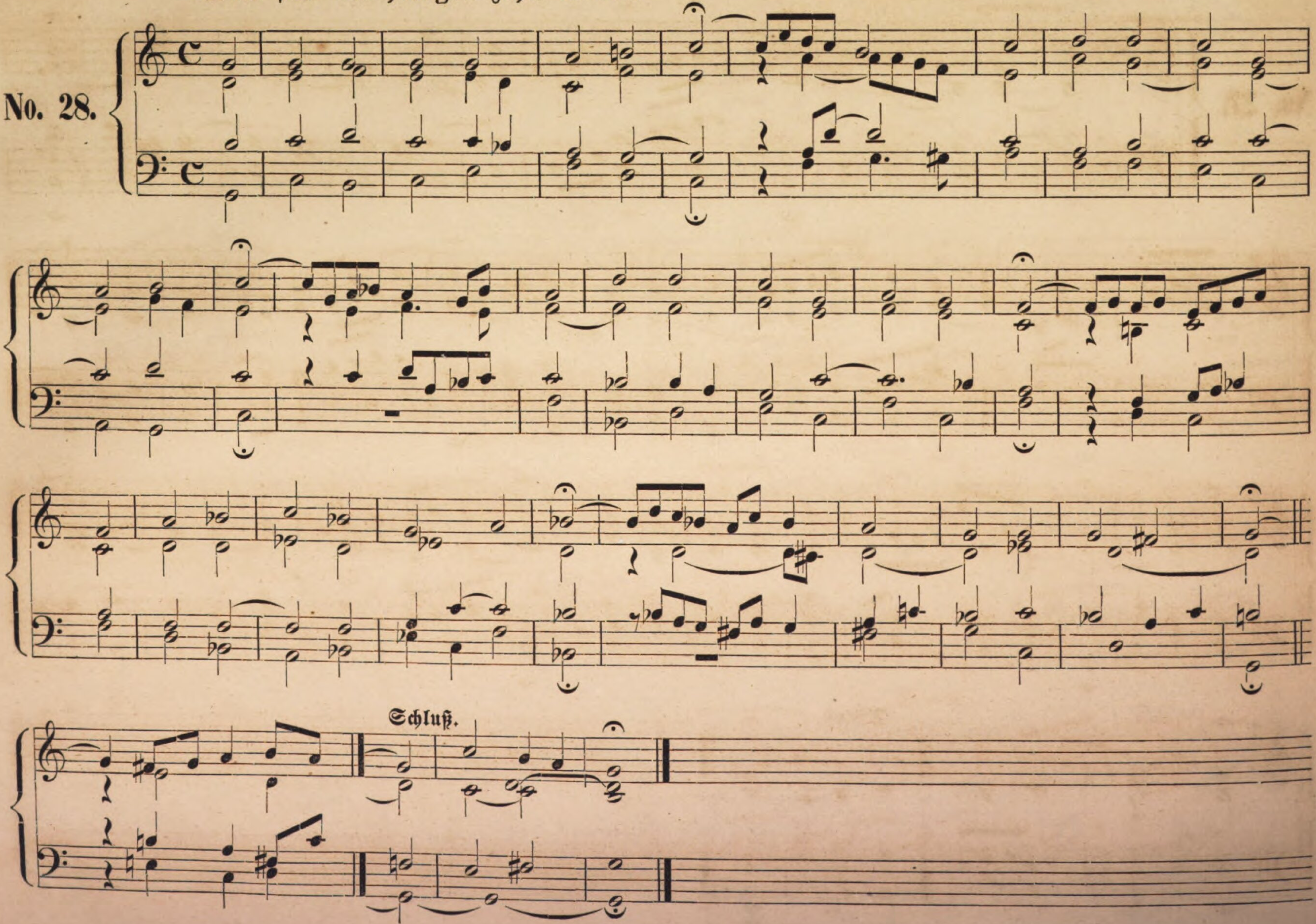
Die Liebe hängt am Kreuz.

No. 27.



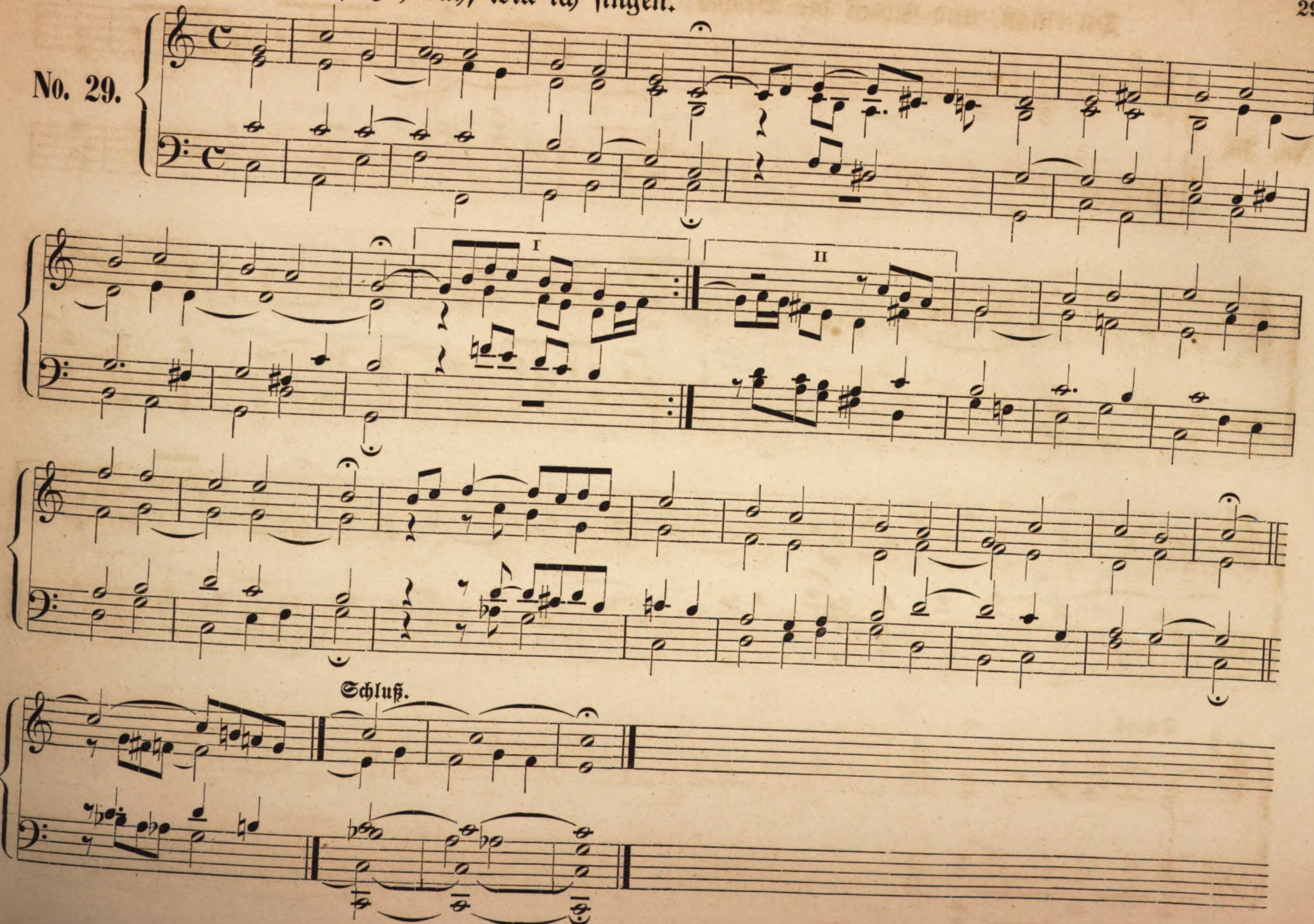
Dies sind die heil'gen zehn Gebot.

No. 28.



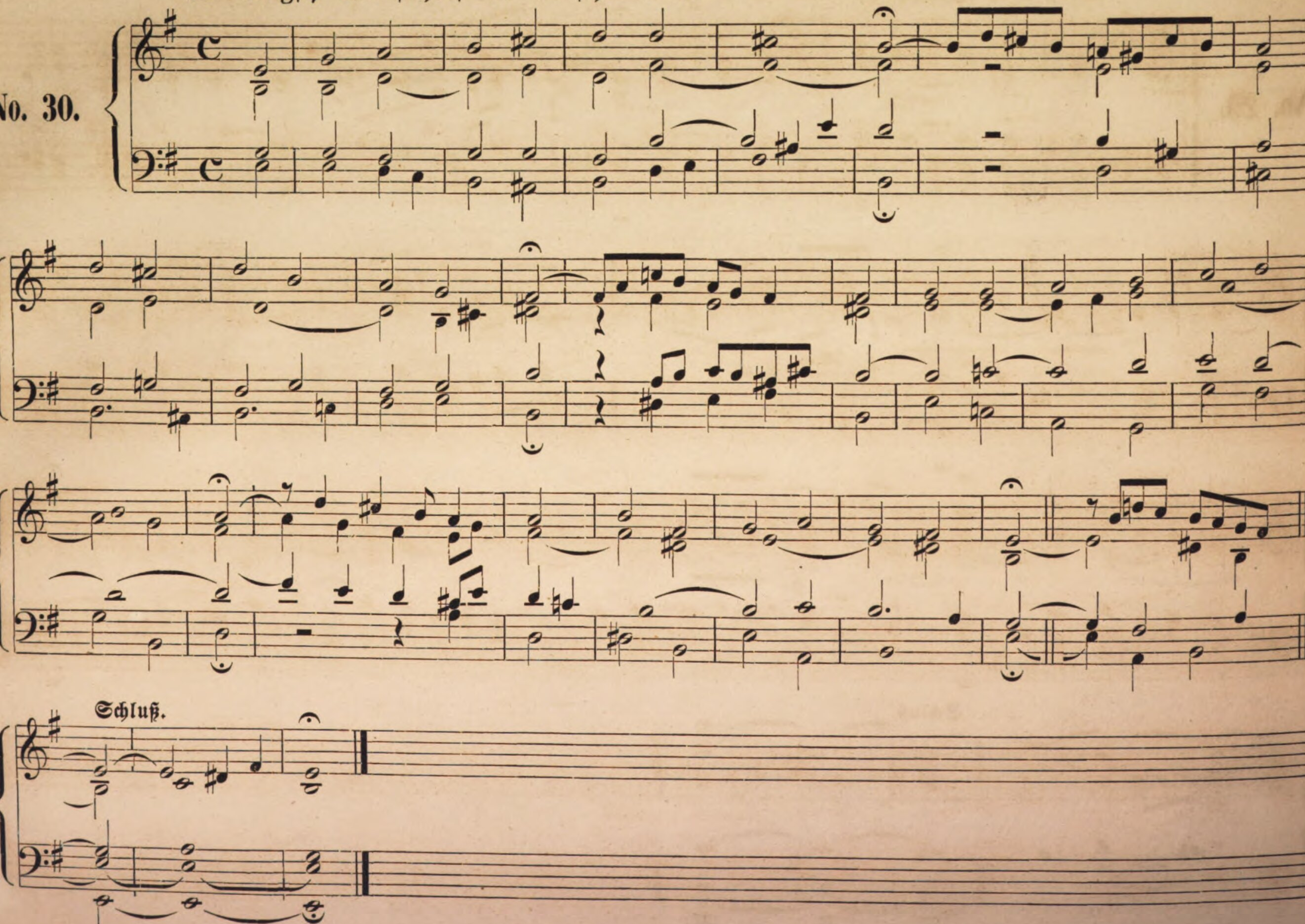
Dir, dir, Jehovah, will ich singen.

No. 29.



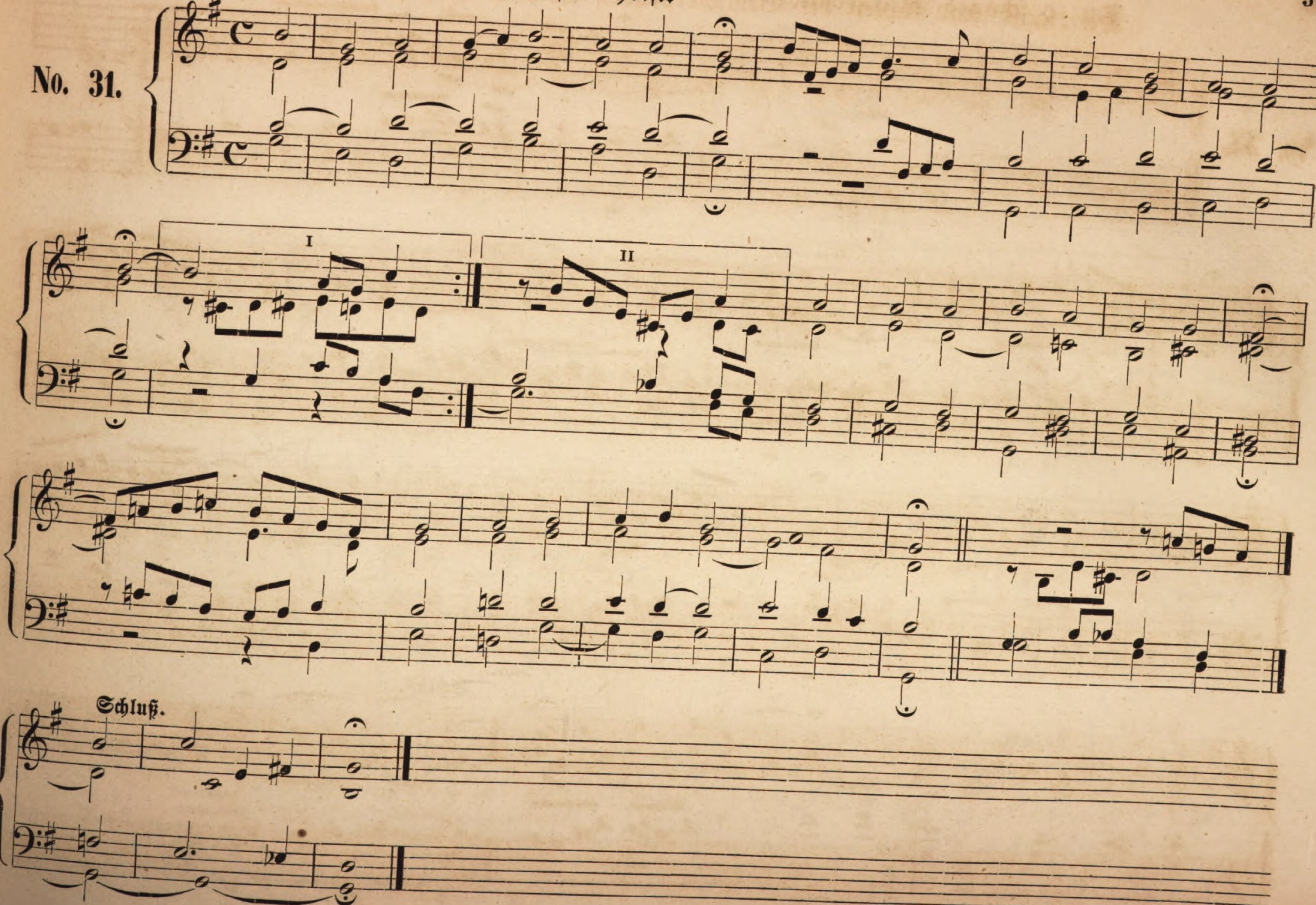
Du klagst, und fühlest die Beschwerden.

No. 30.



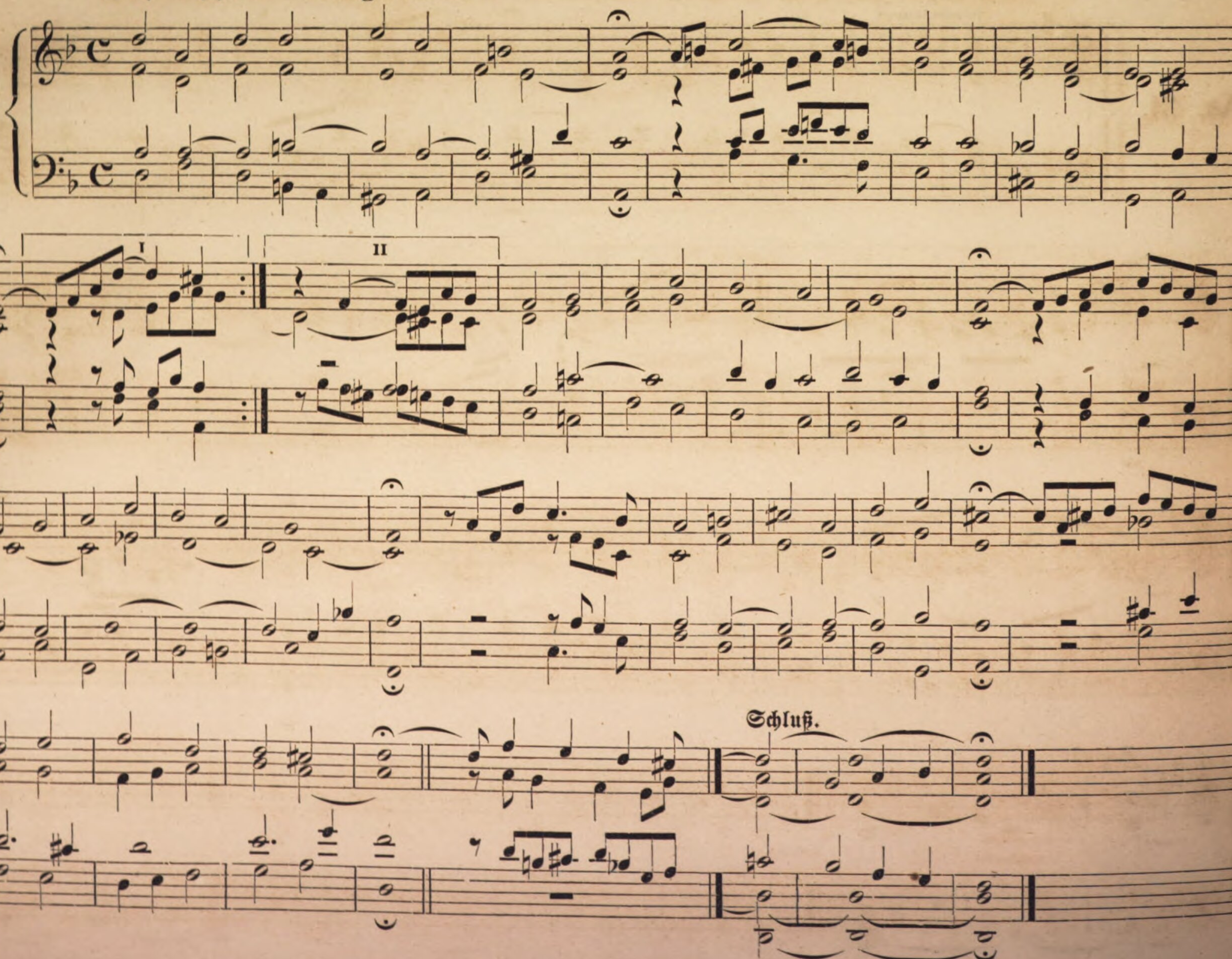
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ.

No. 31.



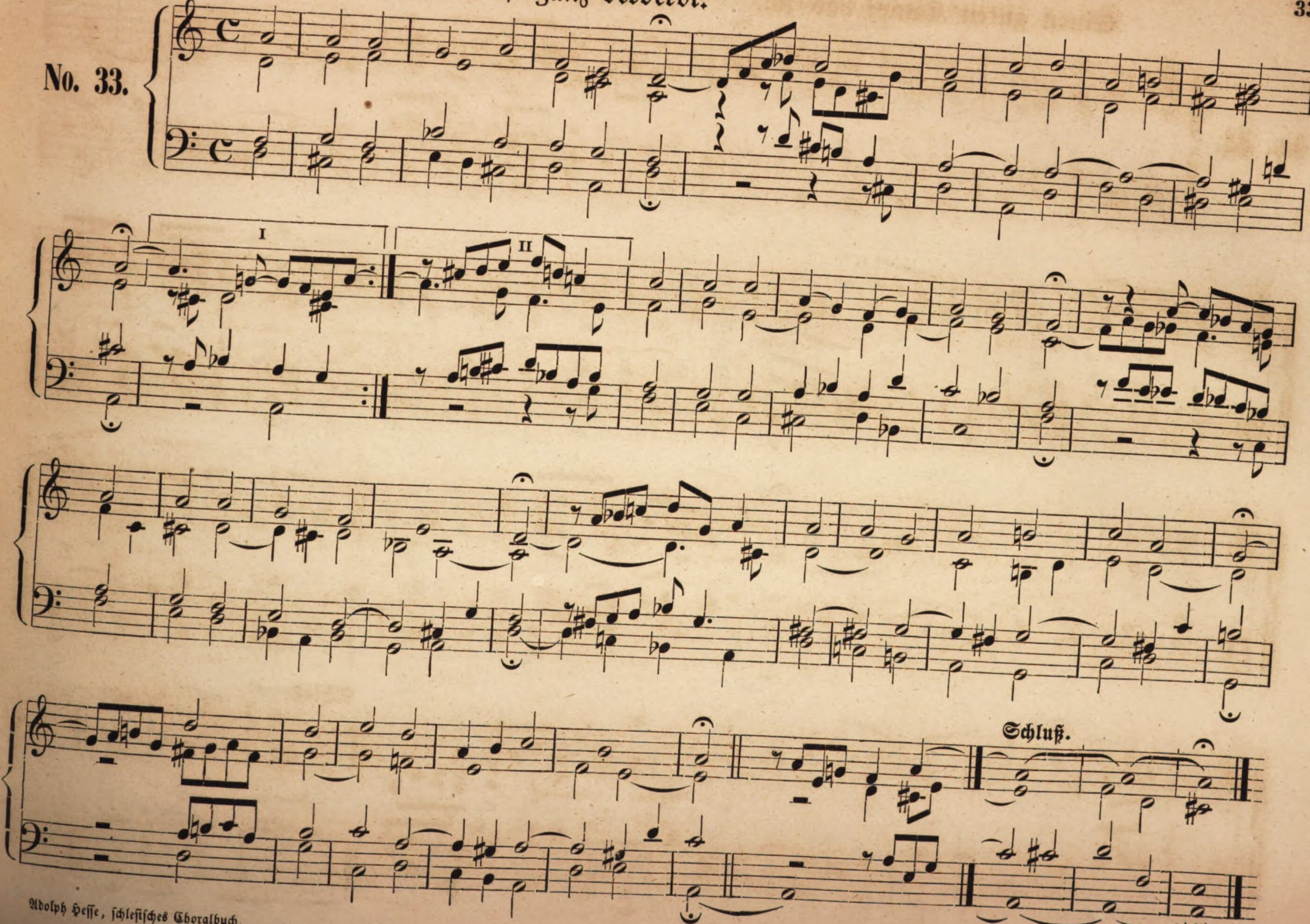
Du, o schönes Weltgebäude.

No. 32.



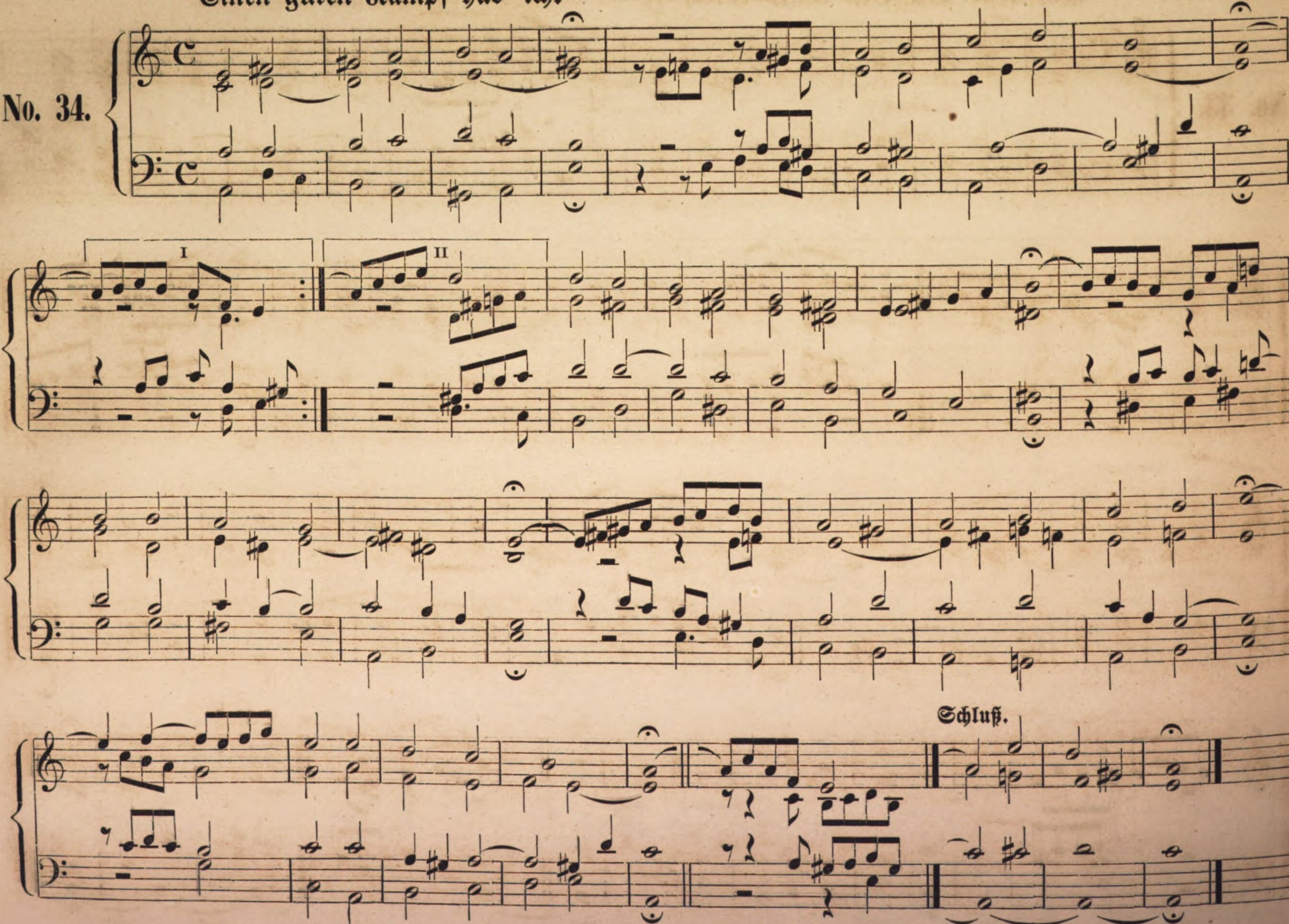
Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

No. 33.



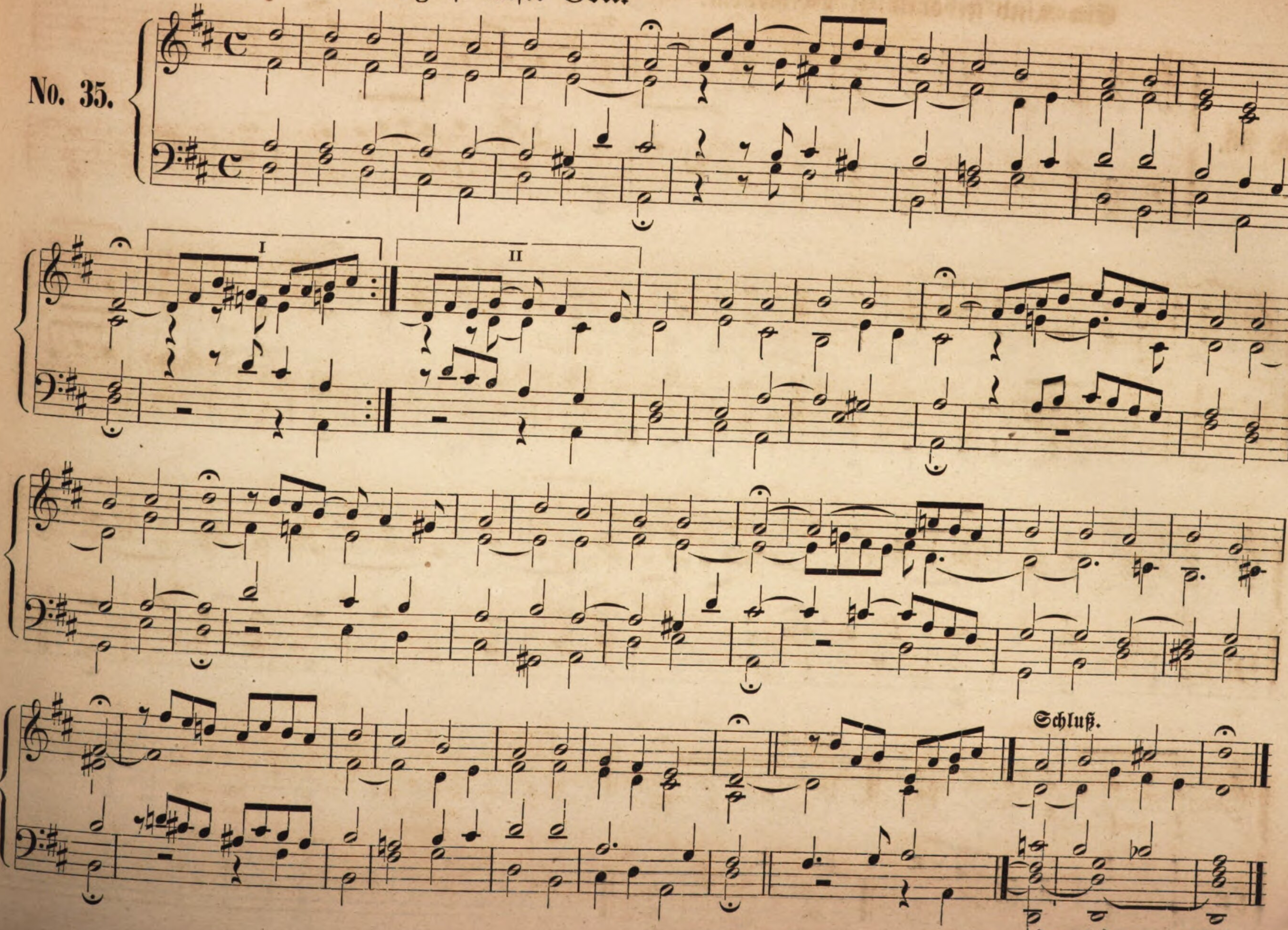
Einen guten Kampf hab' ich.

No. 34.



Ein' feste Burg ist unser Gott.

No. 35.



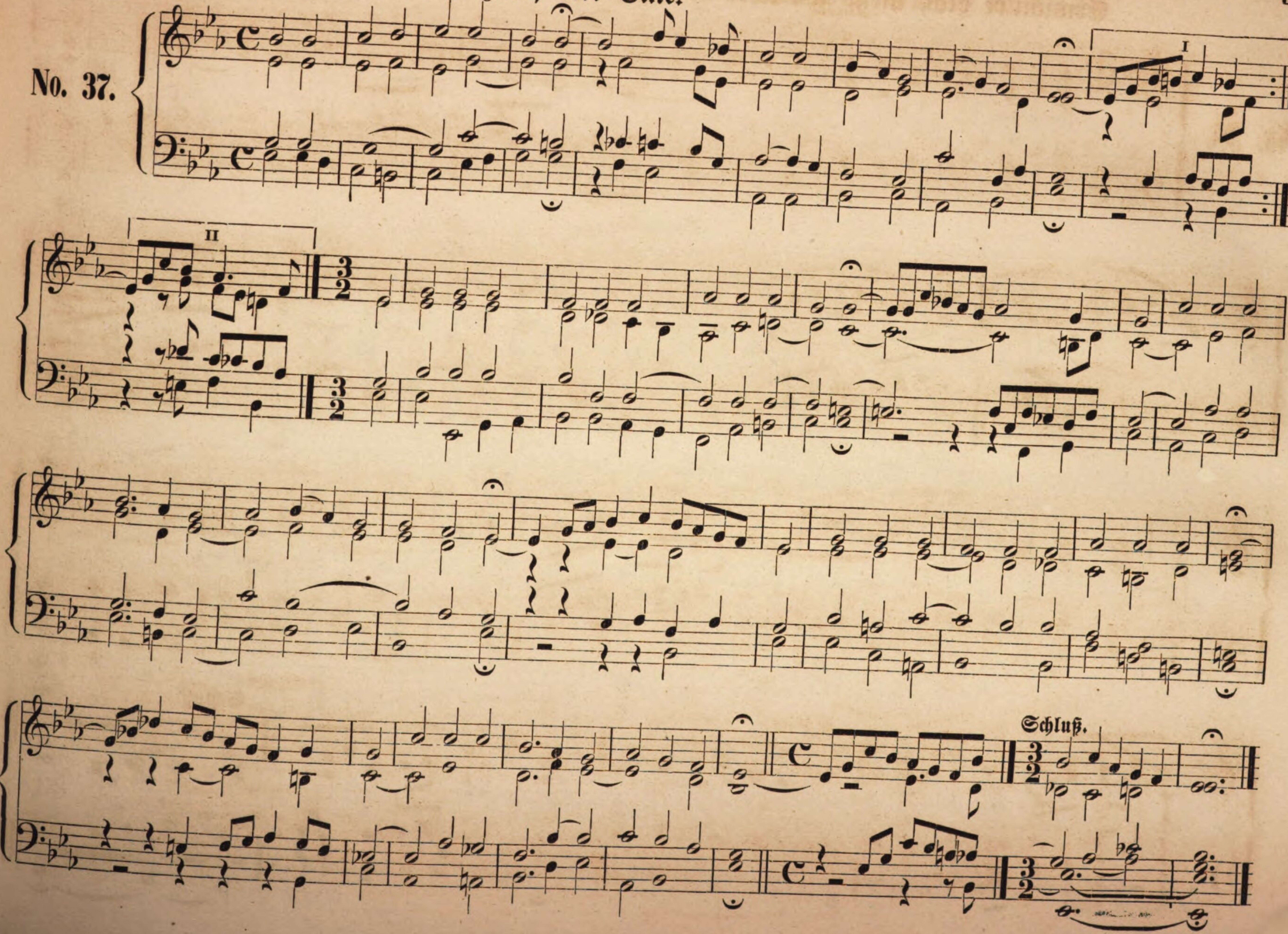
Ein Kind geboren zu Bethlehem.

No. 36.



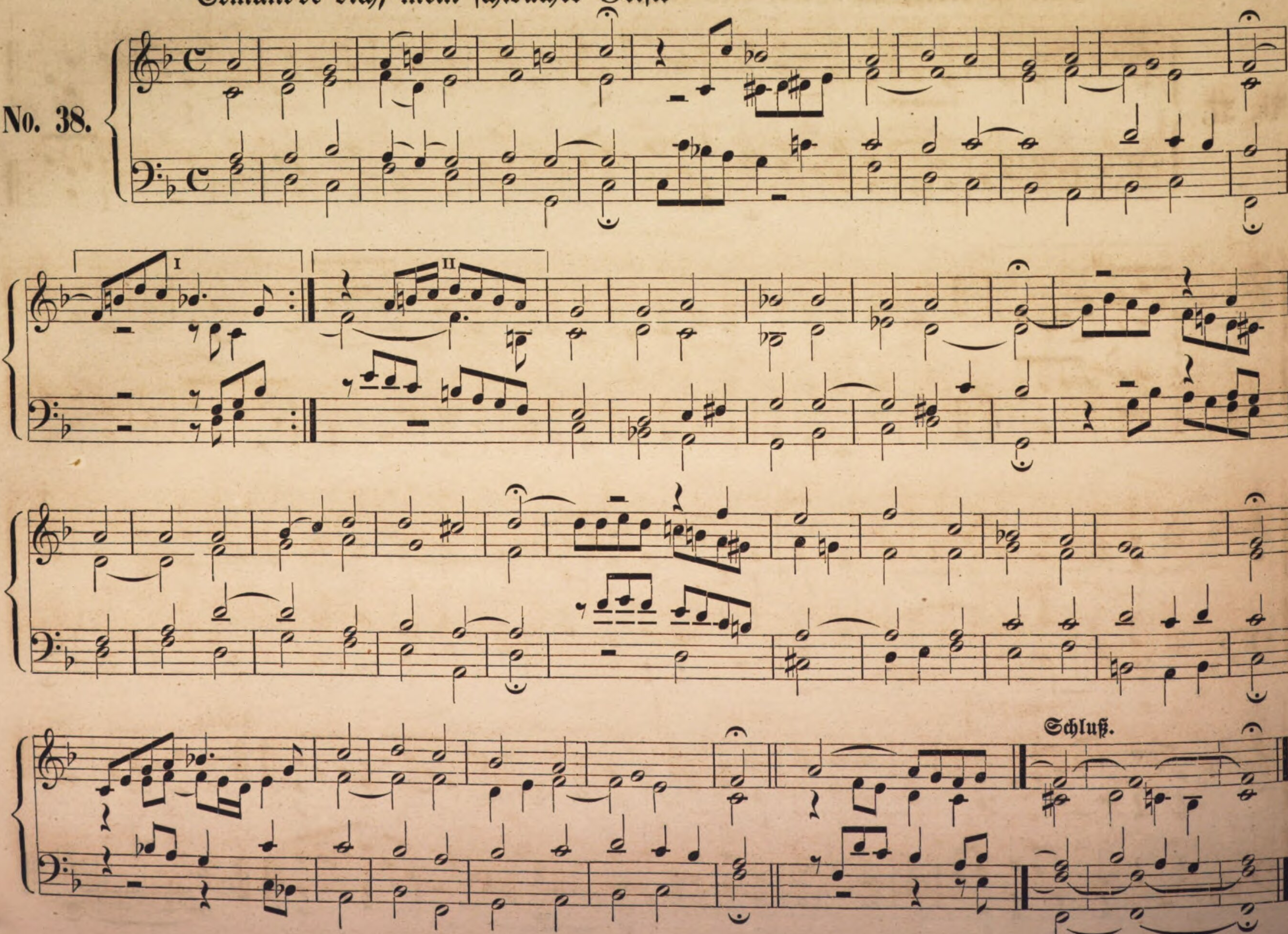
Eins ist Noth, ach Herr, dies Eine.

No. 37.



Ermunt're dich, mein schwacher Geist.

No. 38.



Erschienen ist der herrliche Tag.

No. 39.



Anmerkung. Da dies Lied, ursprünglich in 3/2 Takt, doch im ganzen Takte gesungen wird, so habe ich es bald in diese Taktart gesetzt.

Der Verfasser.

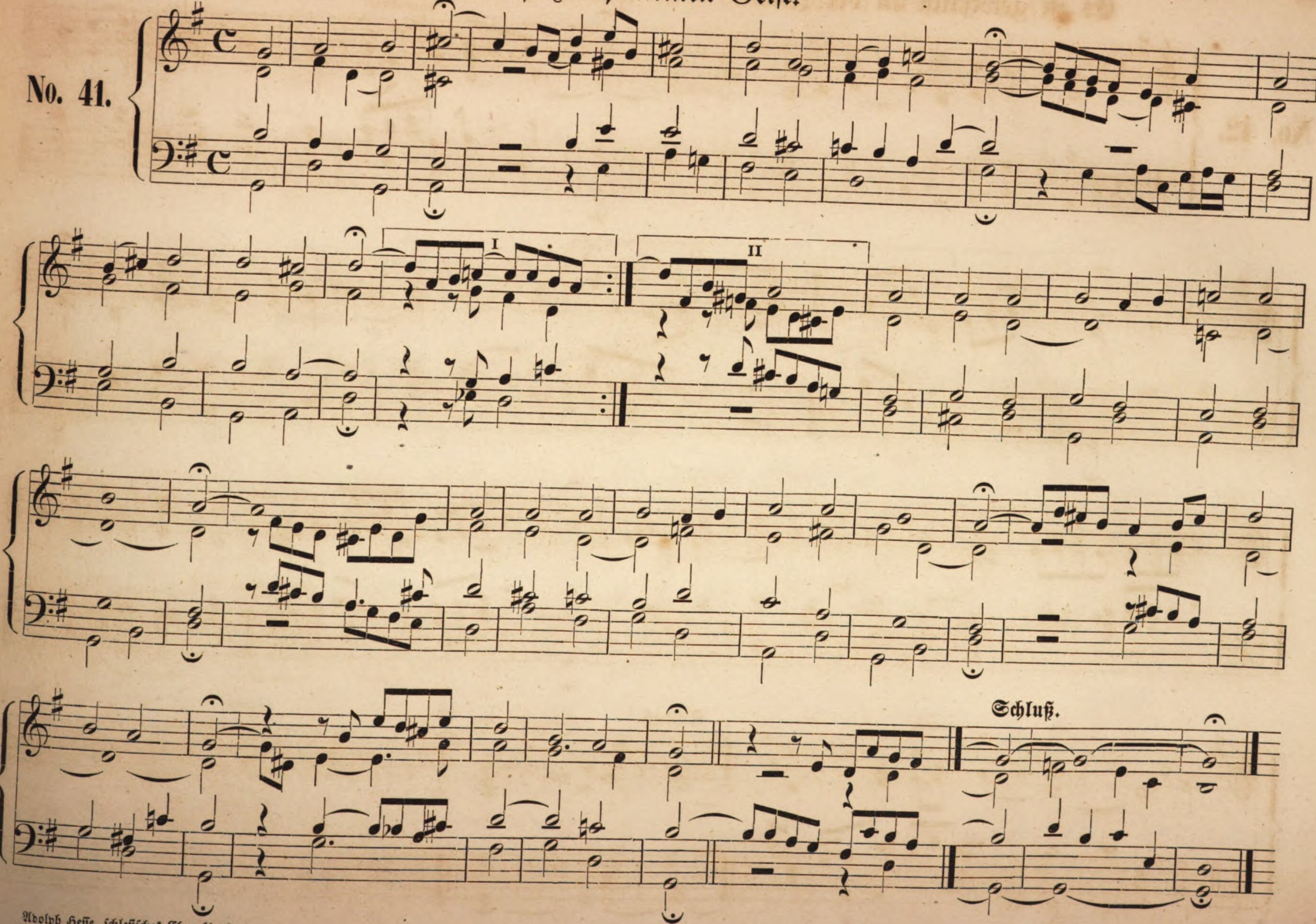
Es ist das Heil uns kommen her, oder: Sei Lob' und Ehr' dem höchsten Gut.

No. 40.



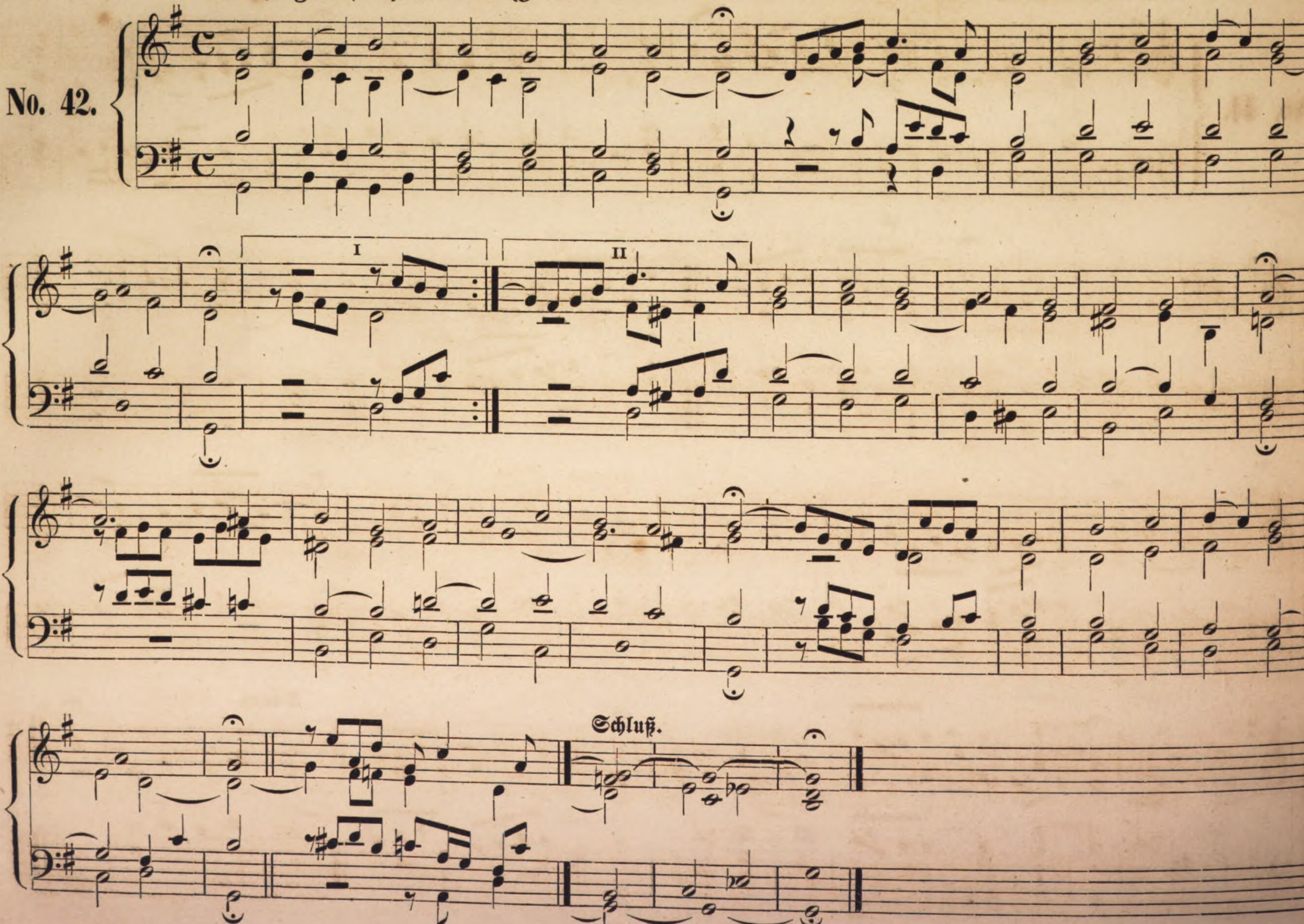
Es ist genug, so nimm, Herr, meinen Geist.

No. 41.



Es ist gewißlich an der Zeit.

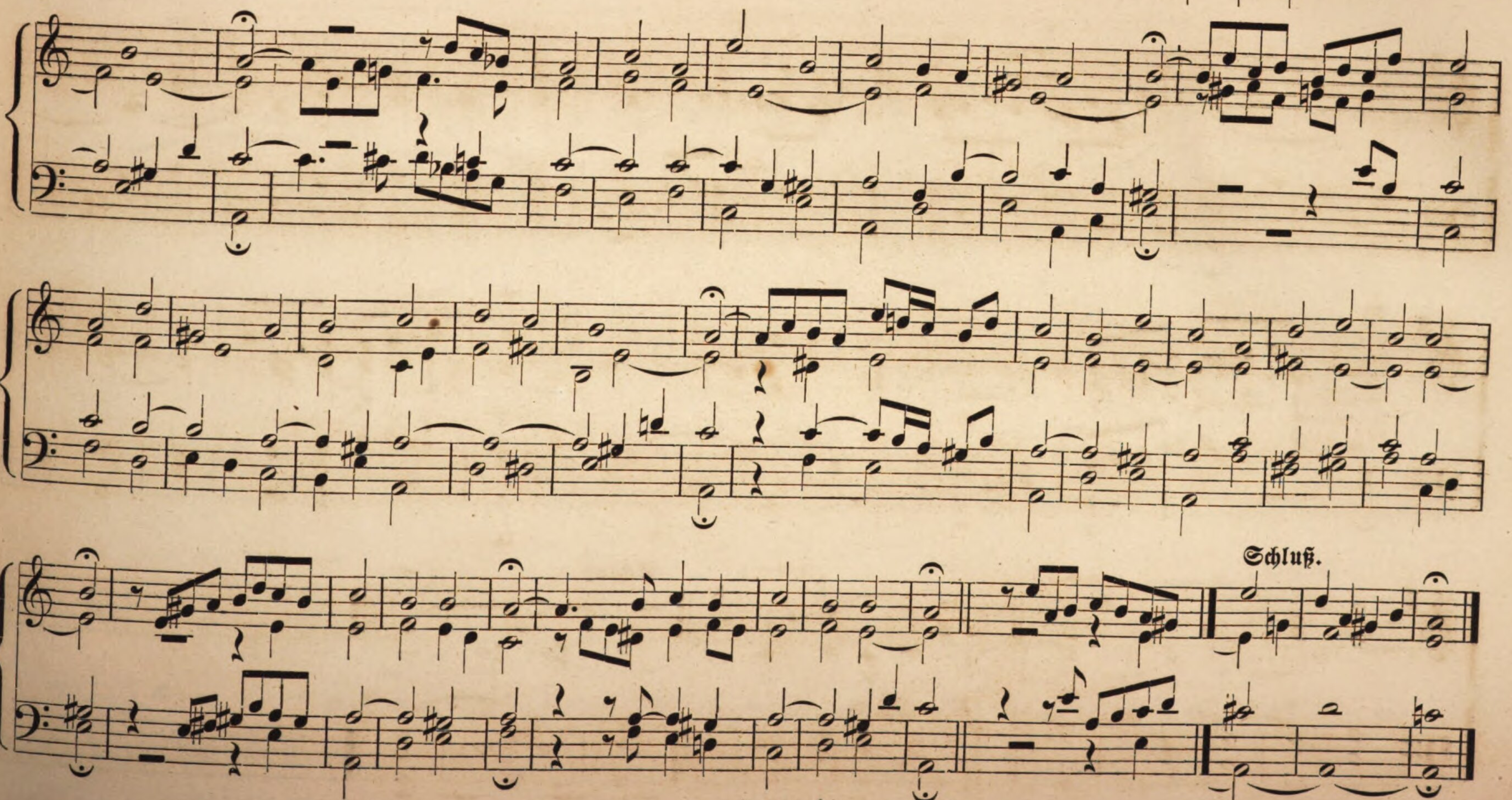
No. 42.



Es kostet viel, ein Christ zu sein.

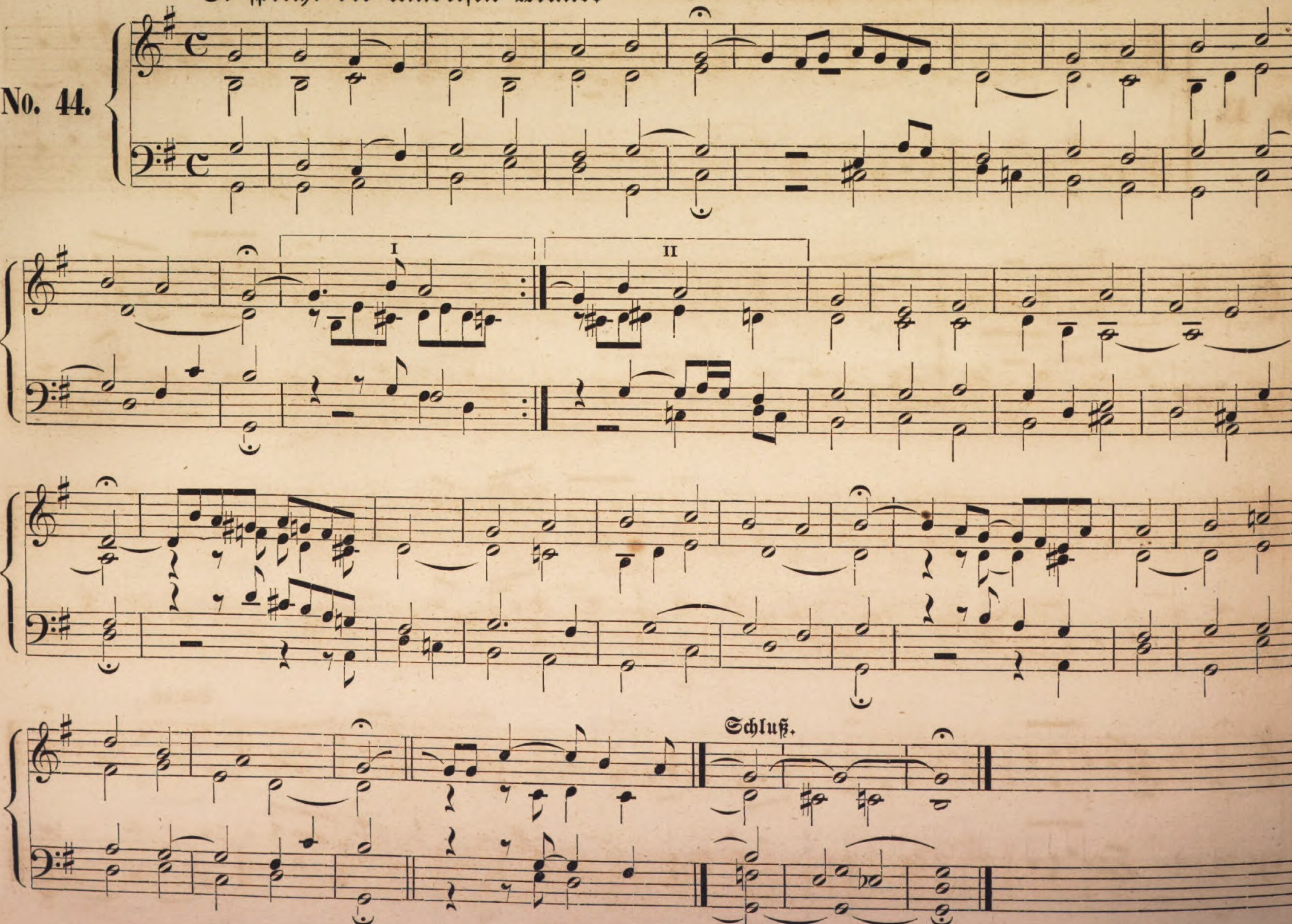
No. 43.





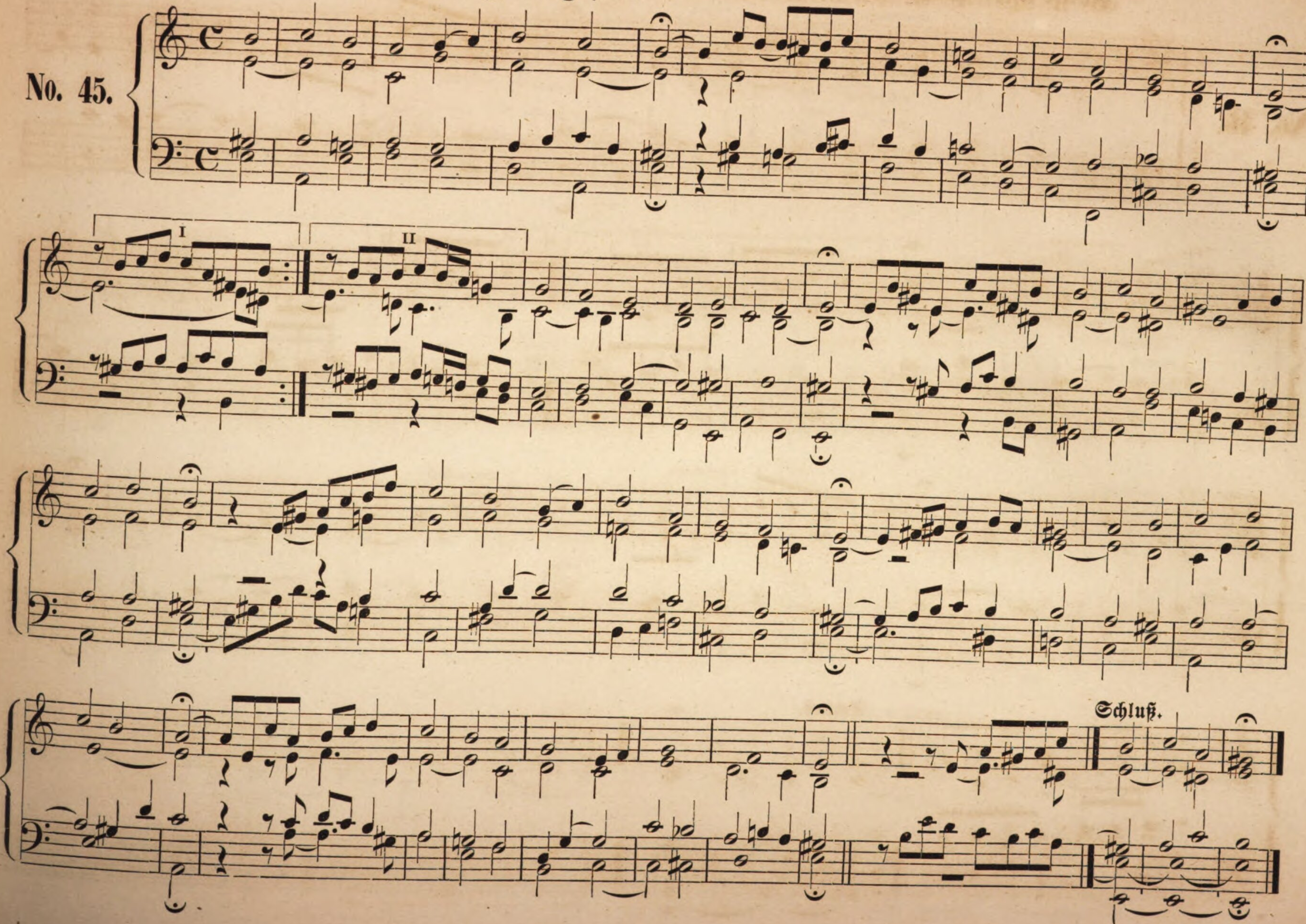
Es spricht der Unweisen Mund.

No. 44.



Es woll' uns Gott genädig sein.

No. 45.



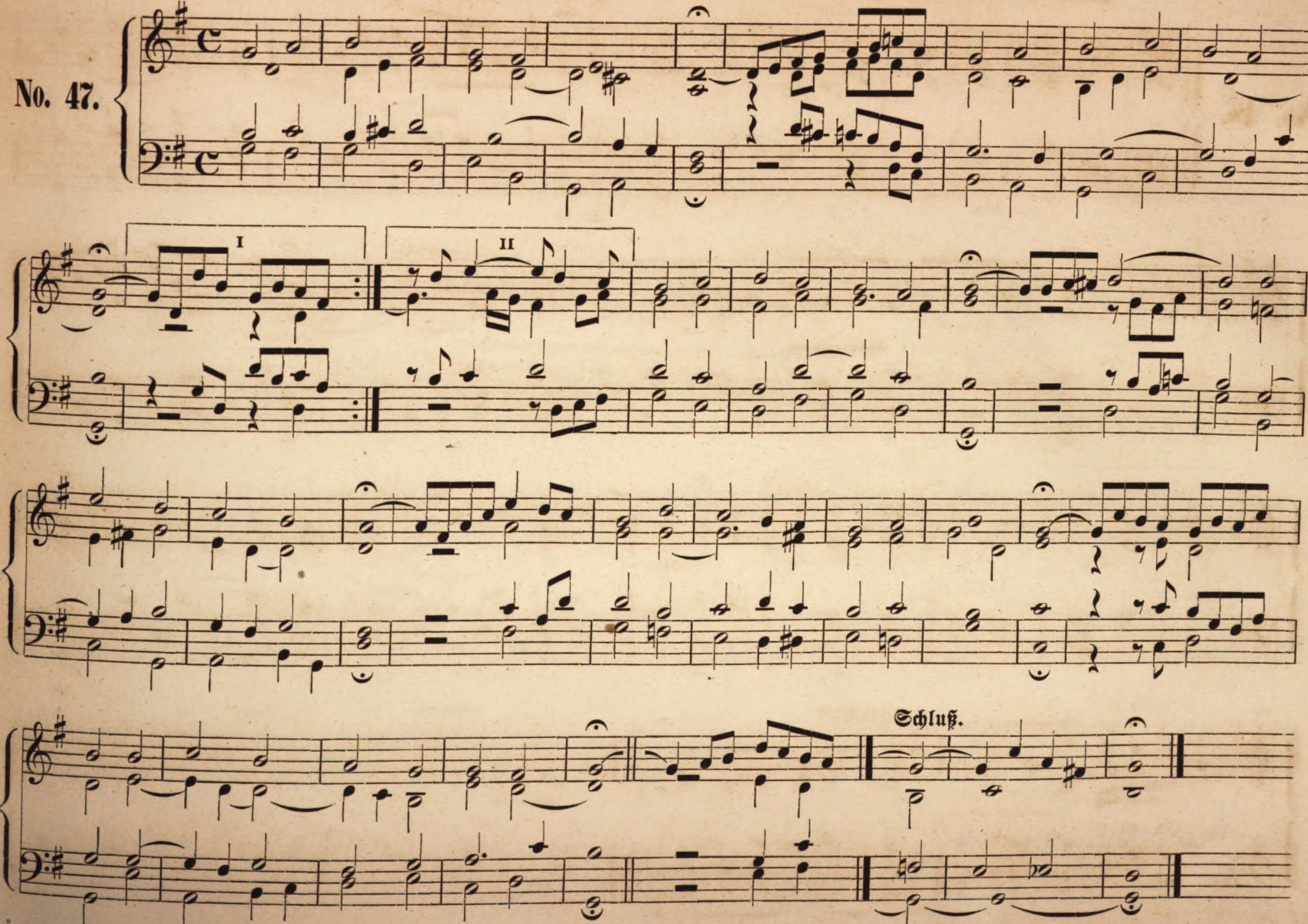
Folgt mir, spricht Christus unser Held, oder: Machs mit mir Gott.

No. 46.



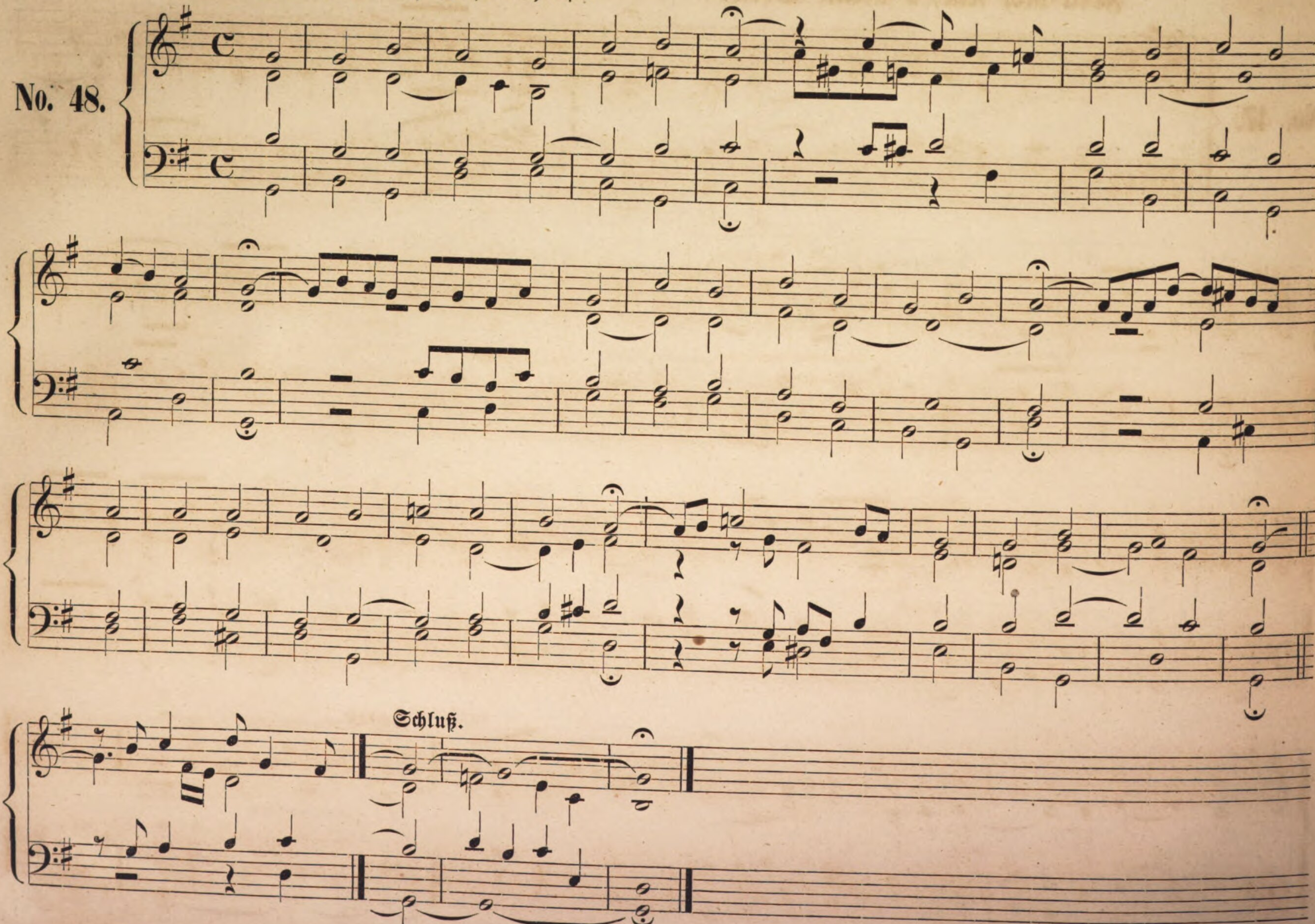
Freu dich sehr, o meine Seele.

No. 47.



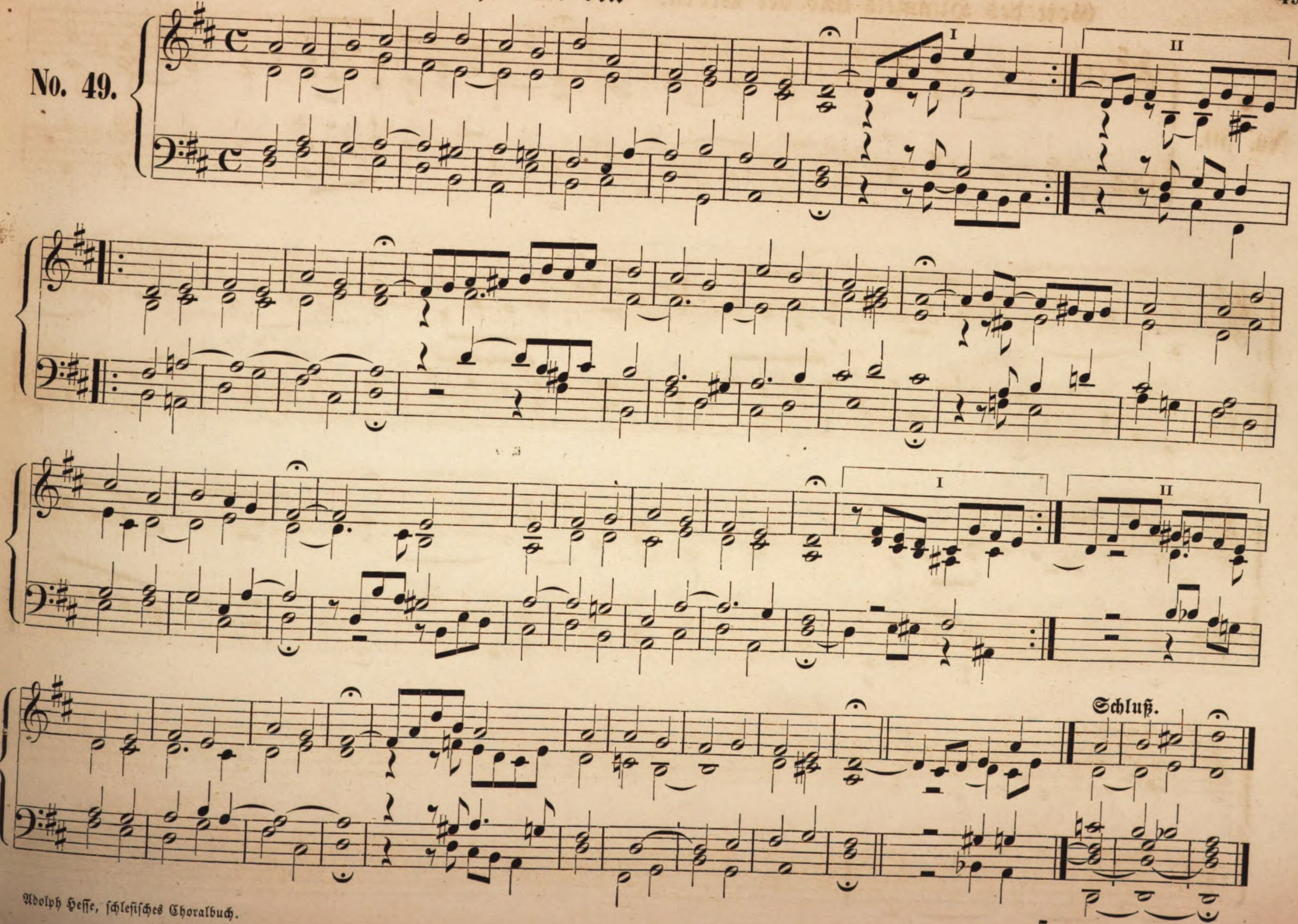
Gelobet sei'st du, Jesu Christ.

No. 48.



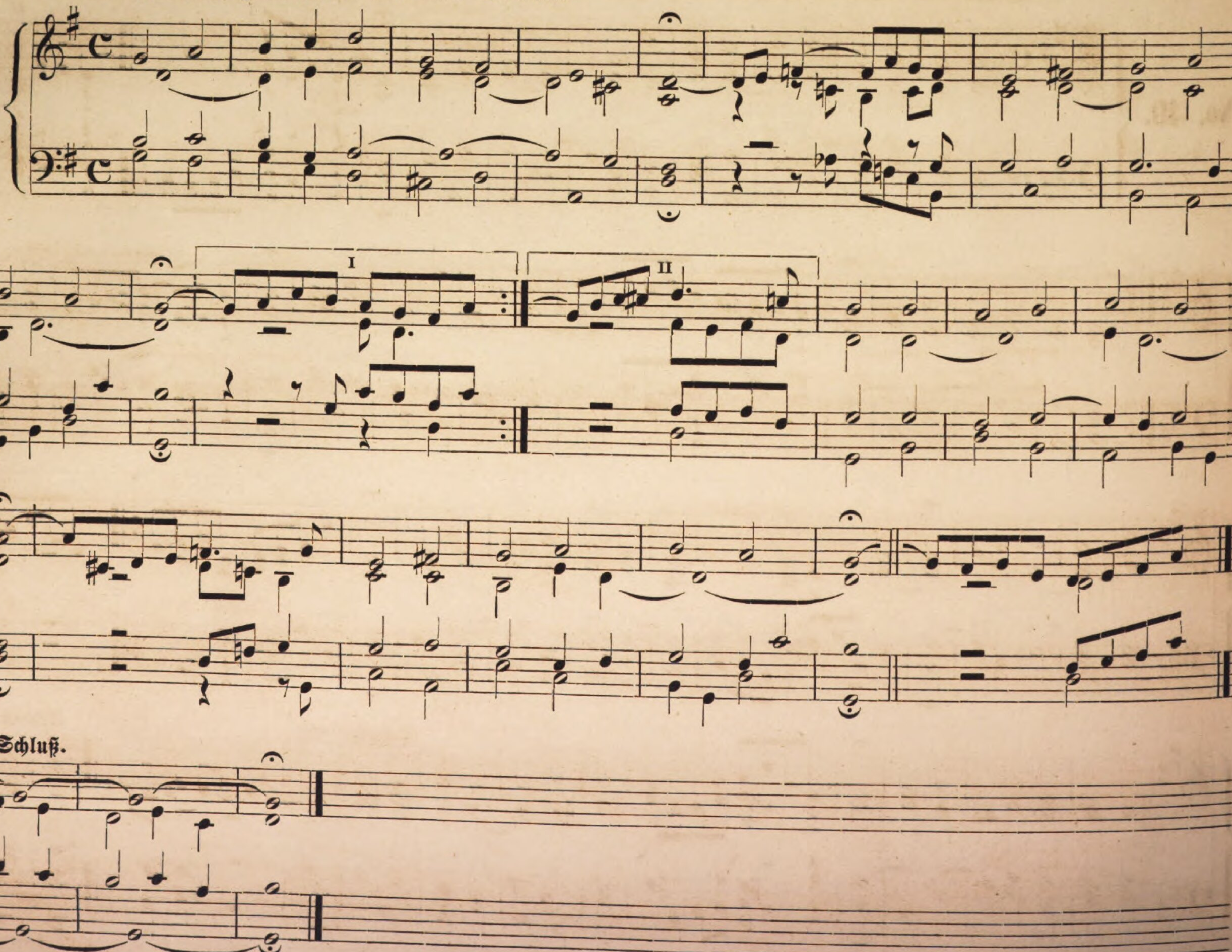
Gott der Vater wohn' uns bei.

No. 49.



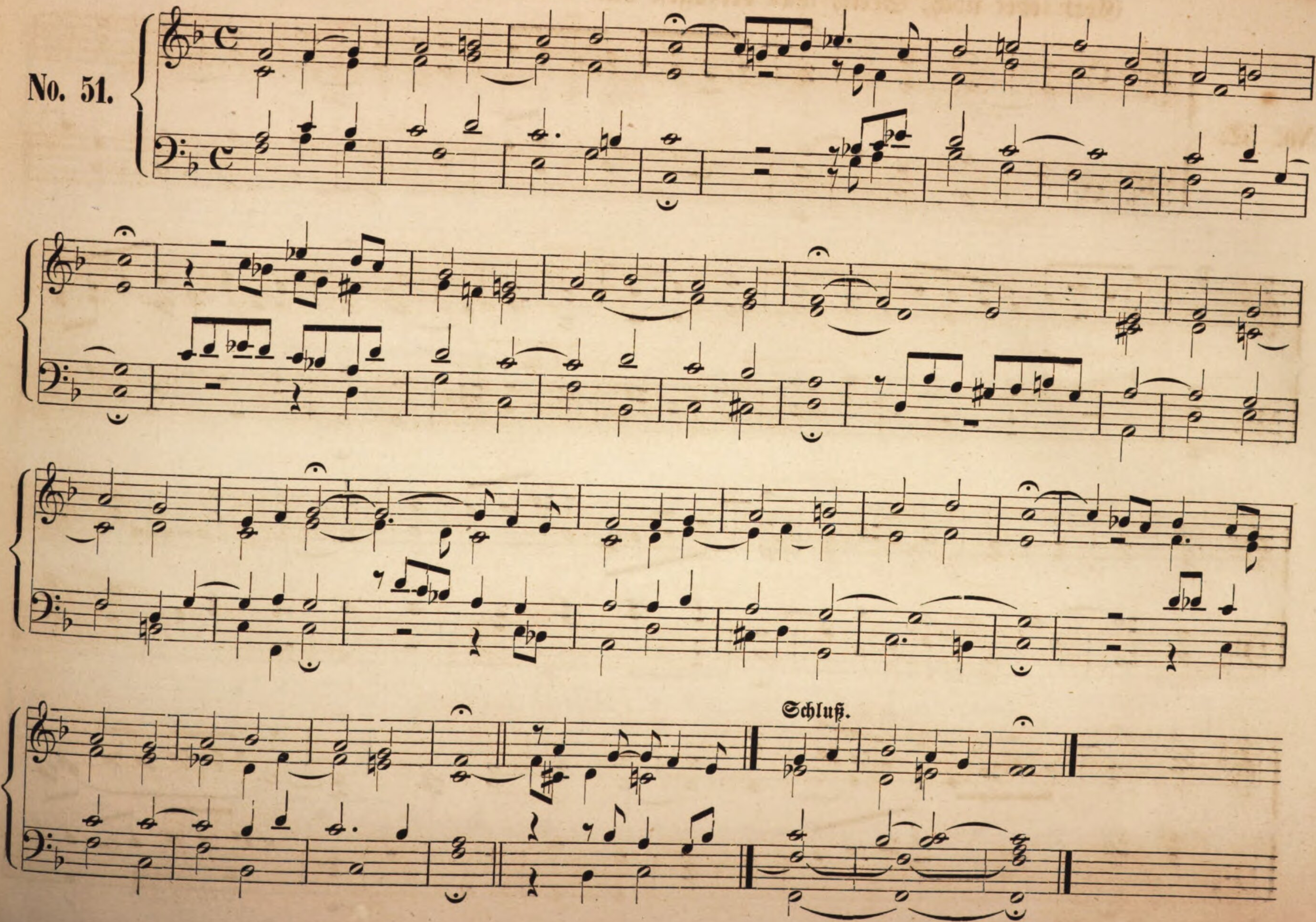
Gott des Himmels und der Erden.

No. 50.



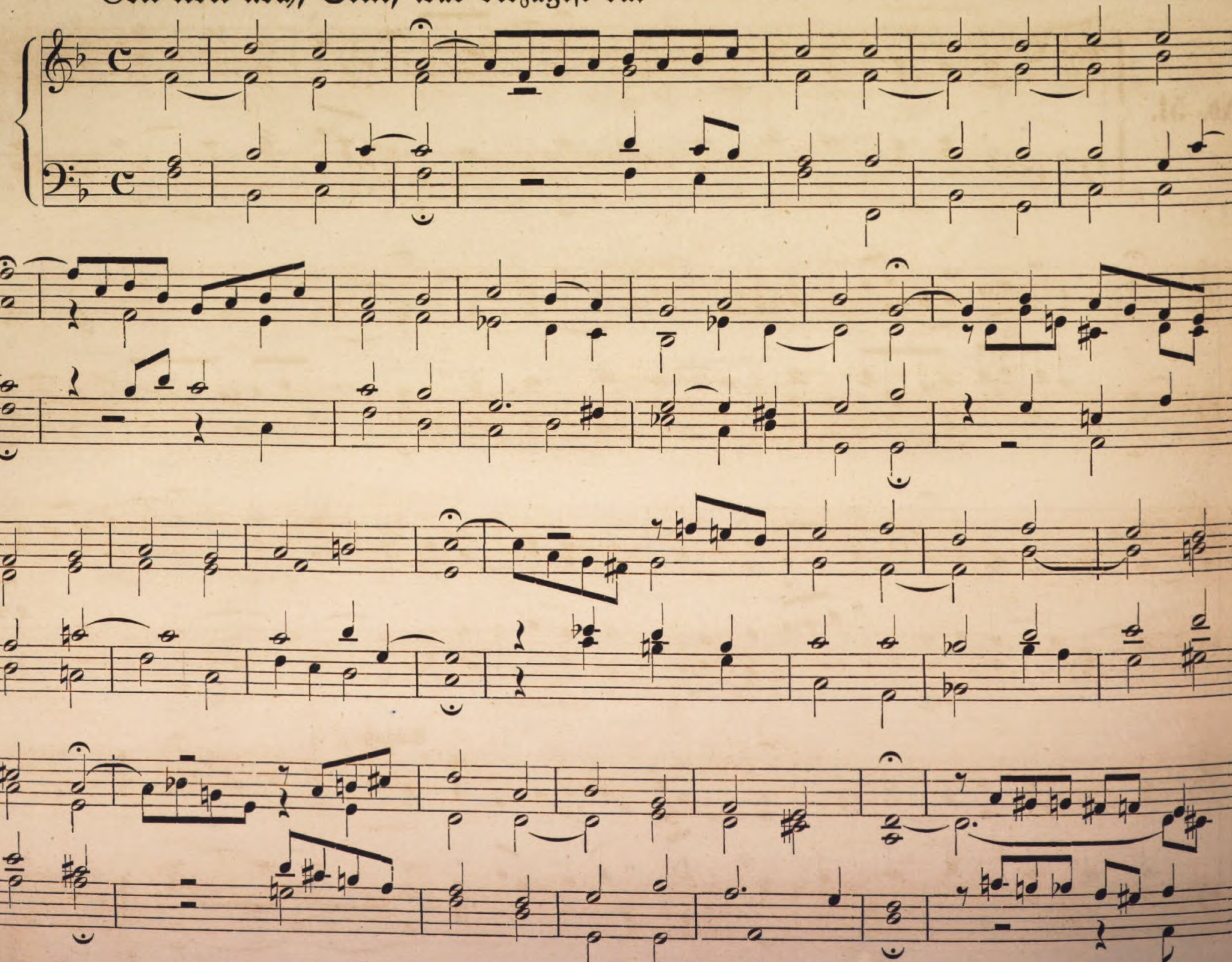
Gottes Sohn ist kommen.

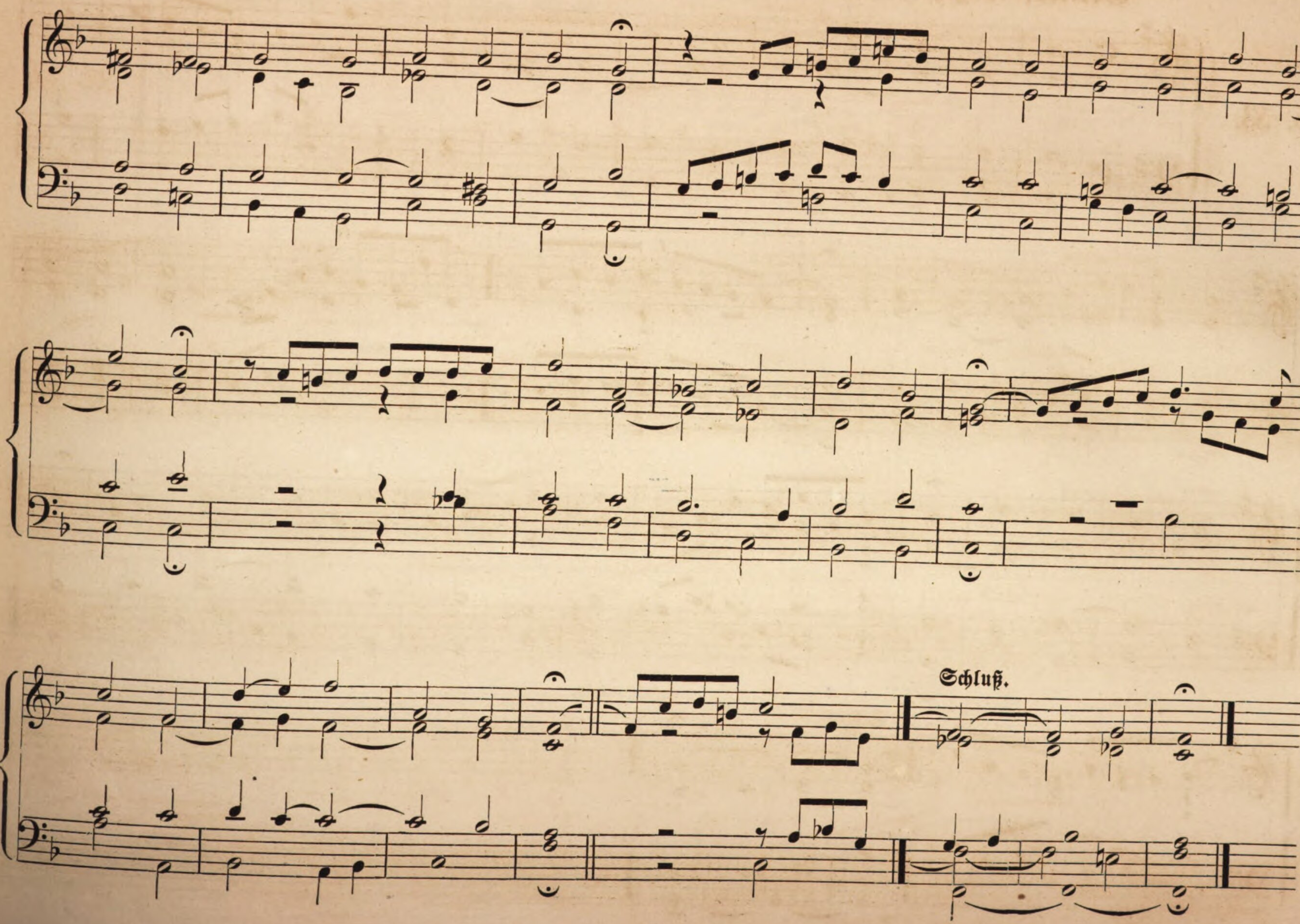
No. 51.



Gott lebet noch, Seele, was verzagest du.

No. 52.




Schluß.

Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.

No. 53.



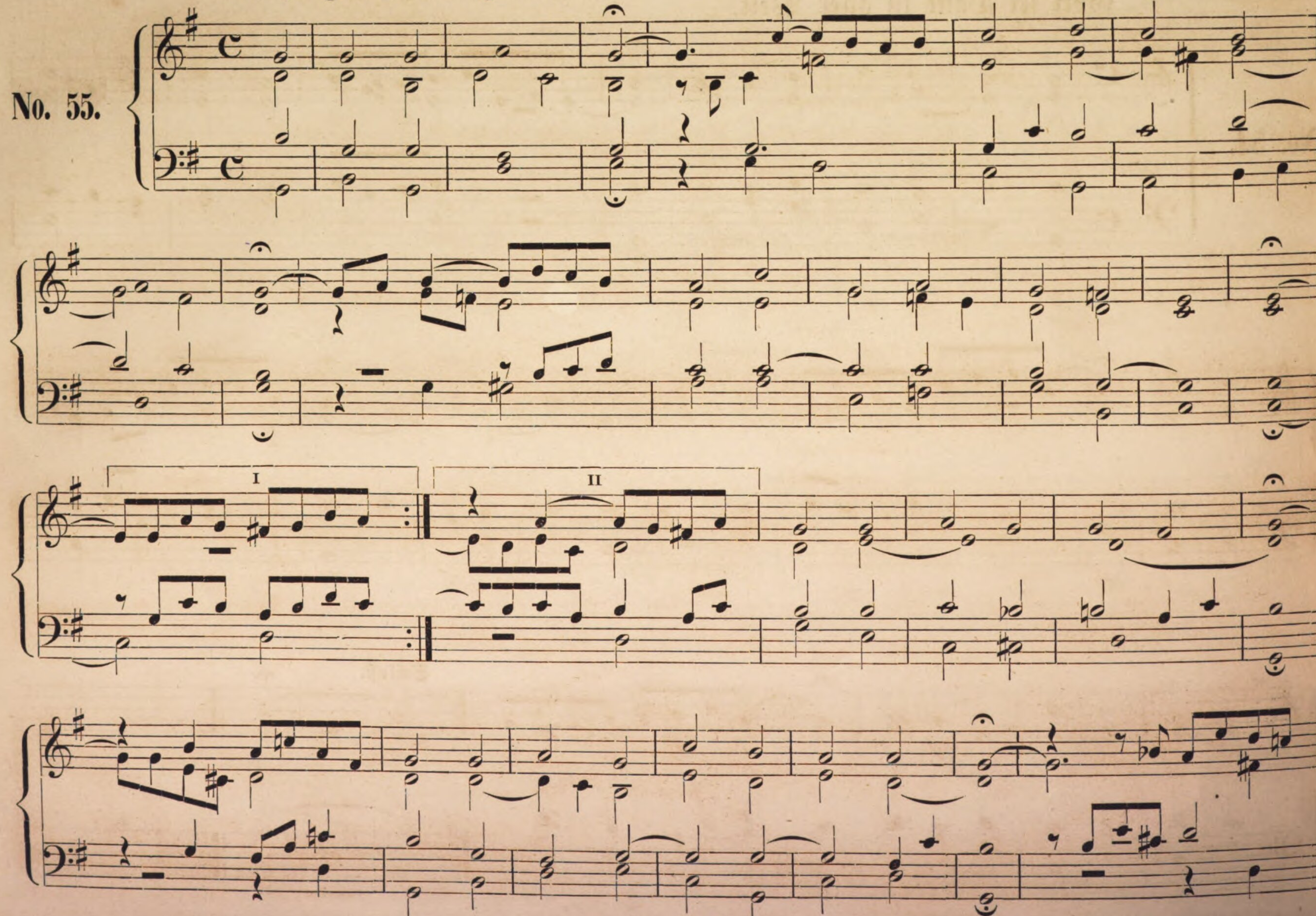
Gott sei Dank in aller Welt.

No. 54.



Gott sei gelobet und gebenedeiet.

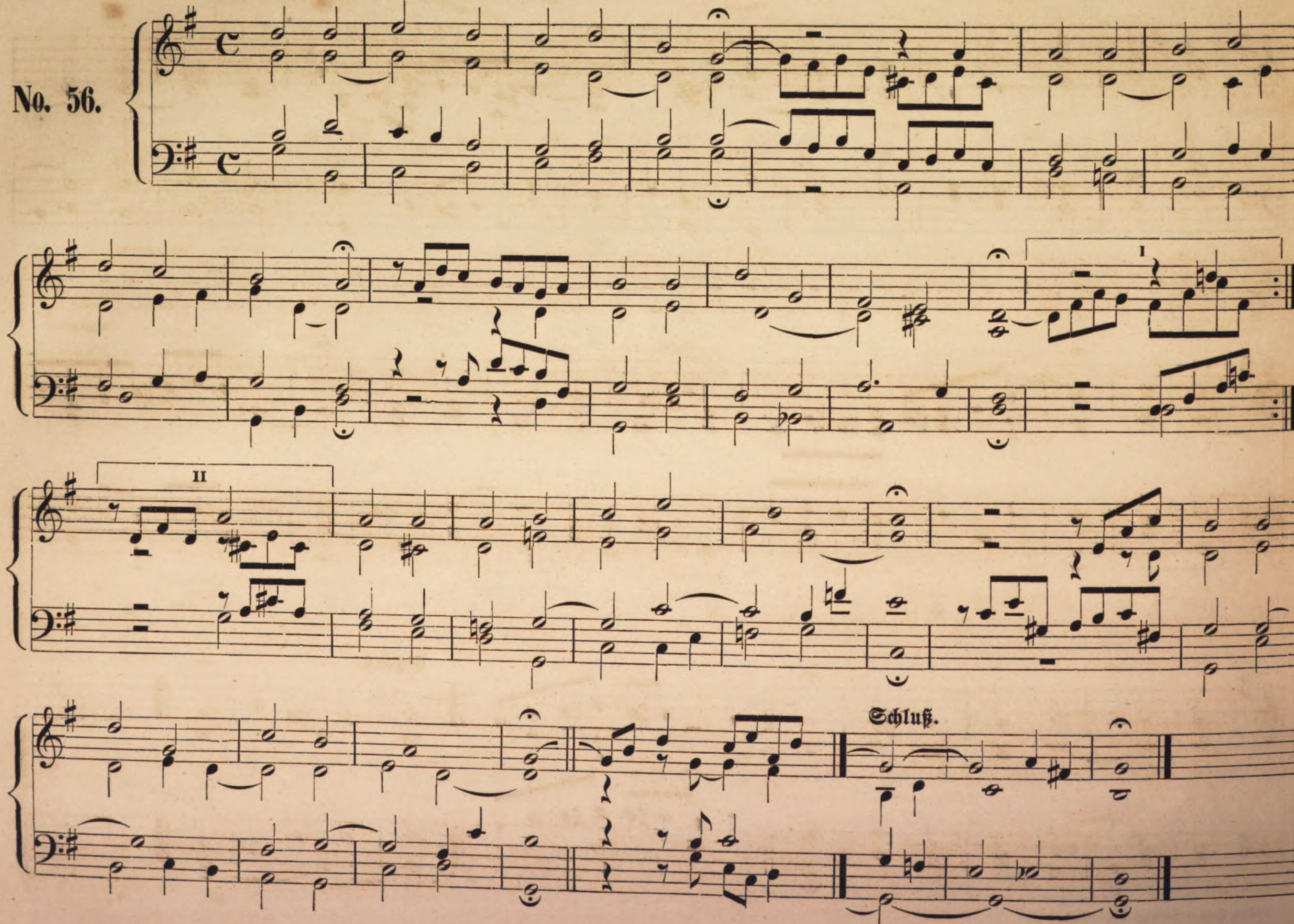
No. 55.




Schluß.

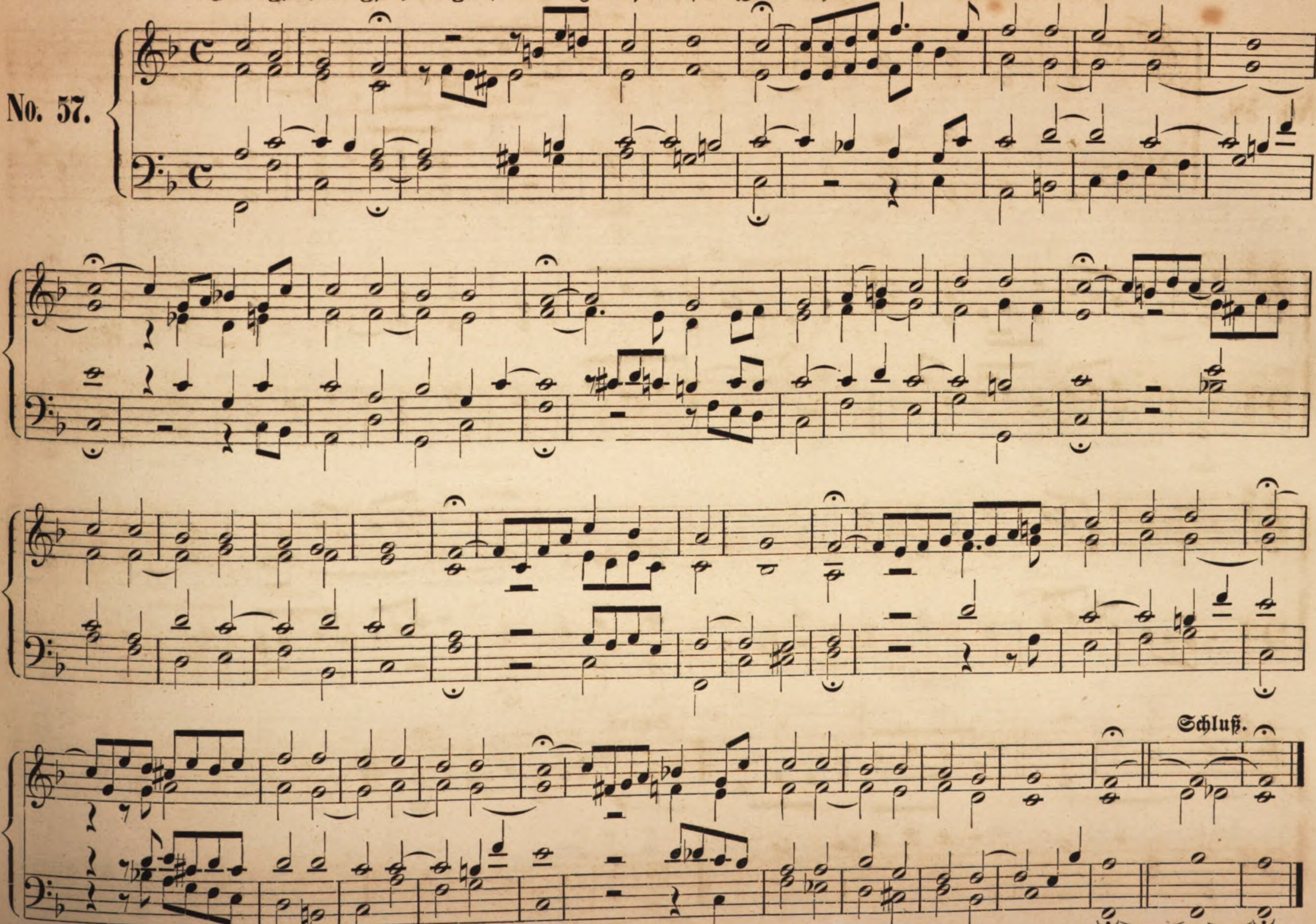
Gott zum nützlichen Geschäfte.

No. 56.



Heilig, heilig, heilig ist der Herr, unser Zebaoth.

No. 57.



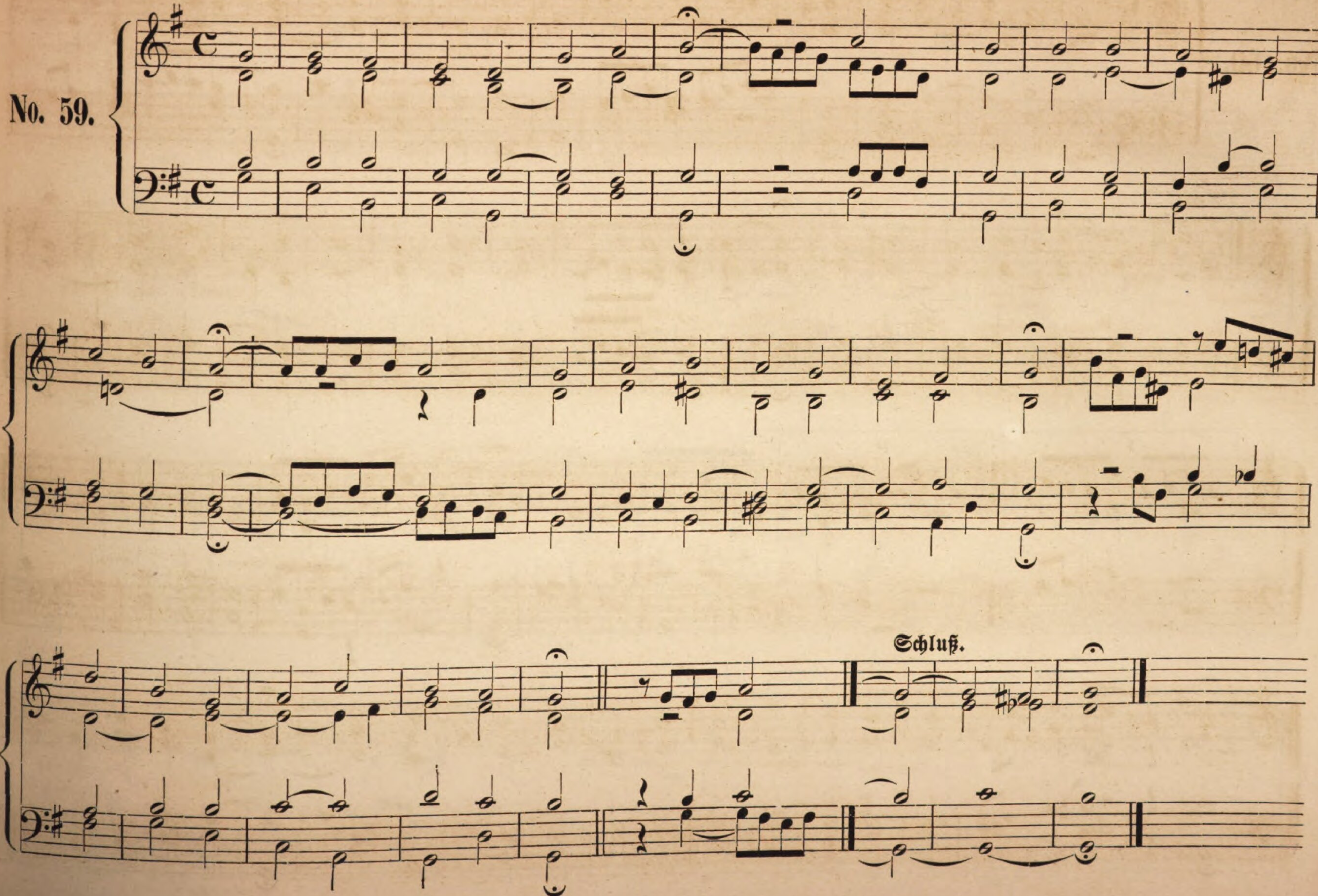
Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn, oder: Herr Gott, nun sei gepreiset.

No. 58.

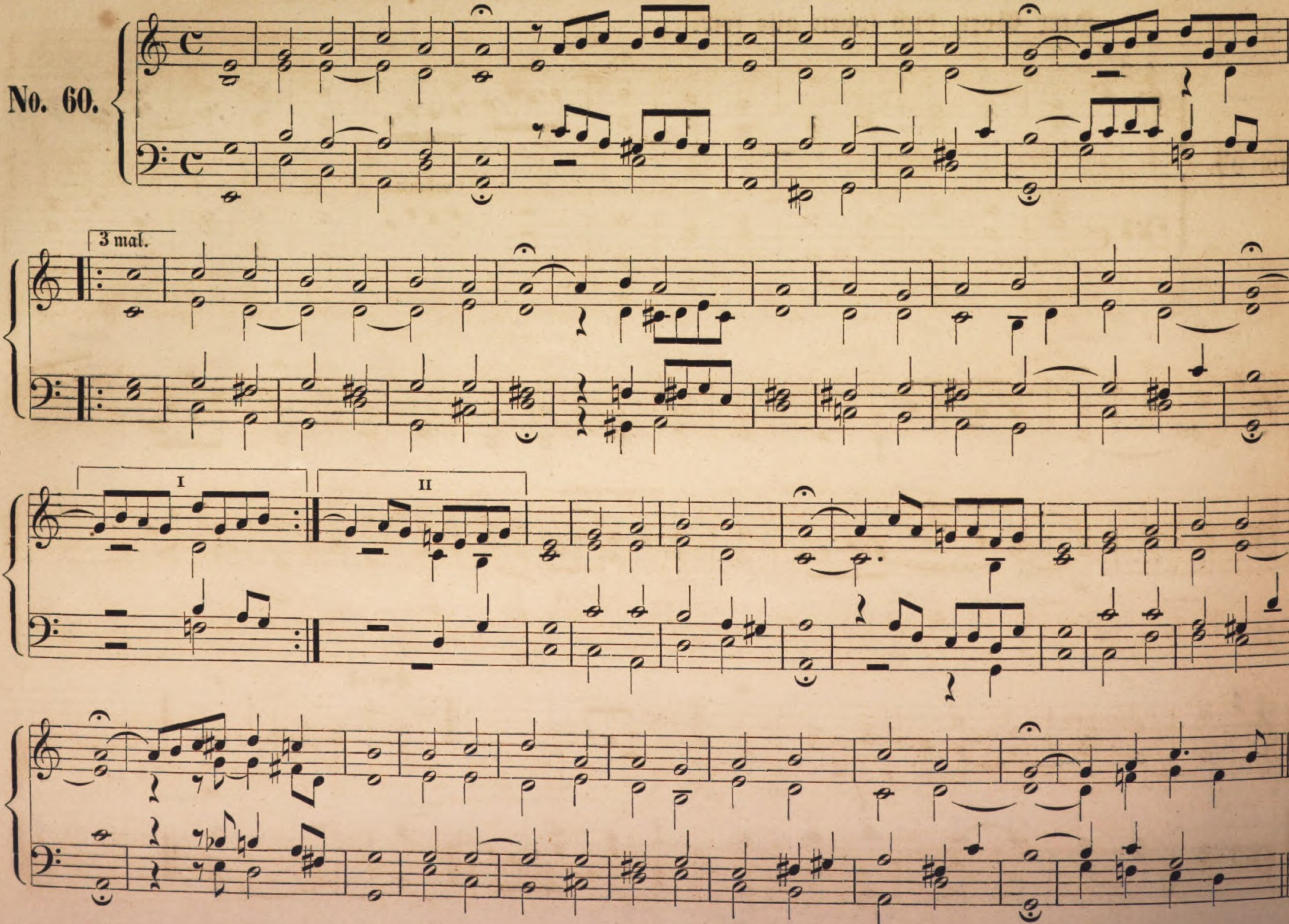


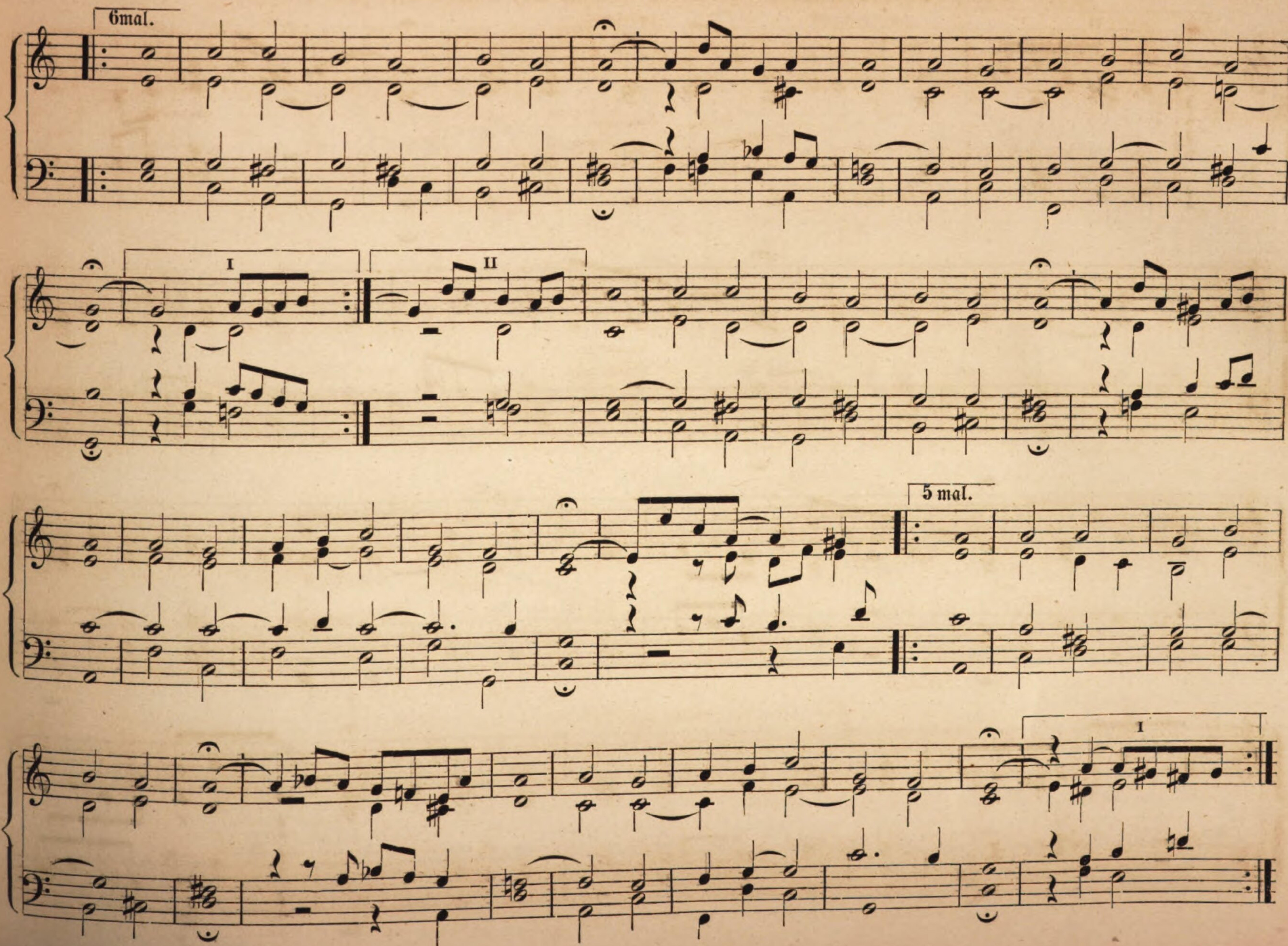
Herr Gott, dich loben alle wir.

No. 59.

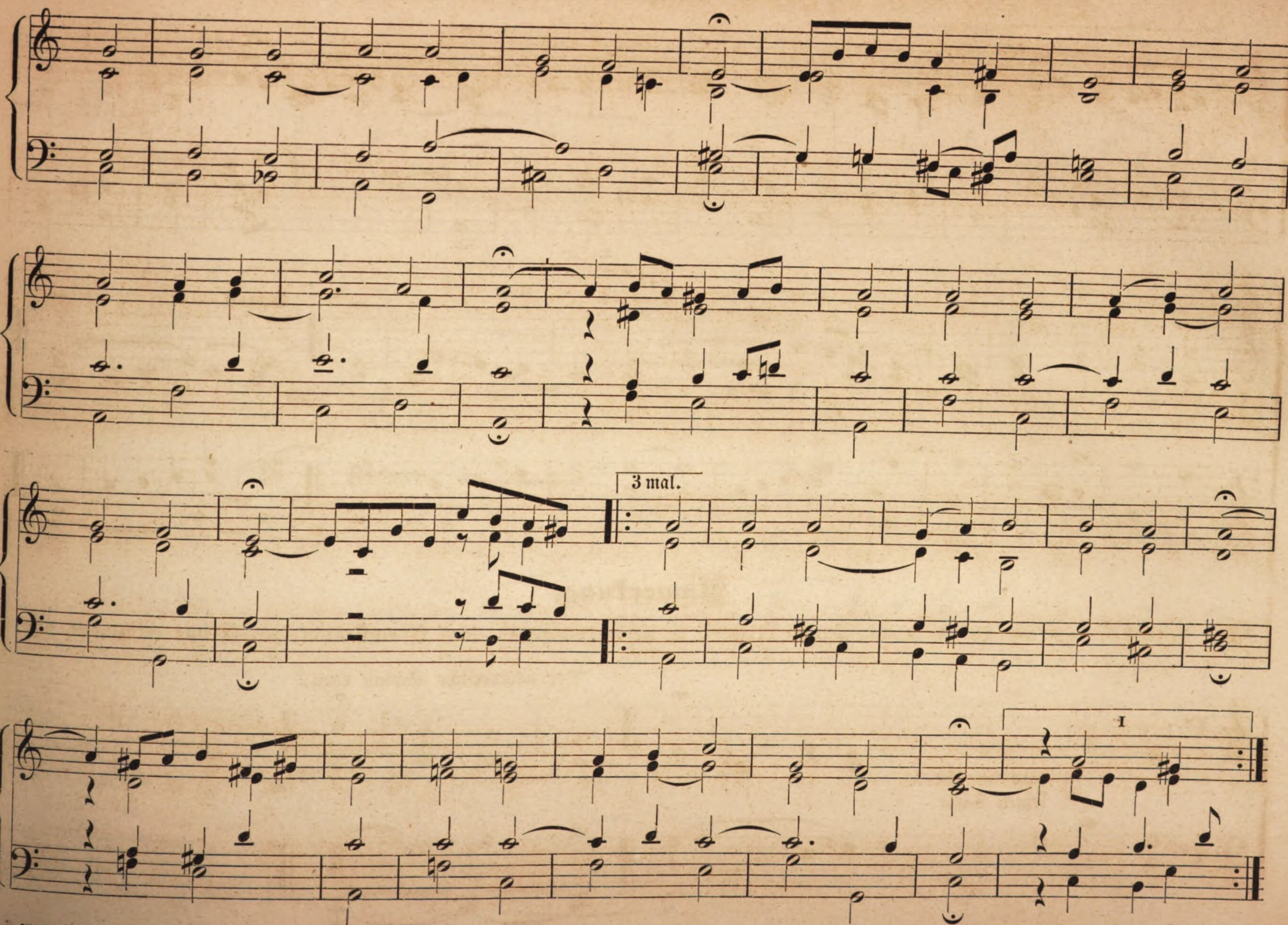


Herr Gott, dich loben wir. (Te deum laudamus.) Luthers Lied No. 27.

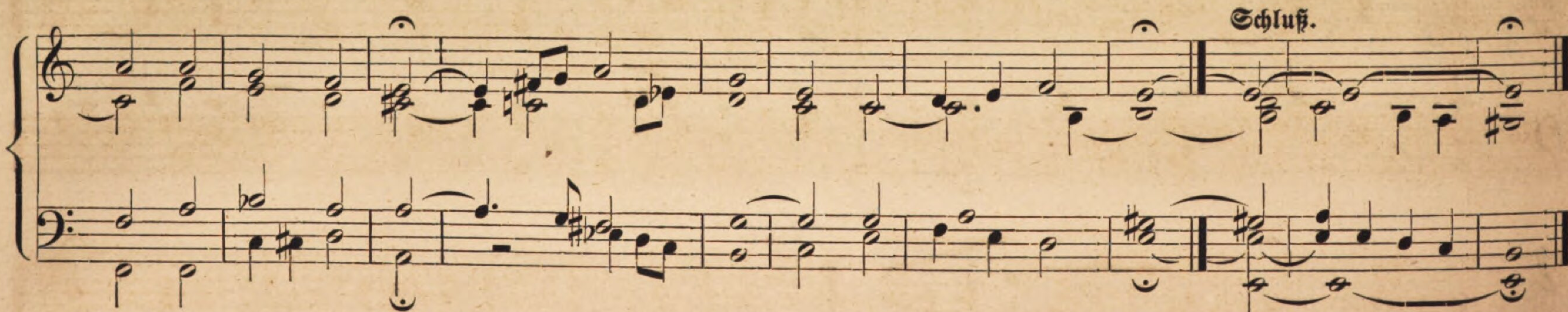



6mal.
I
II
5 mal.
I


II


3 mal.
1





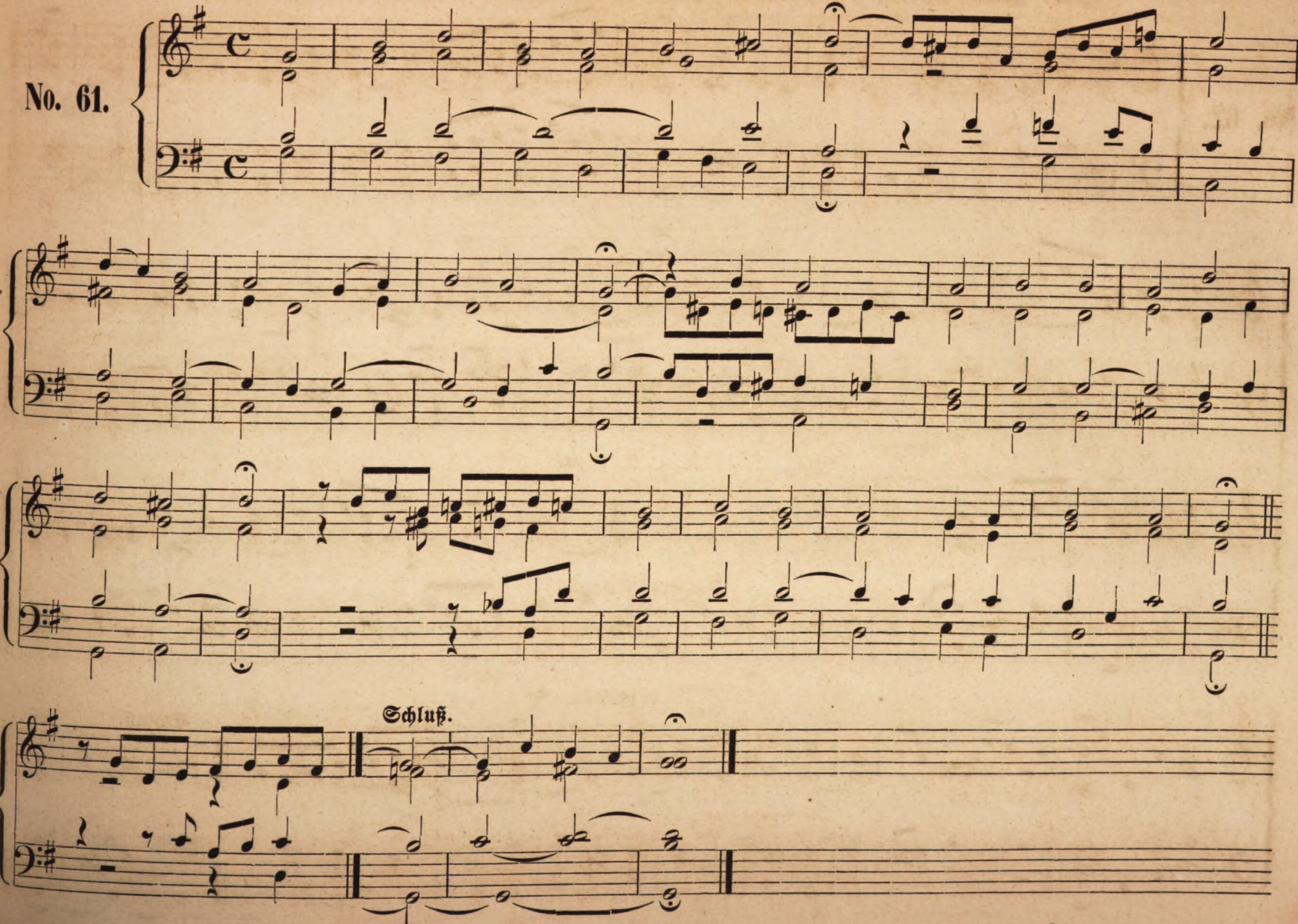
Anmerkung.

Wird dieses Te deum mit Trompeten und Pauken begleitet, so werden die beiden ersten **C moll**-Akkorde in **C dur** verwandelt, also:



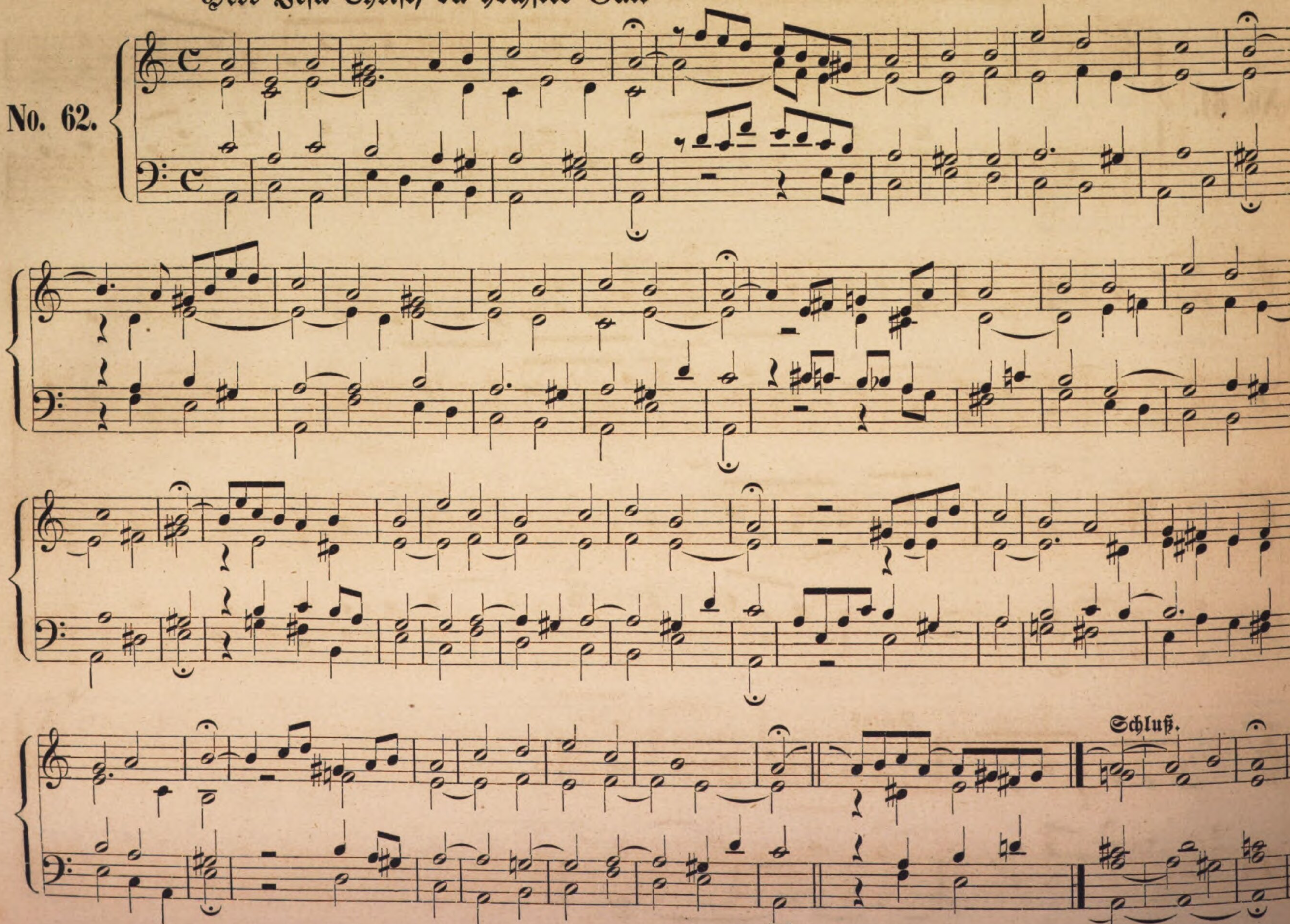
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.

No. 61.



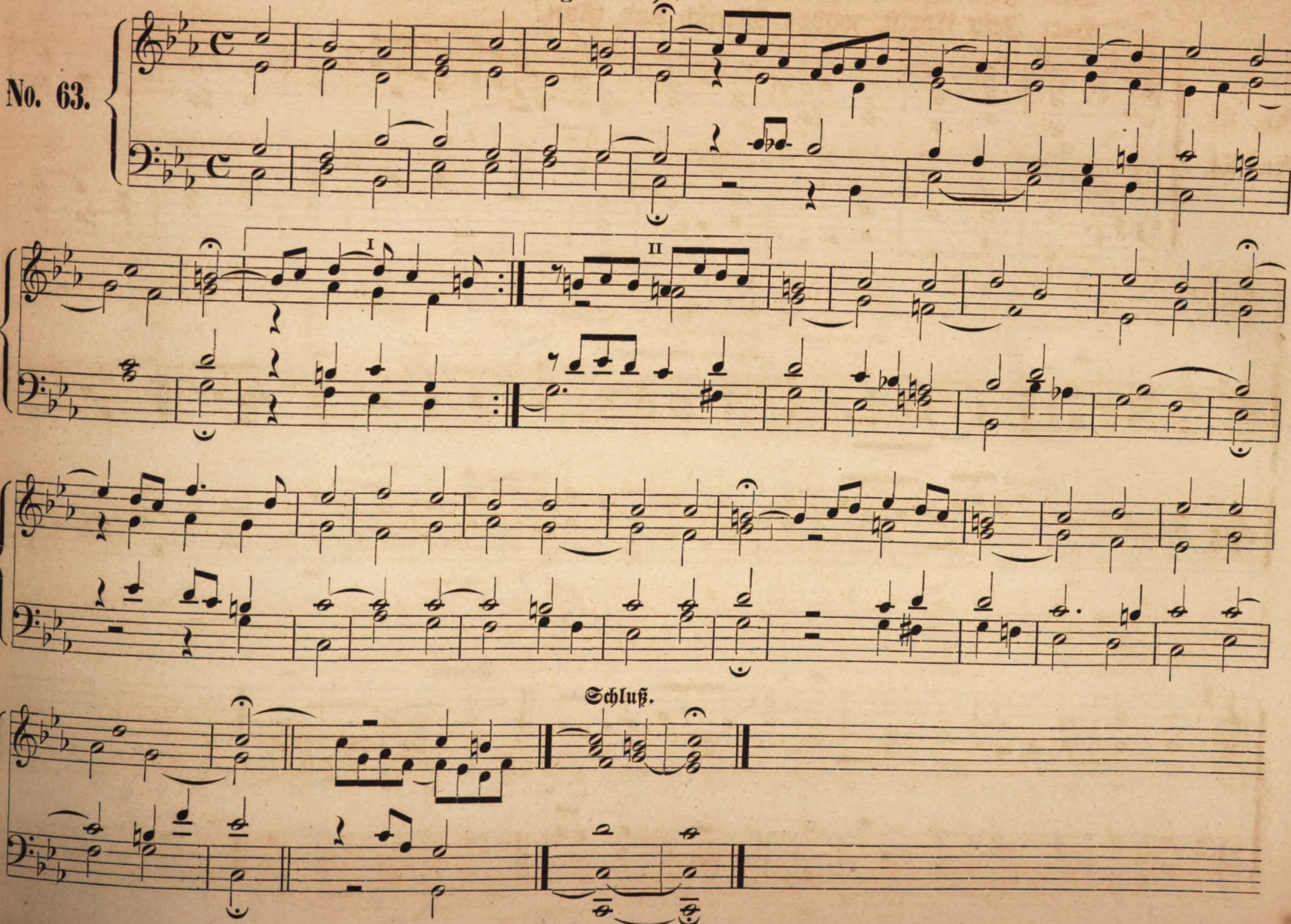
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.

No. 62.



Herr Jesu Christ, ich weiß gar wohl.

No. 63.



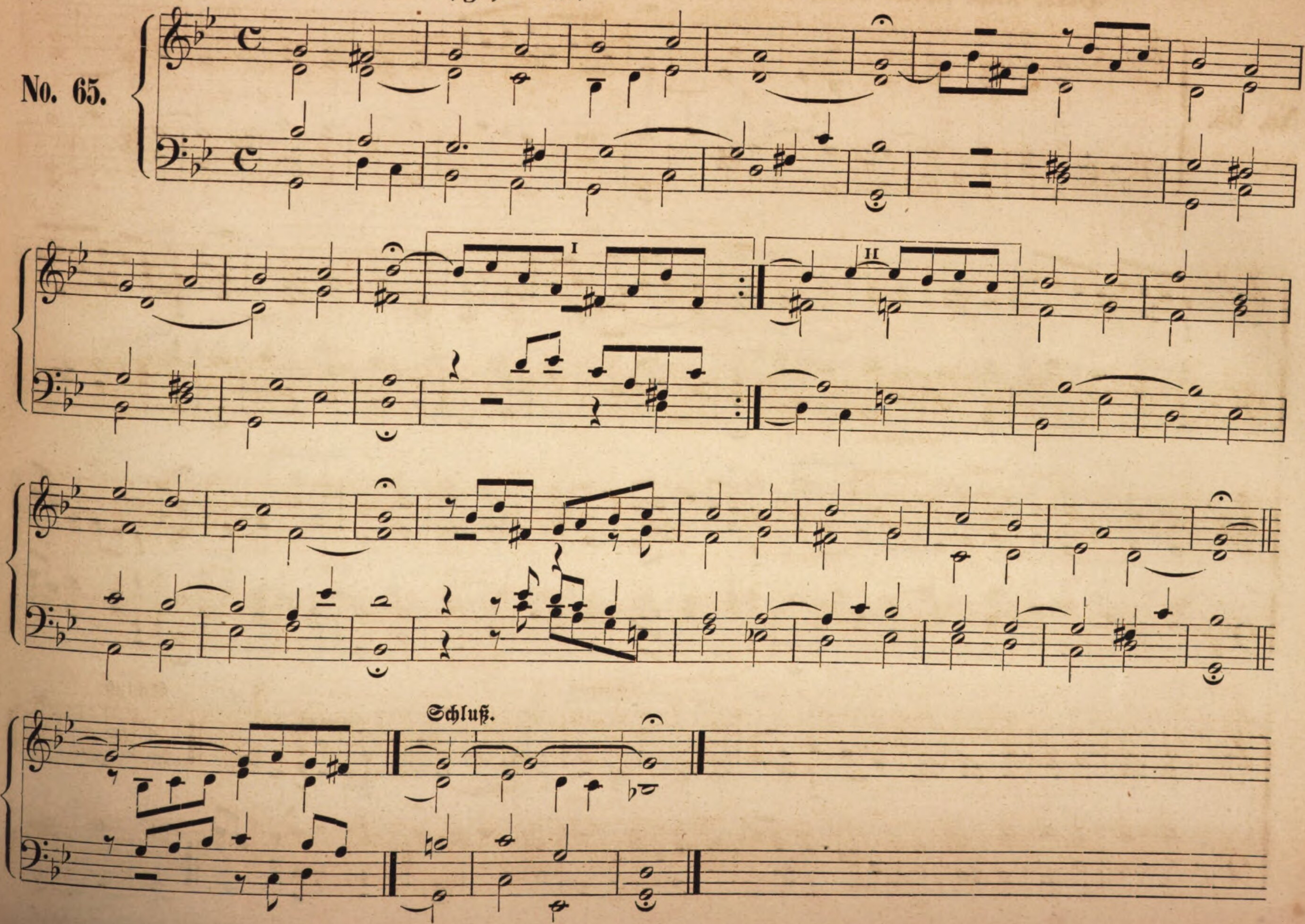
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott.

No. 64.

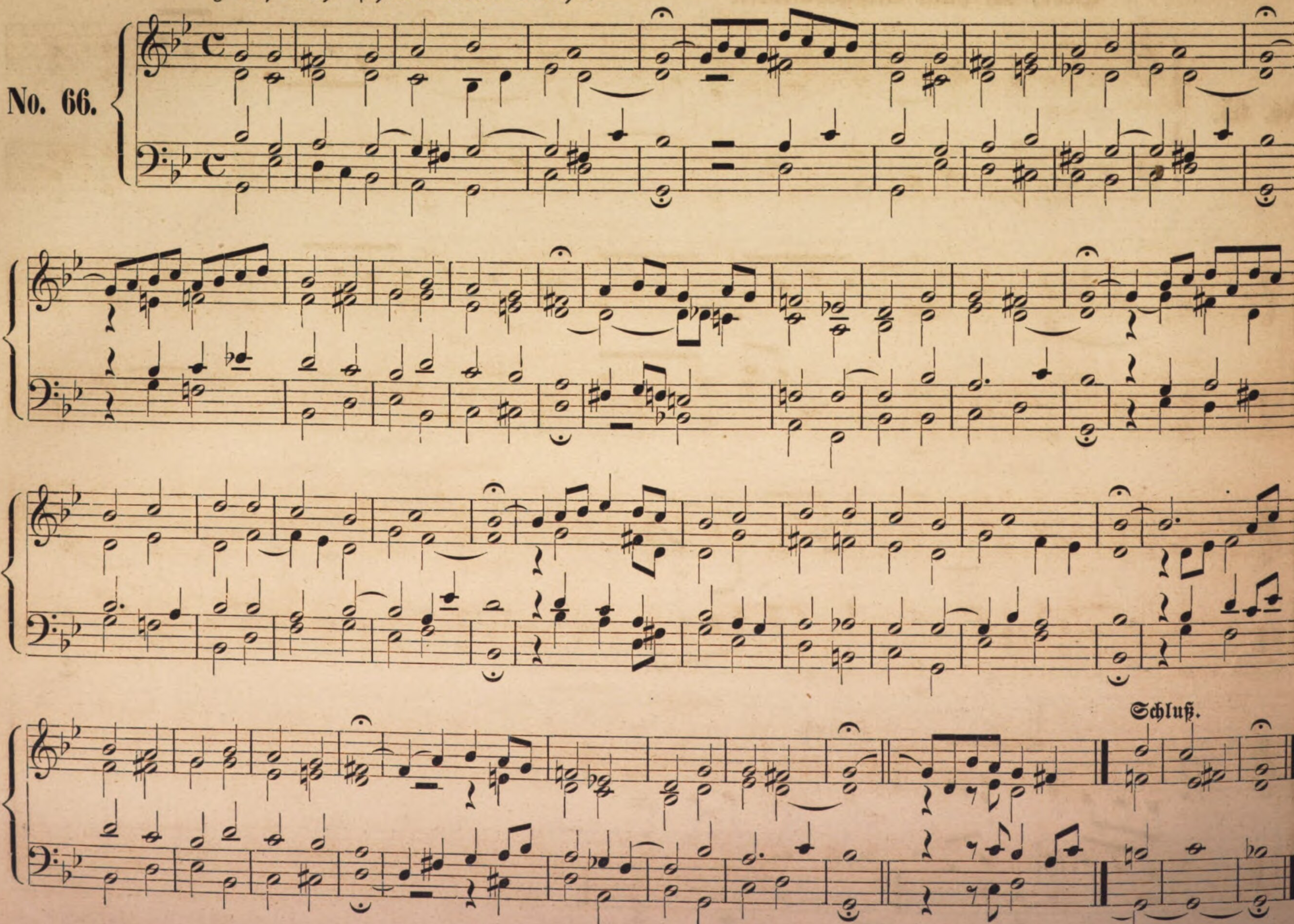


Herr, ich habe mißgehandelt.

No. 65.

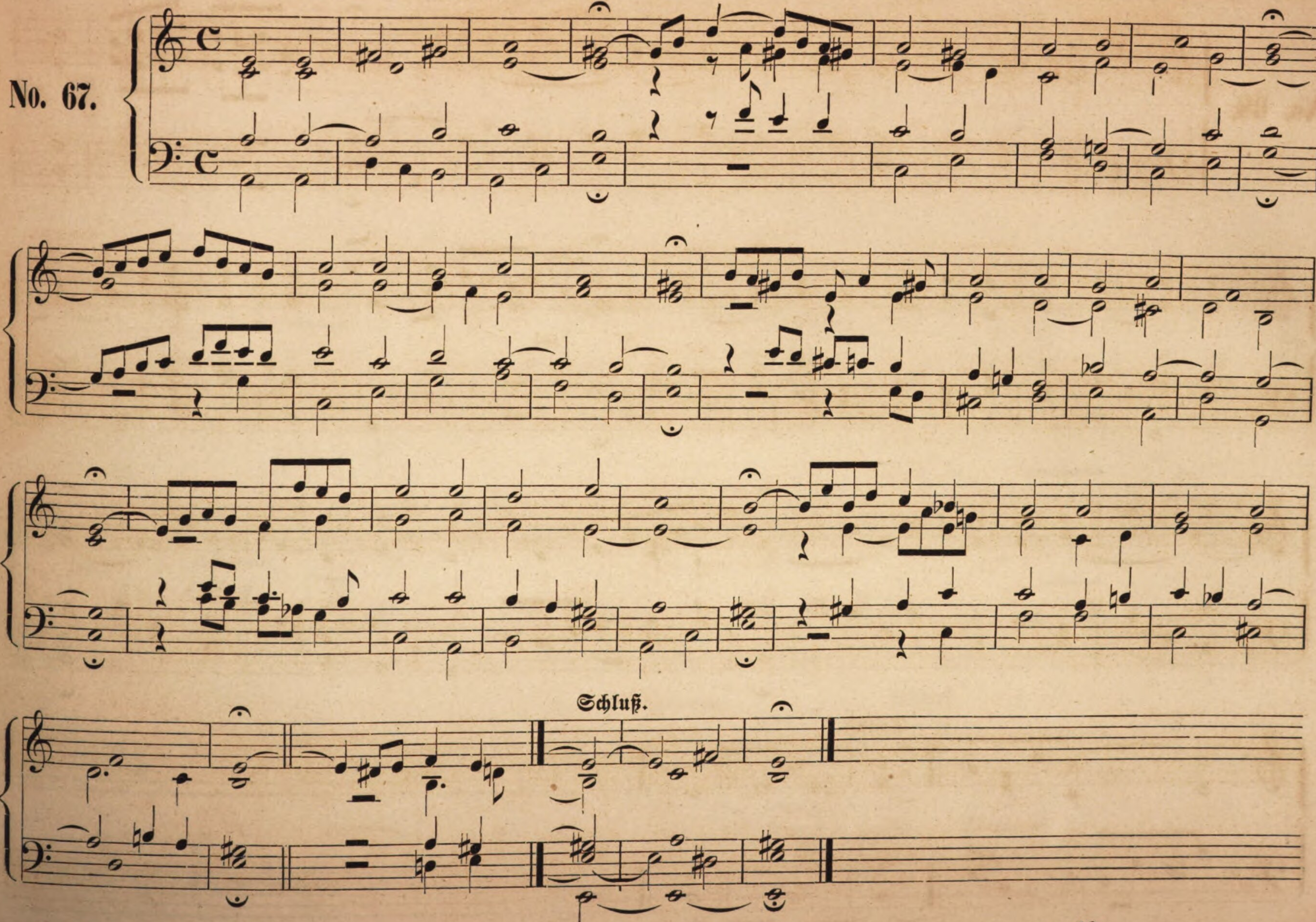


No. 66. Herr, nicht schicke deine Rache.



Herr, nun laß in Friede.

No. 67.



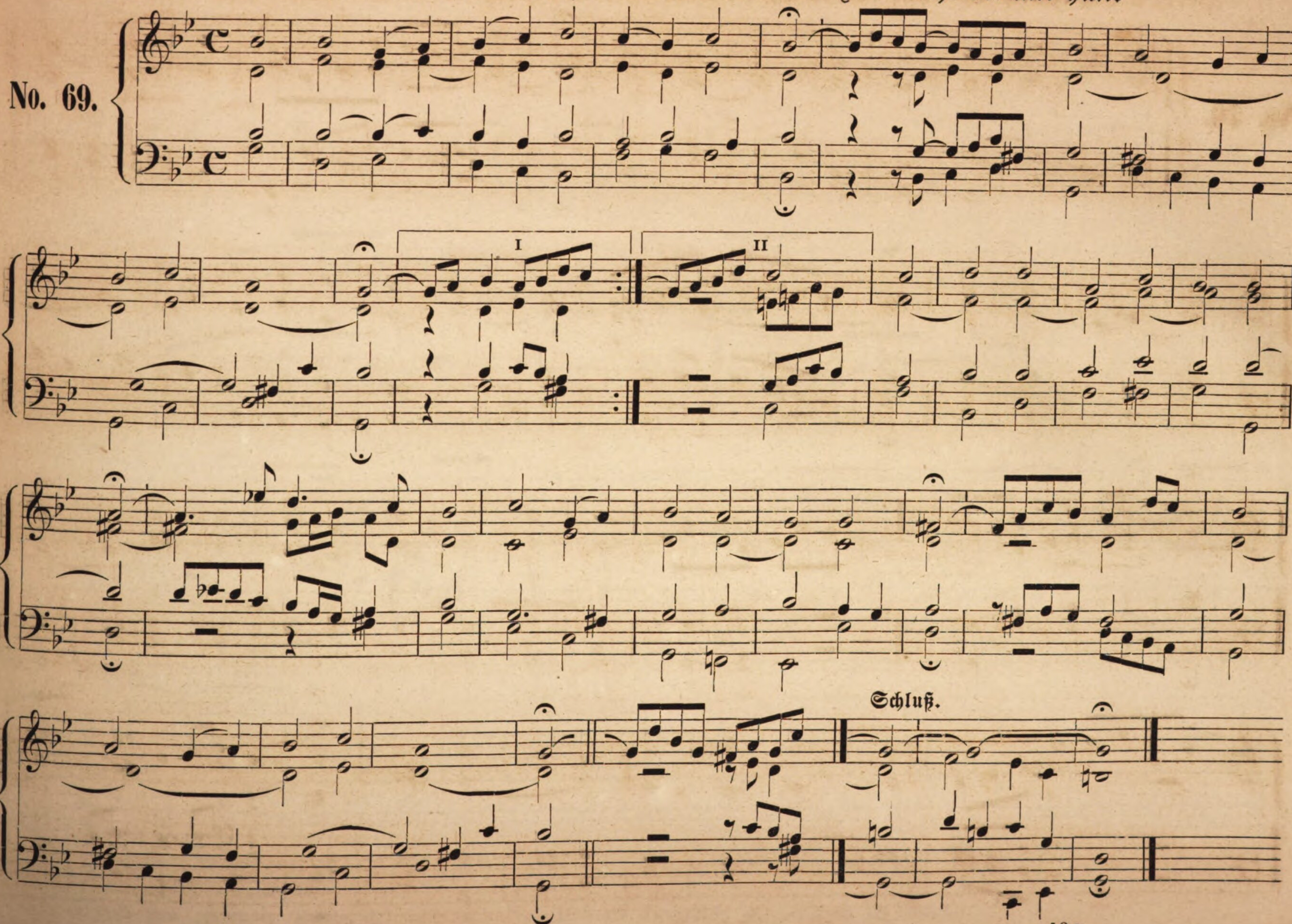
Herr, unser Gott, laß nicht zu Schanden werden, oder: Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen.

No. 68.



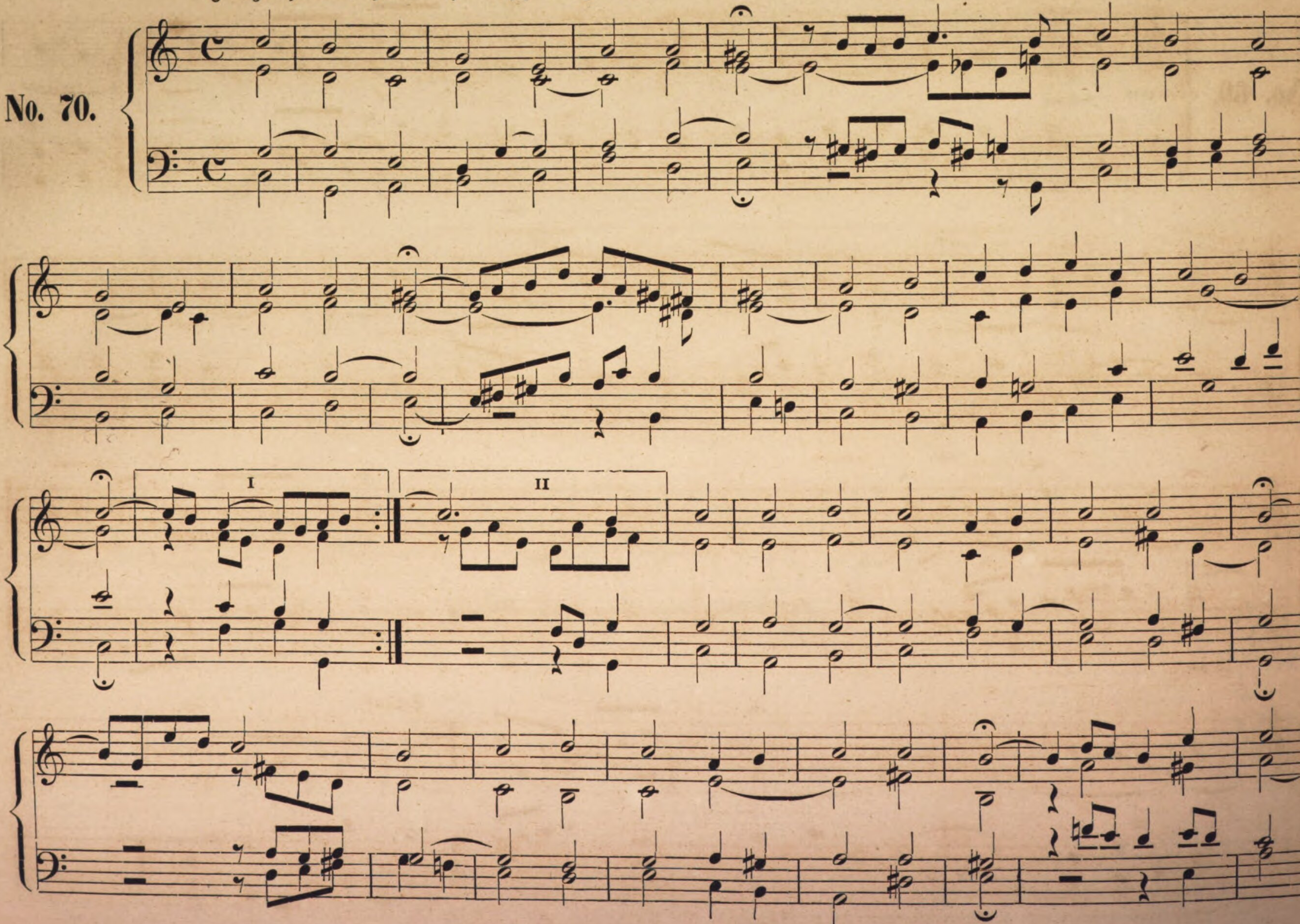
Herr, wie du willst, so schick's mit mir, oder: Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

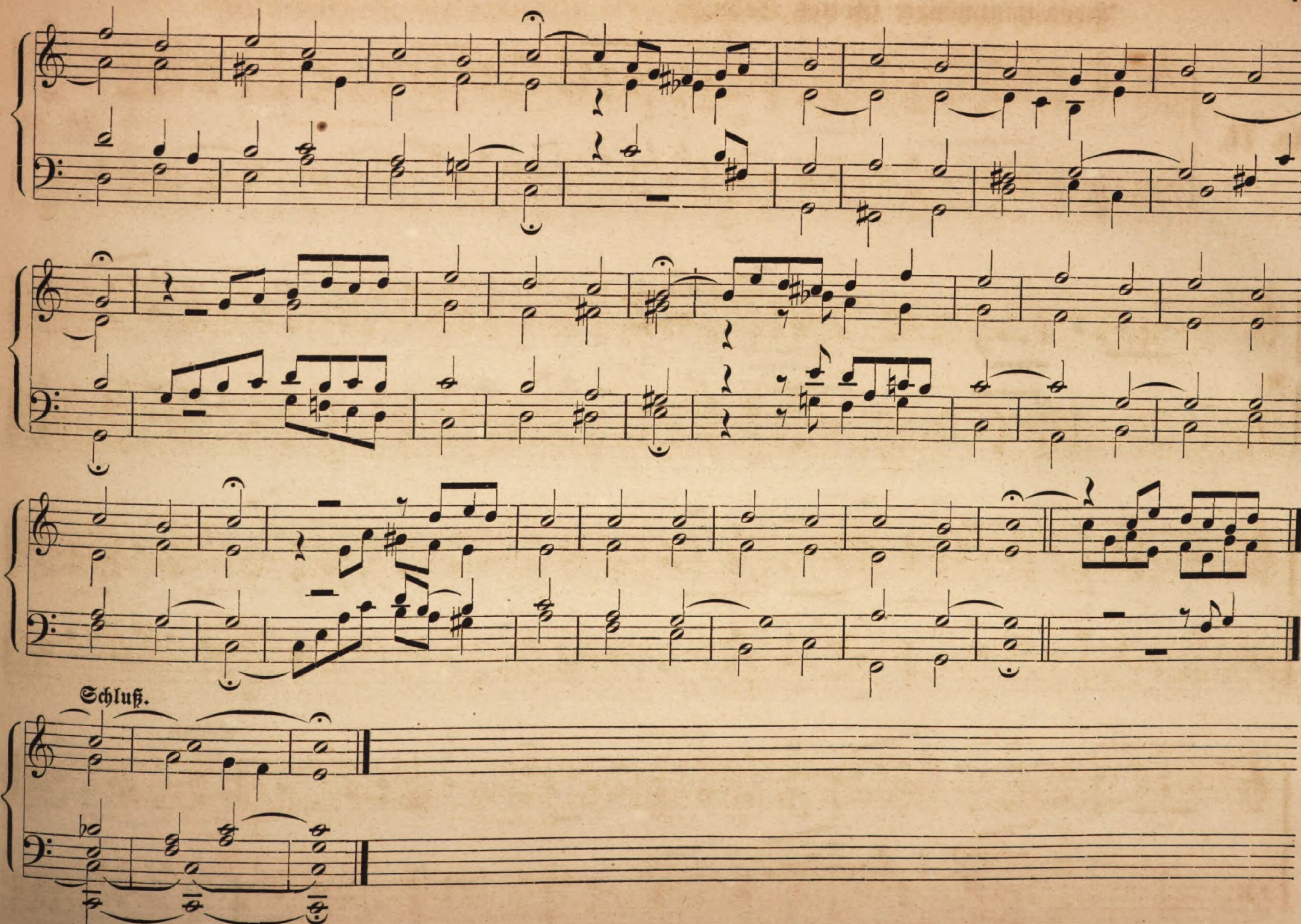
No. 69.



Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.

No. 70.

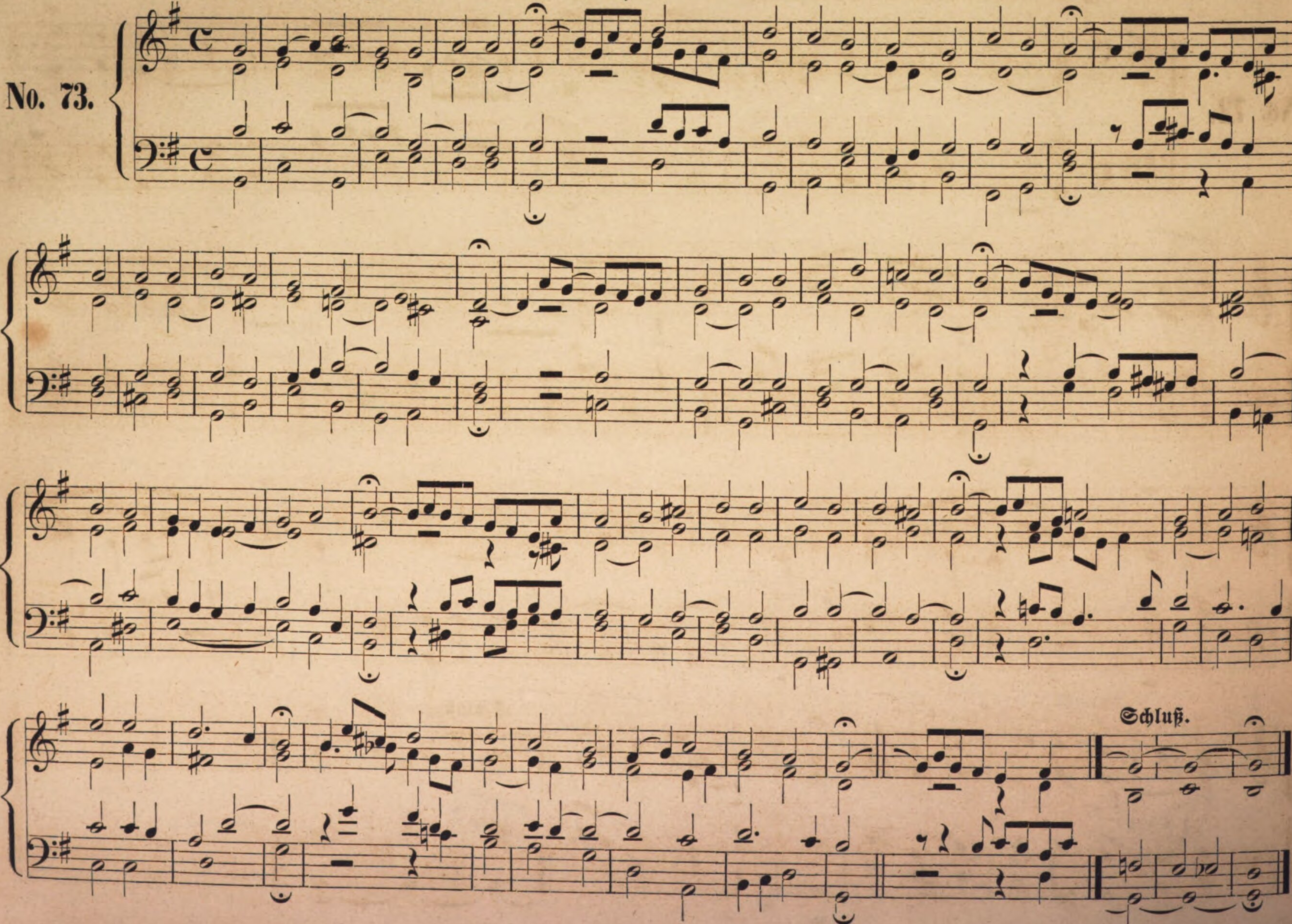




Das Lied „Heut ist, o Mensch" steht unter No. 122 als Vorgesang zu: „Schaut ihr Sünder."

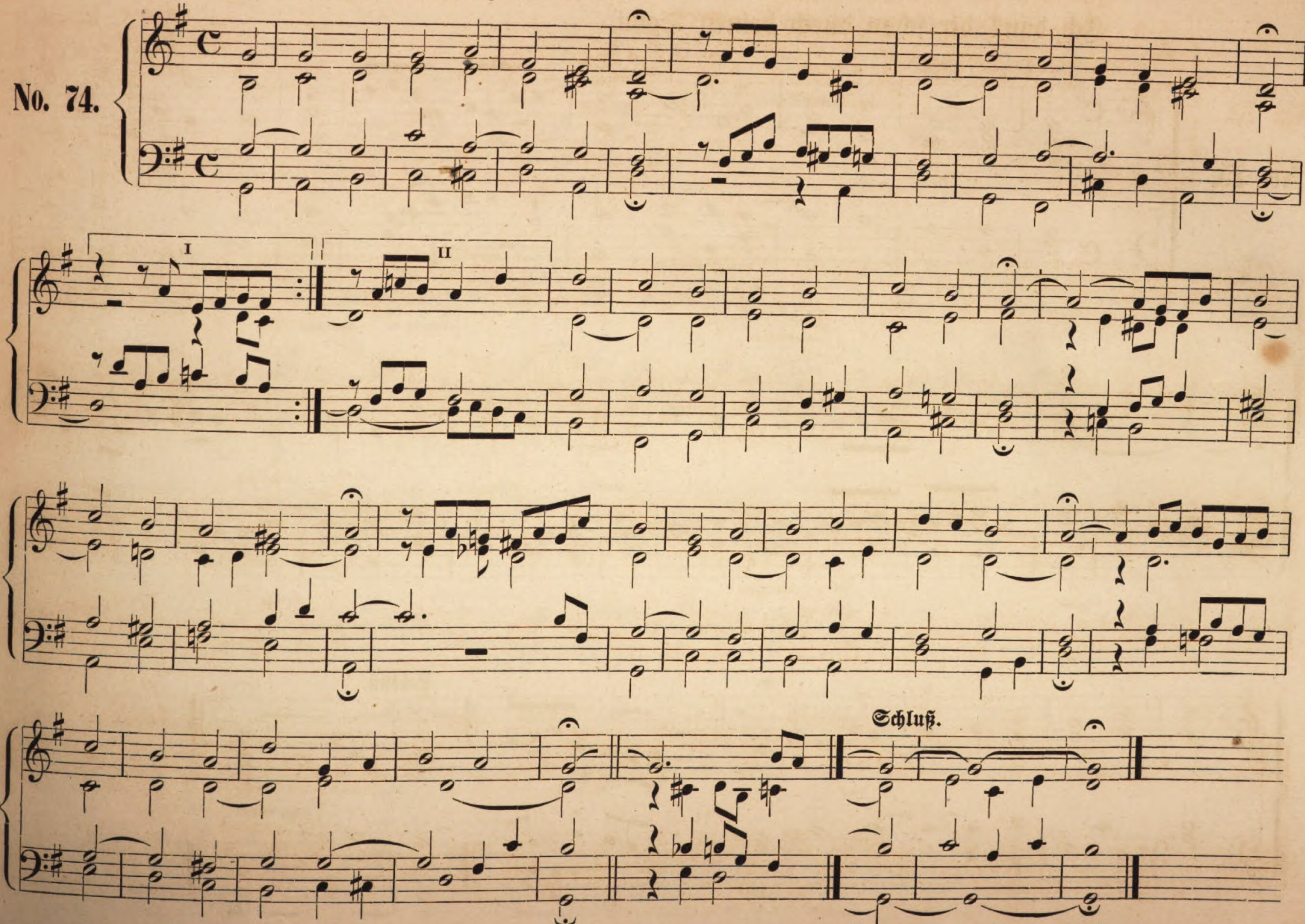
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

No. 73.



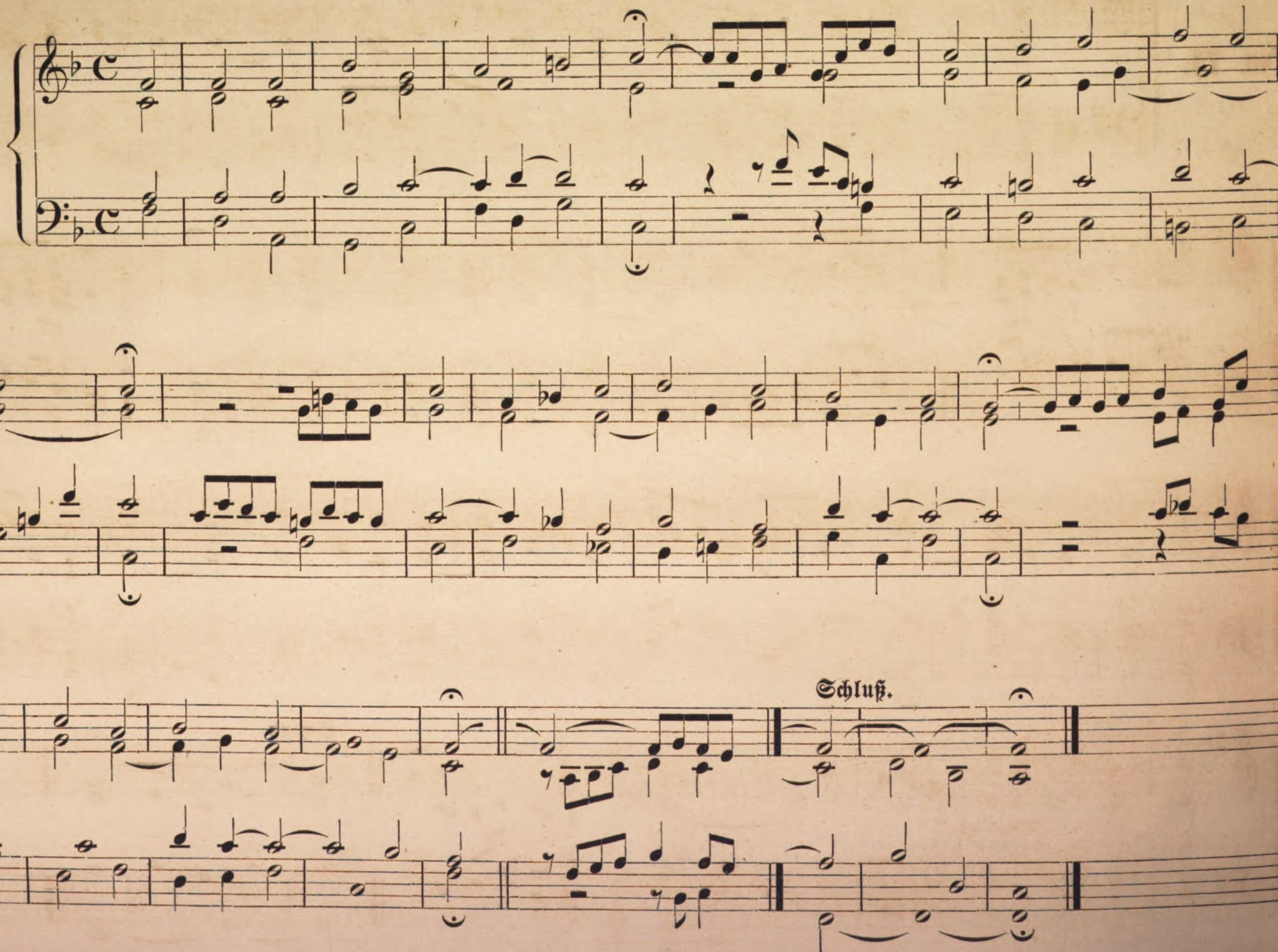
Ich dank dir, lieber Herre Gott.

No. 74.



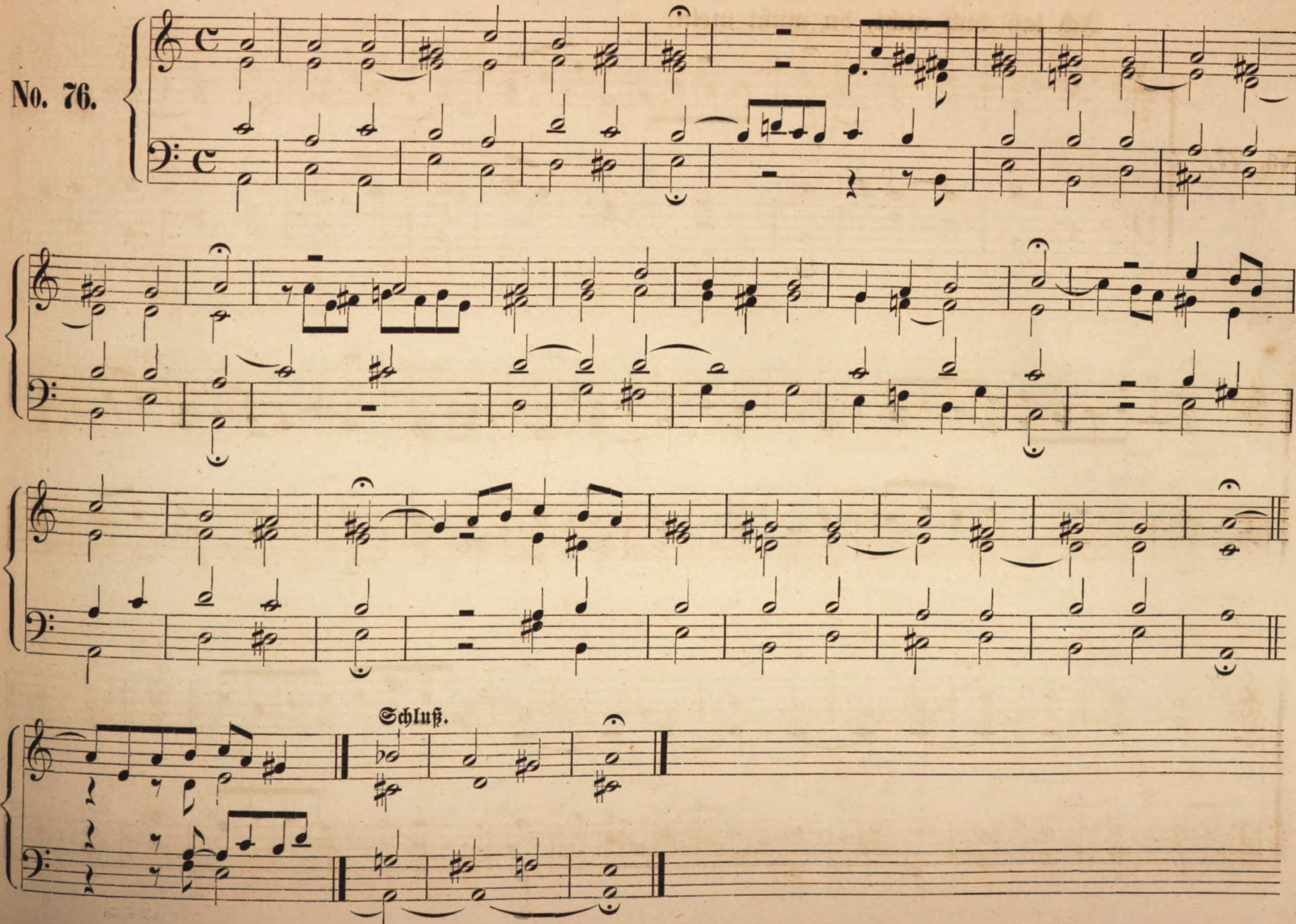
Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

No. 75.



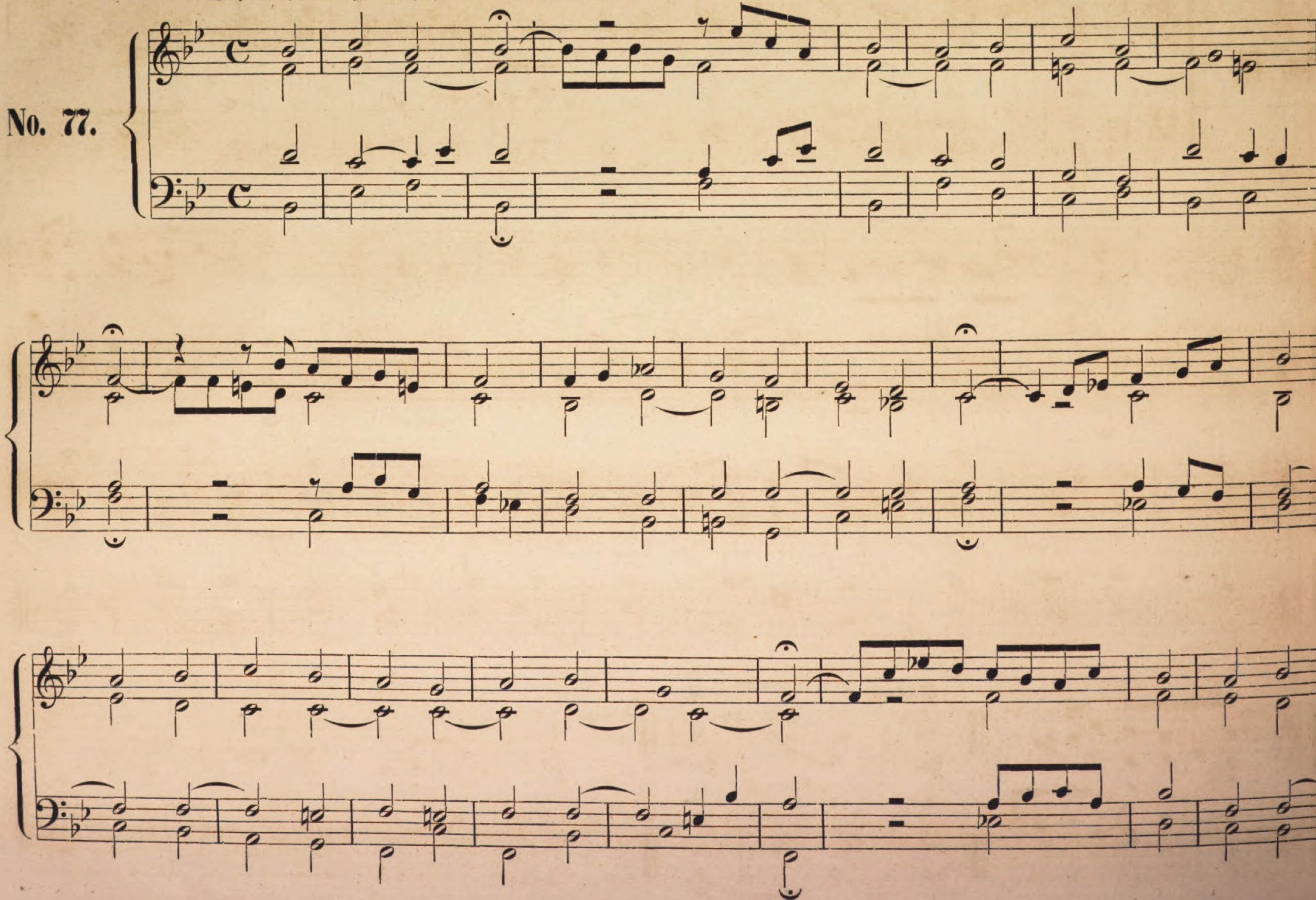
Ich hab' mein Sach' Gott heimgestellt.

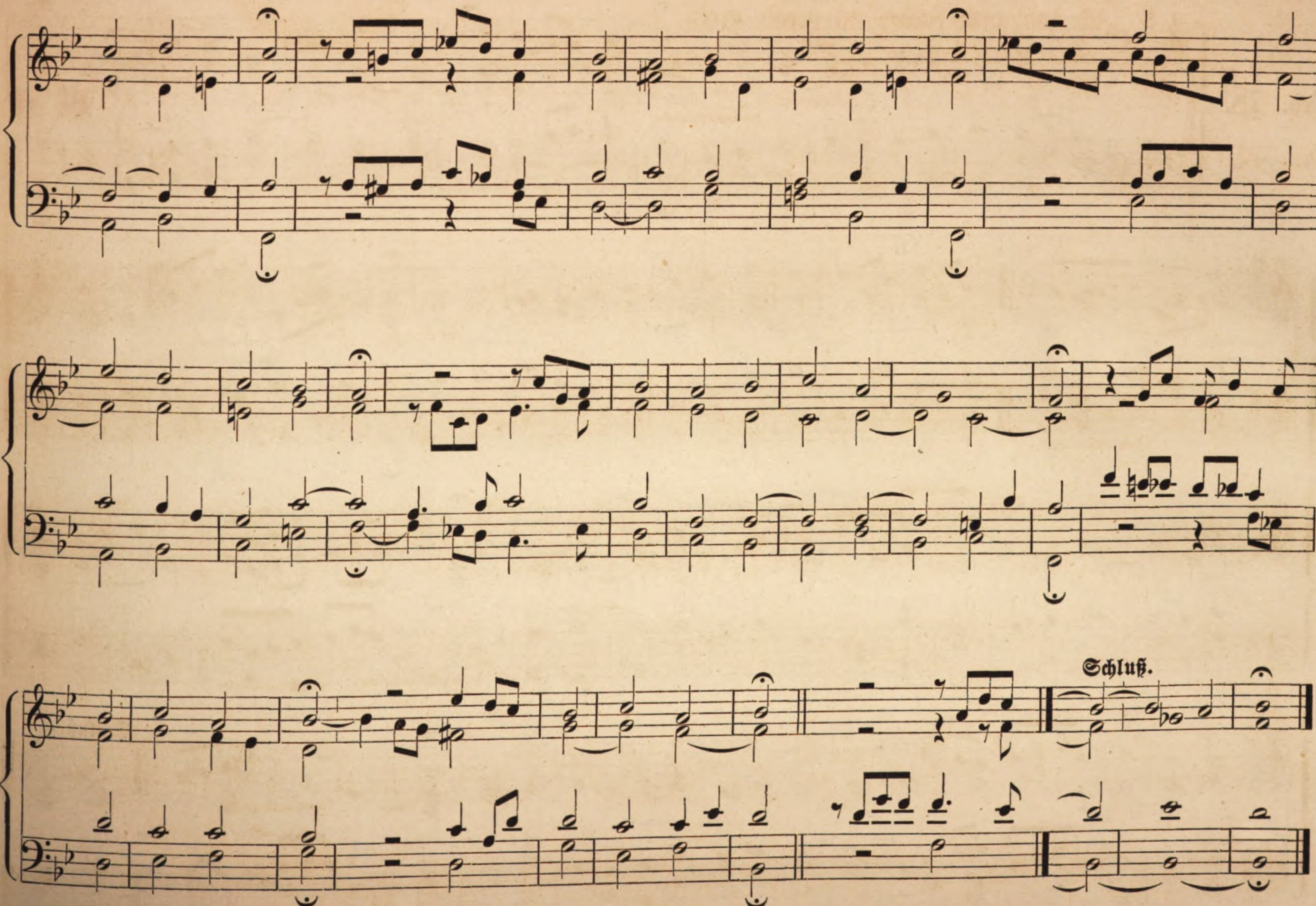
No. 76.



Ich laß' dich nicht, du mußt mein.

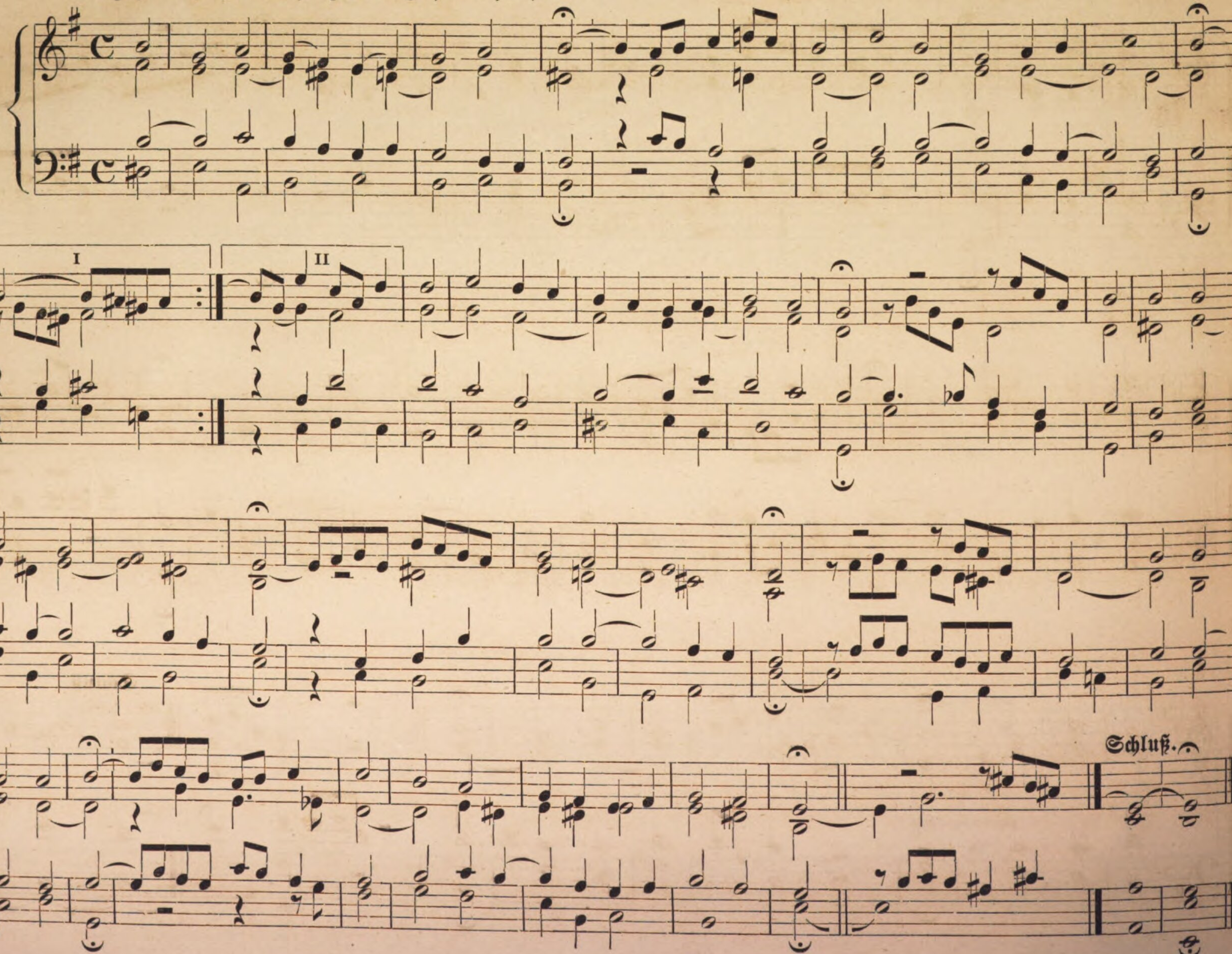
No. 77.




Schluß.

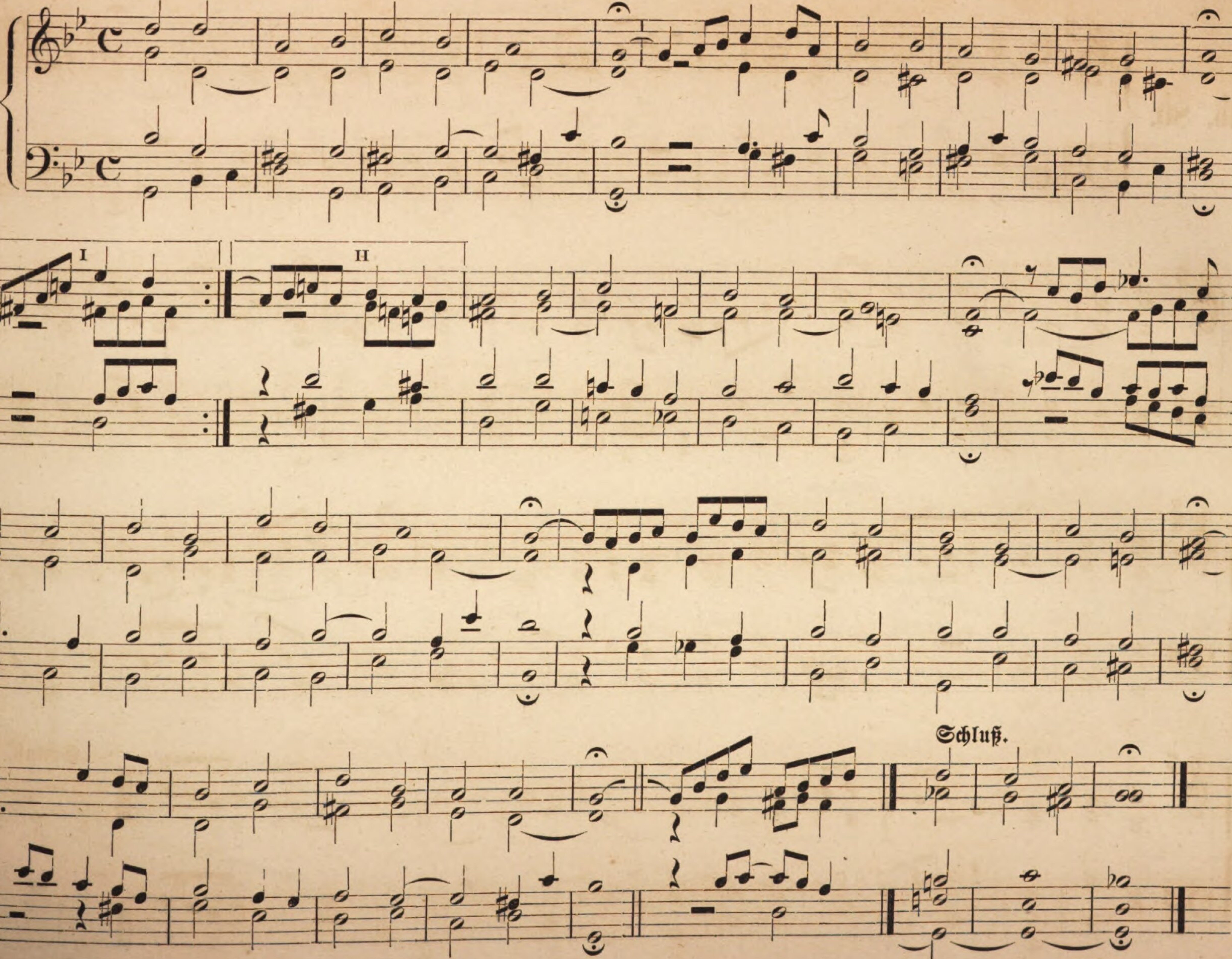
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ.

No. 78.



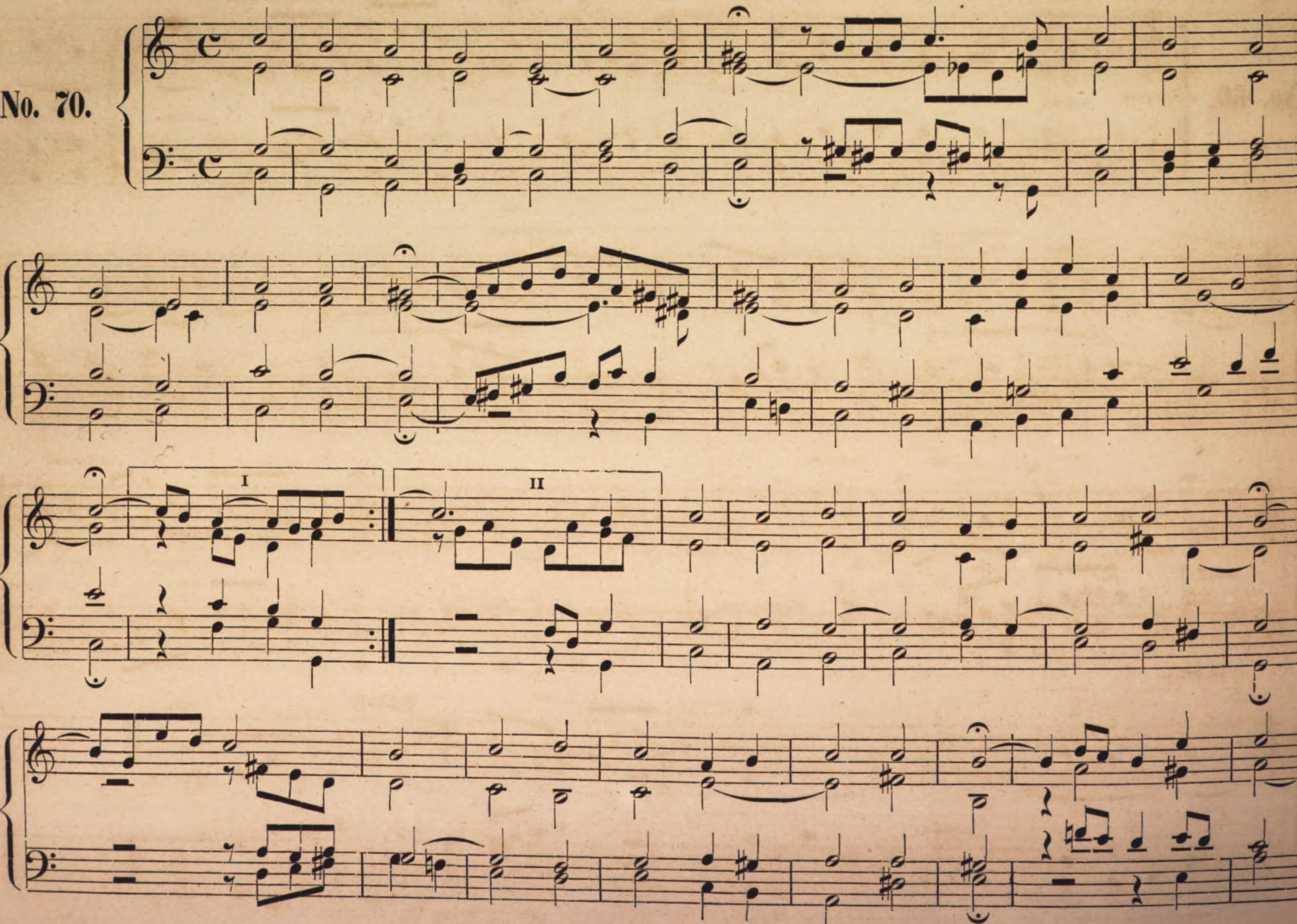
Jesu, der du meine Seele.

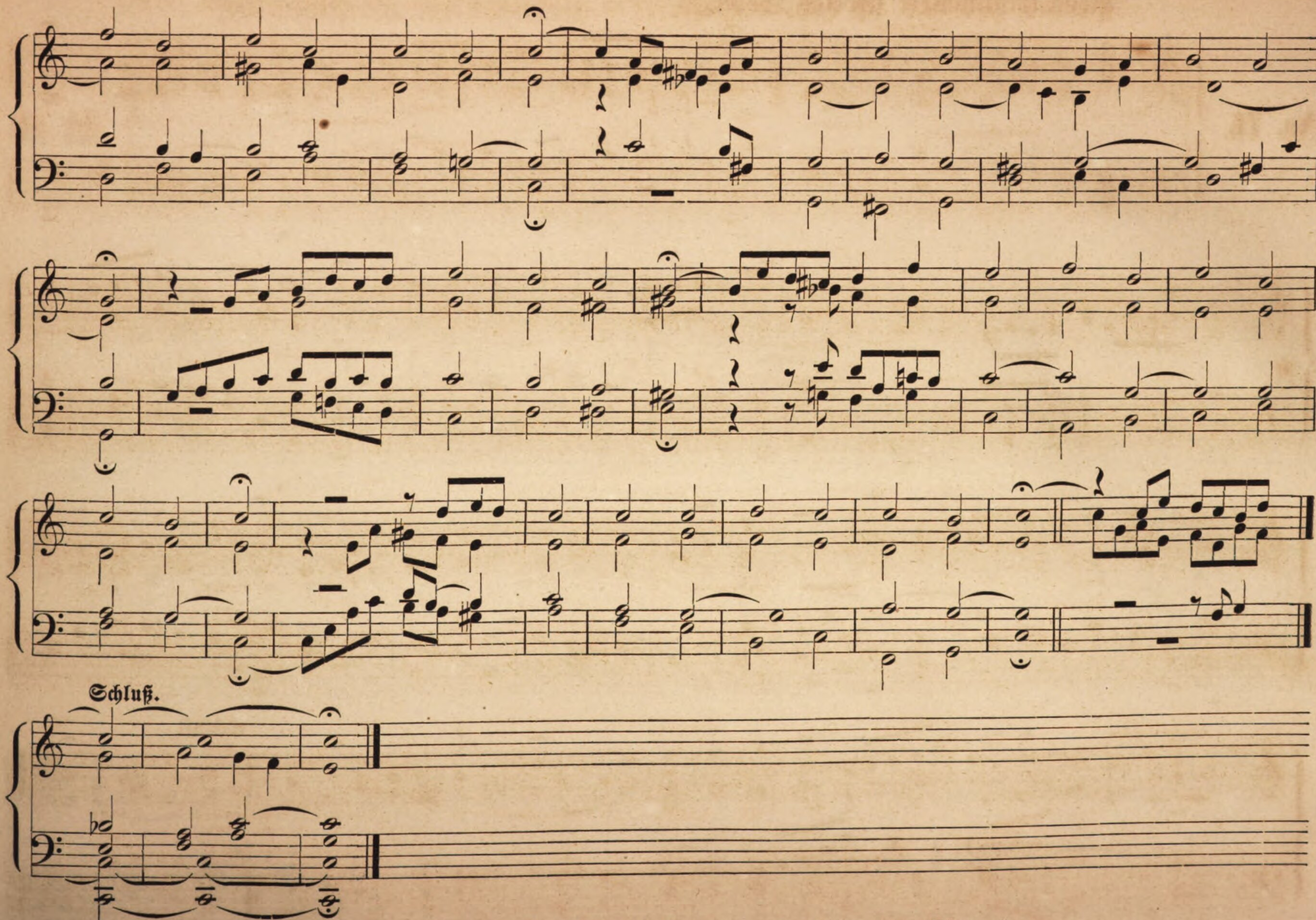
No. 79.



Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.

No. 70.

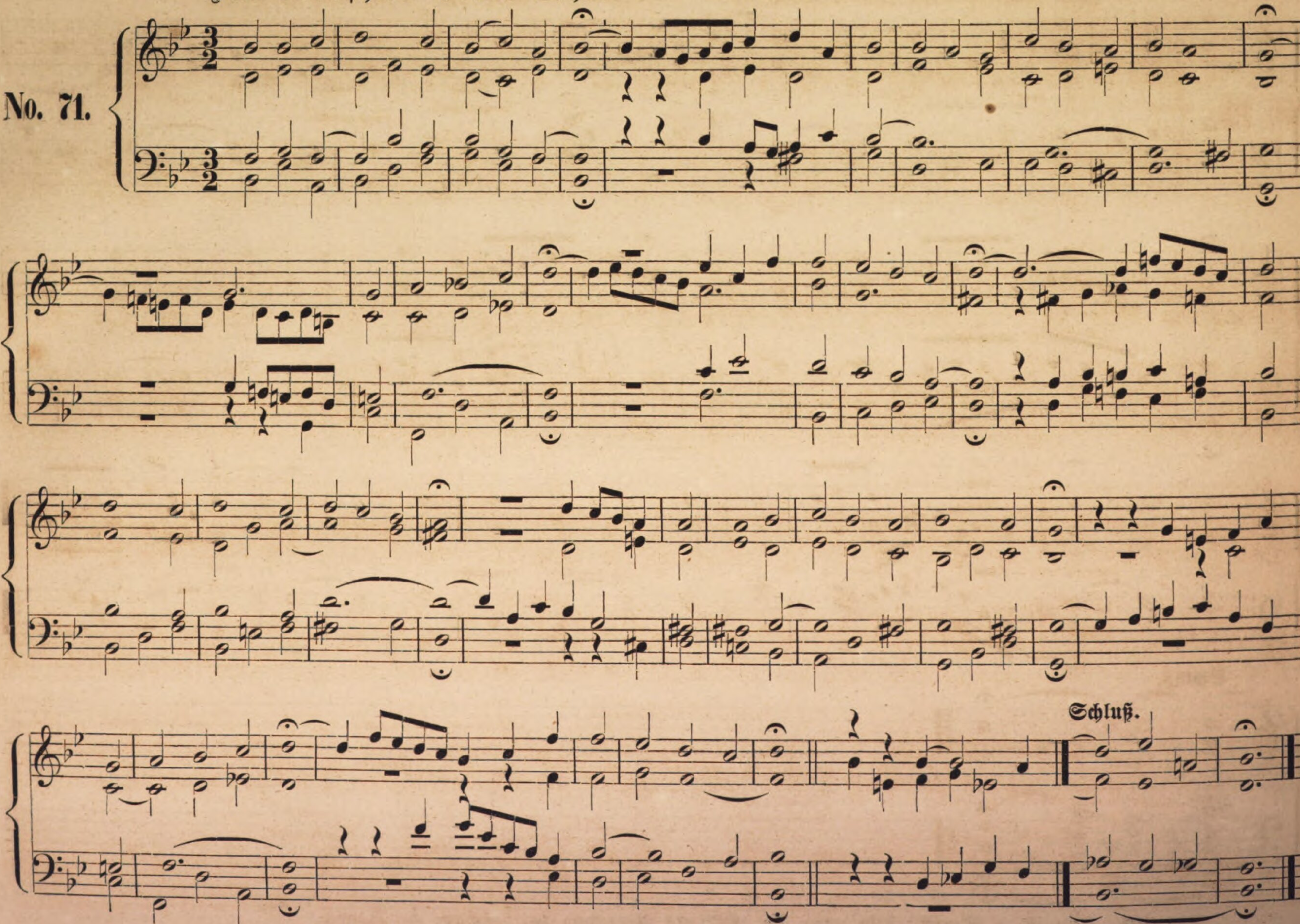




Das Lied „Heut ist, o Mensch" steht unter No. 122 als Vorgesang zu: „Schaut ihr Sünder."

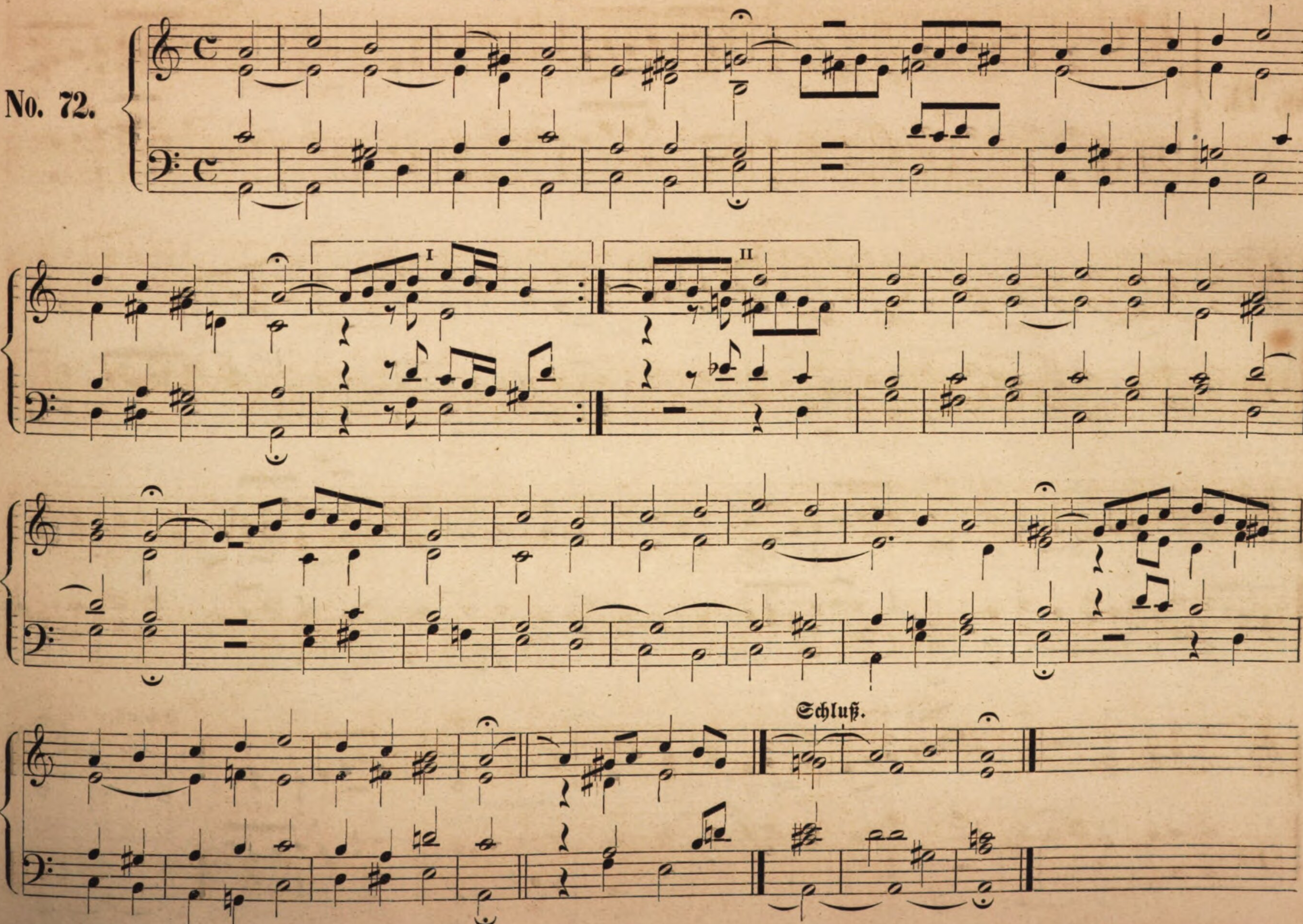
Heut triumphiret Gottes Sohn.

No. 71.



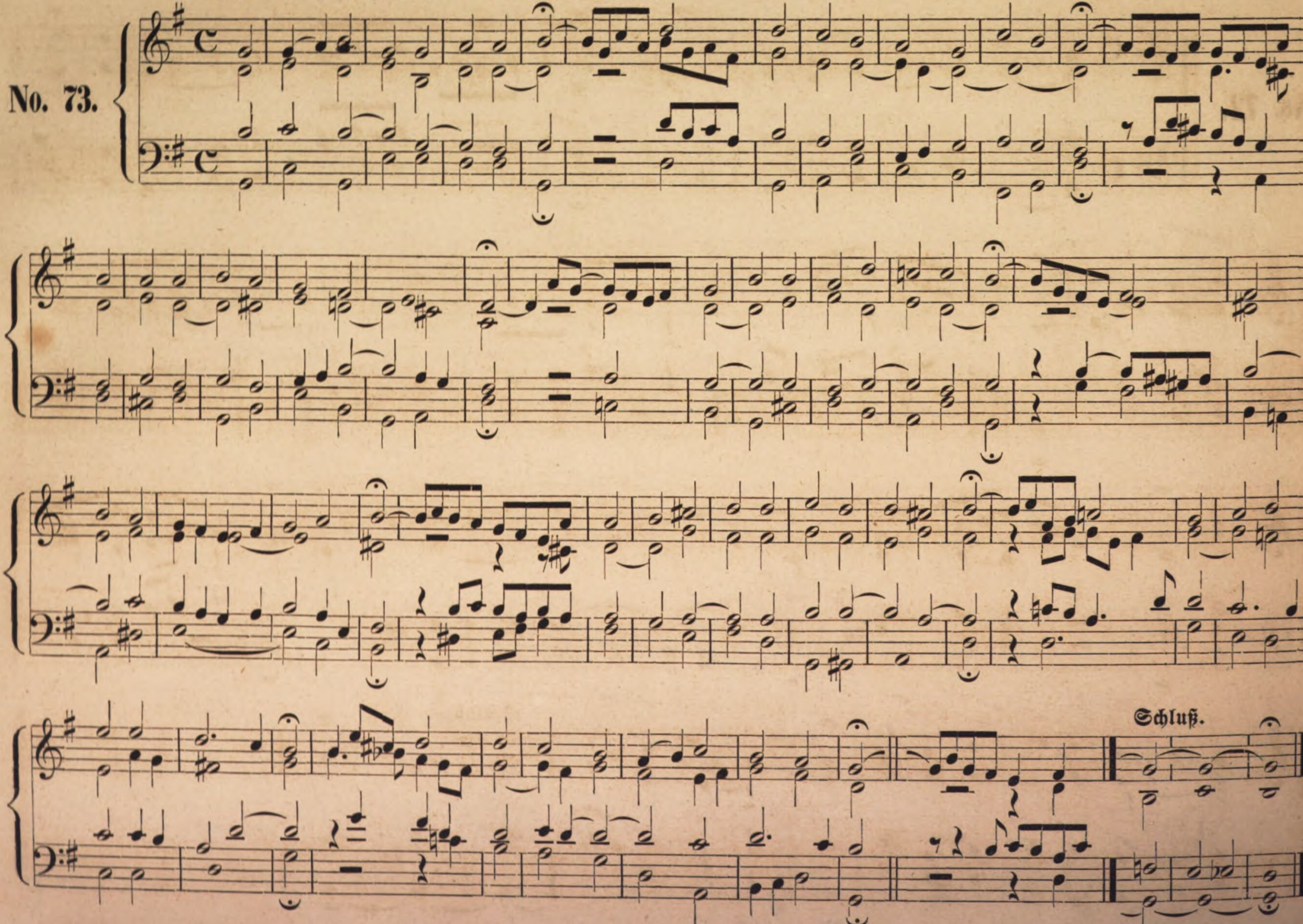
Hilf Gott, daß mir's gelinge.

No. 72.



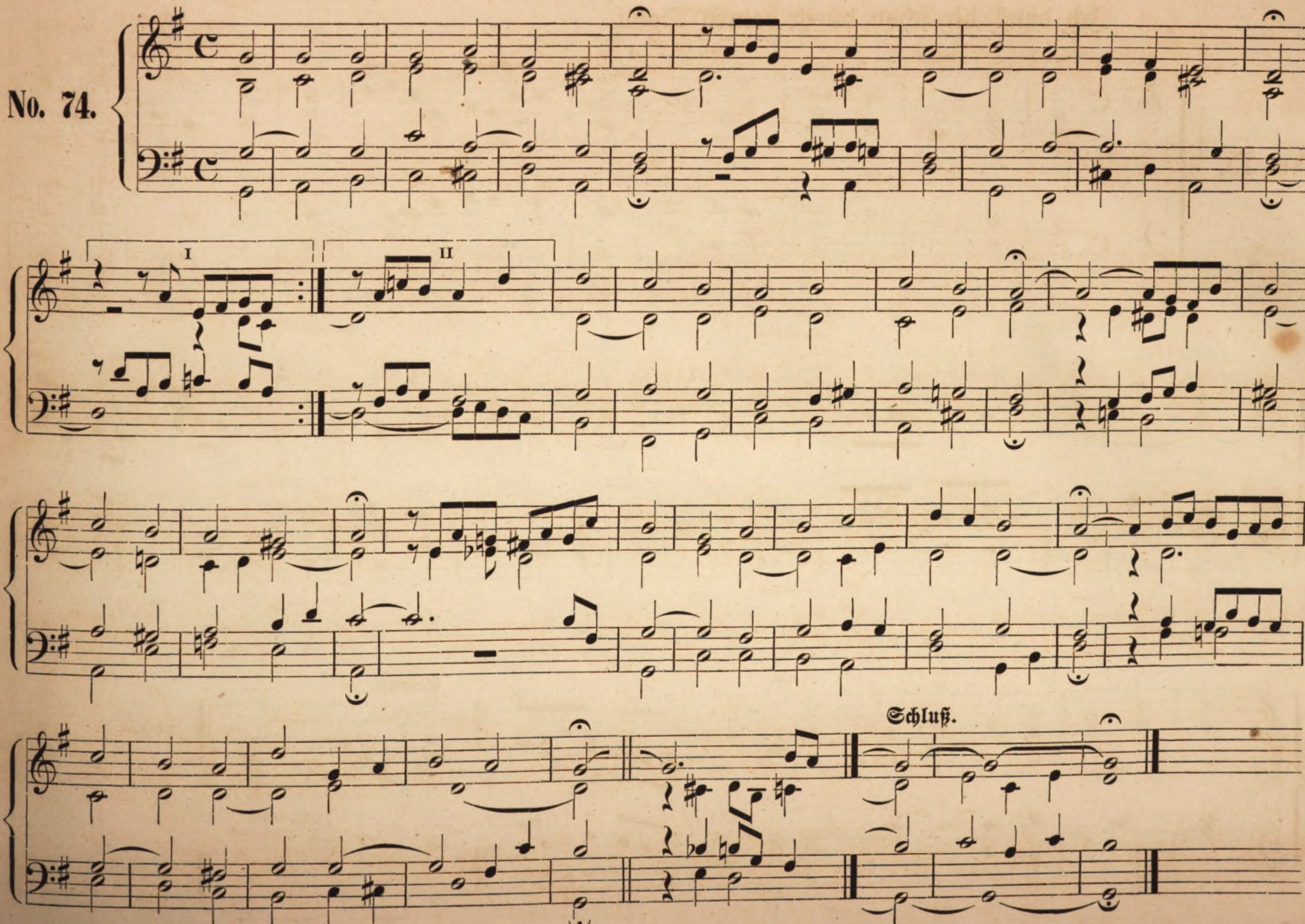
Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.

No. 73.



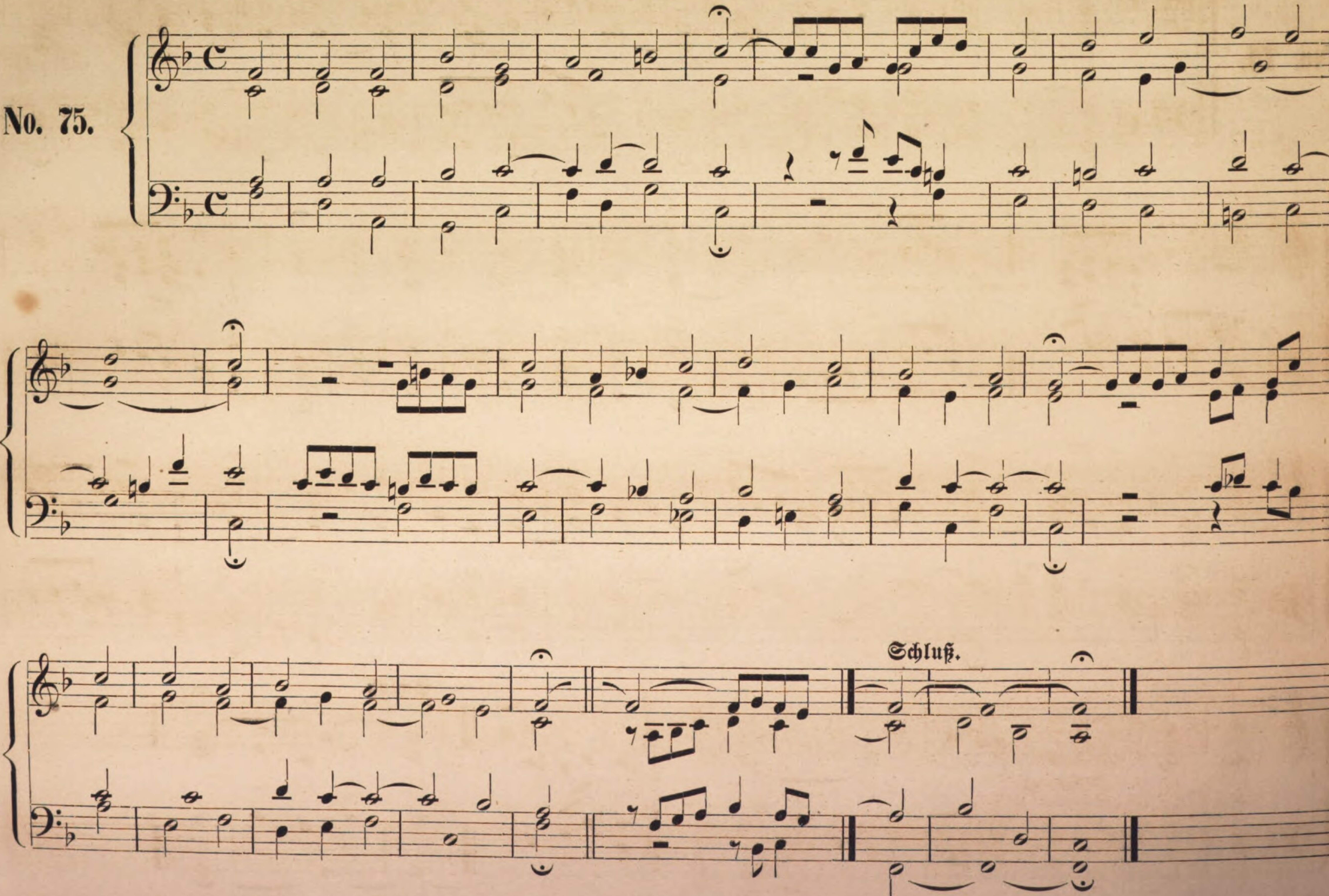
Ich dank dir, lieber Herre Gott.

No. 74.



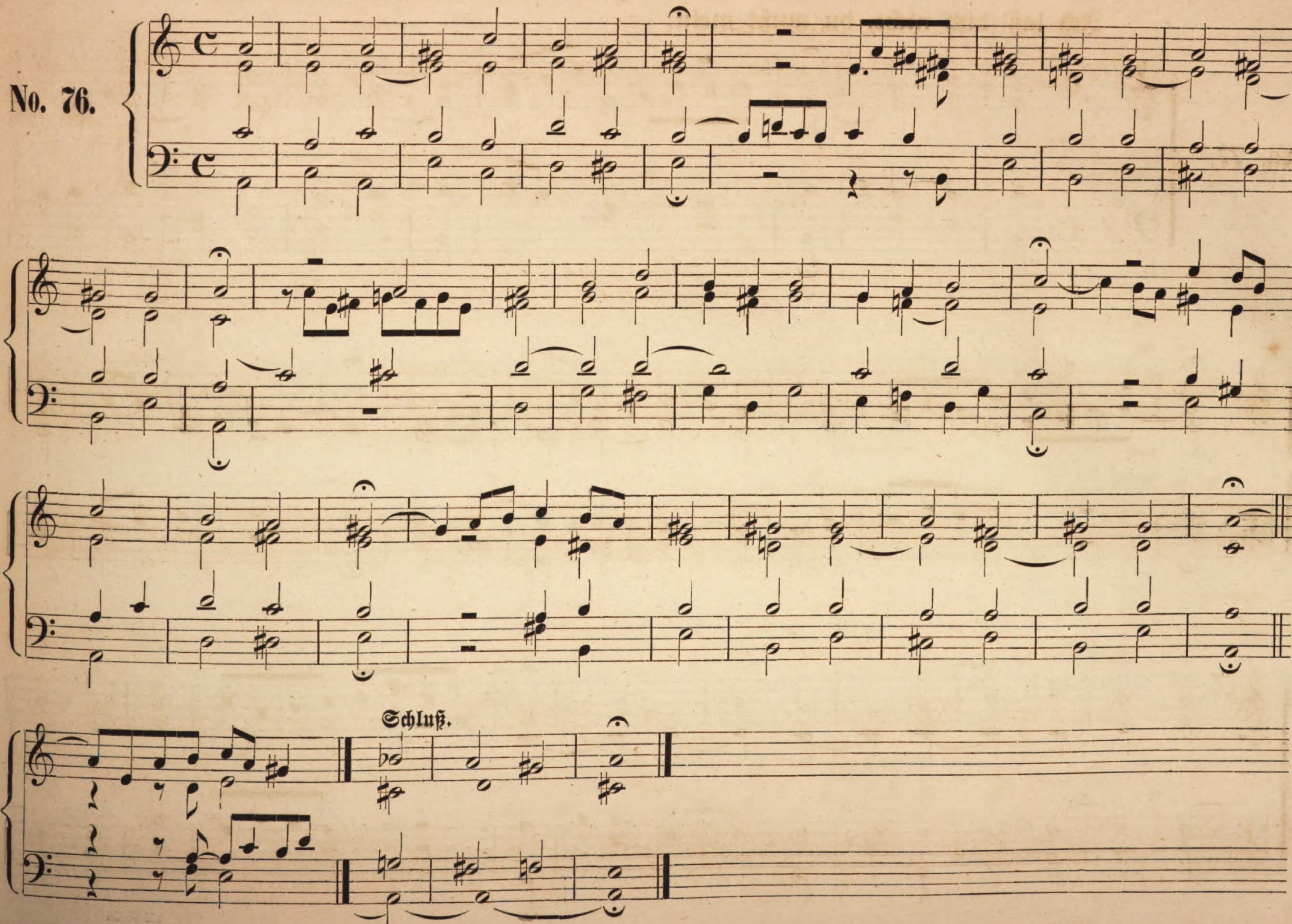
Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.

No. 75.



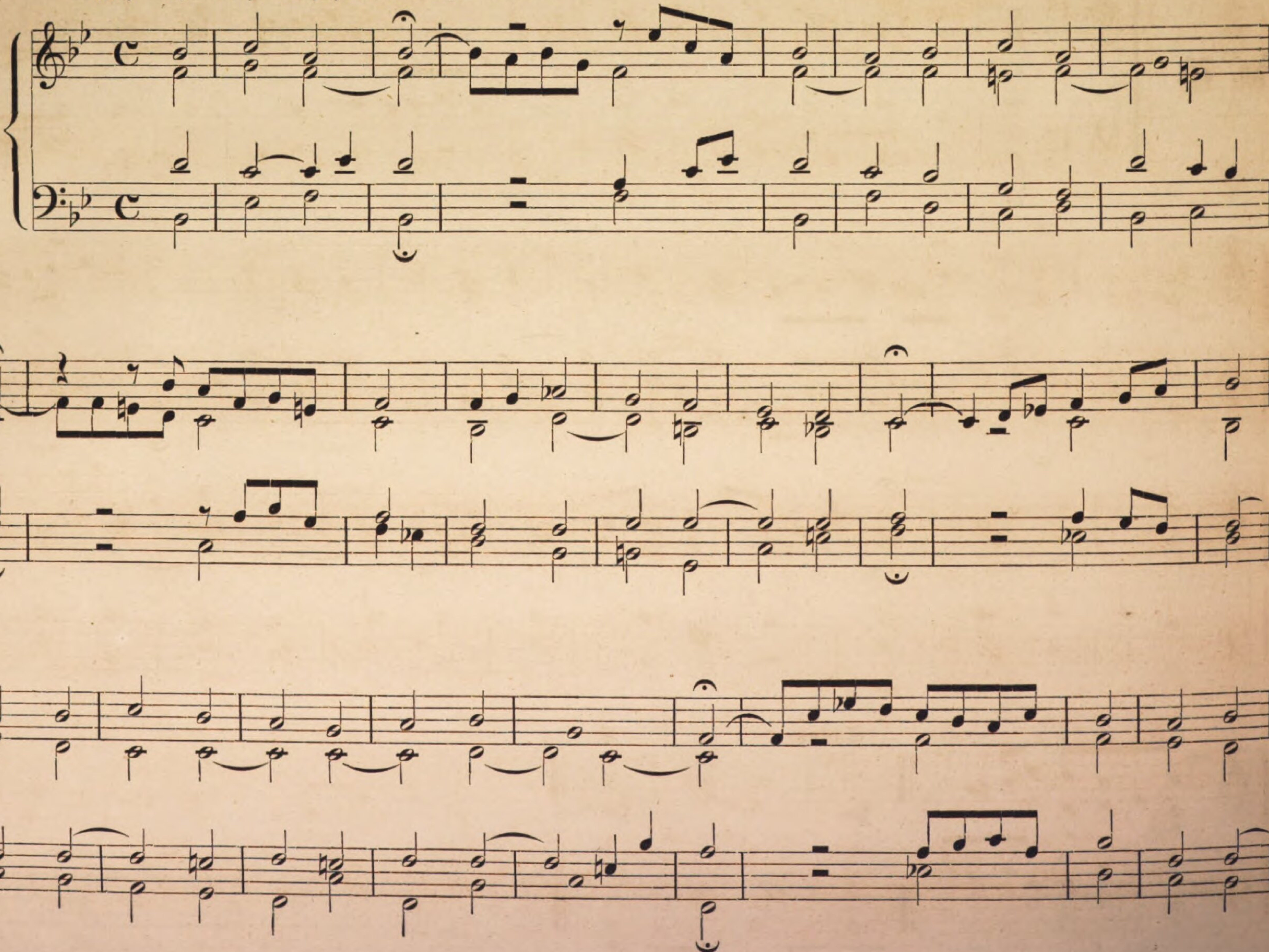
Ich hab' mein Sach' Gott heimgestellt.

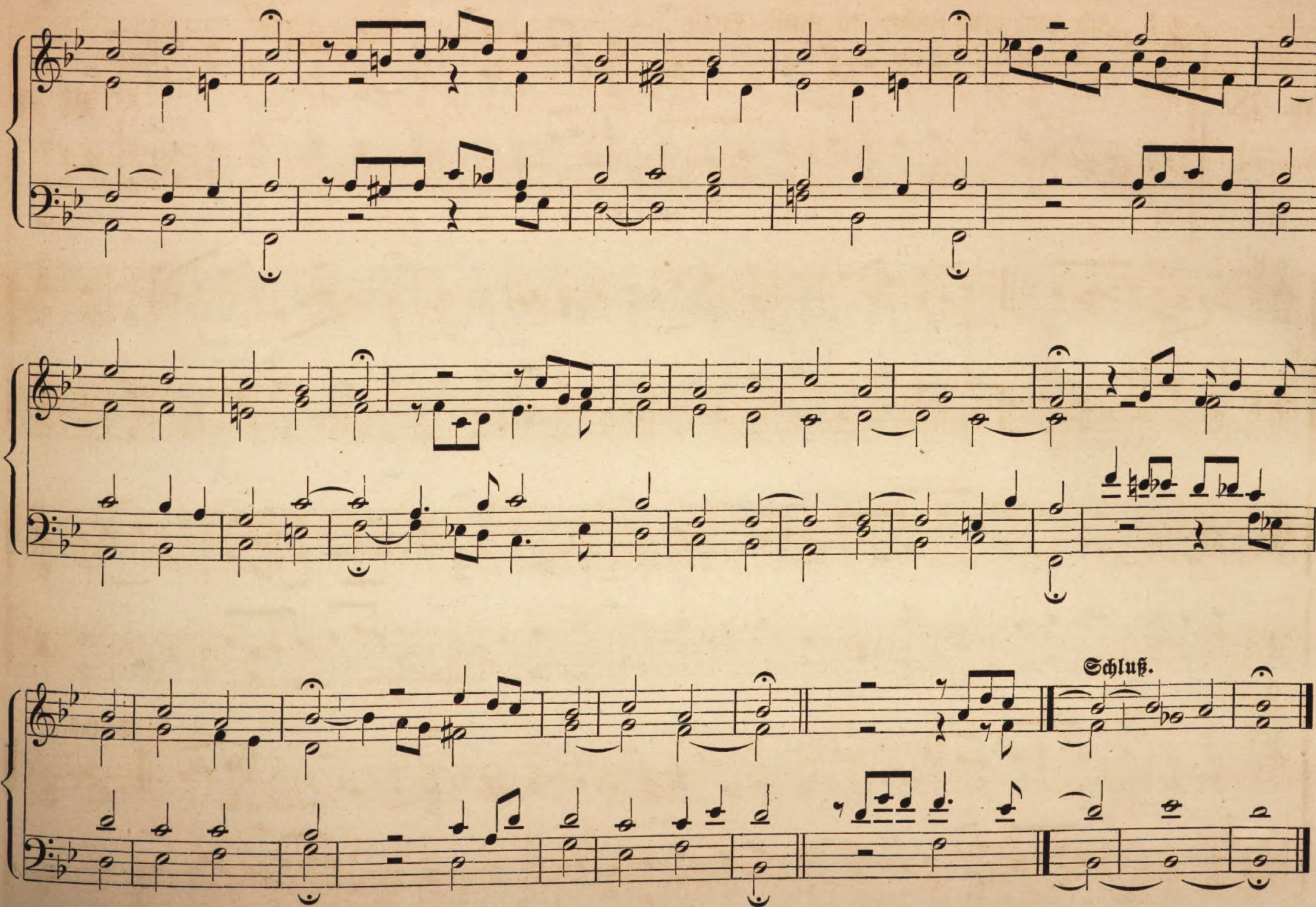
No. 76.



Ich laß' dich nicht, du mußt mein.

No. 77.




Schluß.

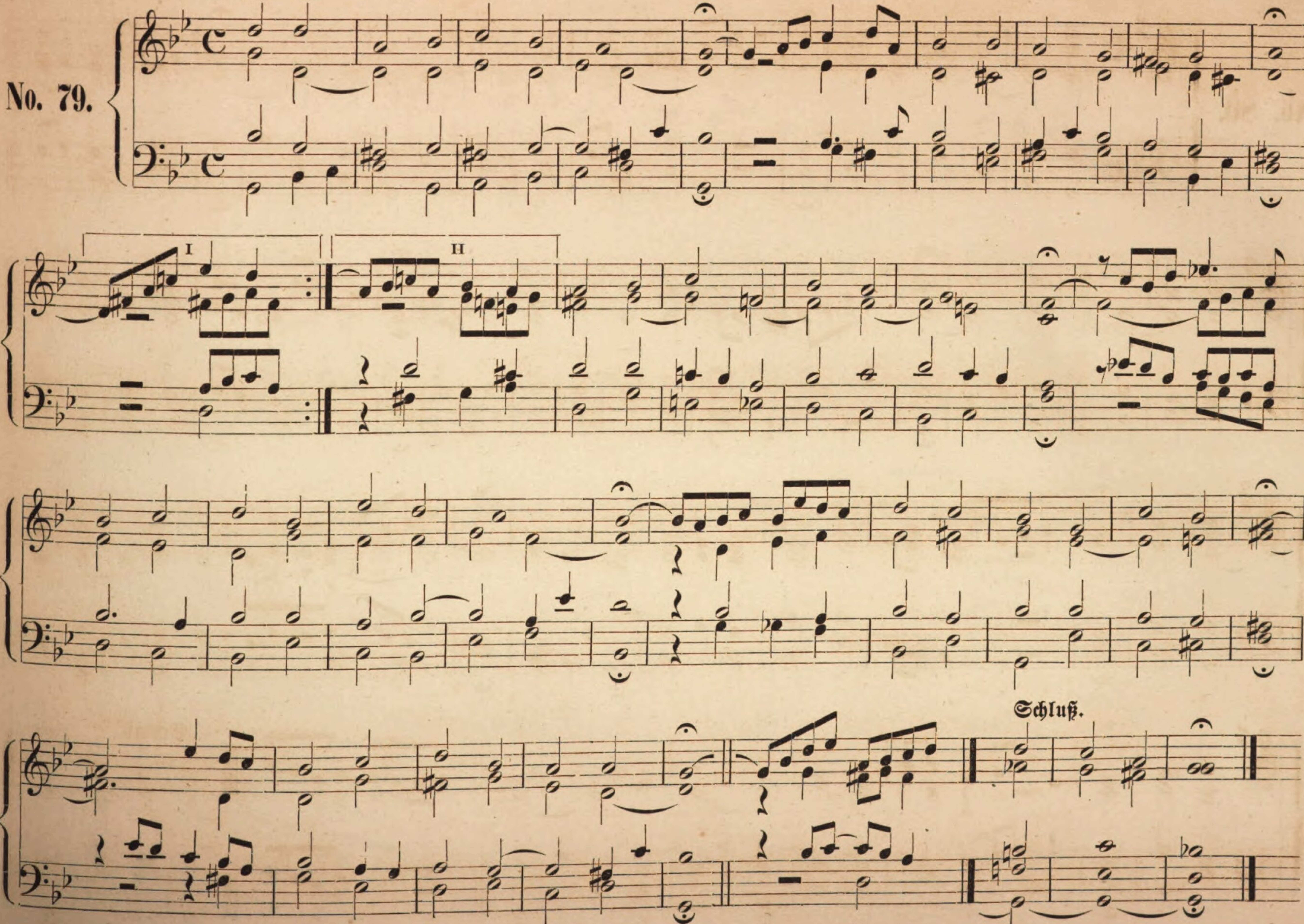
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ.

No. 78.



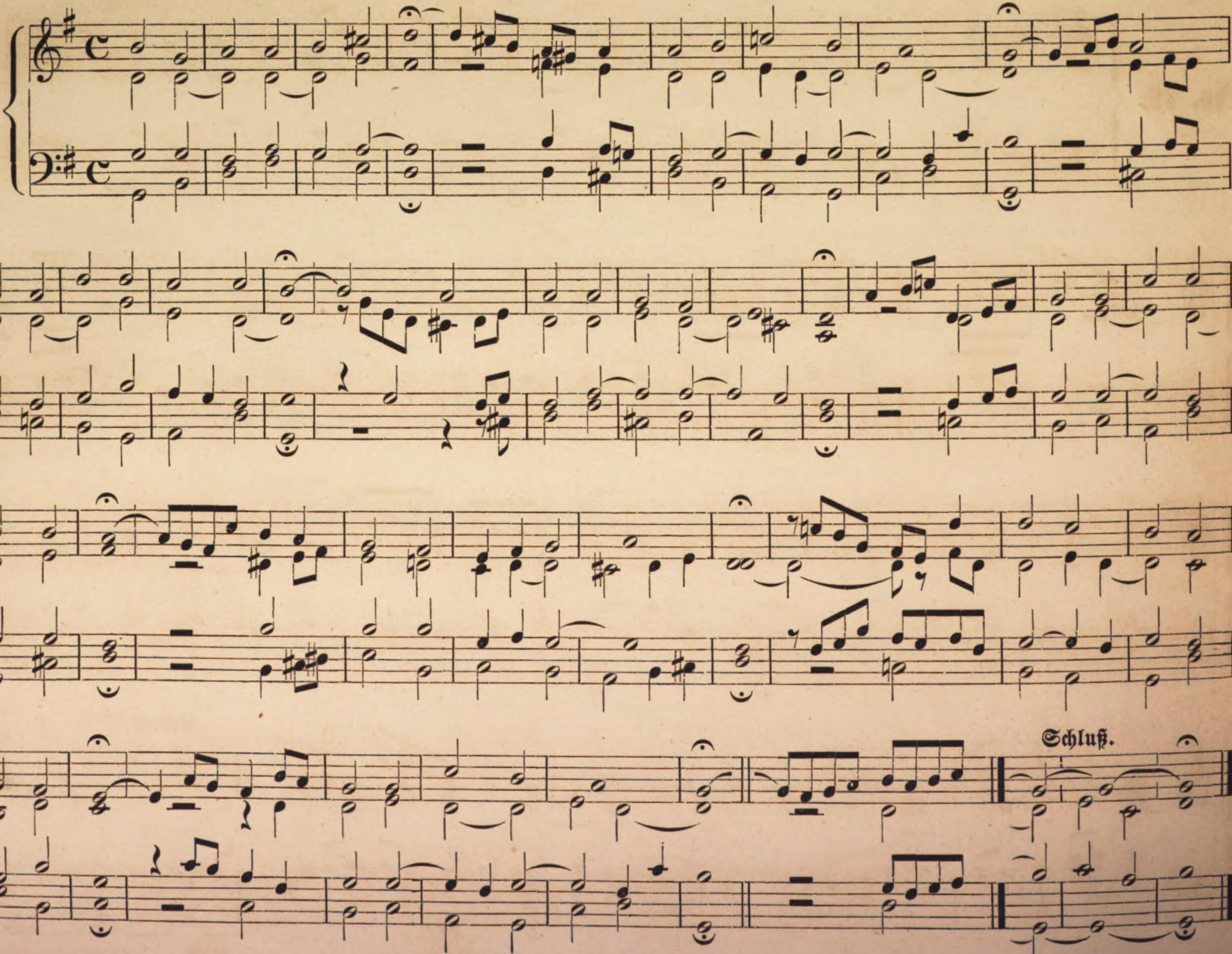
Jesu, der du meine Seele.

No. 79.



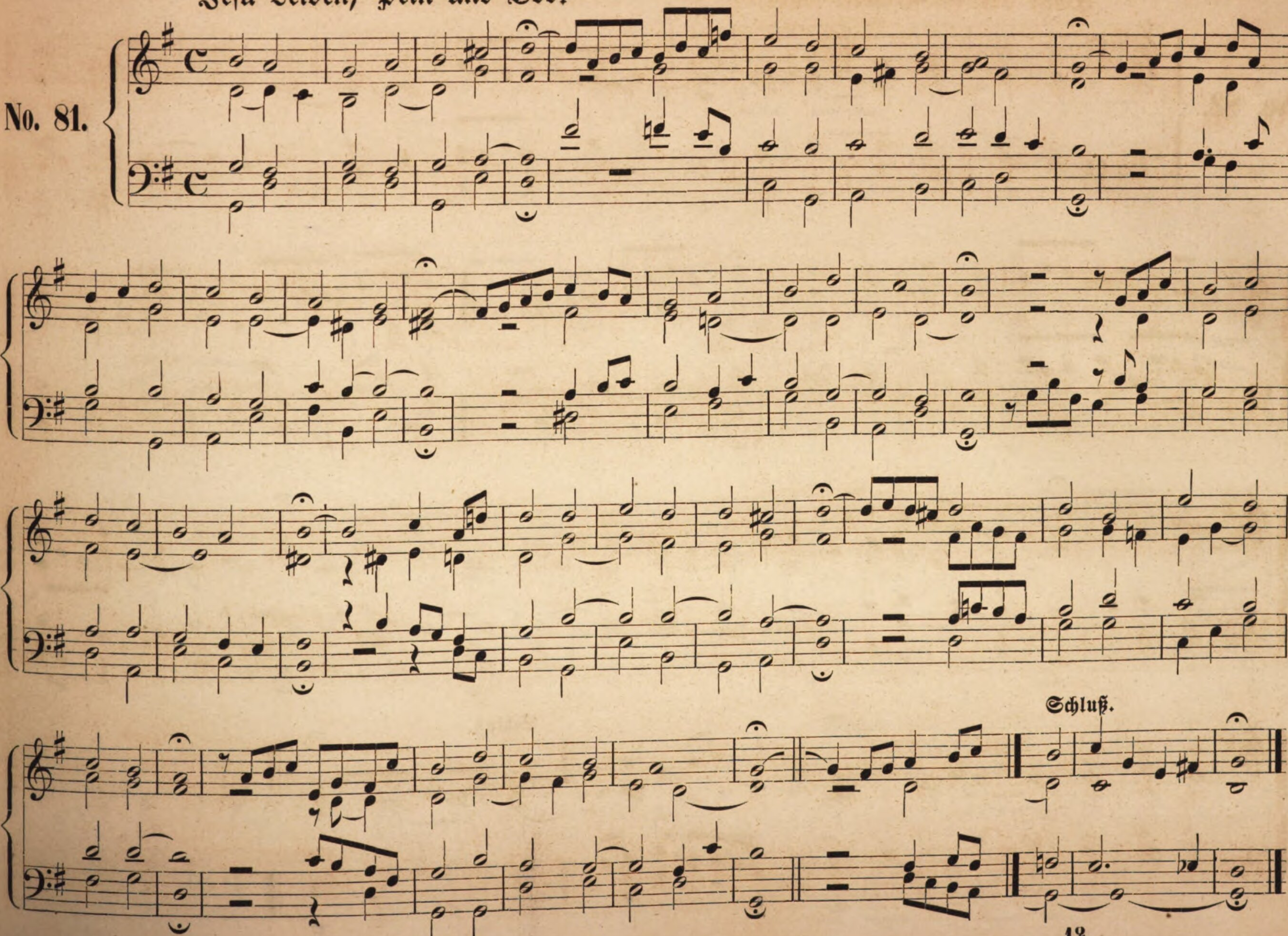
Jesu, der du selbsten wohl.

No. 80.



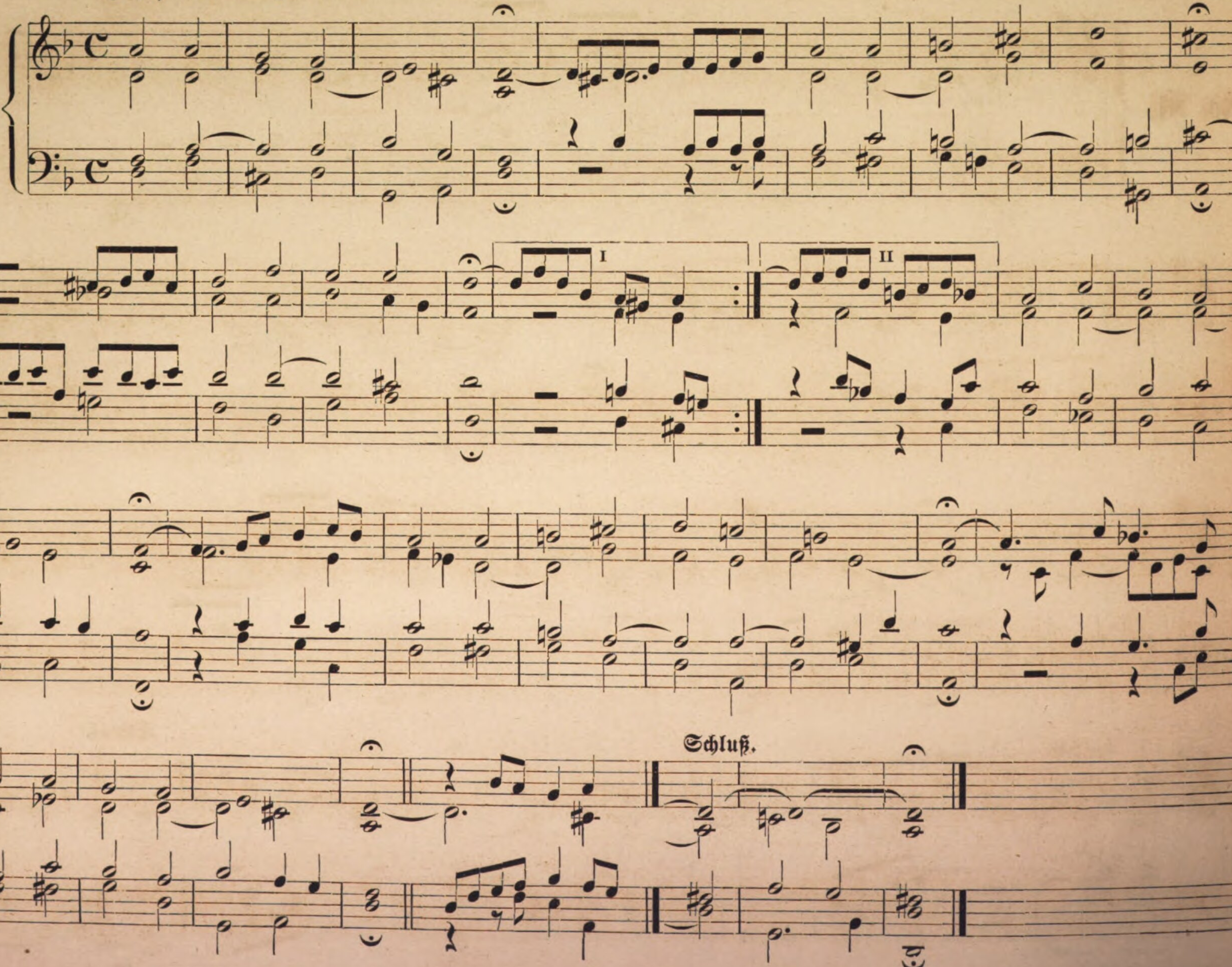
Jesu Leiden, Pein und Tod.

No. 81.



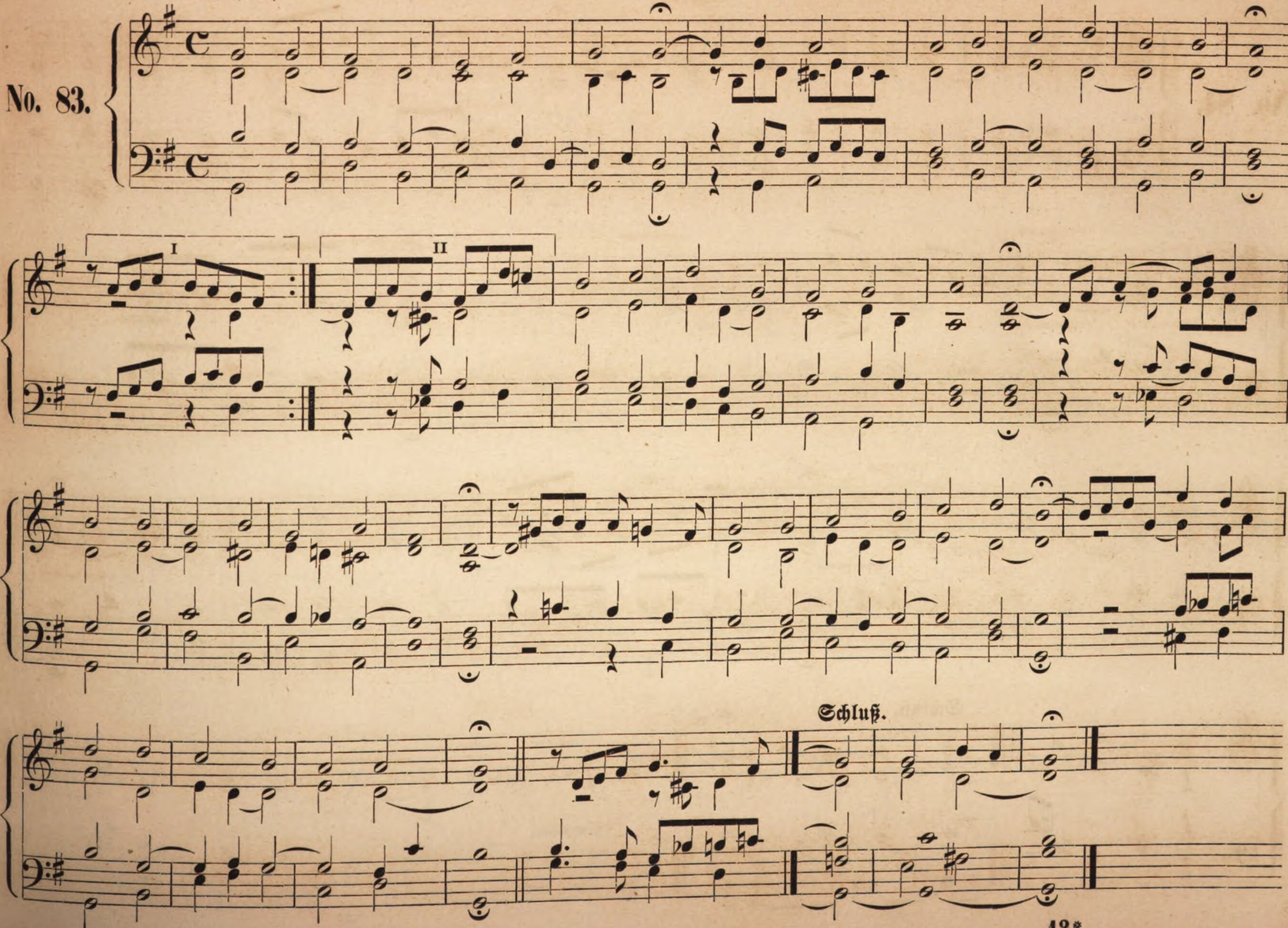
Jesu, meine Freude.

No. 82.



Jesus, meines Lebens Leben.

No. 83.



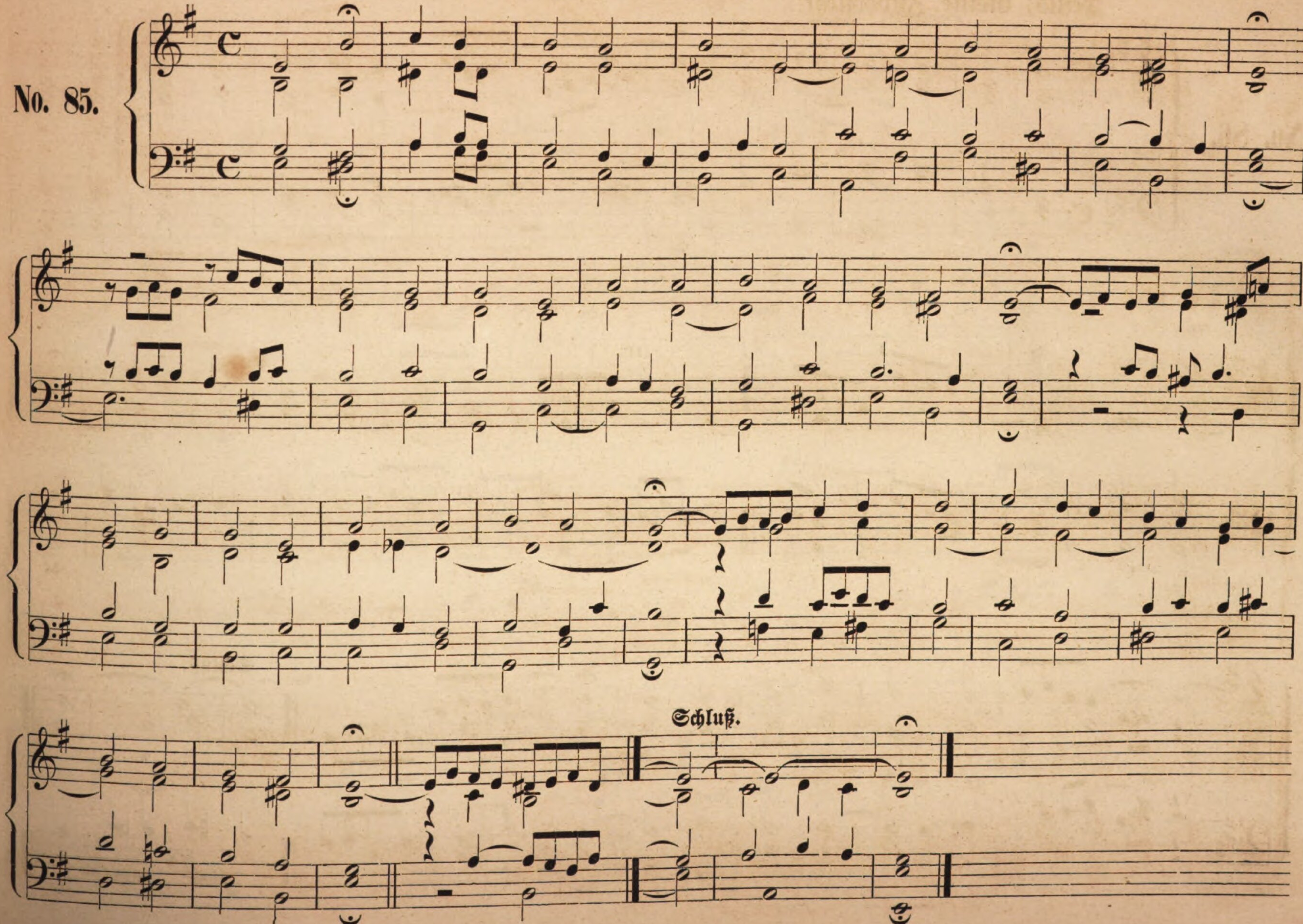
Jesus Christus, unser Heiland, der den 2c.

No. 84.



Jesus Christus, unser Heiland, der von ꝛc.

No. 85.



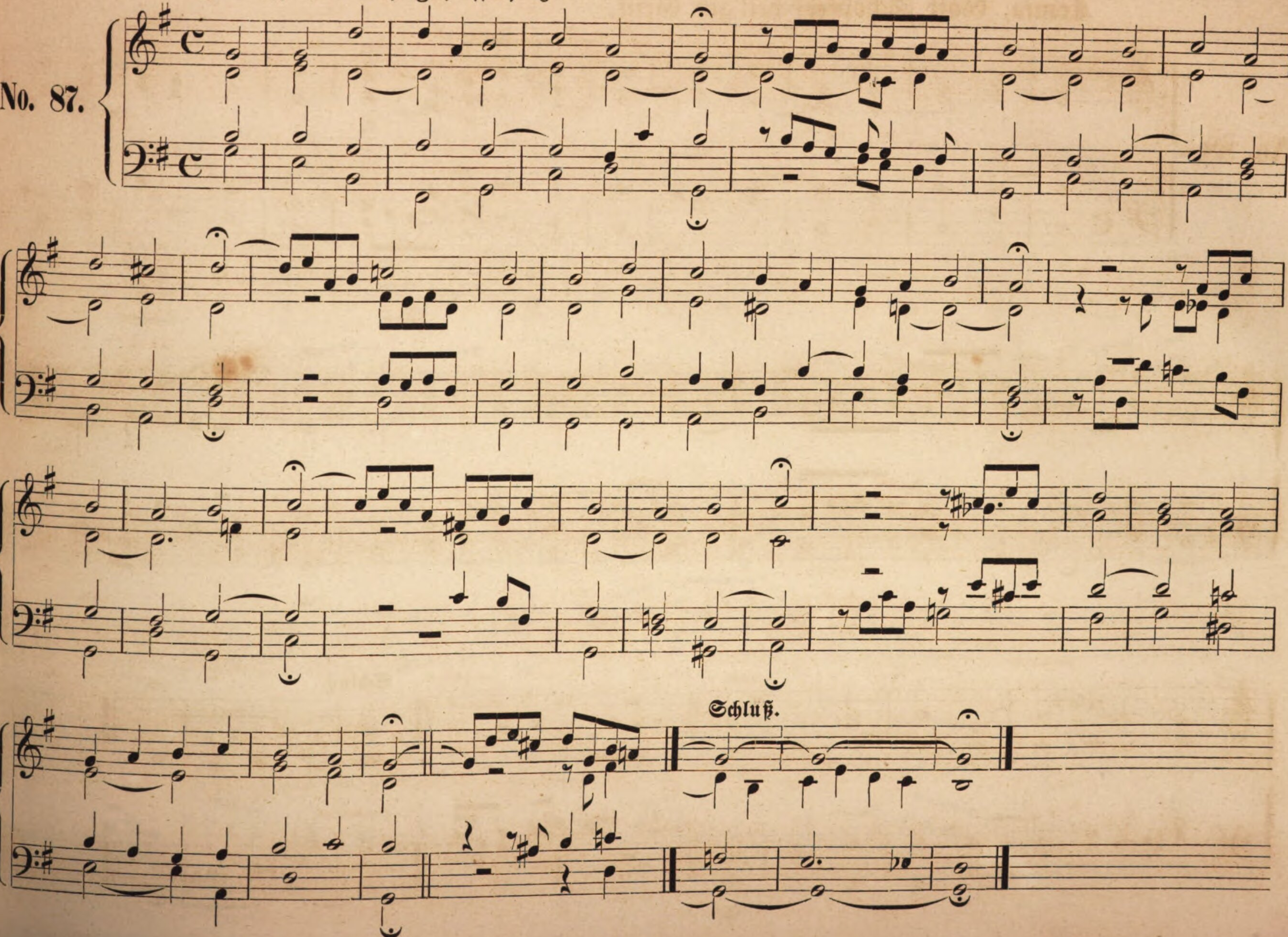
Jesus, meine Zuversicht.

No. 86.



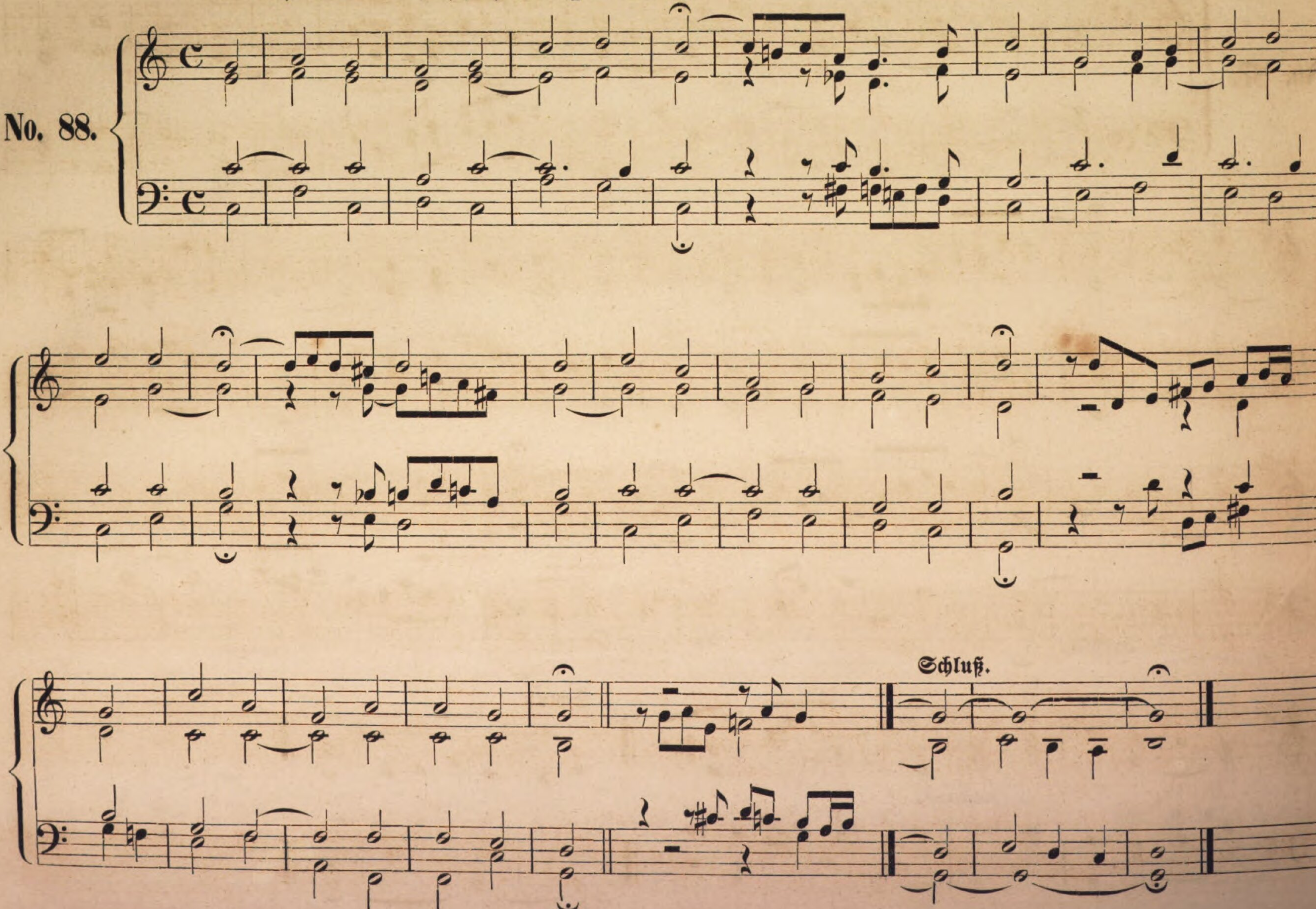
In dich hab' ich gehoffet, Herr.

No. 87.



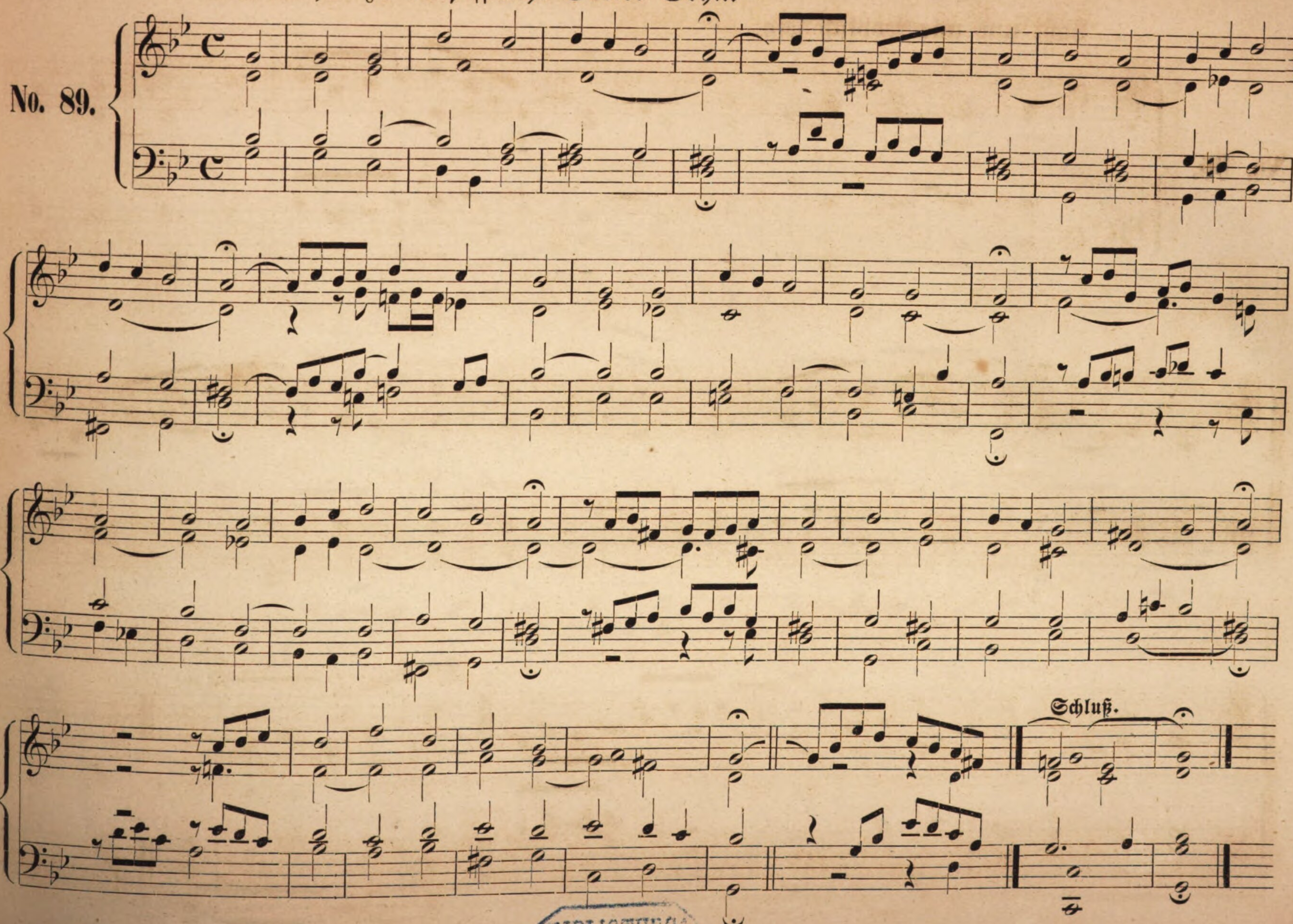
Komm, Gott Schöpfer, heil'ger Geist.

No. 88.



Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn.

No. 89.



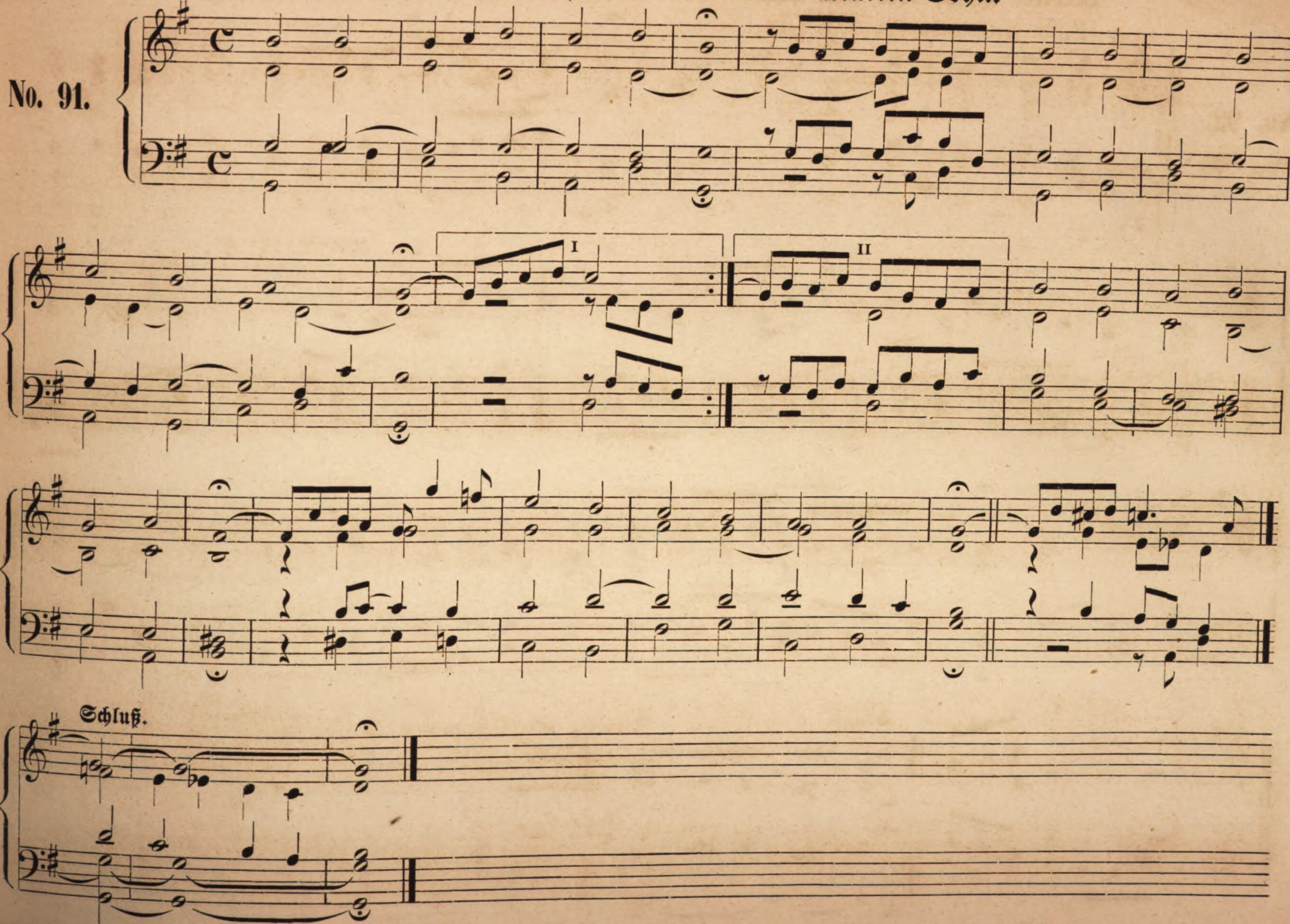
Laßt uns alle fröhlich sein.

No. 90.



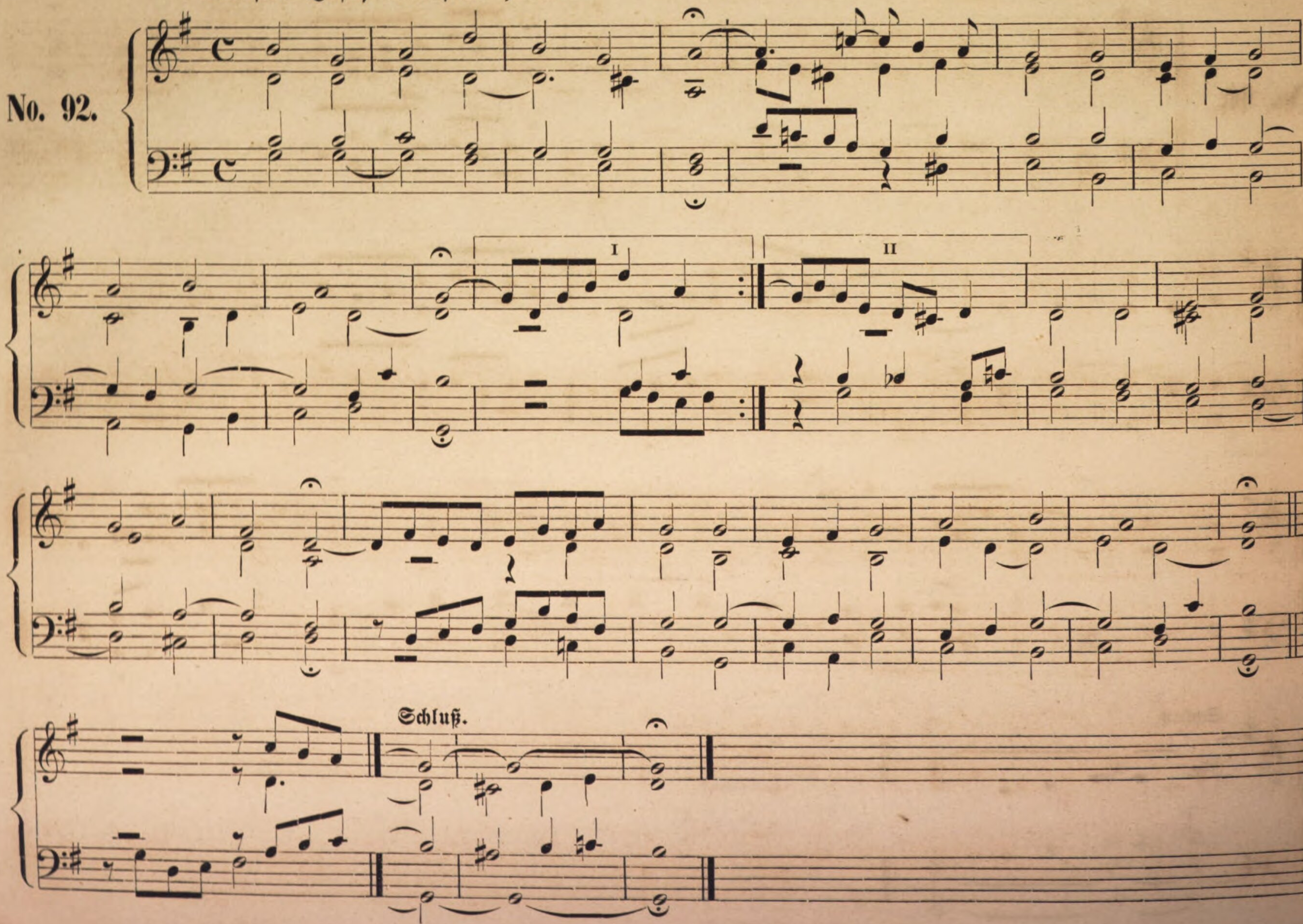
Liebster Heiland, bist du mein, oder: Gottes und Marien Sohn.

No. 91.



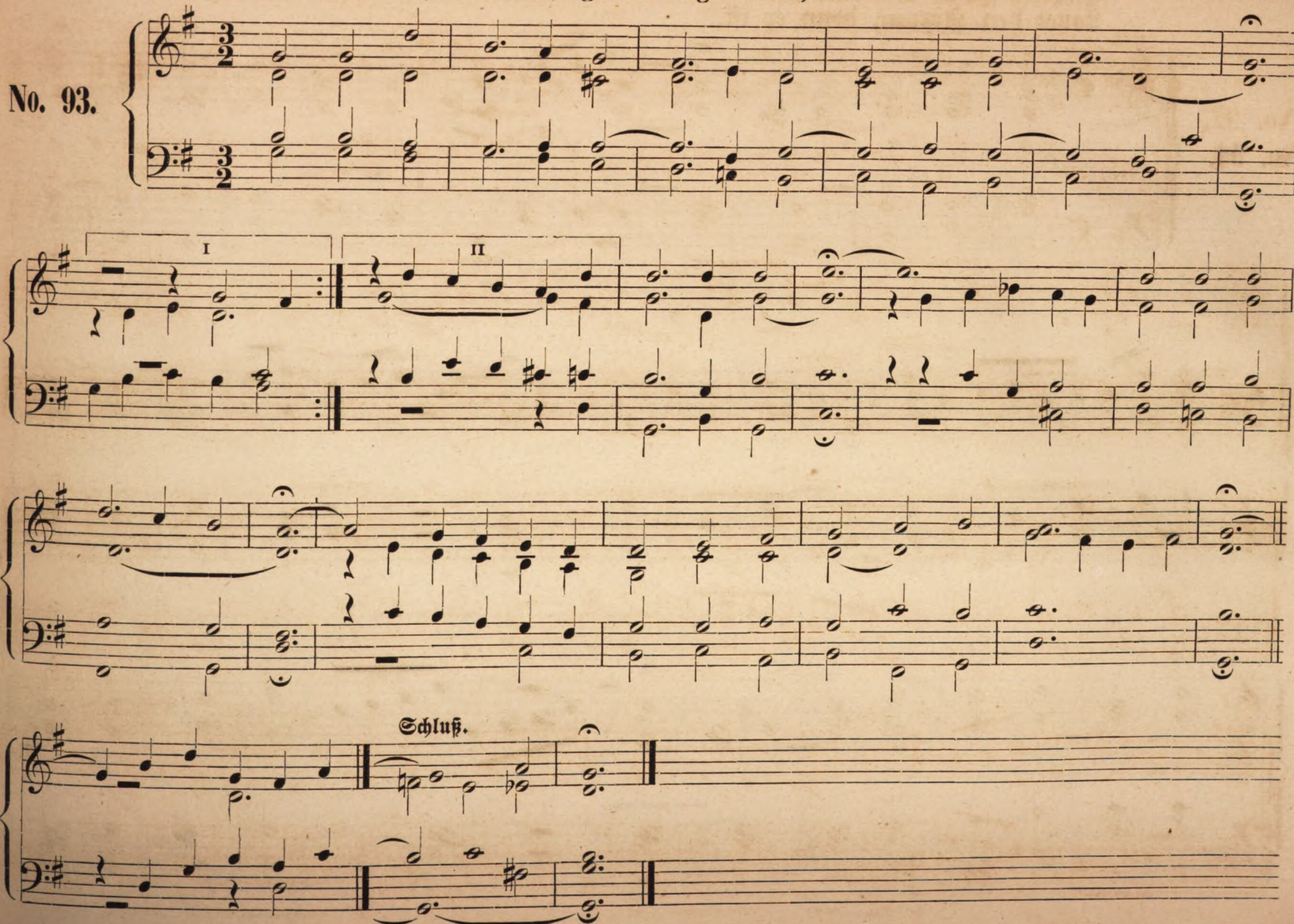
Liebster Jesu, wir sind hier.

No. 92.



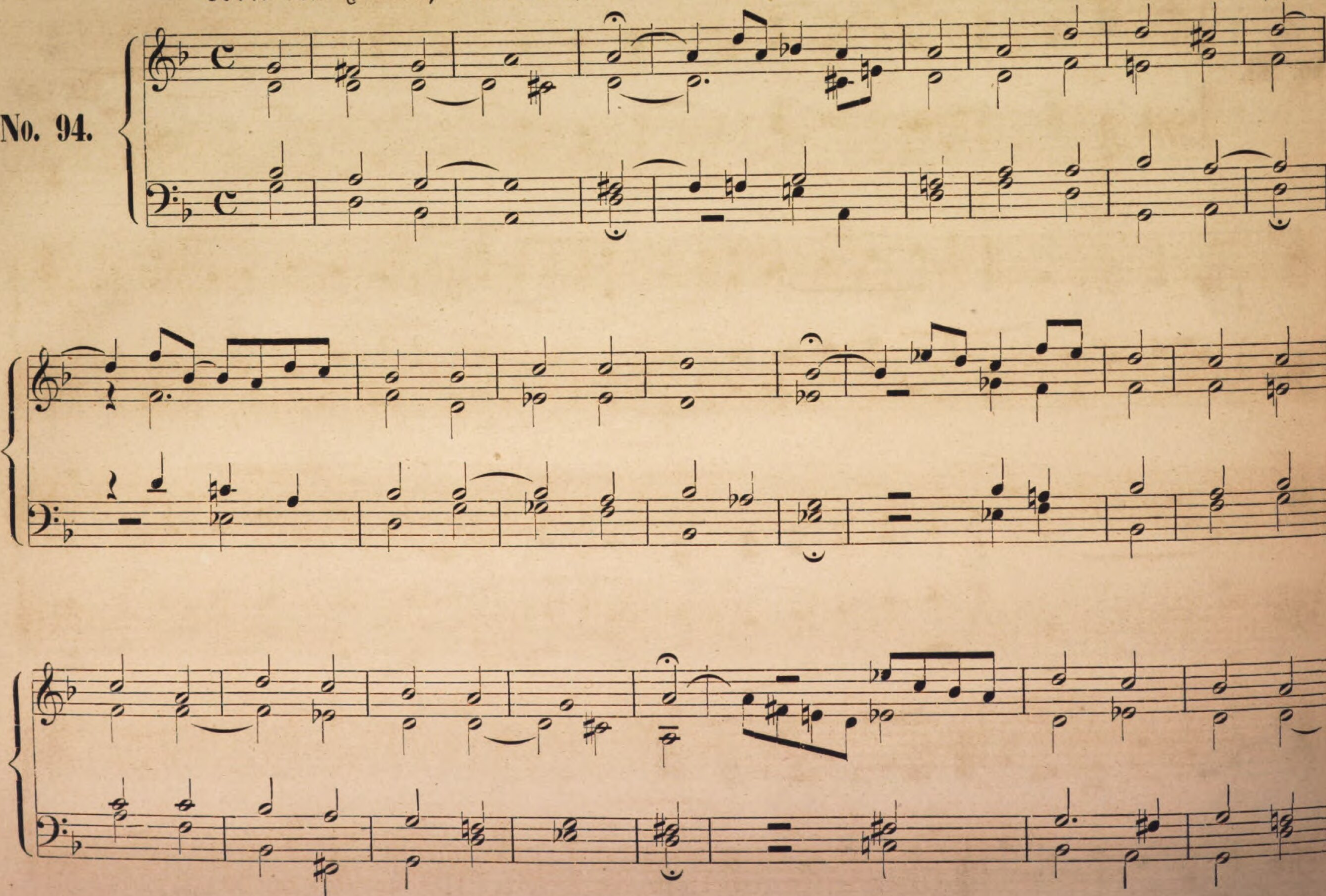
Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.

No. 93.



Lobet den Herren, denn er ist.

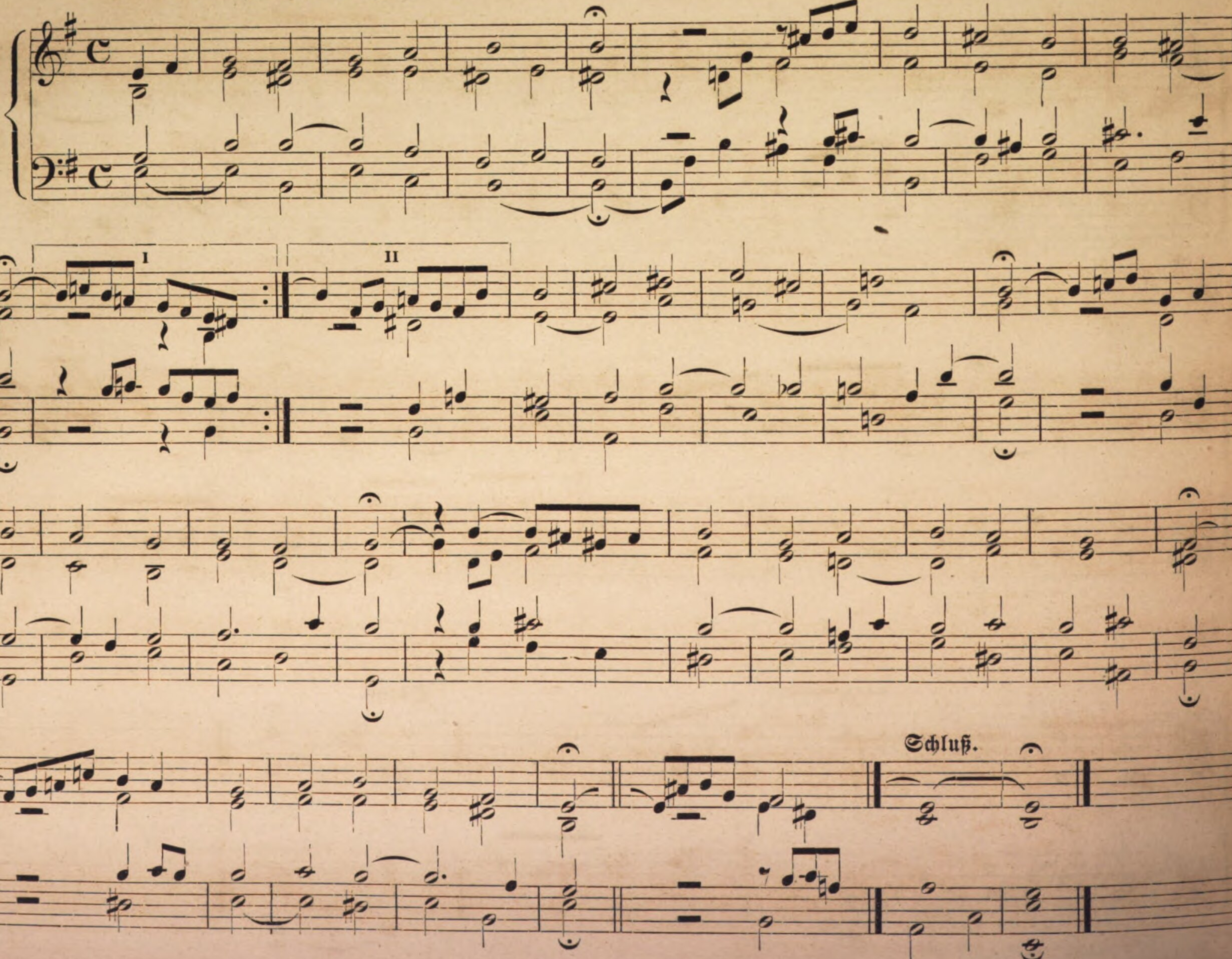
No. 94.




Schluß.

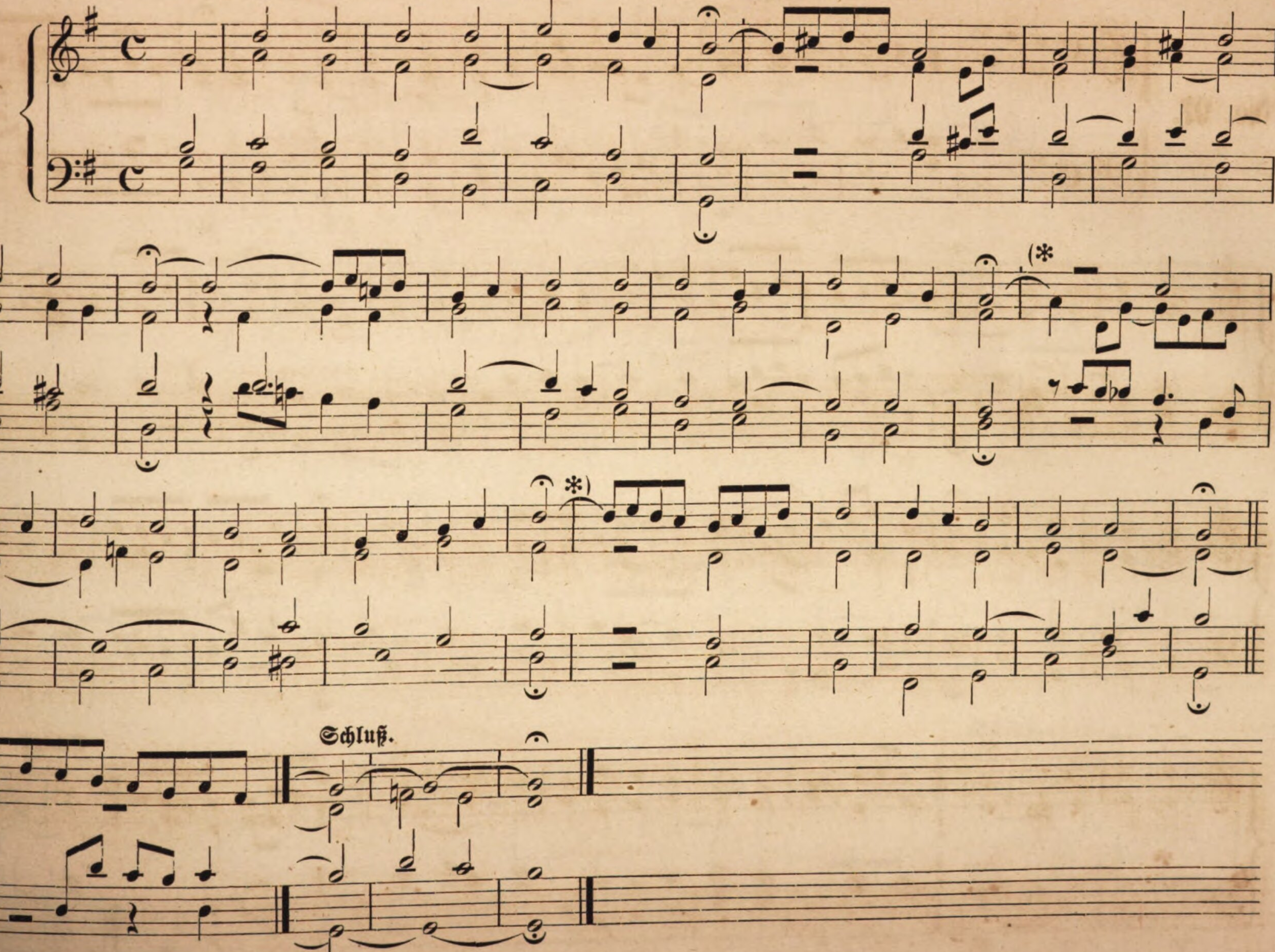
Lobet Gott, unsern Herren.

No. 95.



Lobt Gott, ihr Christen allzugleich, oder: Ich singe dir mit Herz und Mund.

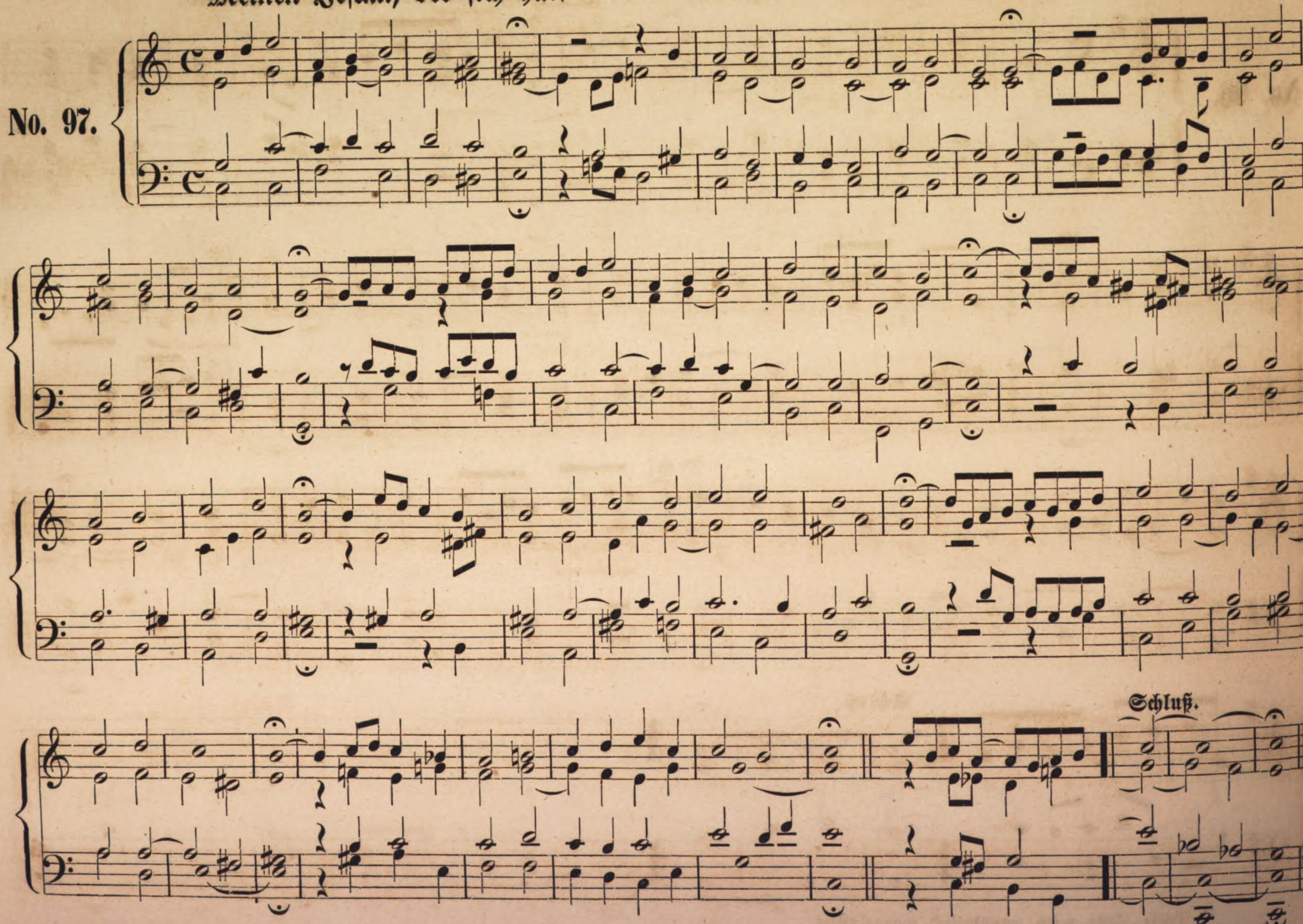
No. 96.



*) Diese Zeile wird gewöhnlich weggelassen.

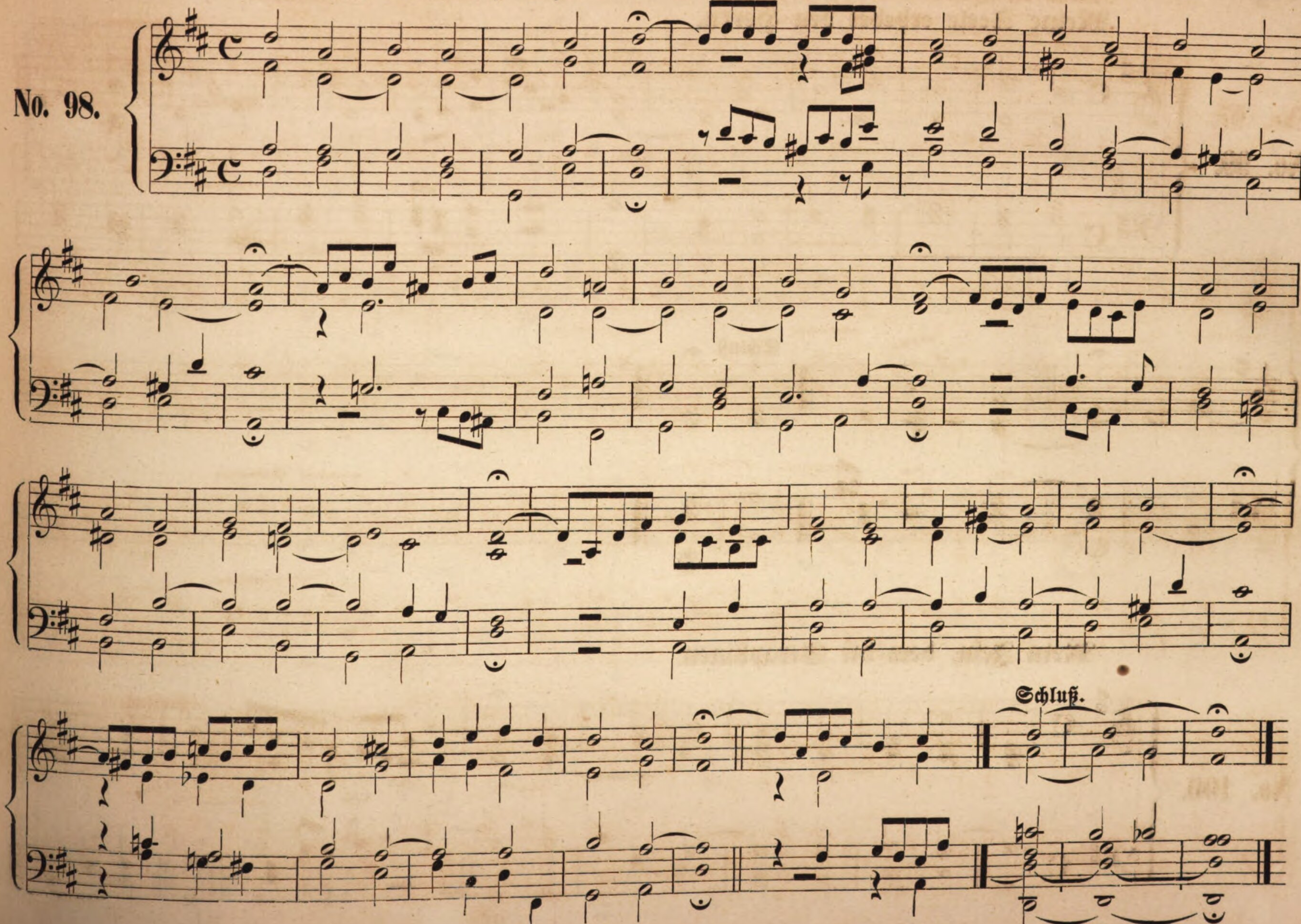
Meinen Jesum, der sich hat.

No. 97.



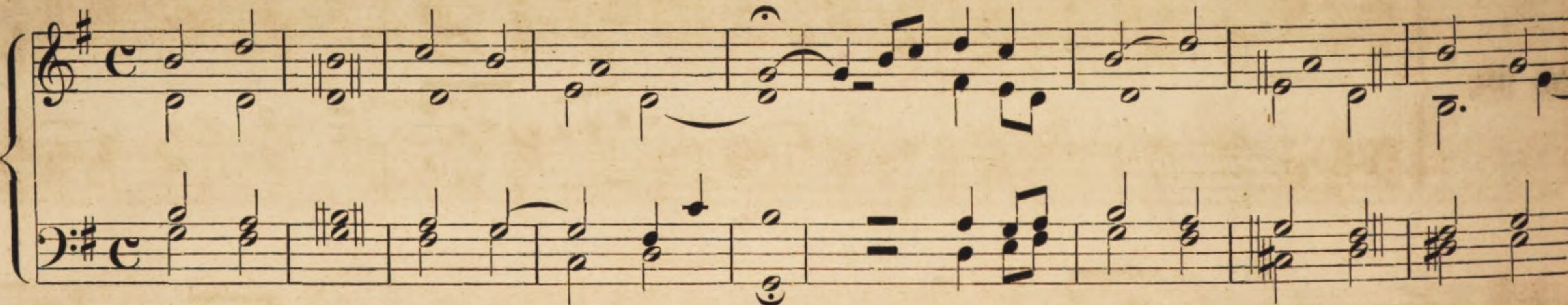
Meinen Jesum laß' ich nicht.

No. 98.



Meine Seele erhebet den Herrn.

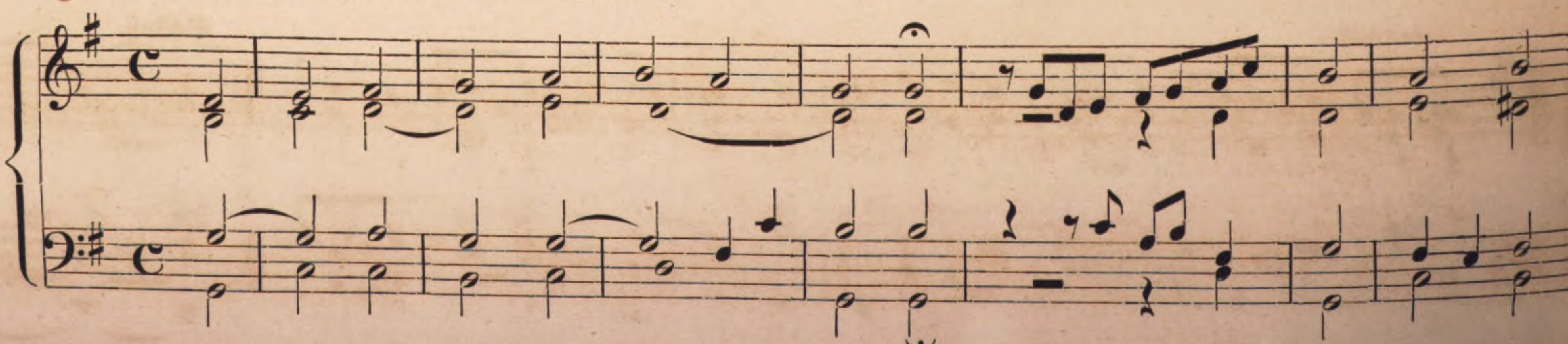
No. 99.

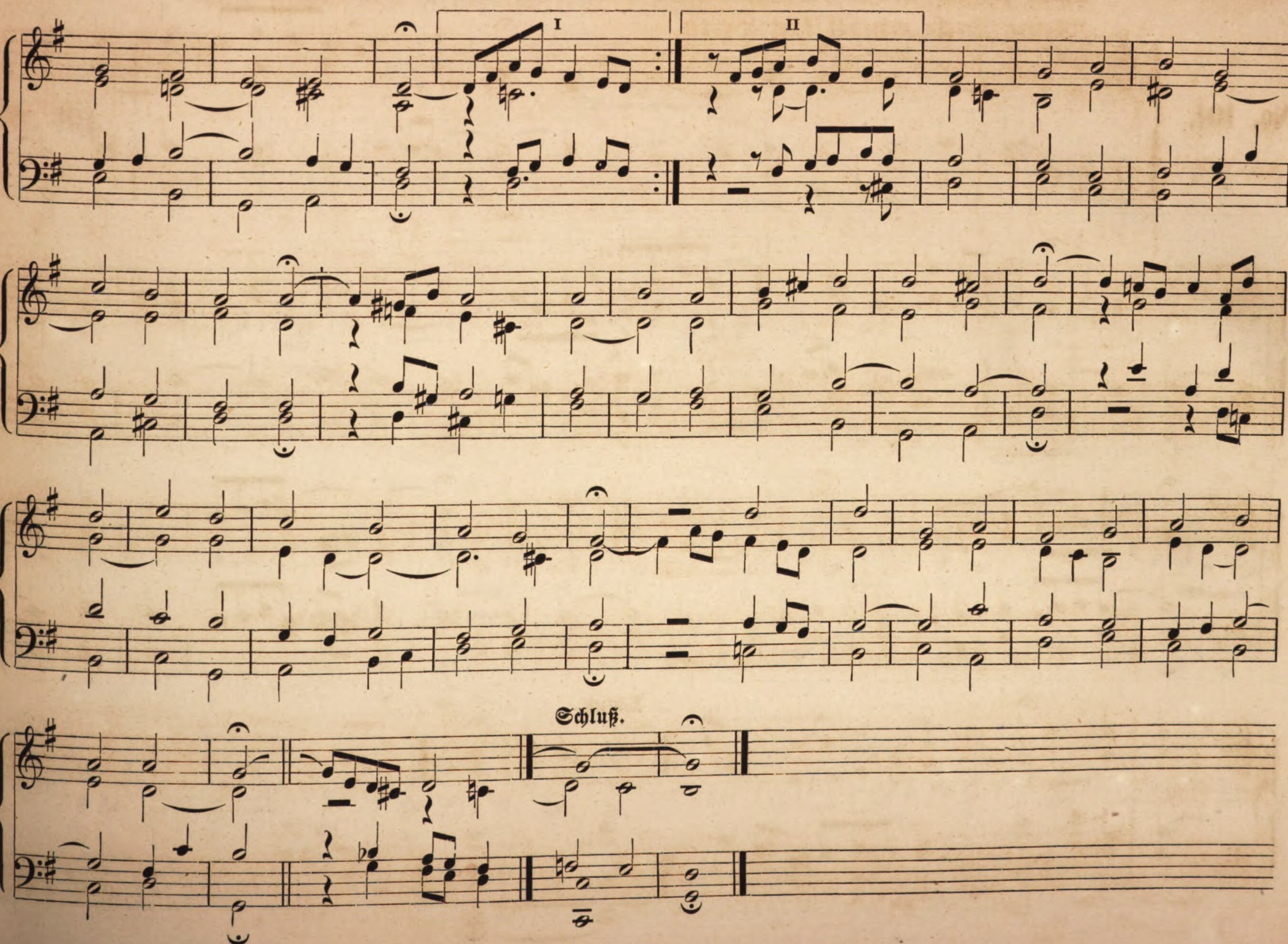




Mein Jesu, dem die Seraphinen.

No. 100.




I
II
Schluß.

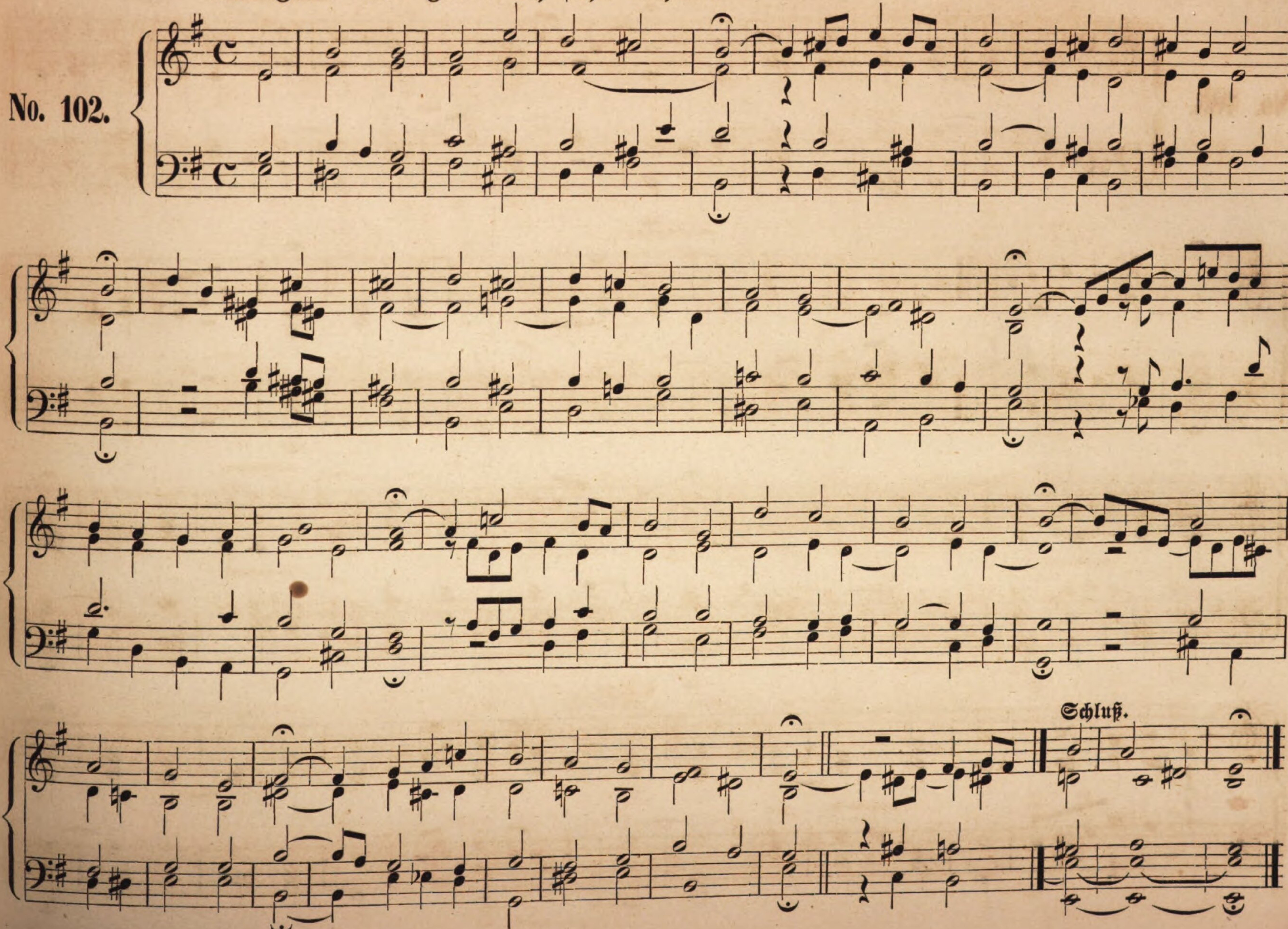
Mein junges Leben hat ein End'.

No. 101.



Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin.

No. 102.



Mitten wir im Leben sind.

No. 103.




Schluß.

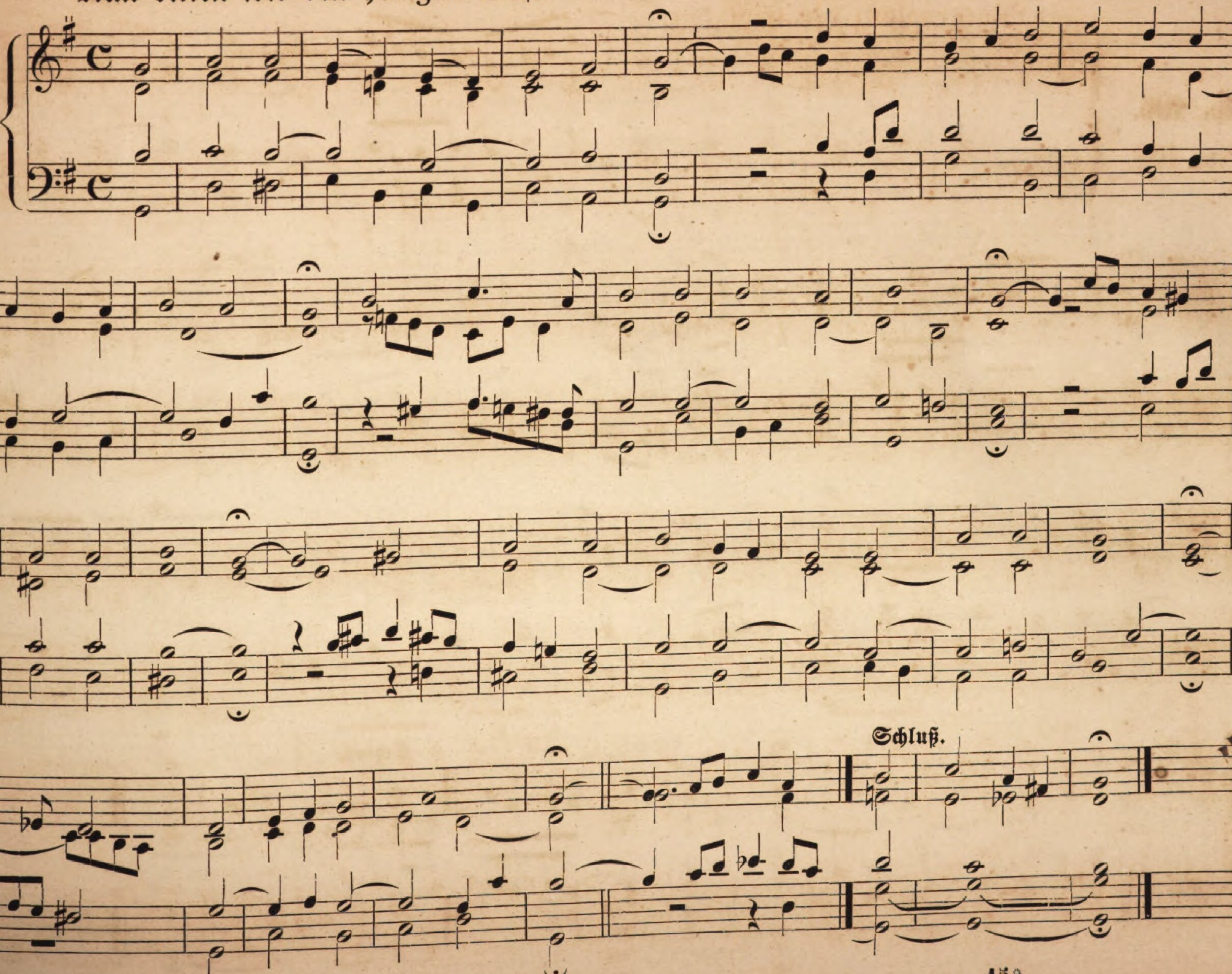
Morgenglanz der Ewigkeit.

No. 104.



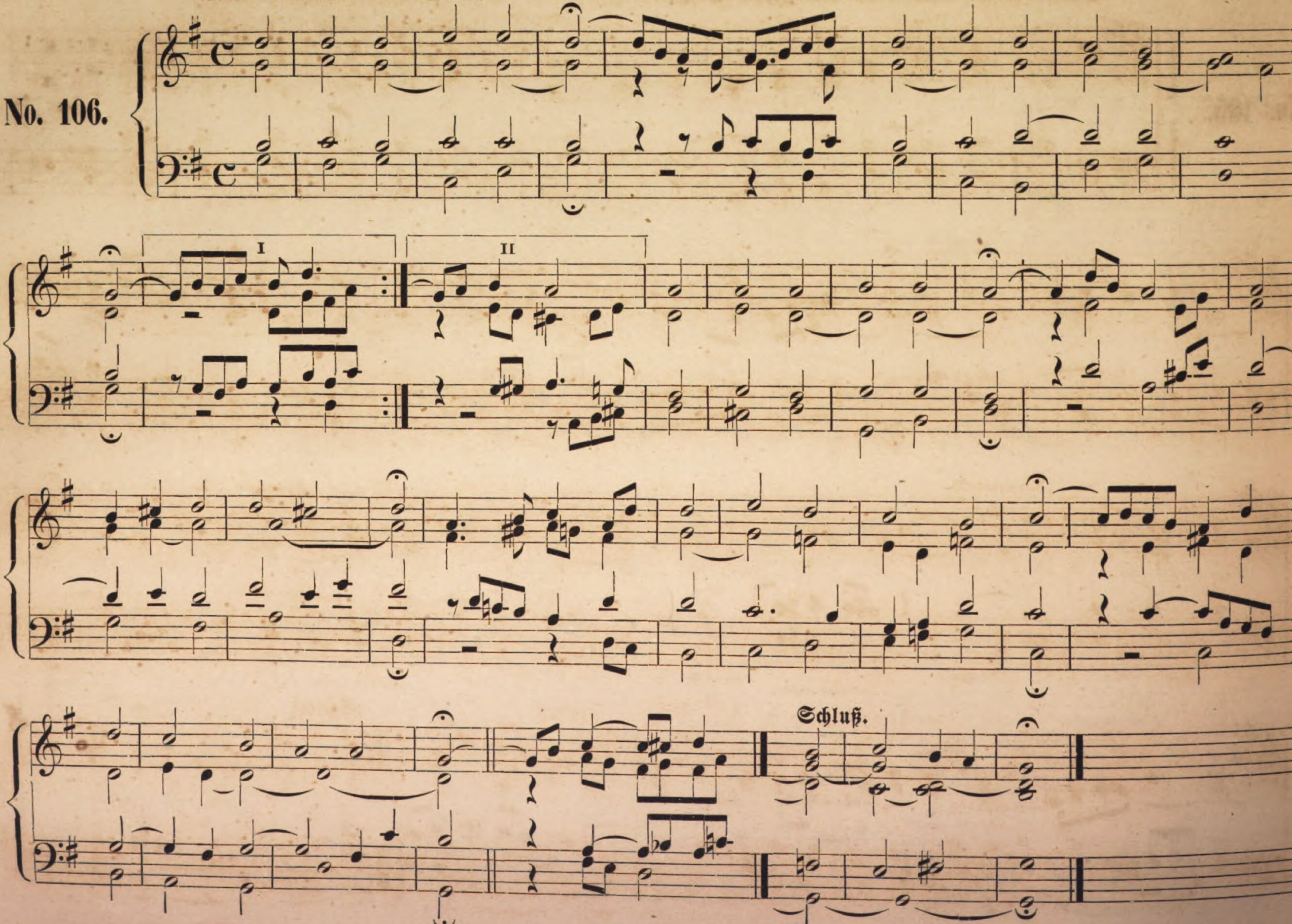
Nun bitten wir den heil'gen Geist.

No. 105.

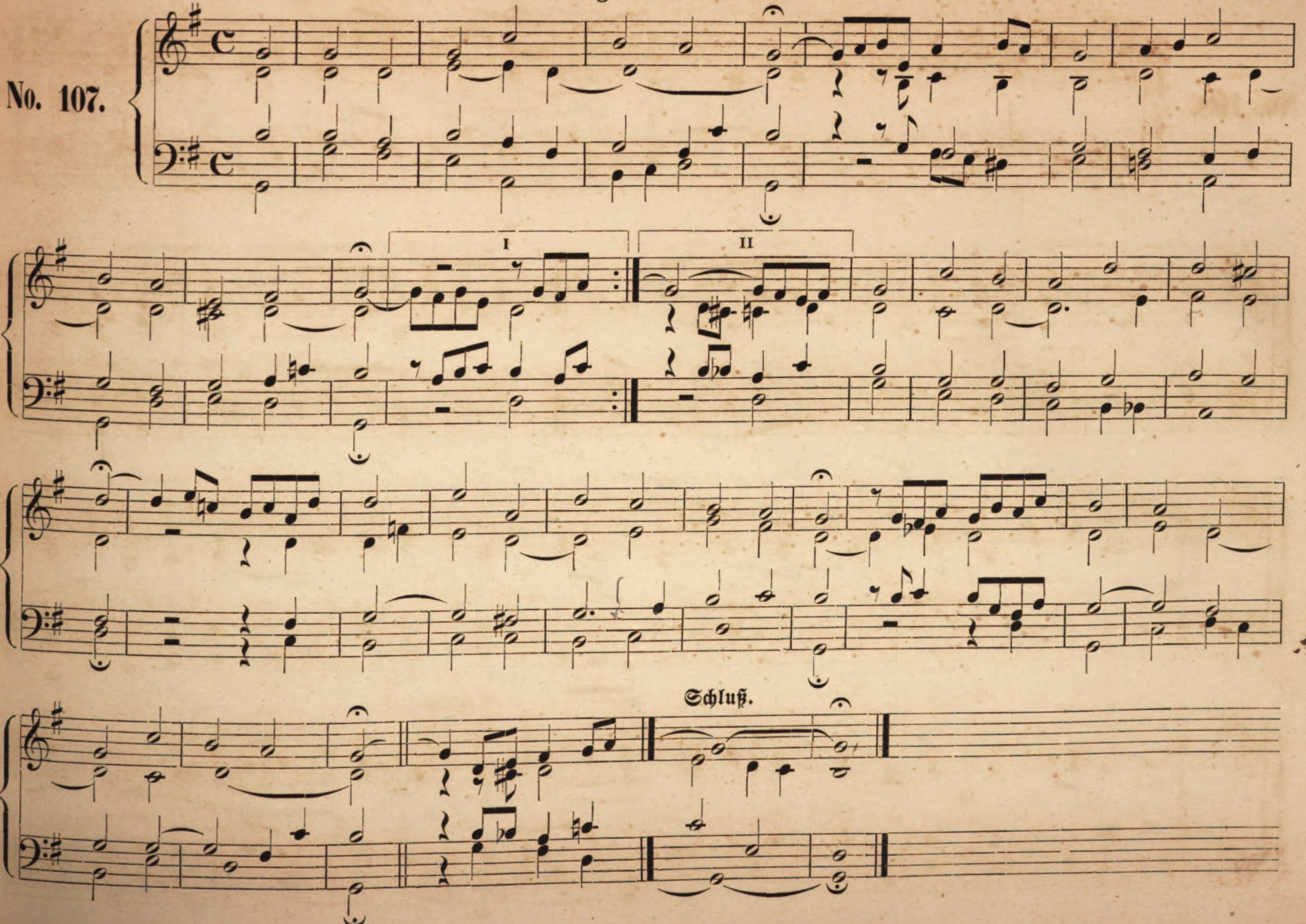


Nun danket alle Gott.

No. 106.

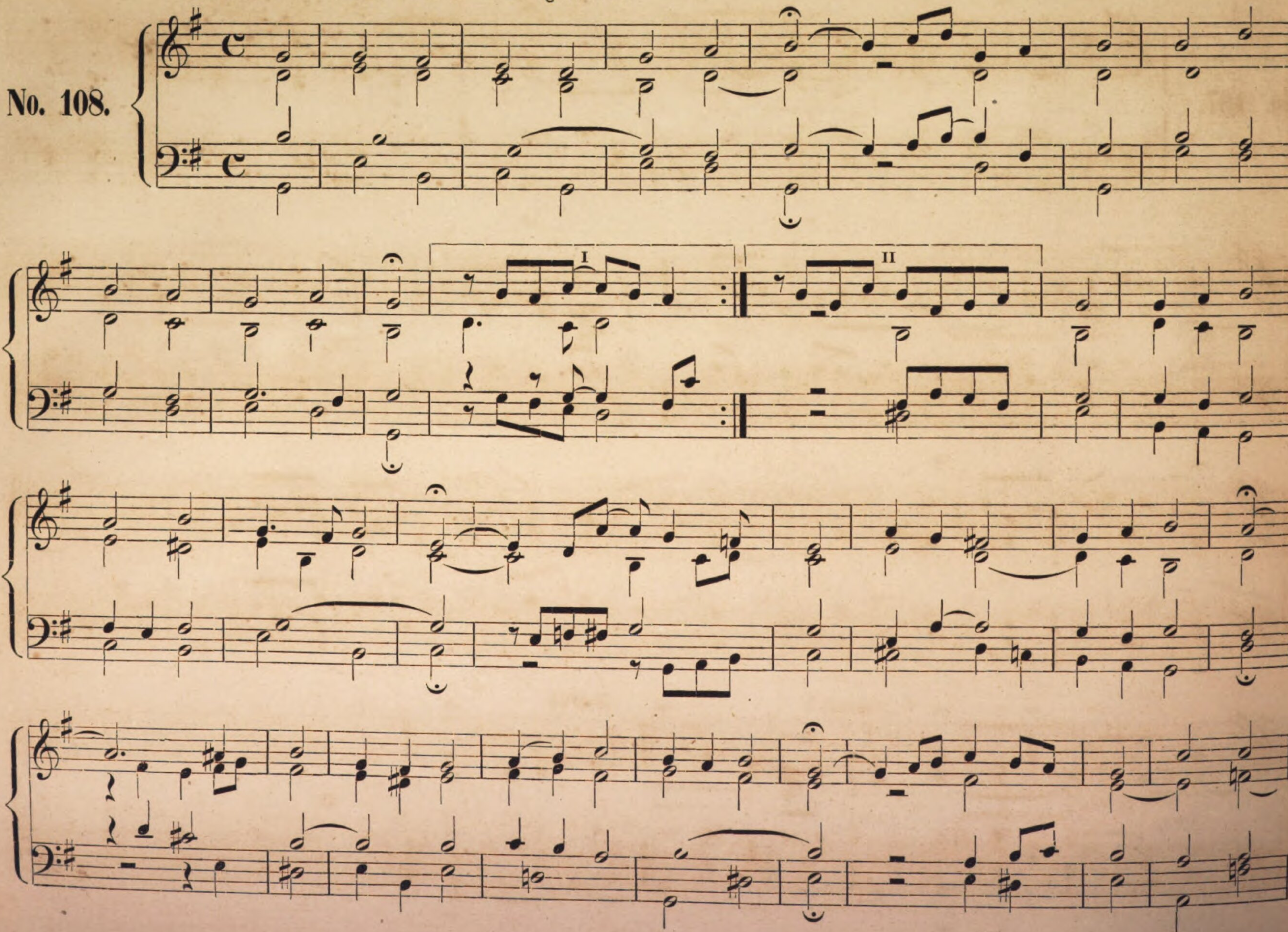


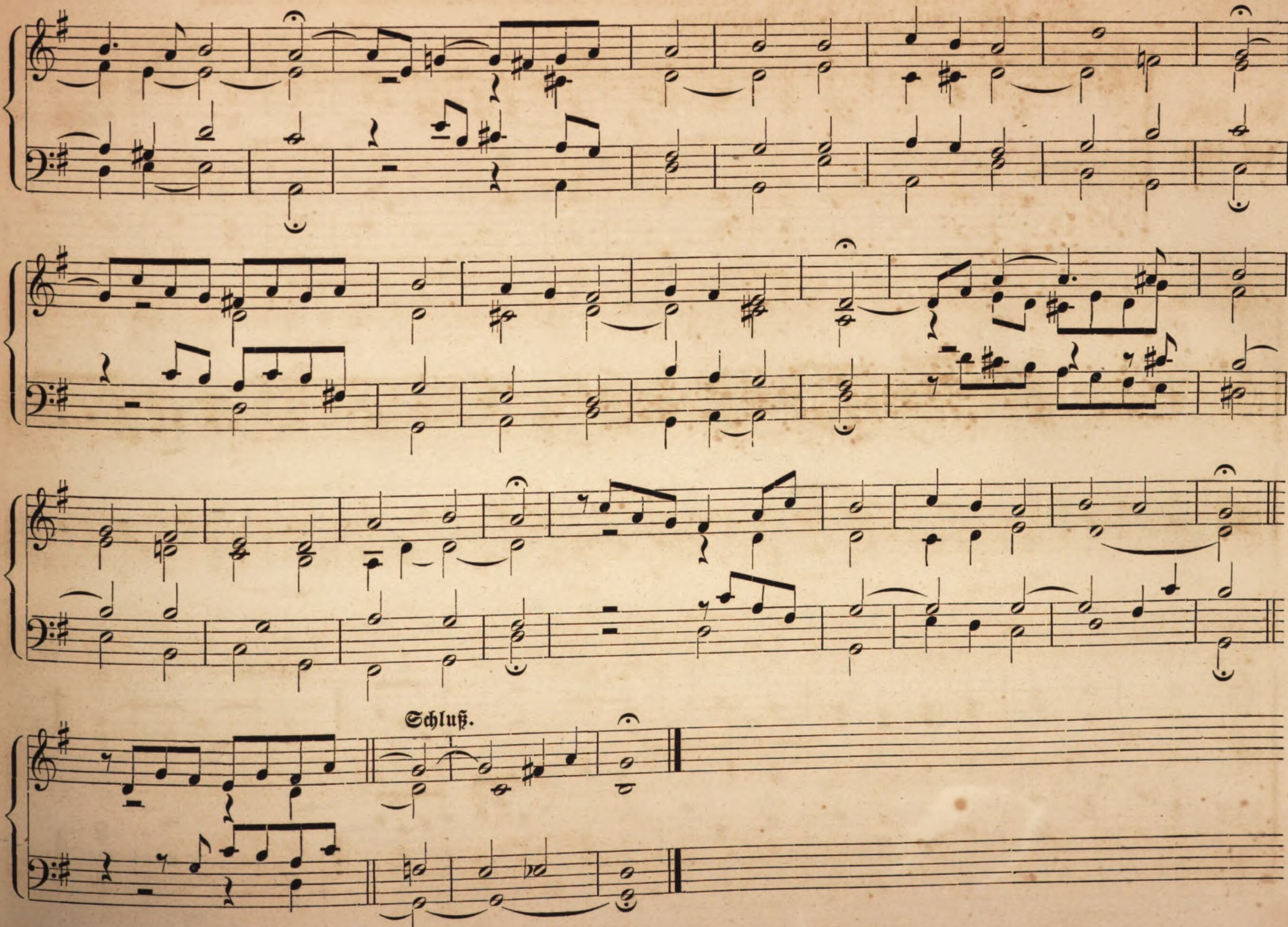
Nun freut euch lieben Christeng'mein.



Nun lob' mein' Seel' den Herren.

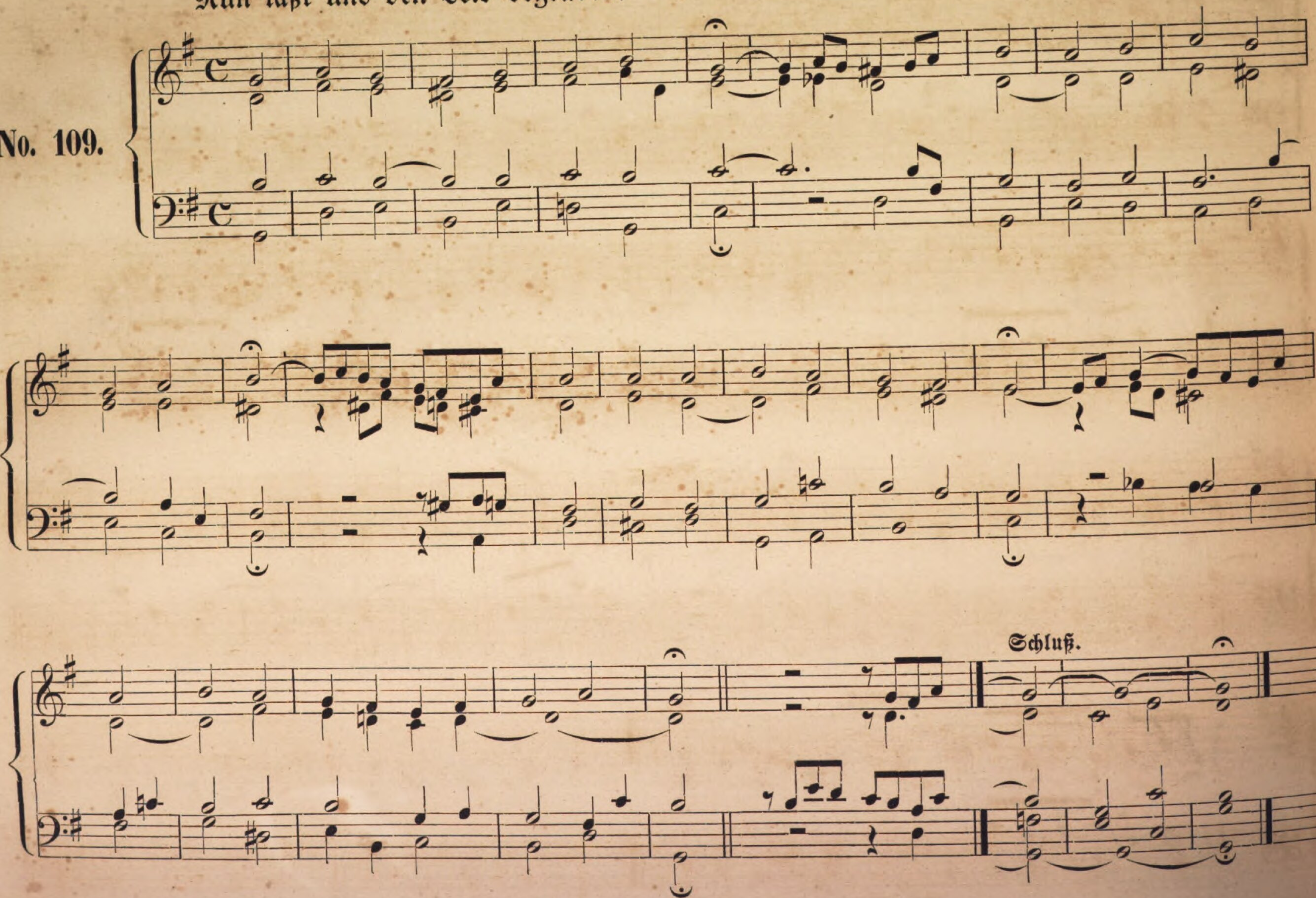
No. 108.




Schluß.

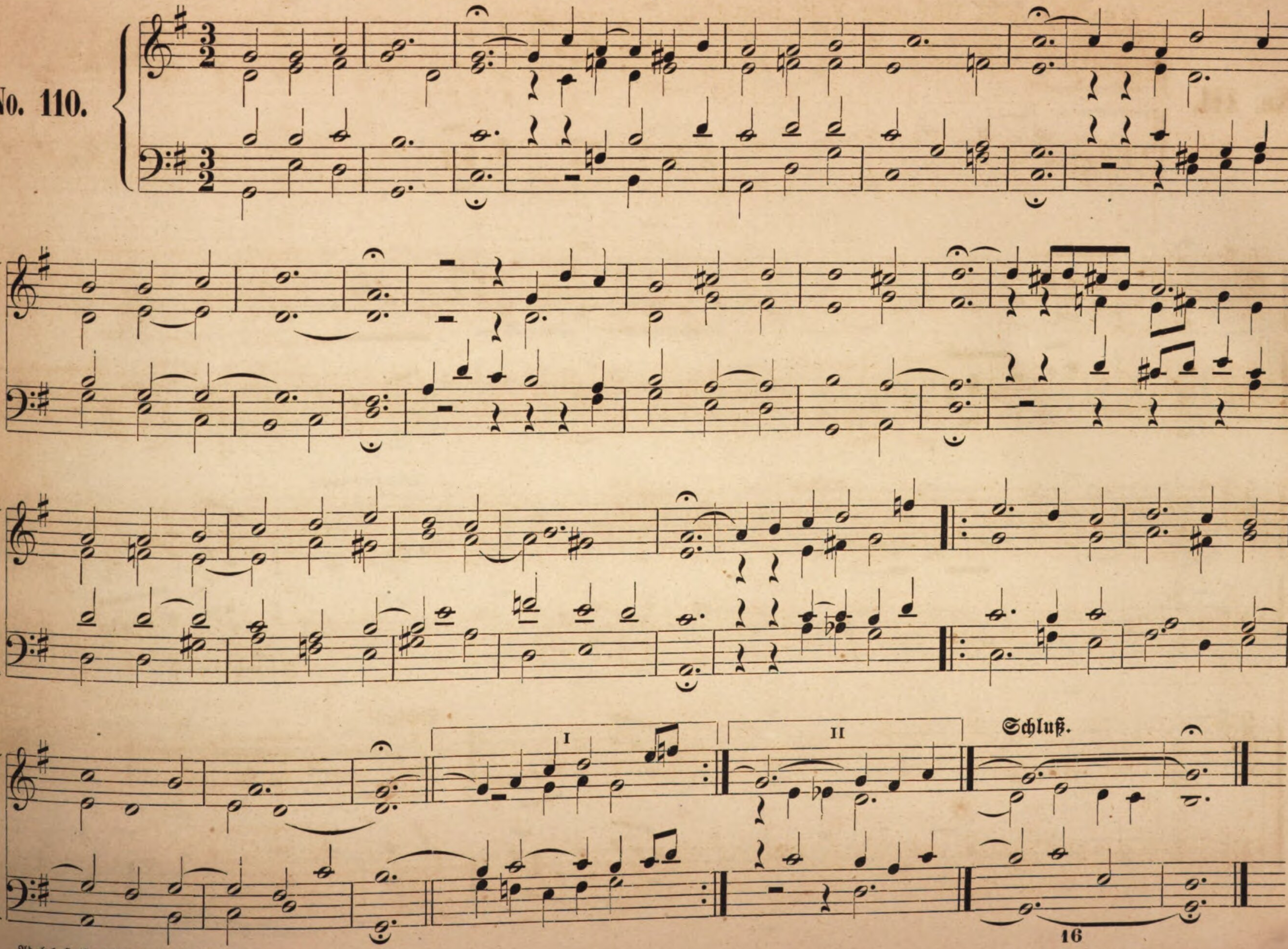
Nun laßt uns den Leib begraben.

No. 109.



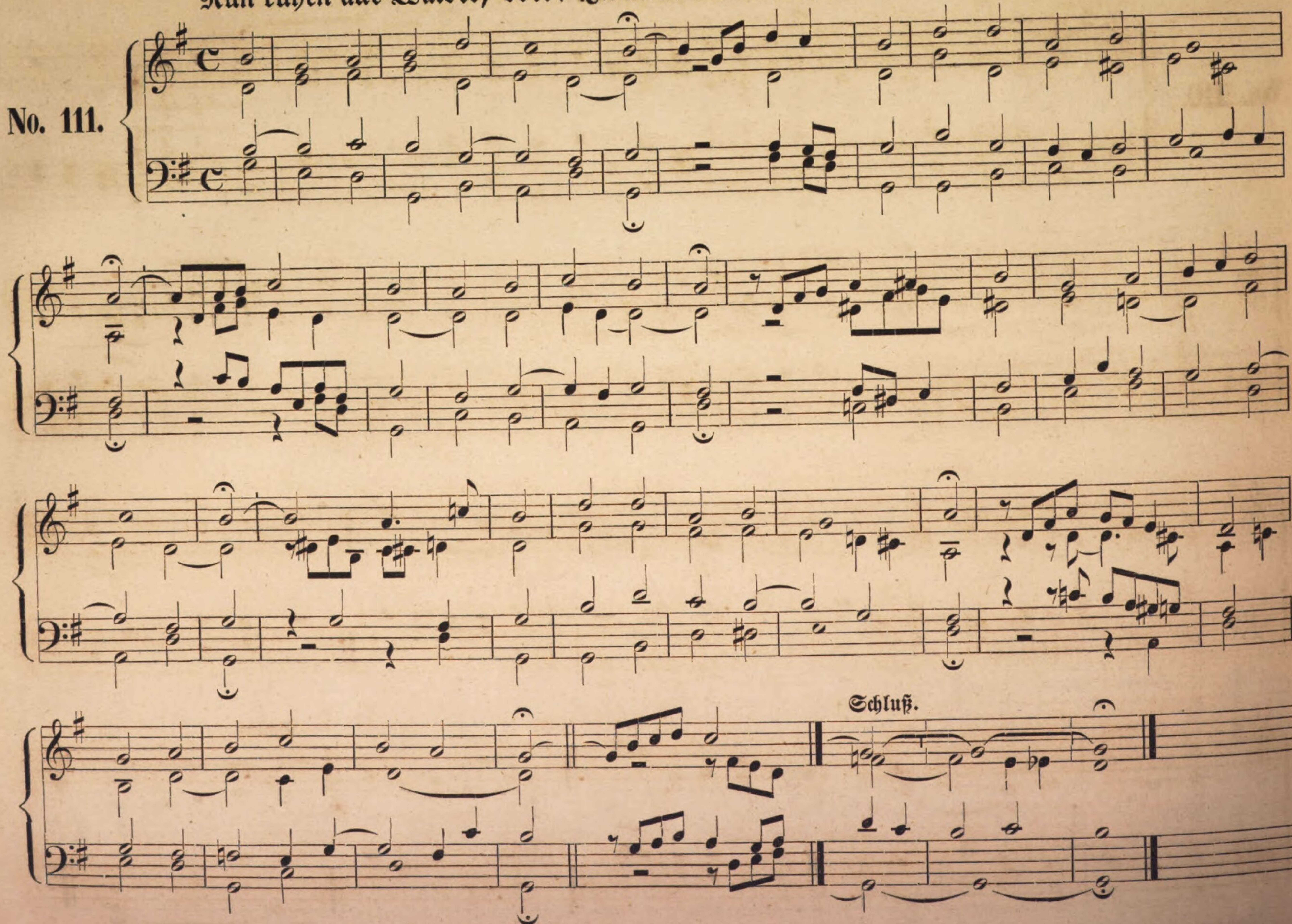
Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.

No. 110.



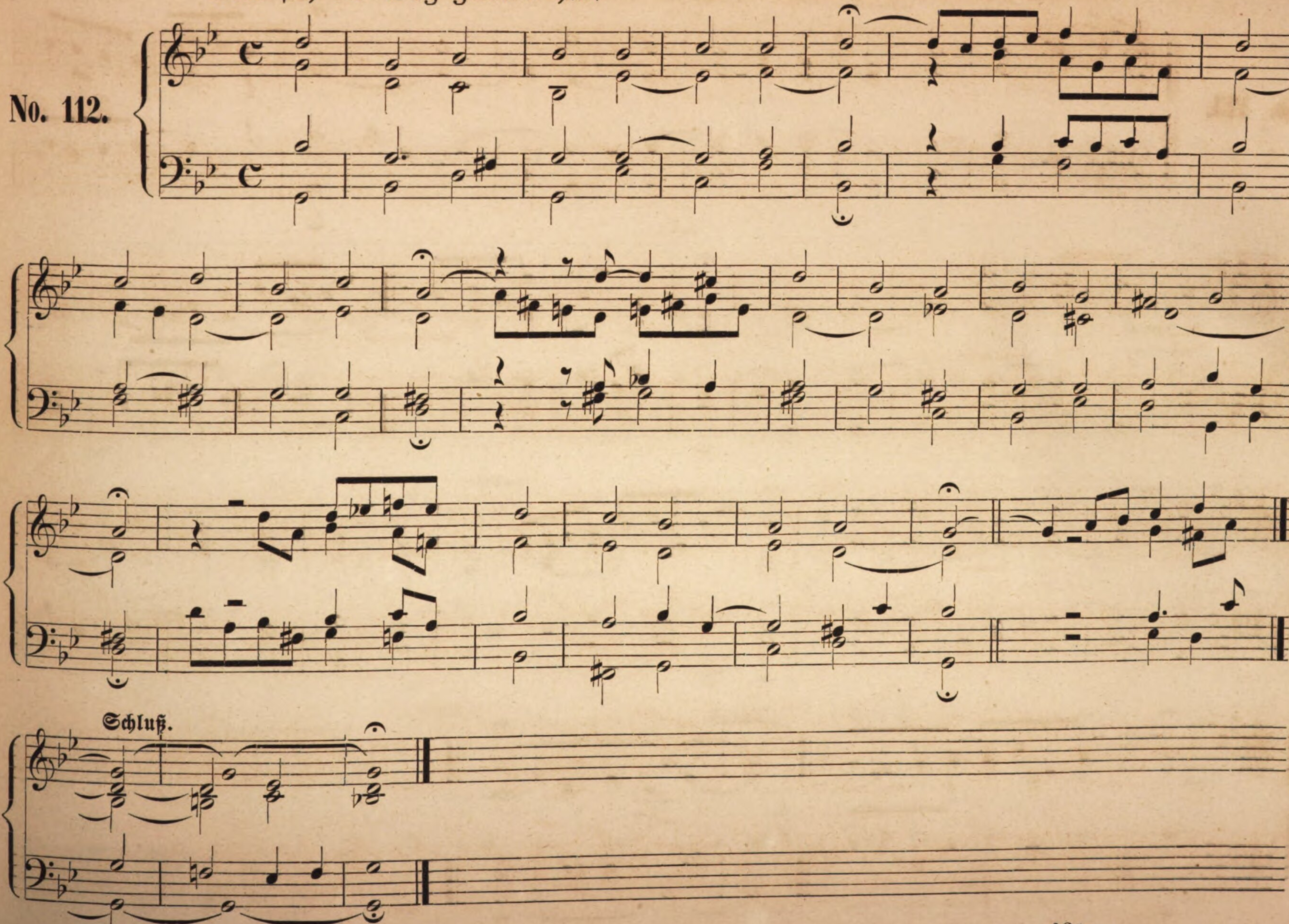
Nun ruhen alle Wälder, oder: In allen meinen Thaten.

No. 111.



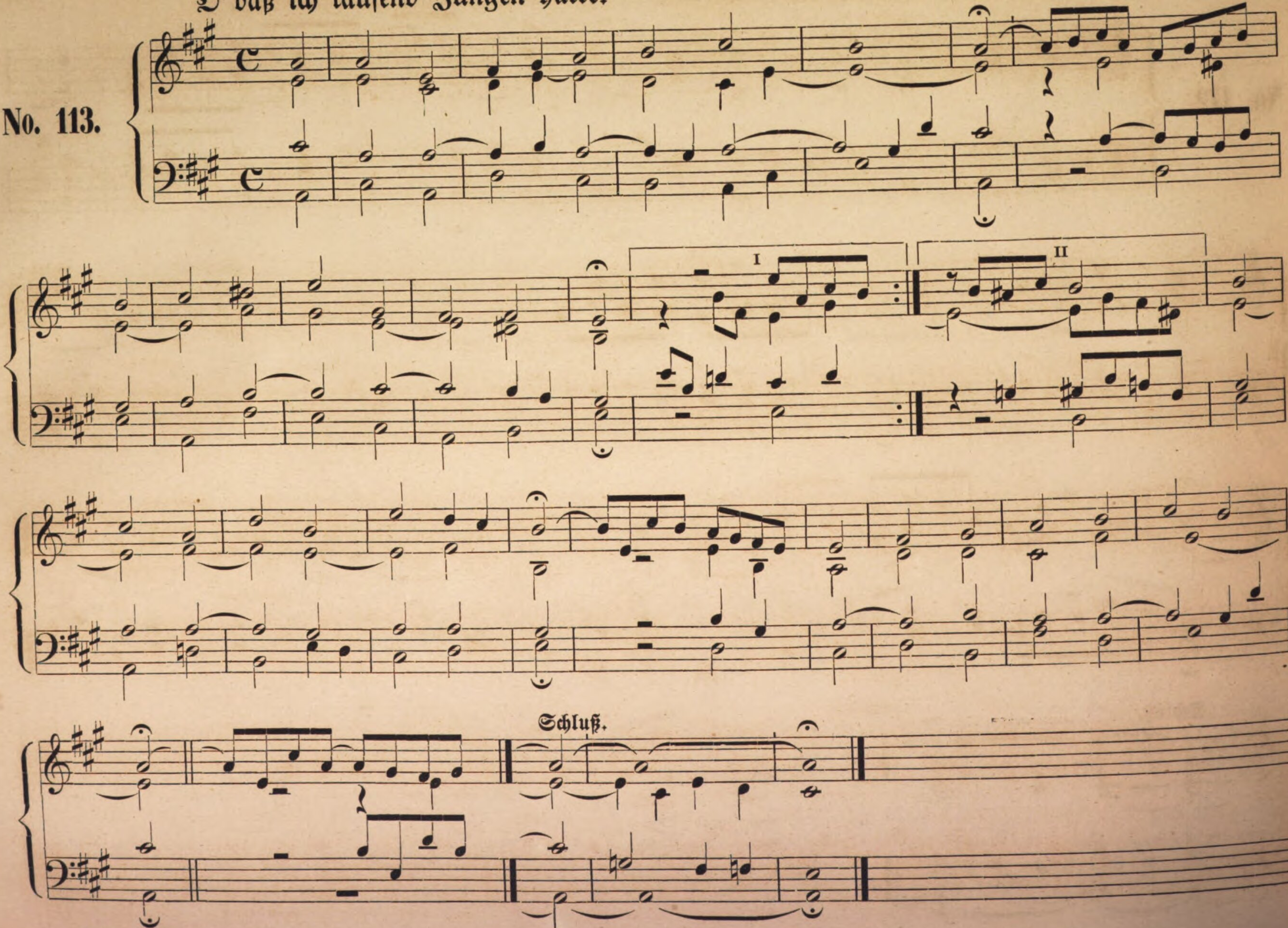
Nun sich der Tag geendet hat.

No. 112.



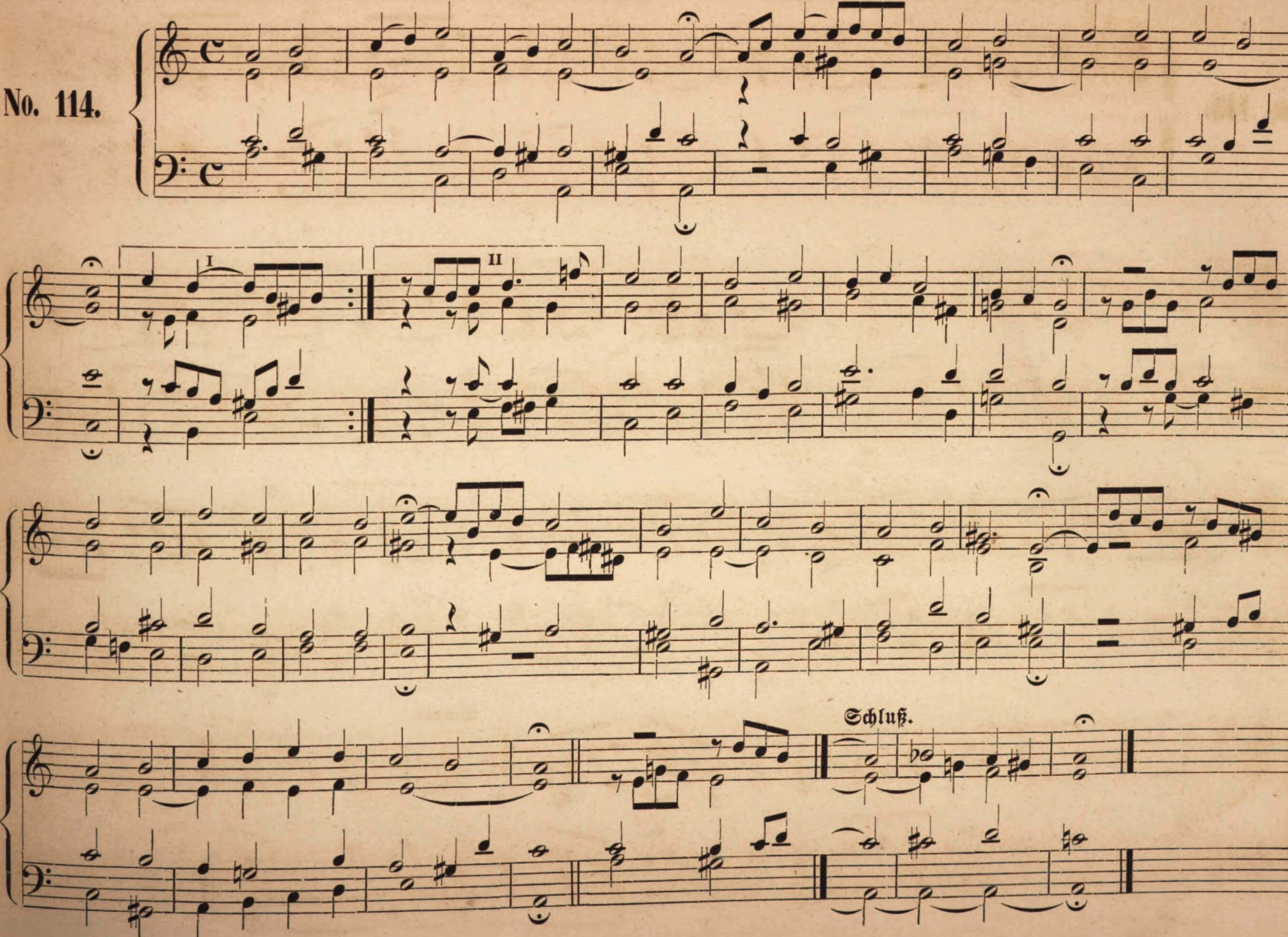
O daß ich tausend Zungen hätte.

No. 113.



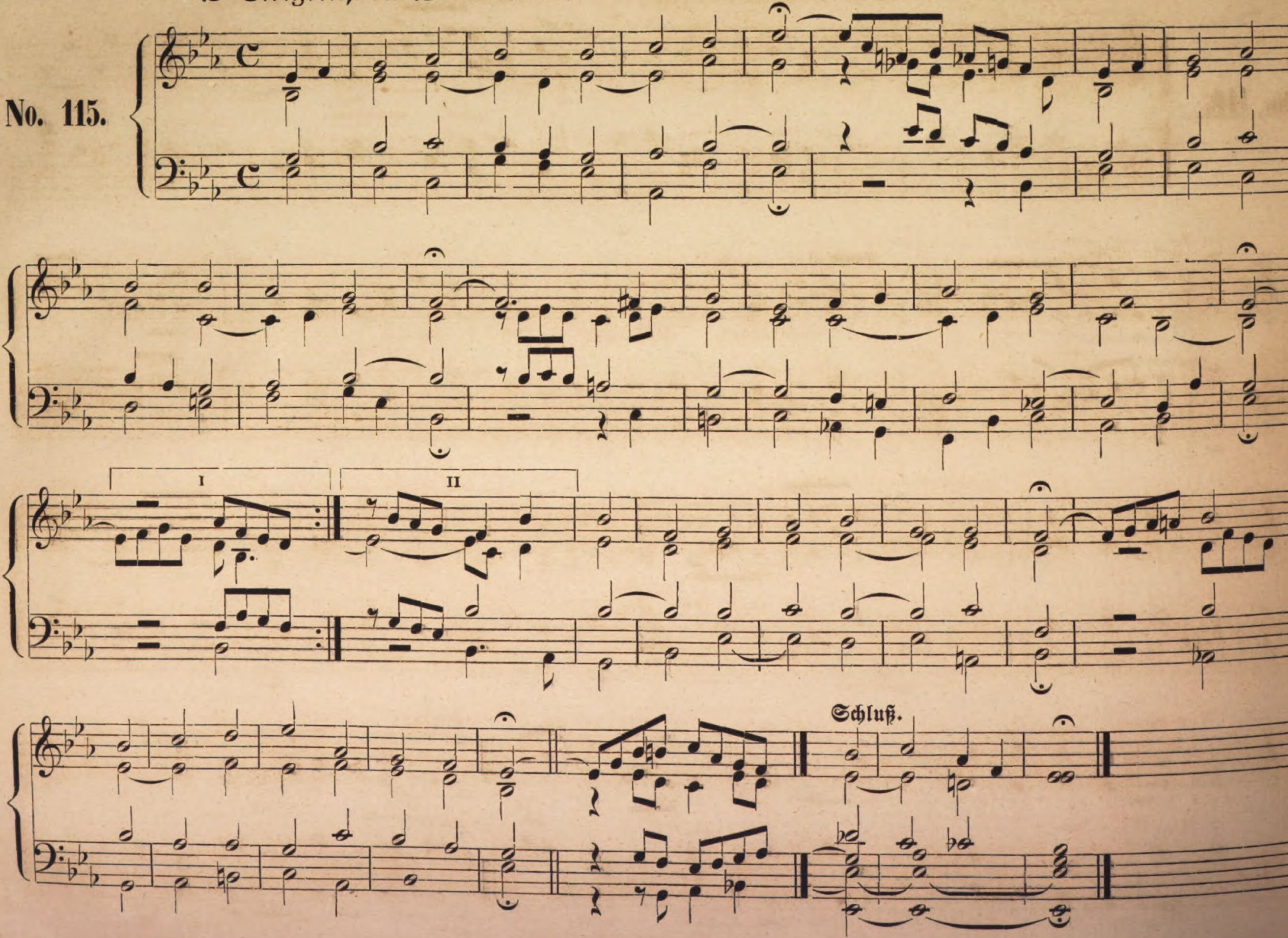
O du Liebe meiner Liebe.

No. 114.



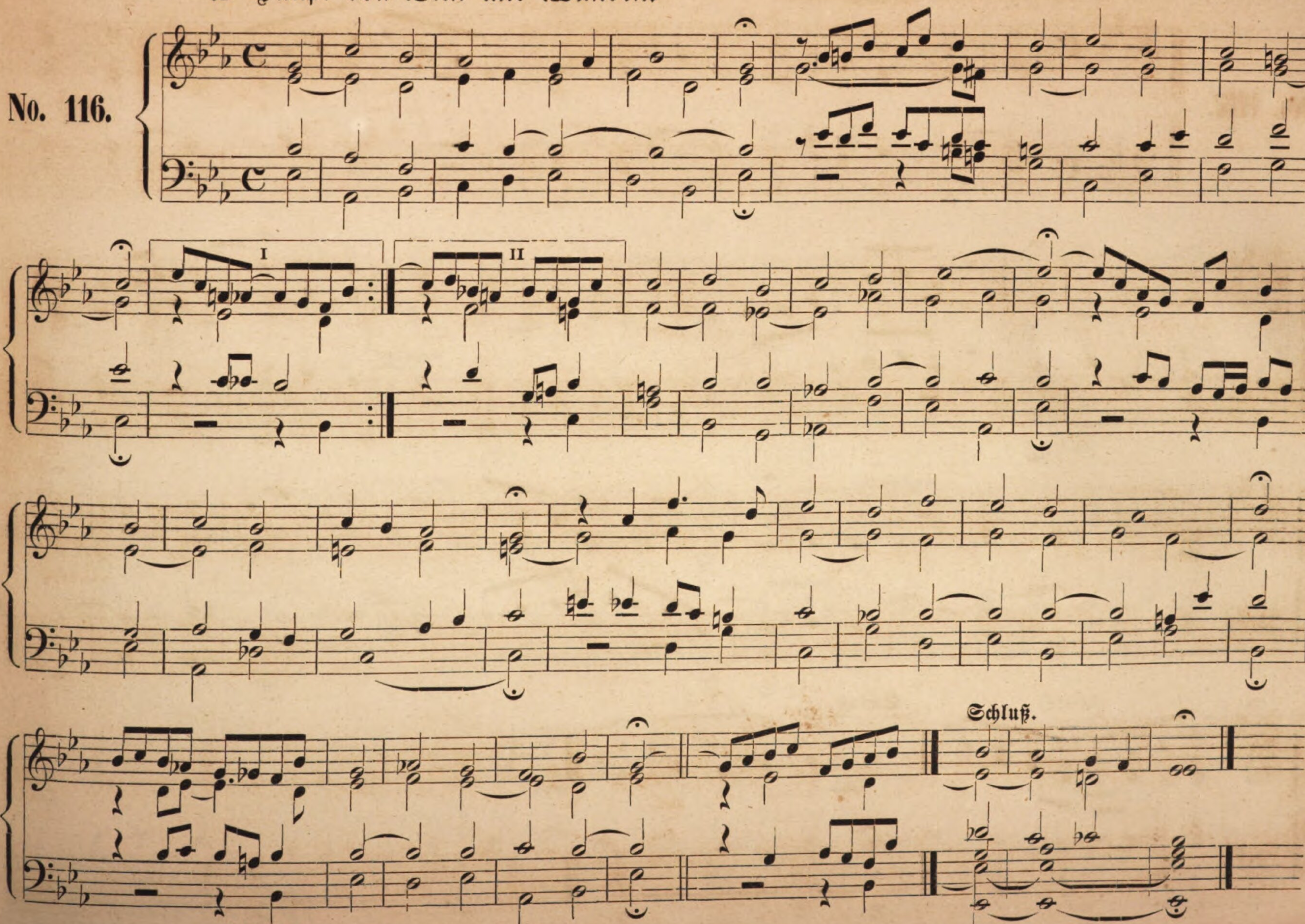
O Ewigkeit, du Donnerwort.

No. 115.



O Haupt voll Blut und Wunden.

No. 116.



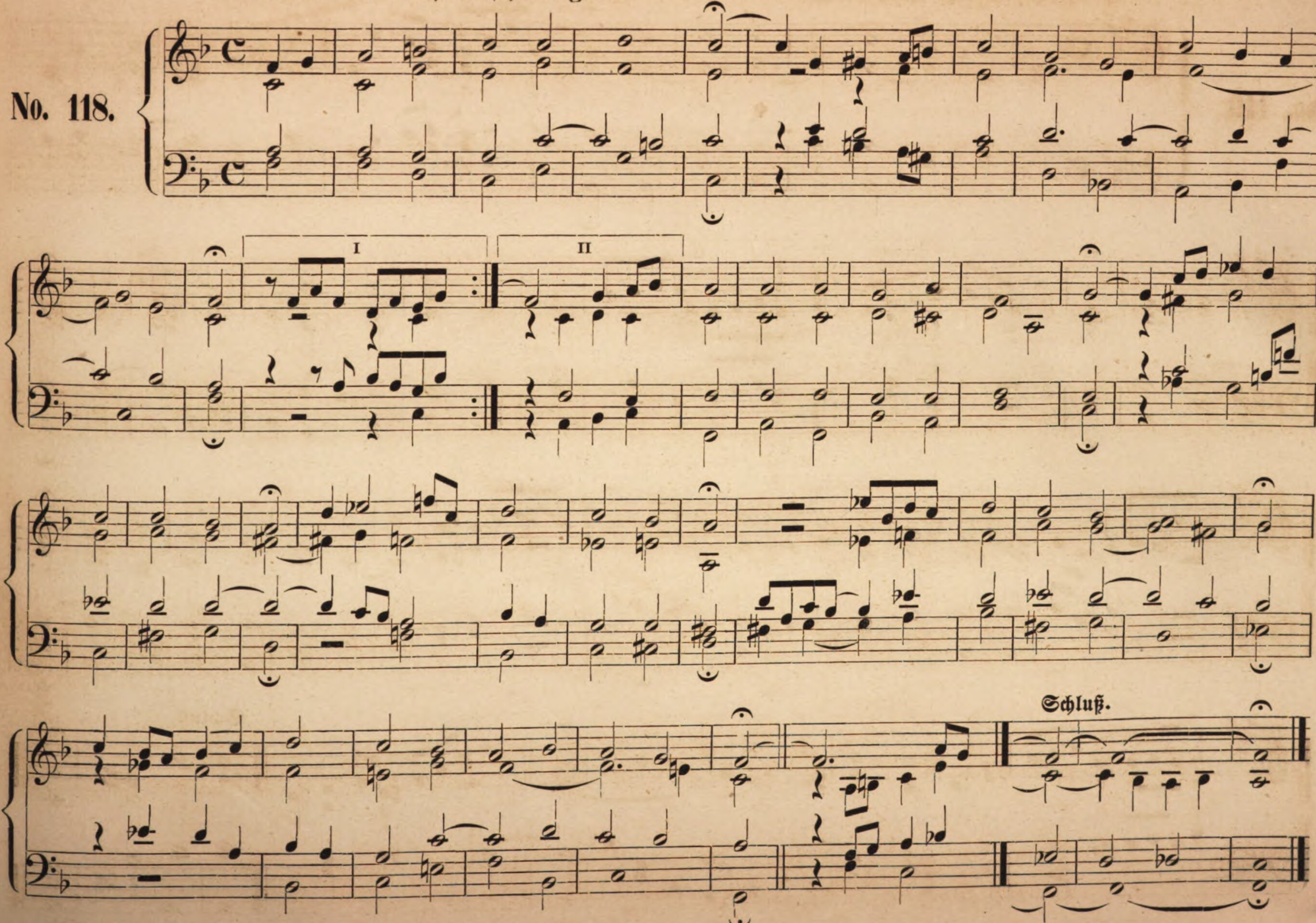
O Jesu, mein Vergnügen.

No. 117.



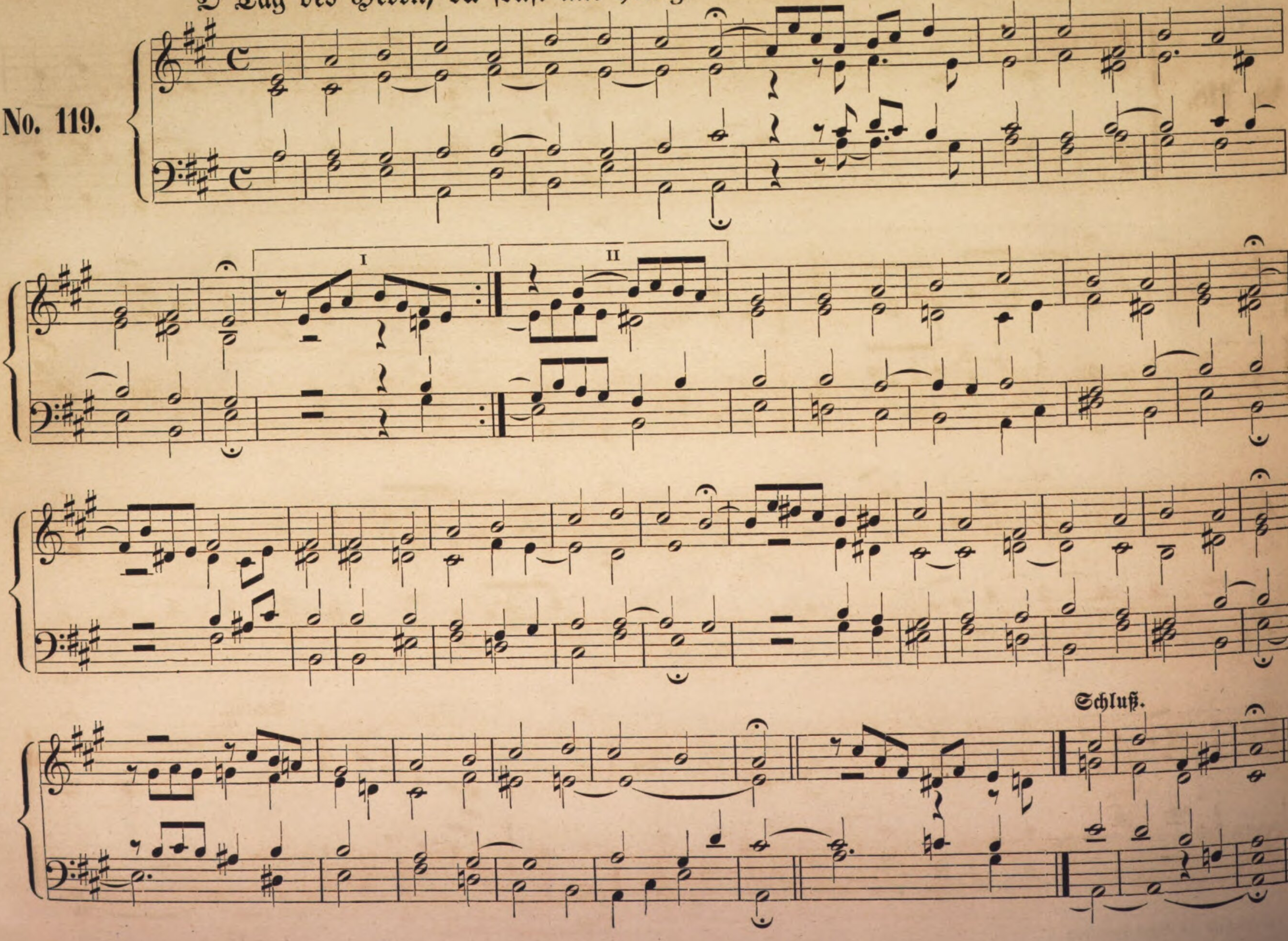
O Lamm Gottes, unschuldig.

No. 118.



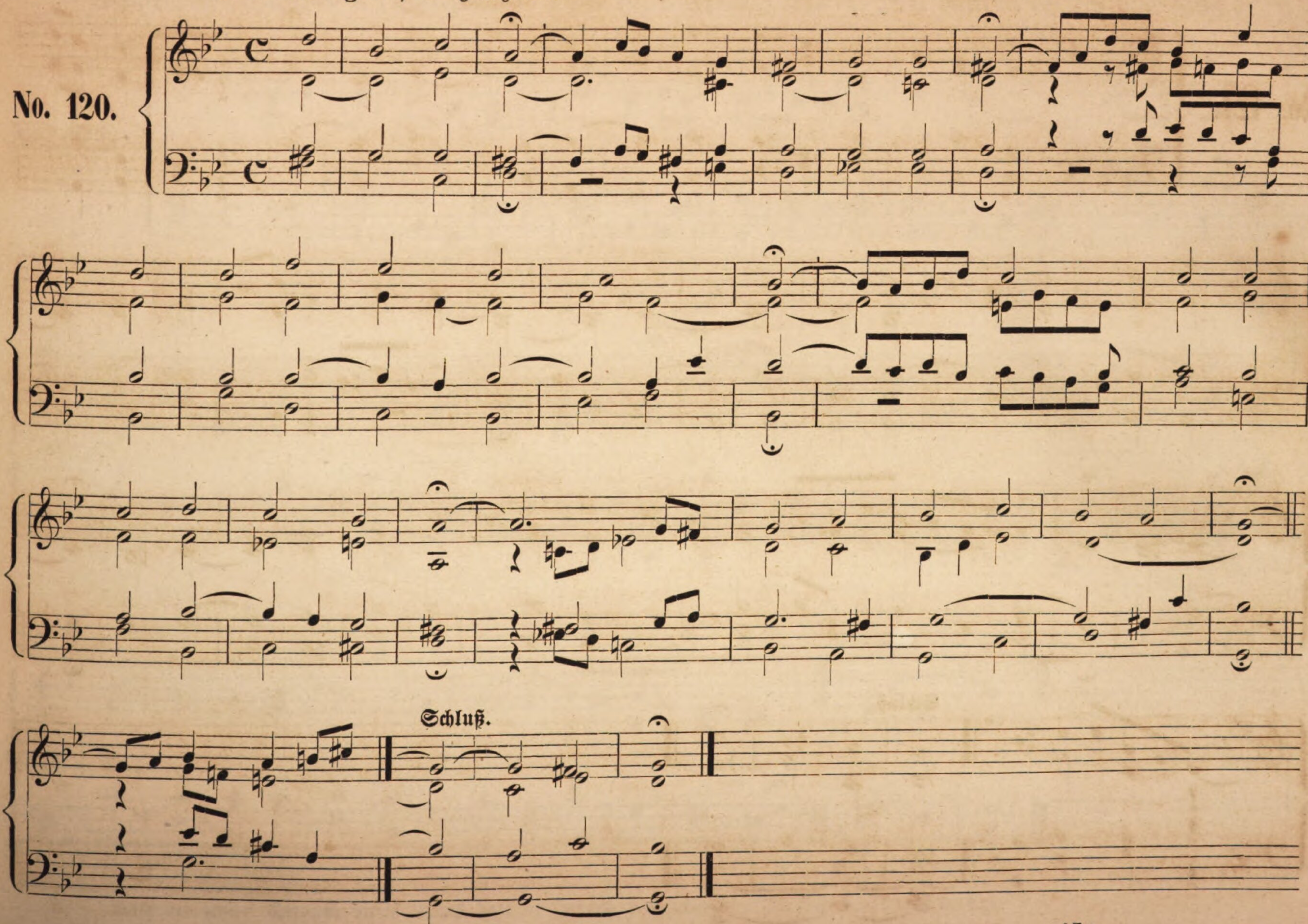
O Tag des Herrn, du sollst mir heilig.

No. 119.



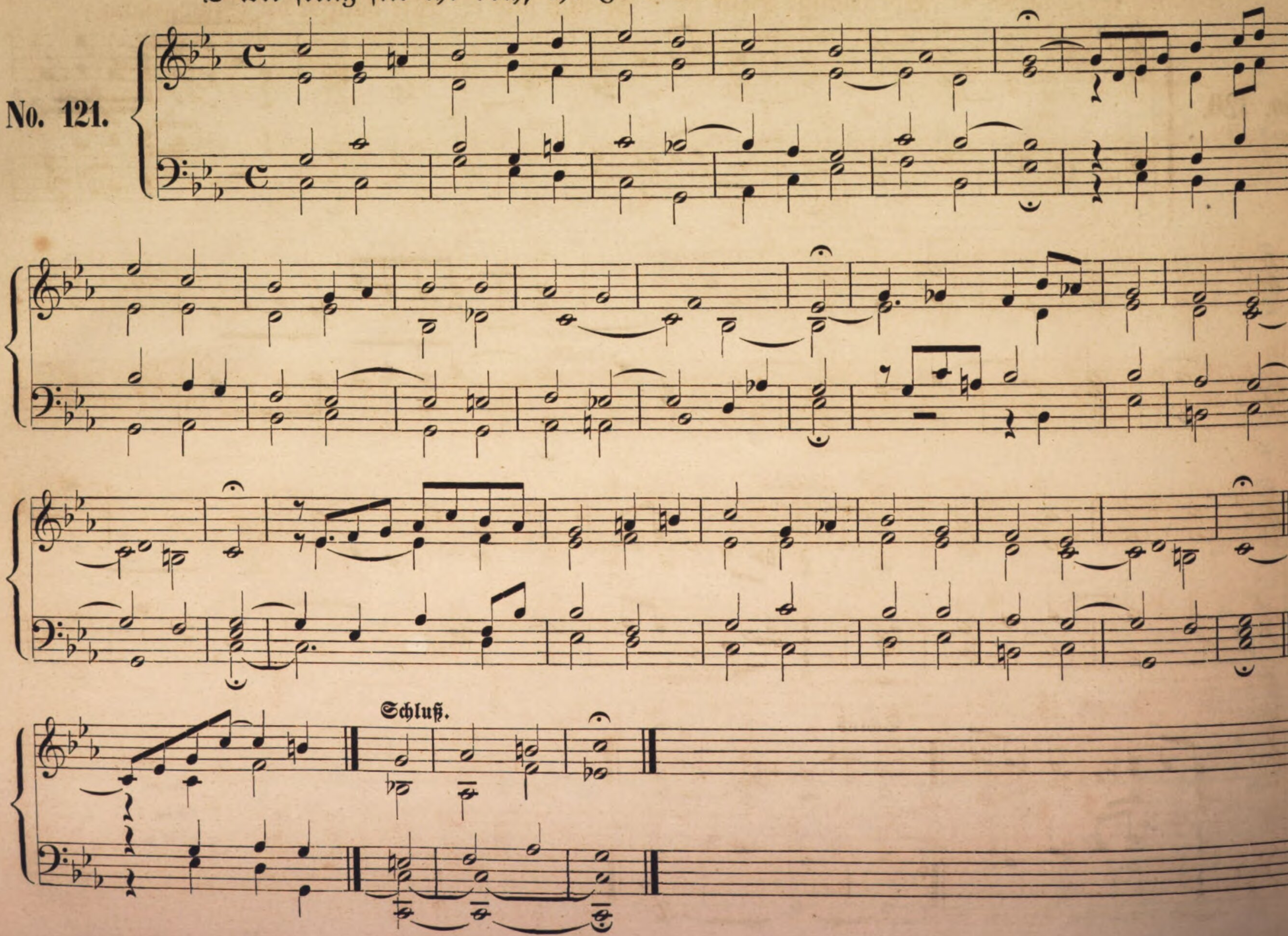
O Traurigkeit, o Herzeleid.

No. 120.



O wie seelig seid ihr doch, ihr Frommen.

No. 121.



Schaut, ihr Sünder a. (Vorgesang: Heut ist, o Mensch und c:) Wir danken dir (Nachgesang.)

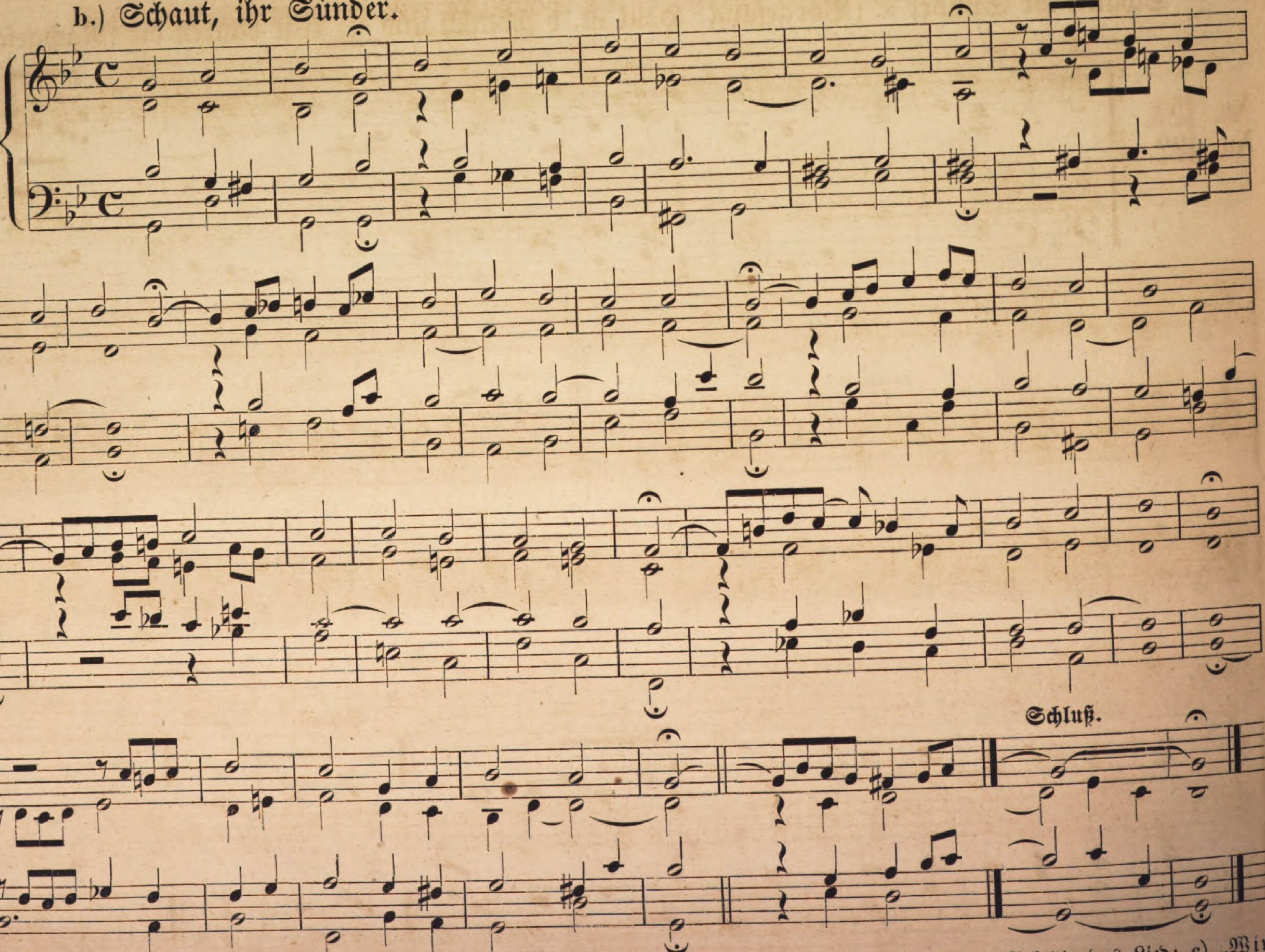
No. 122.



Nach der letzten Strophe dieses Liedes beginnt sogleich das folgende: „Schaut, ihr Sünder."

b.) Schaut, ihr Sünder.

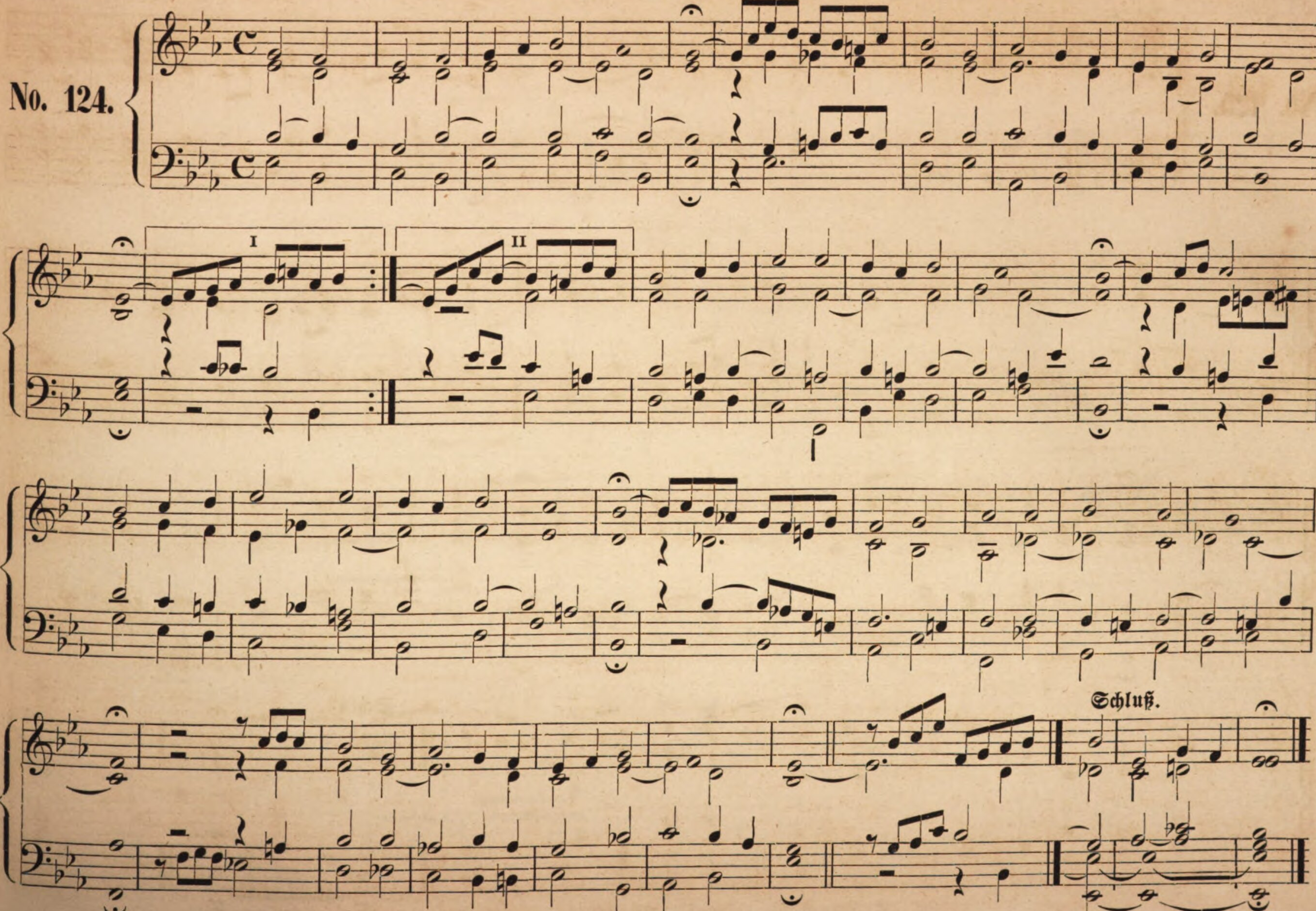
No. 123.



Nach Absingung dieses Liedes folgt sofort nach kurzem Moduliren des Organisten in vorhergehende Melodie das Lied: c) „Wir danken dir" als Nachgesang.

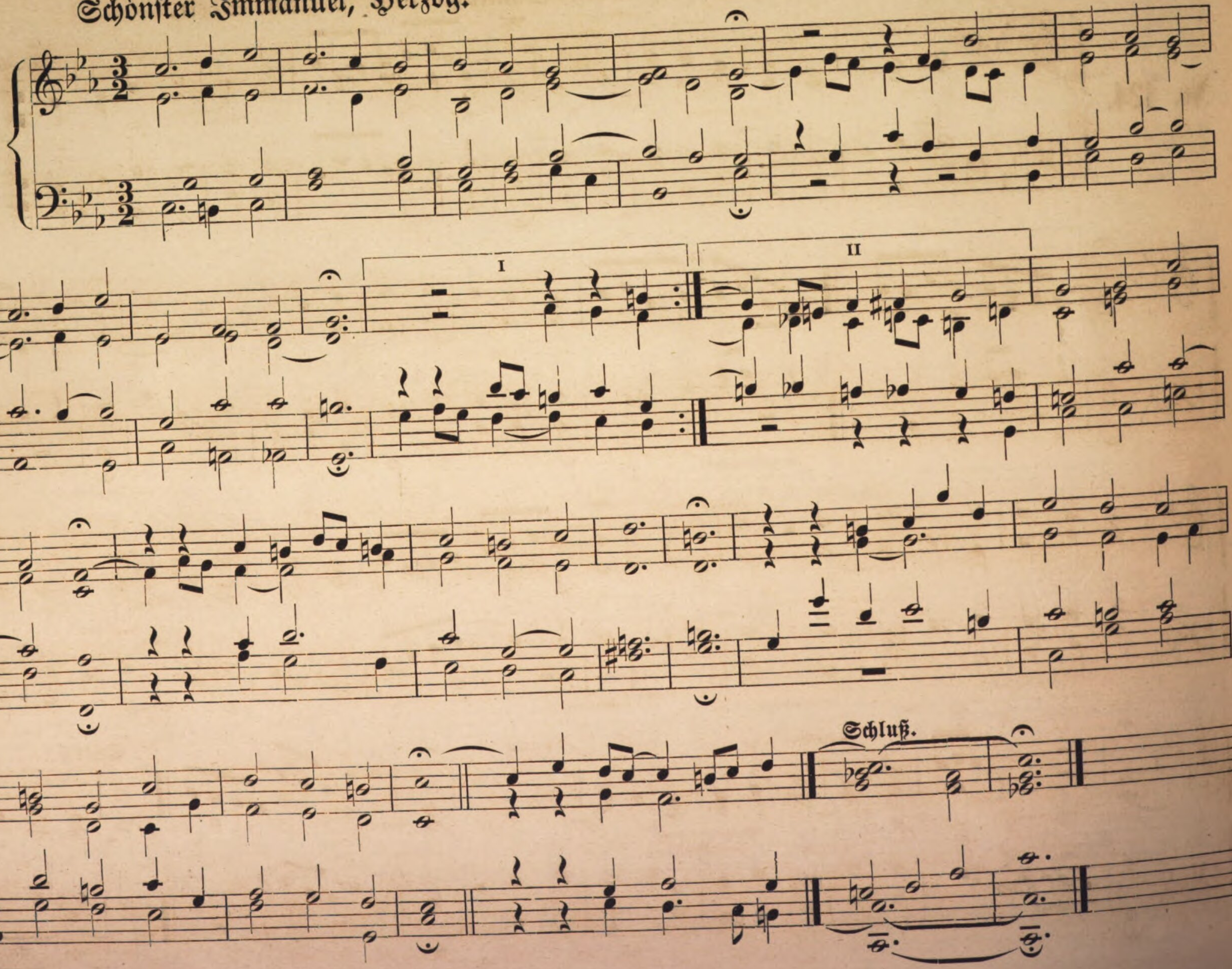
Schicke dich, erlöste Seele, oder: Schmücke dich, o liebe Seele.

No. 124.



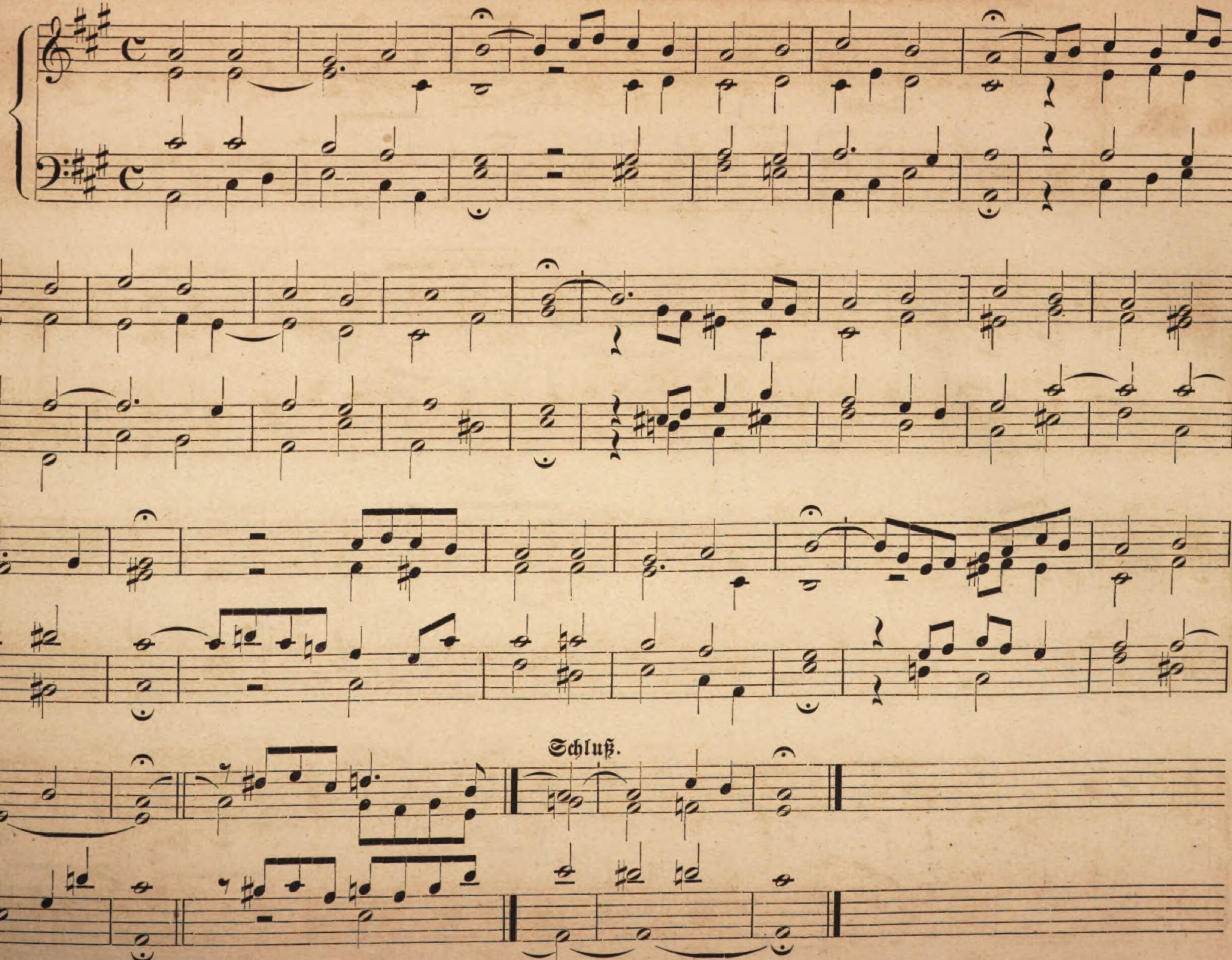
Schönster Immanuel, Herzog.

No. 125.



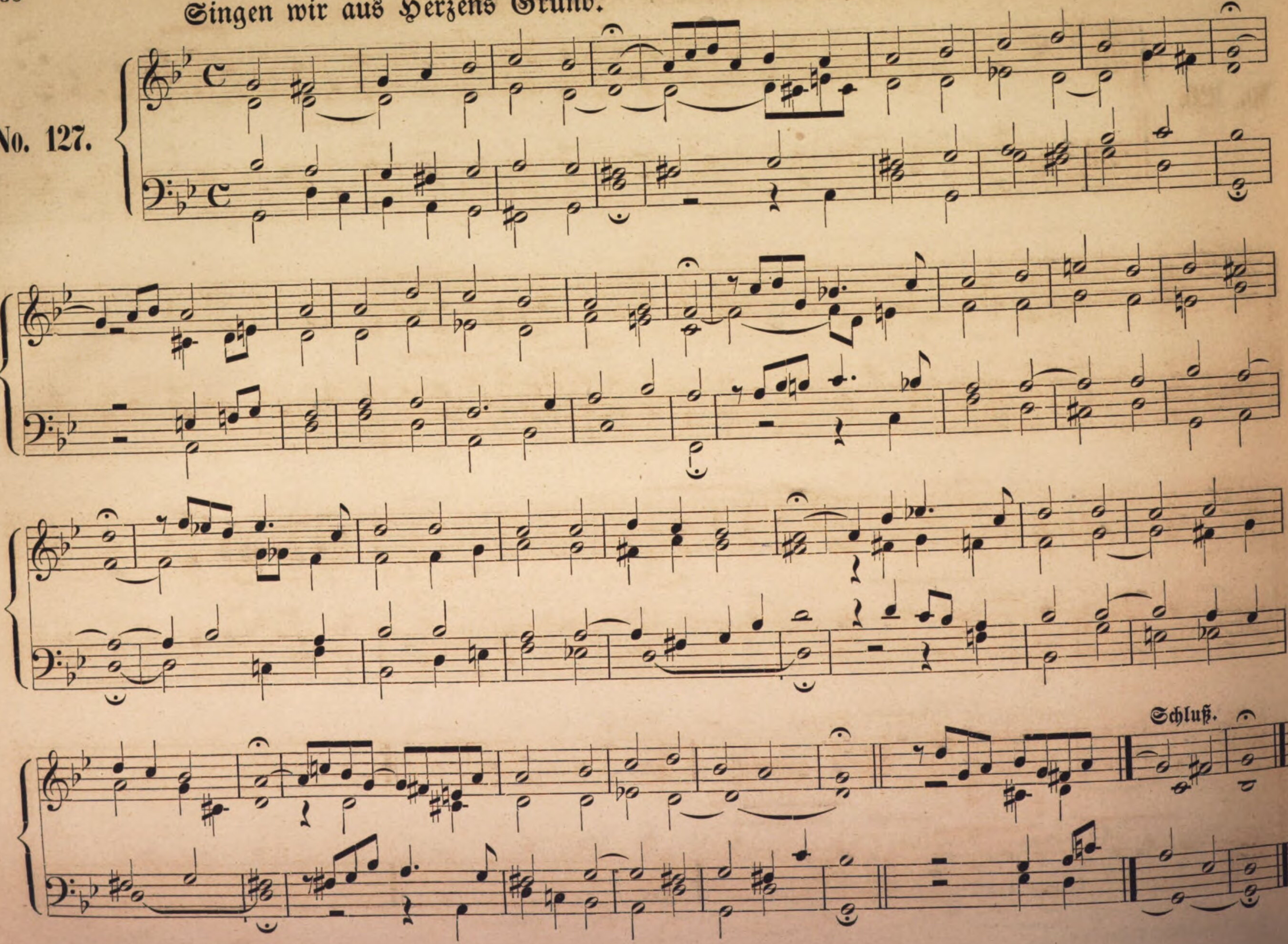
Seelen-Bräutigam, oder: Wer ist wohl wie du.

No. 126.



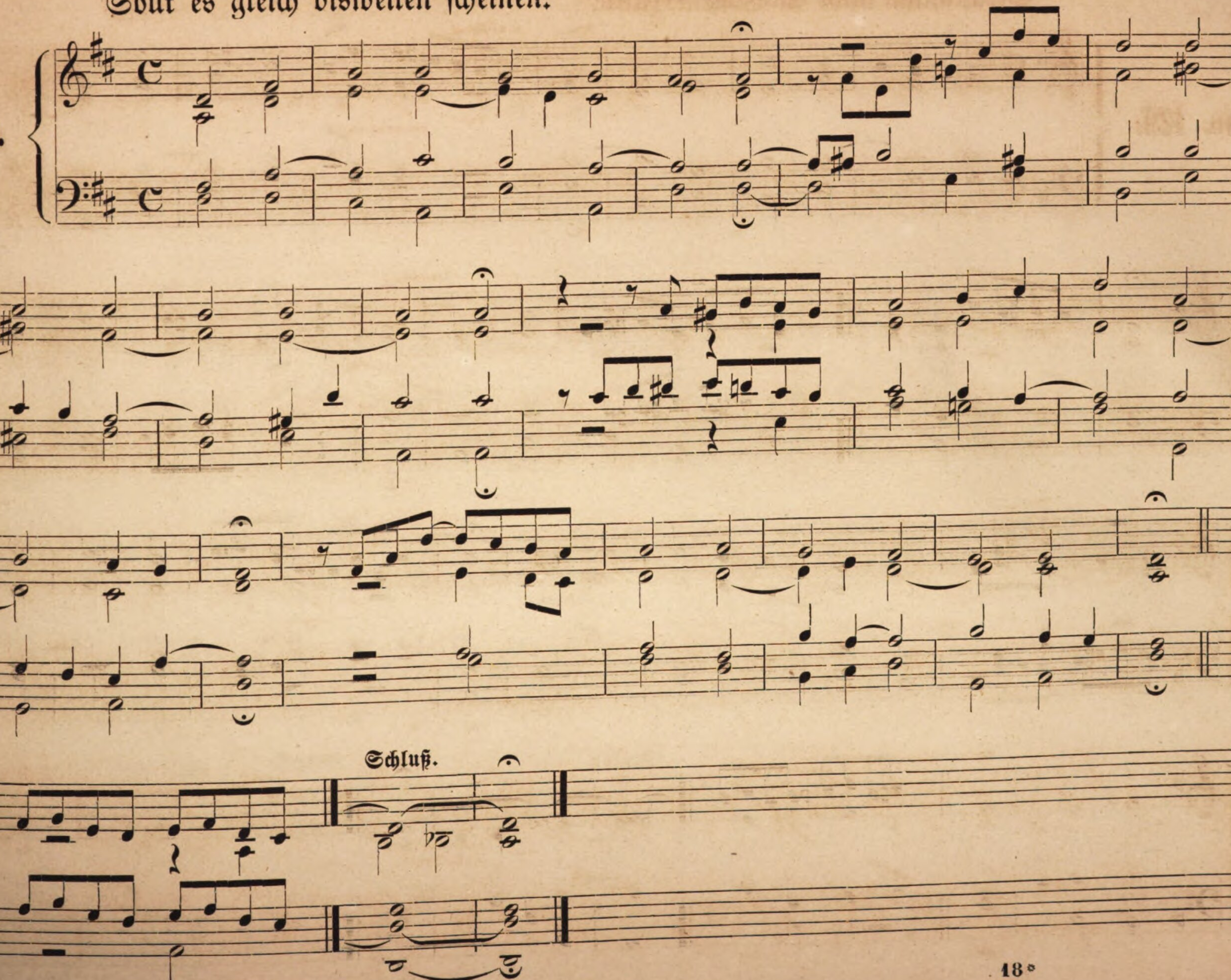
Singen wir aus Herzens Grund.

No. 127.



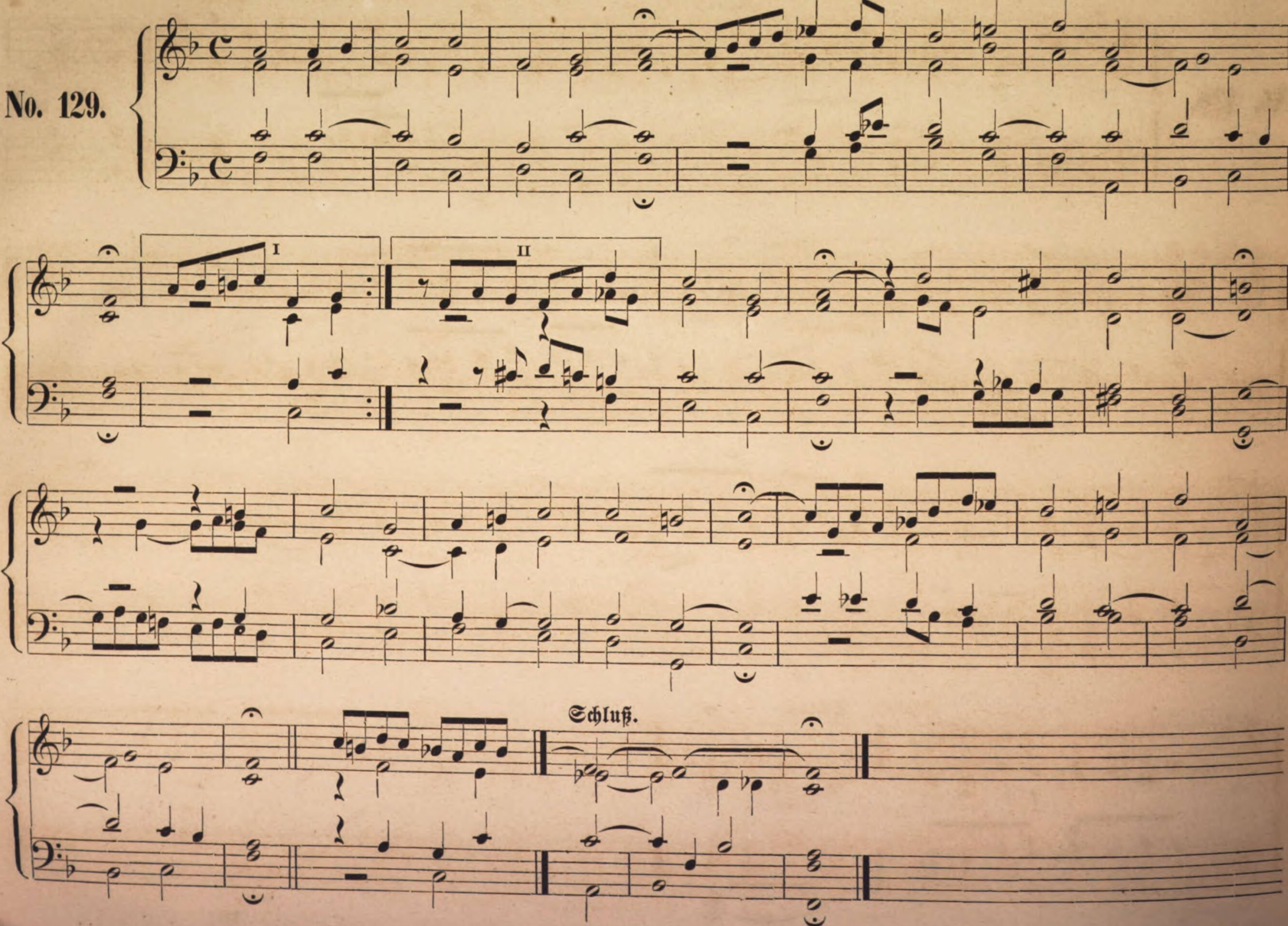
Sollt es gleich bisweilen scheinen.

No. 128.



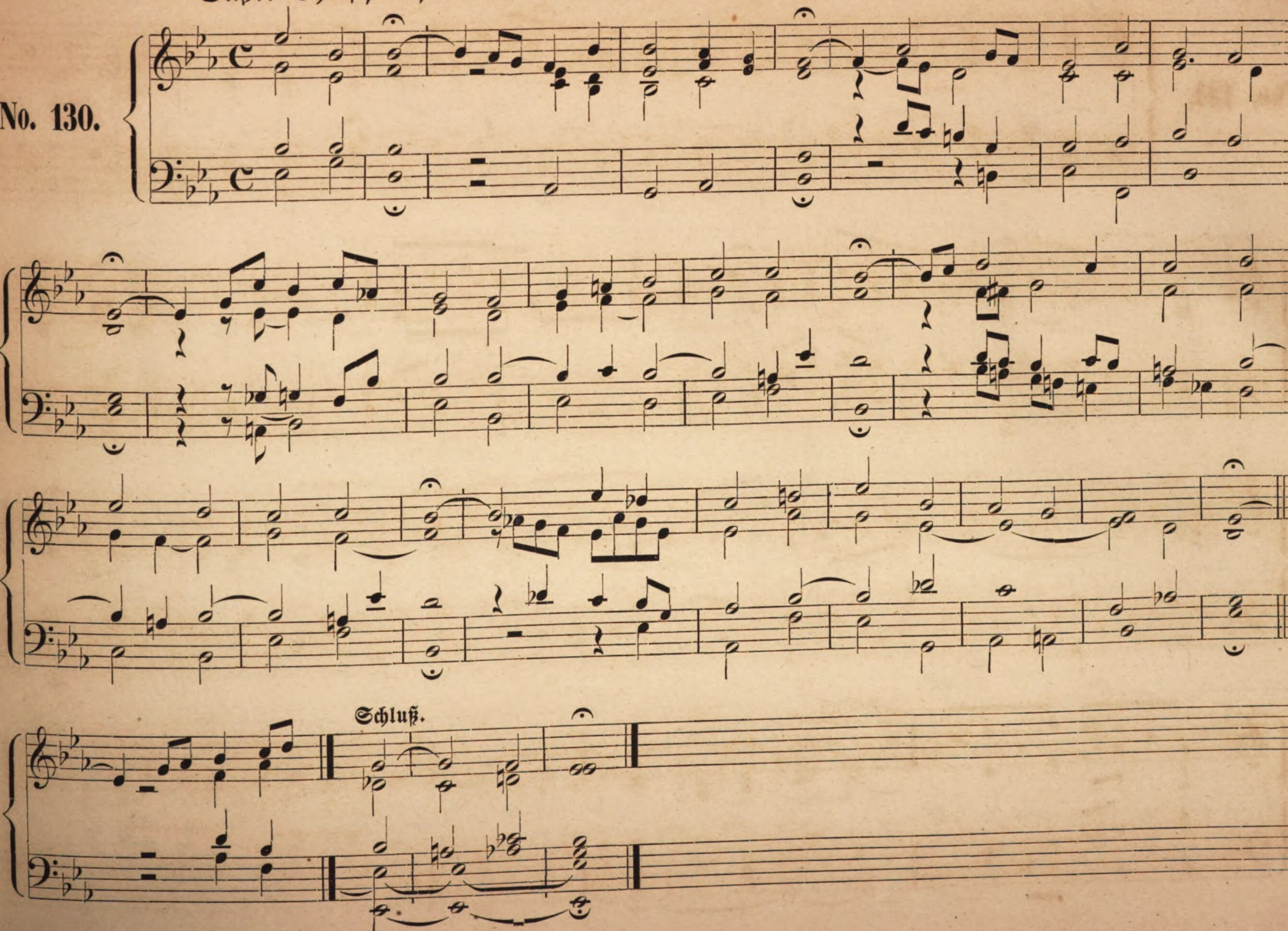
Straf mich nicht in deinem Zorn.

No. 129.



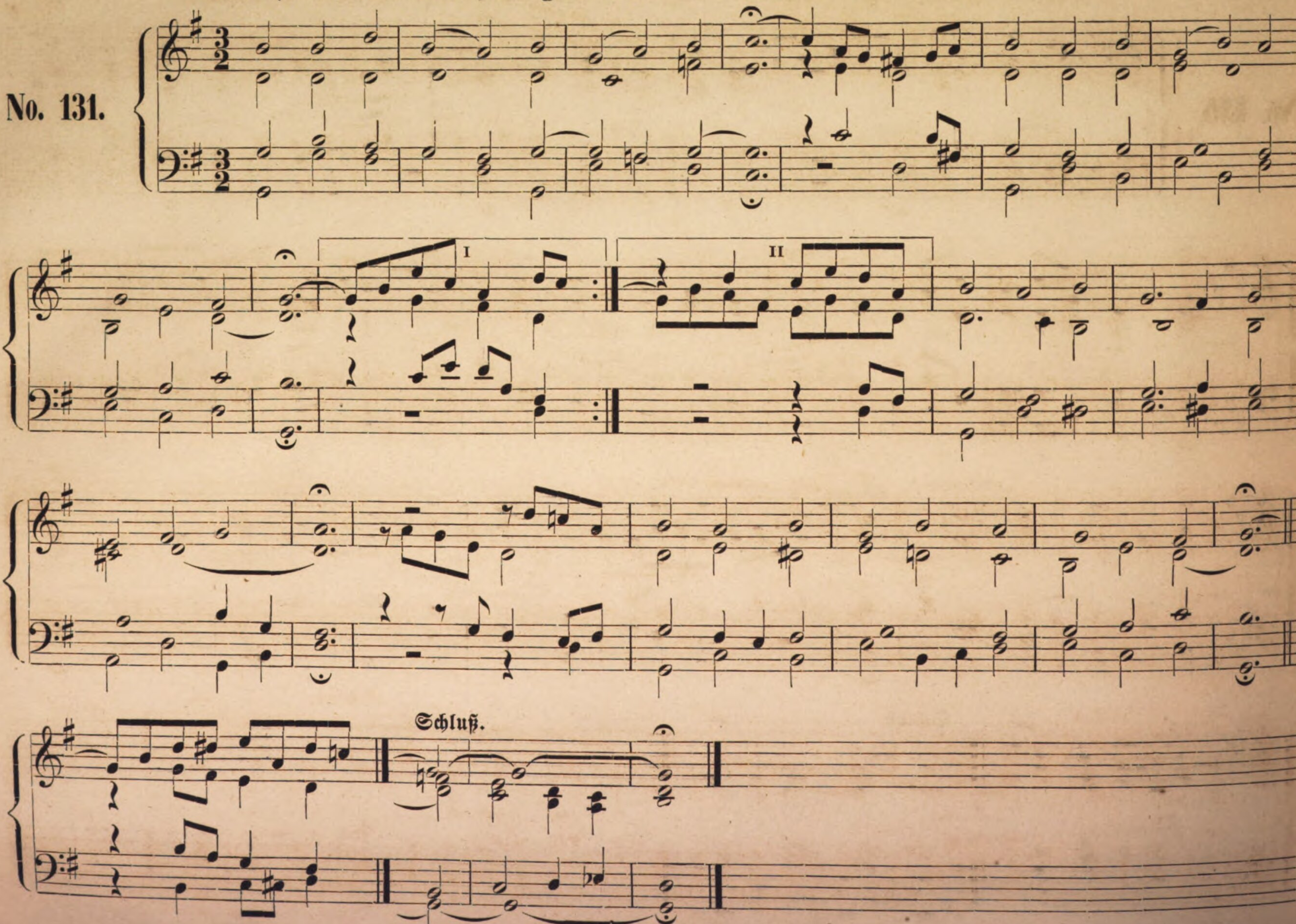
Süßer Christ, du, du bist.

No. 130.



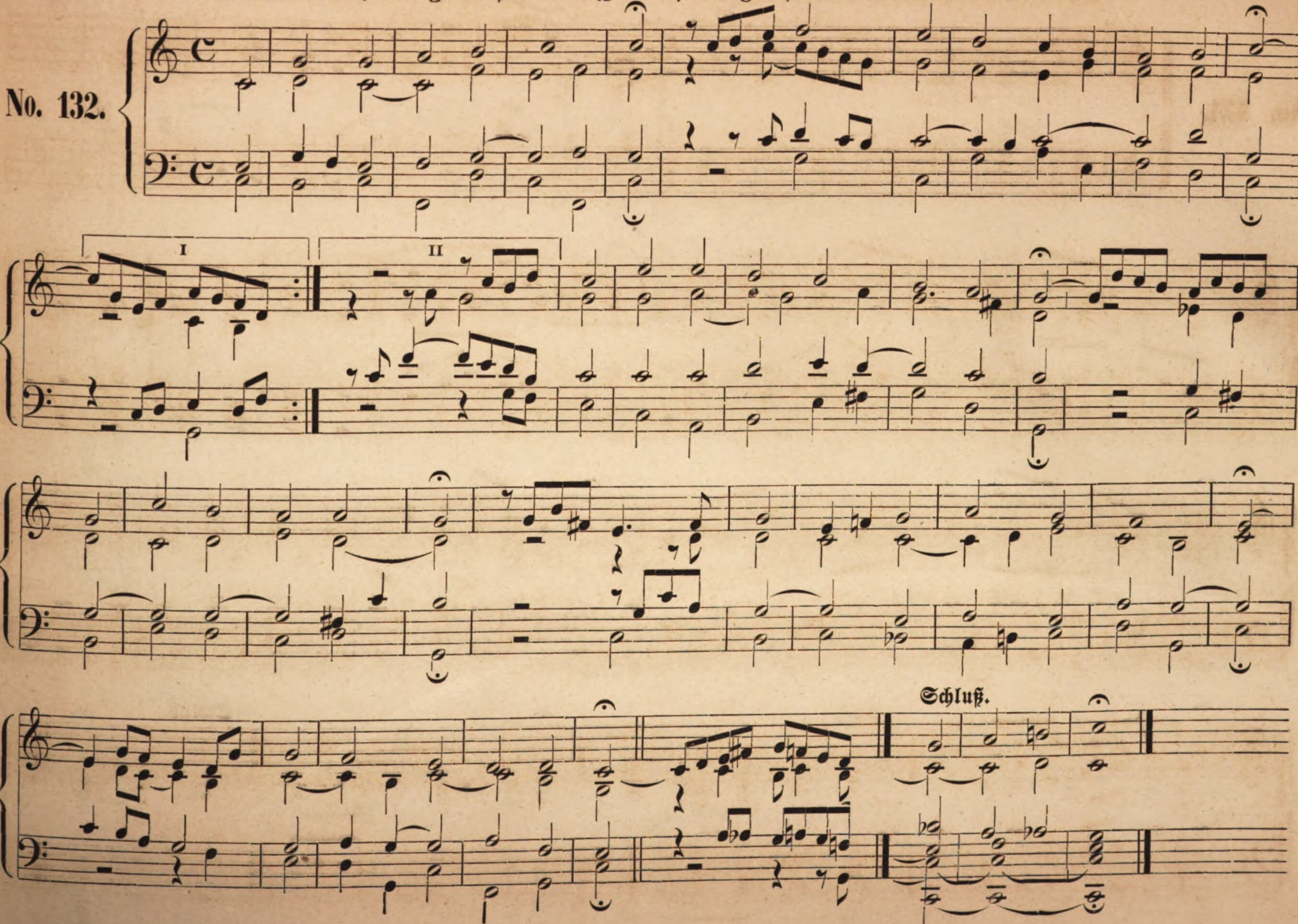
Uns ist ein Kindlein heut geboren.

No. 131.



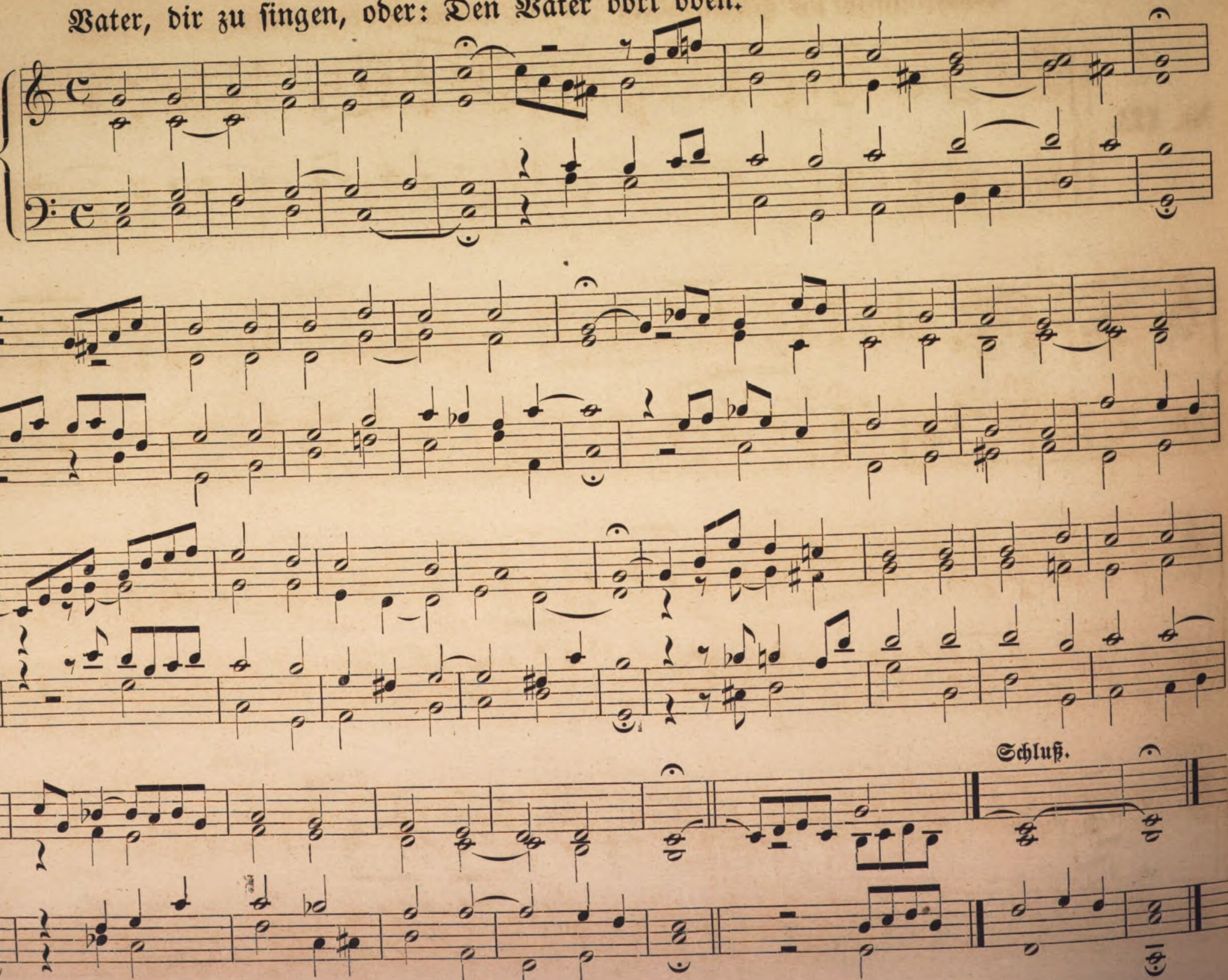
Valet will ich dir geben, oder: Zu dir, du Fürst des Lebens.

No. 132.



Vater, dir zu singen, oder: Den Vater dort oben.

No. 133.



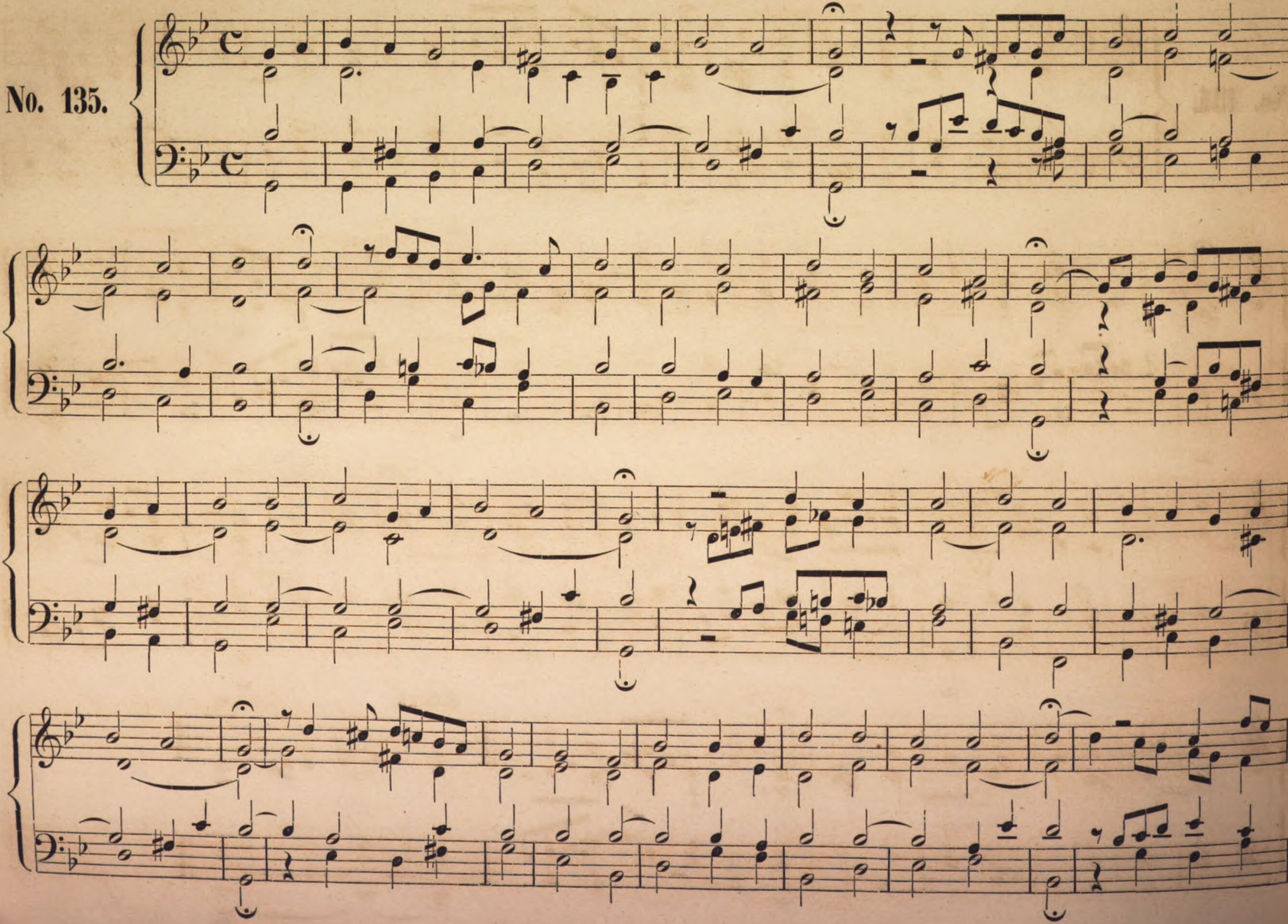
Vater unser im Himmelreich.

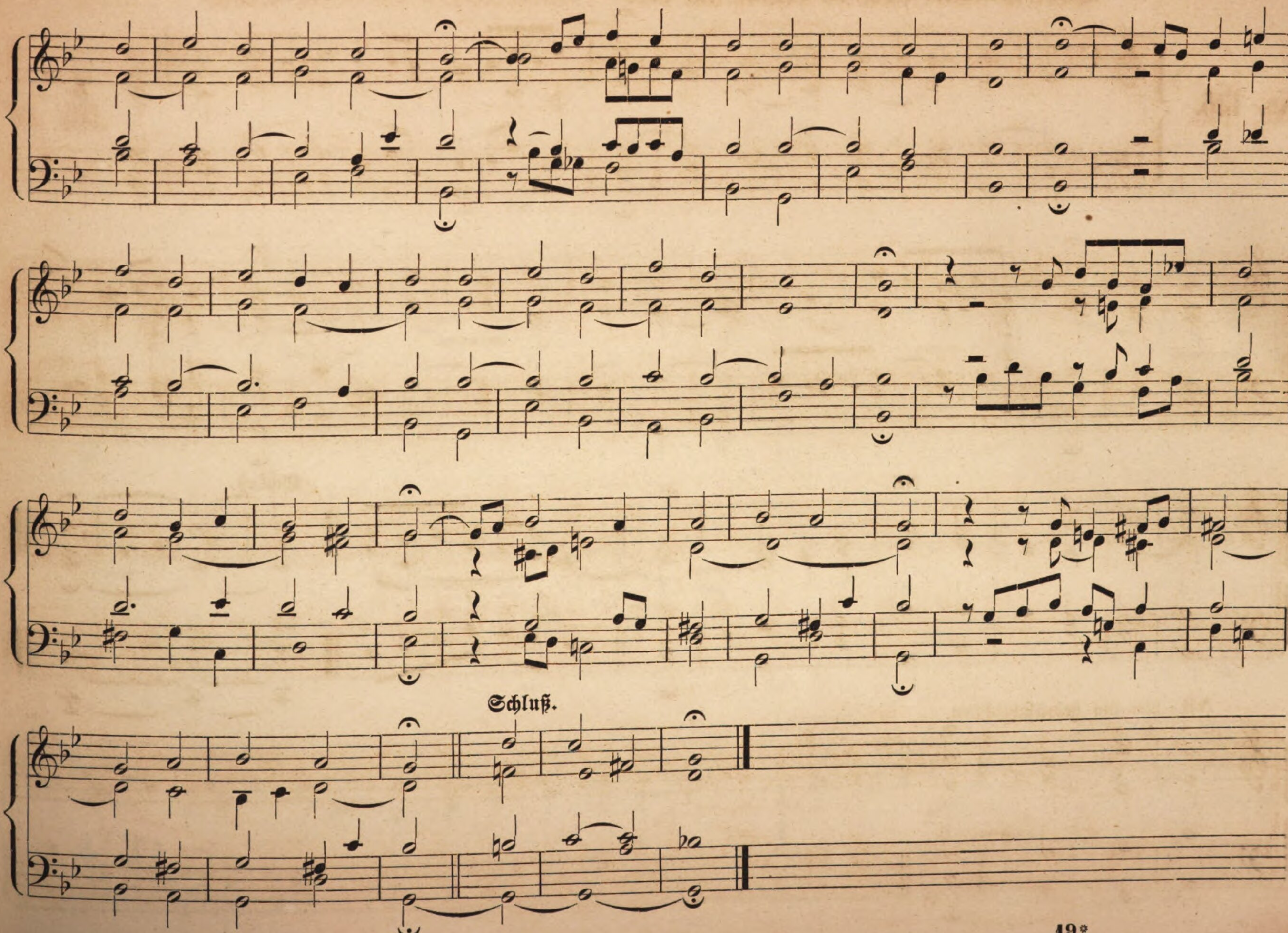
No. 134.



Verleih' uns Frieden gnädiglich.

No. 135.




Schluß.

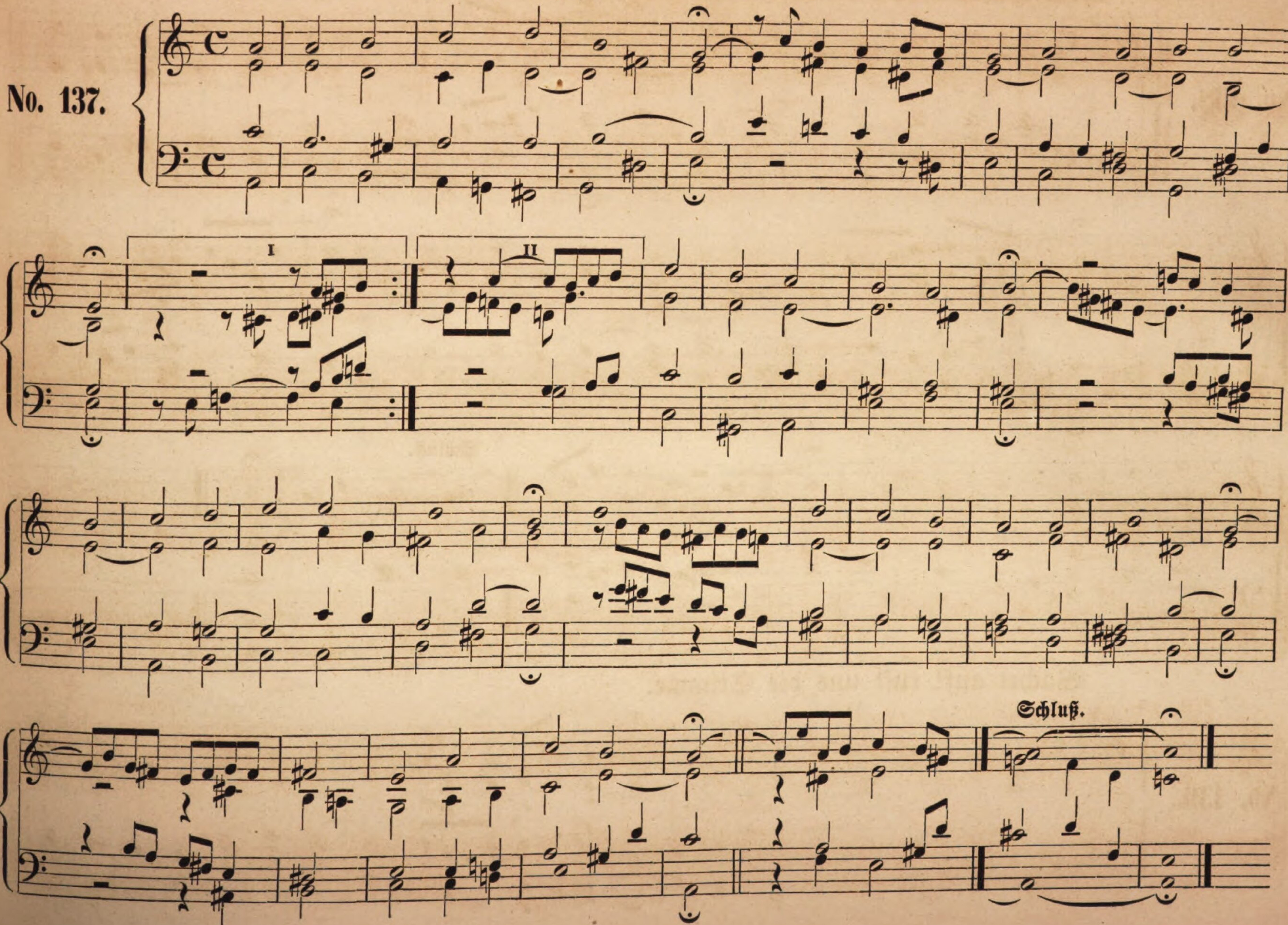
Vom Himmel hoch da komm' ich her.

No. 136.



Von Gott will ich nicht lassen.

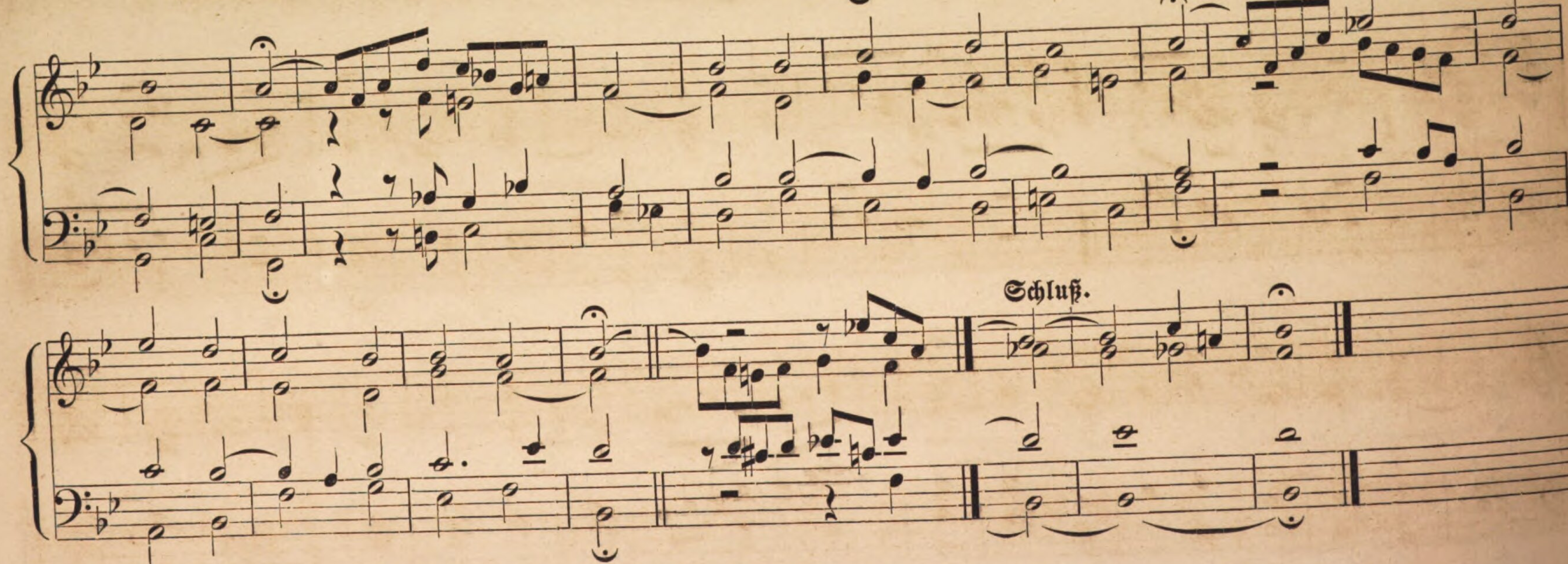
No. 137.



Wach' auf, mein Herz, und singe.

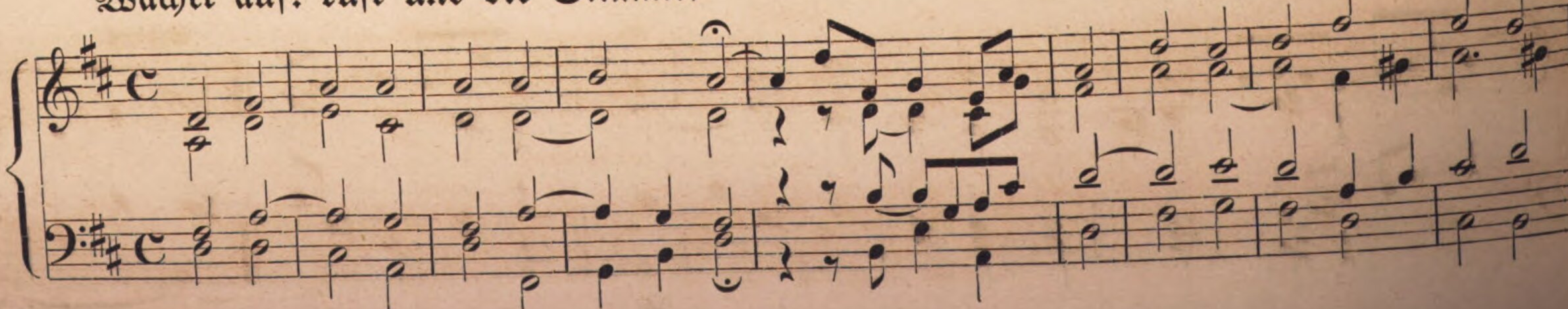
No. 138.

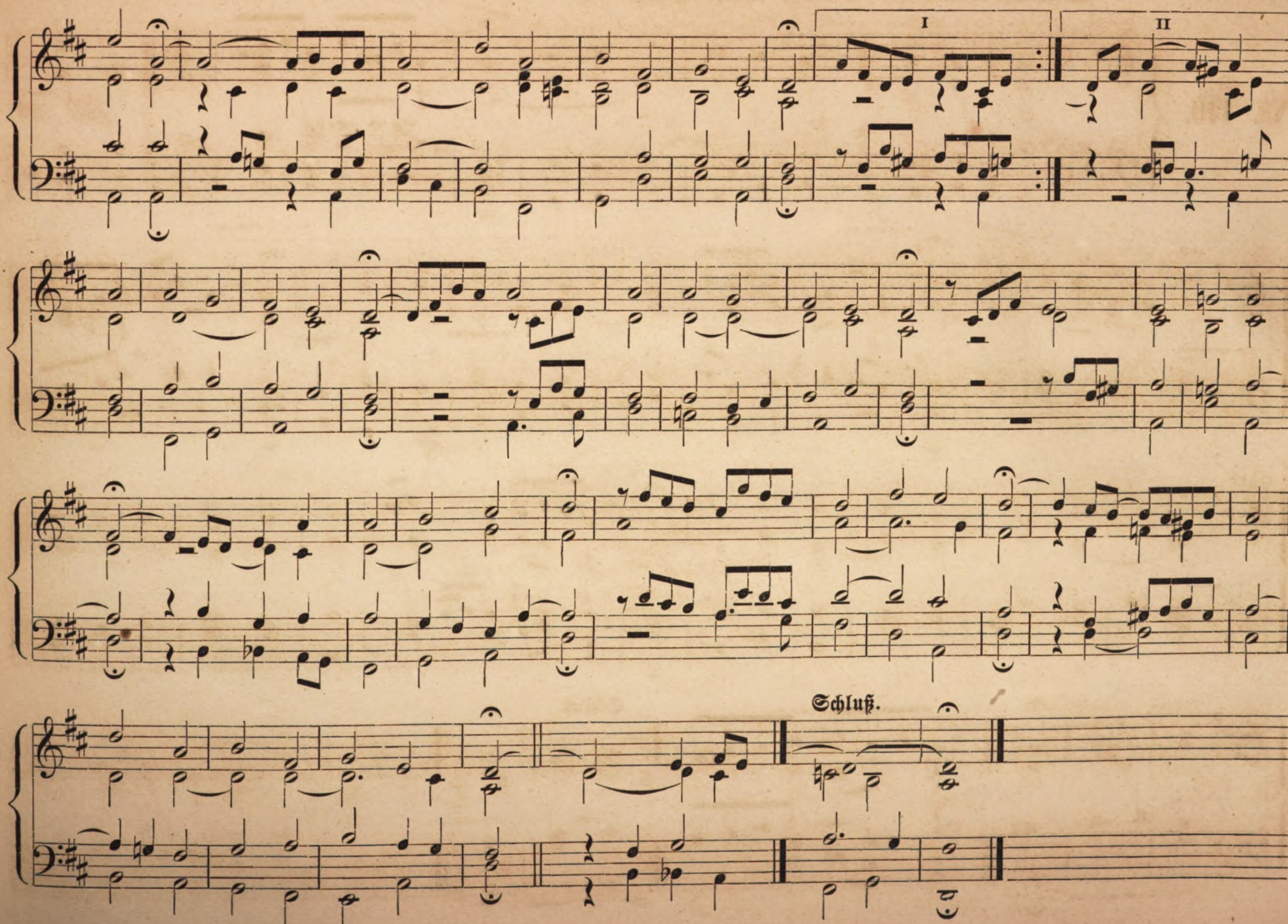




Wachet auf! ruft uns die Stimme.

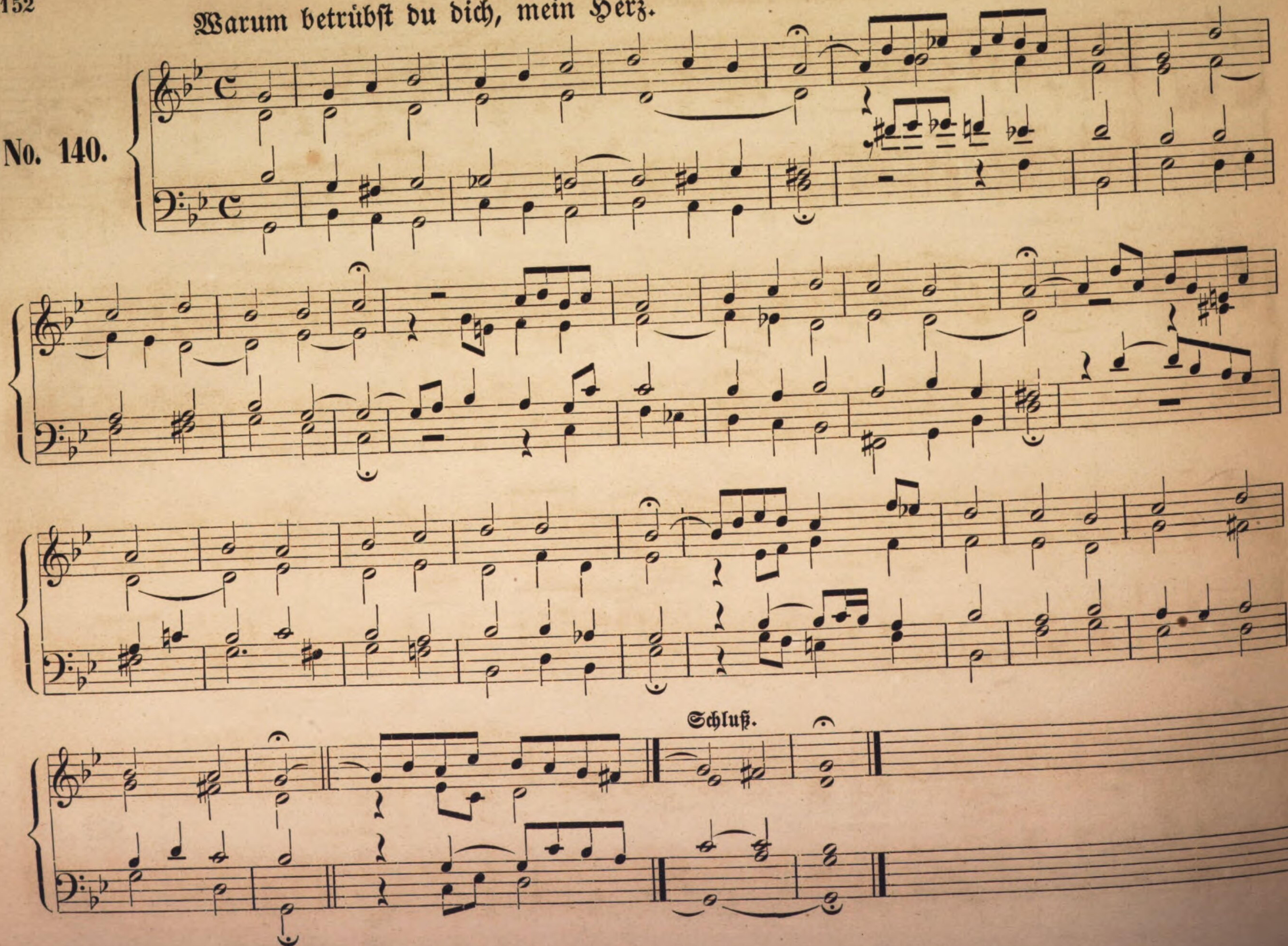
No. 139.




I
II
Schluß.

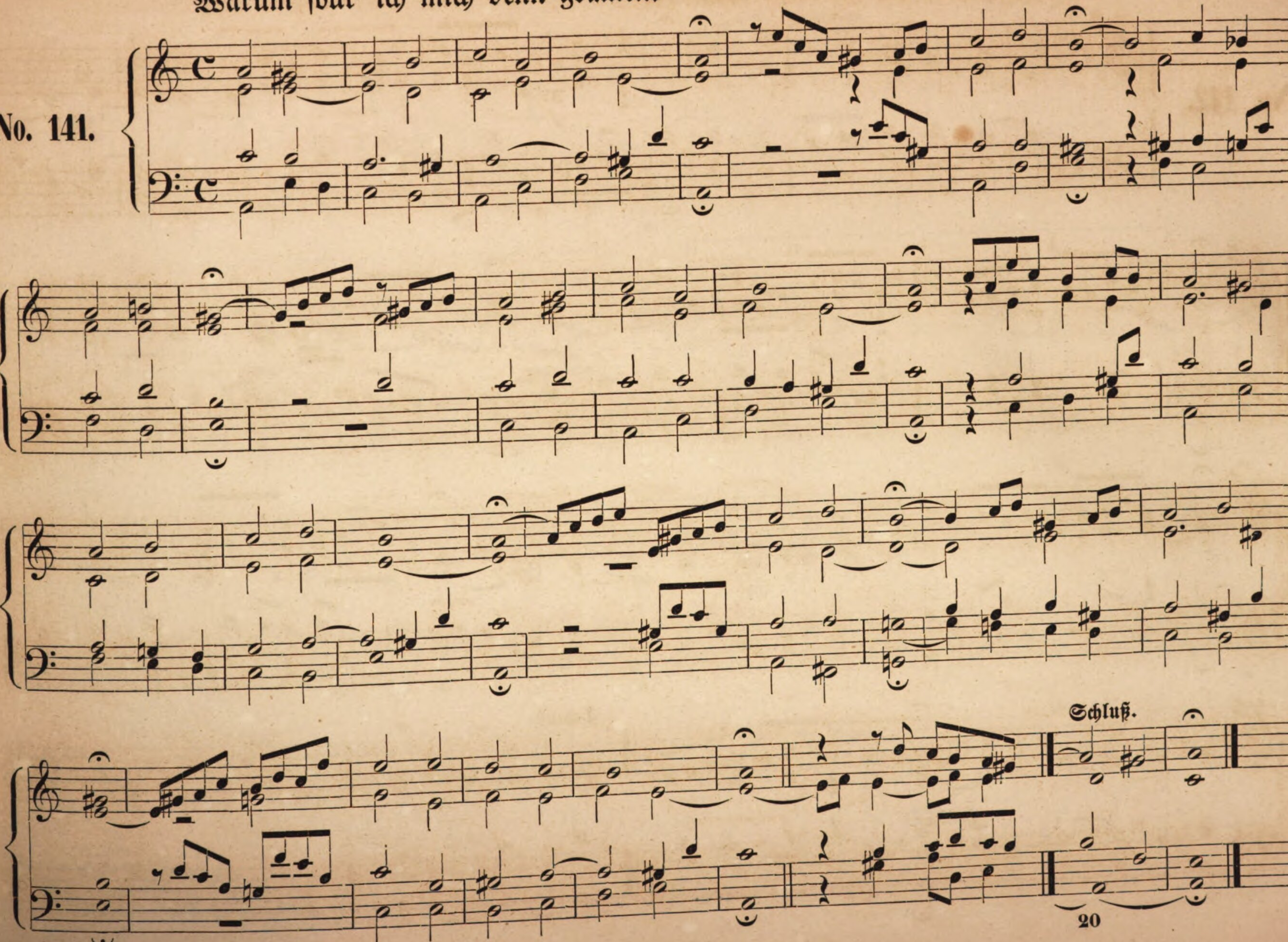
Warum betrübst du dich, mein Herz.

No. 140.



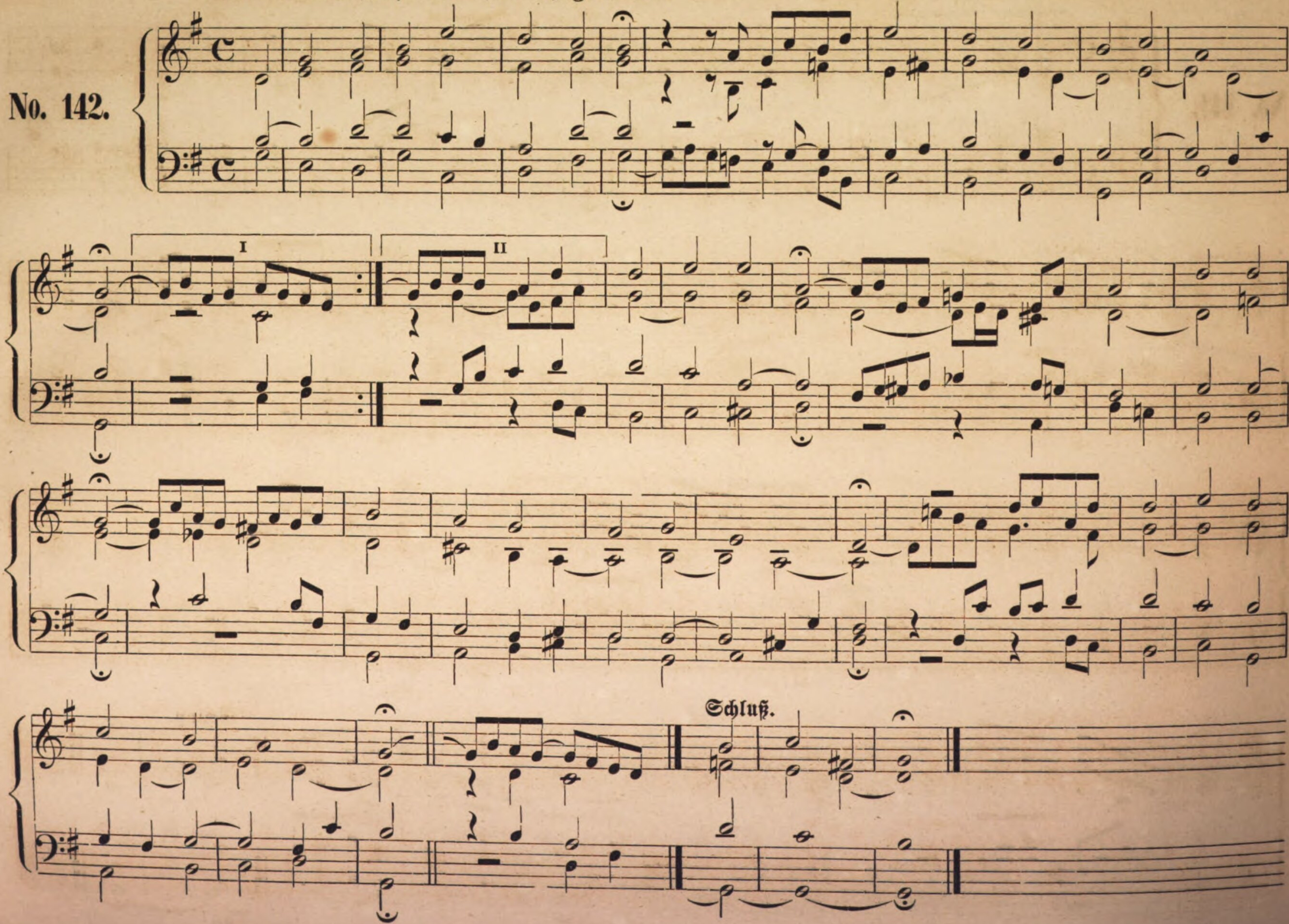
Warum sollt' ich mich denn grämen.

No. 141.



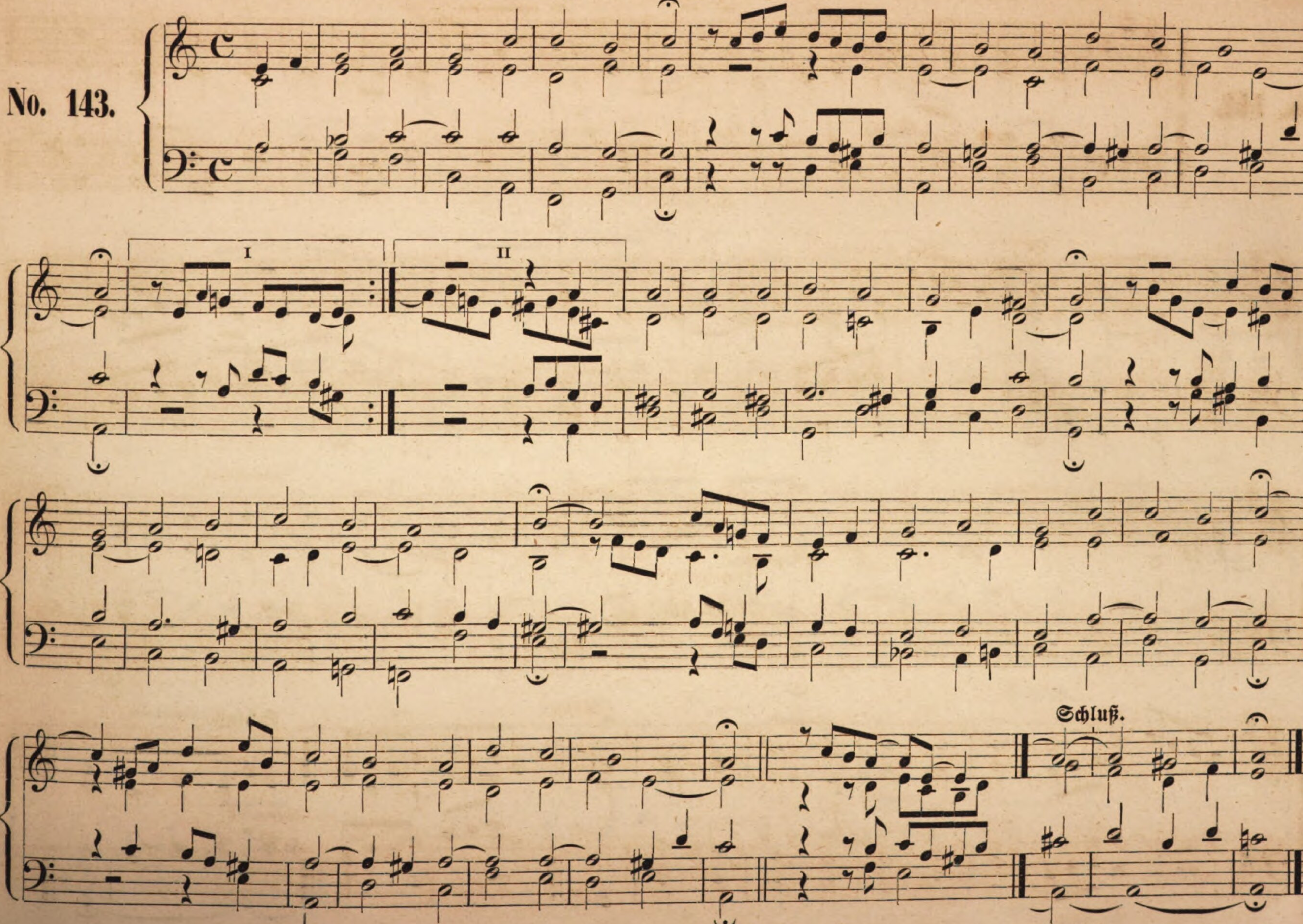
Was Gott thut, das ist wohlgethan.

No. 142.



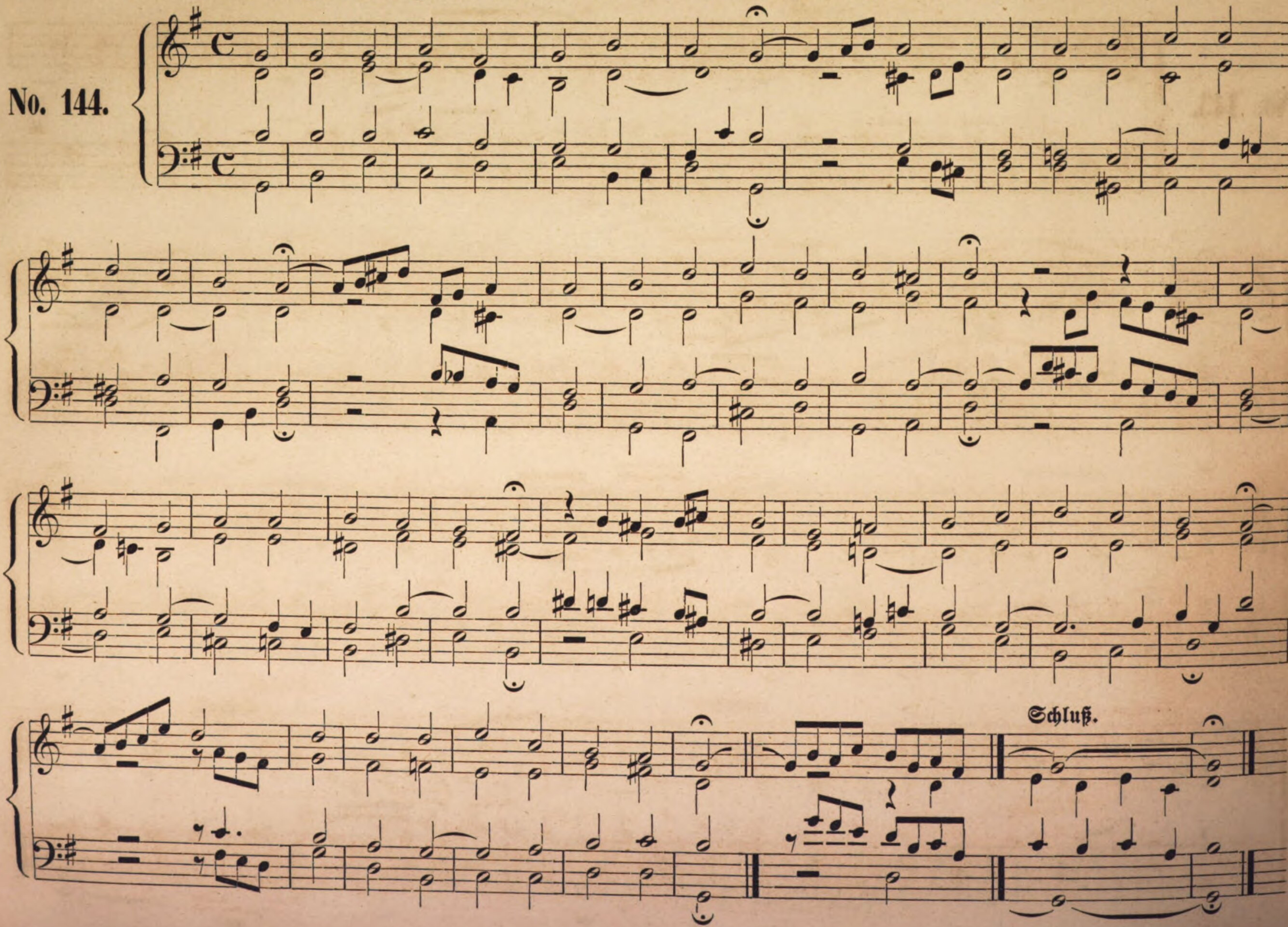
Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit.

No. 143.



Was sorgst du ängstlich für dein Leben, oder: Herr, lehre du mich deinen Willen.

No. 144.



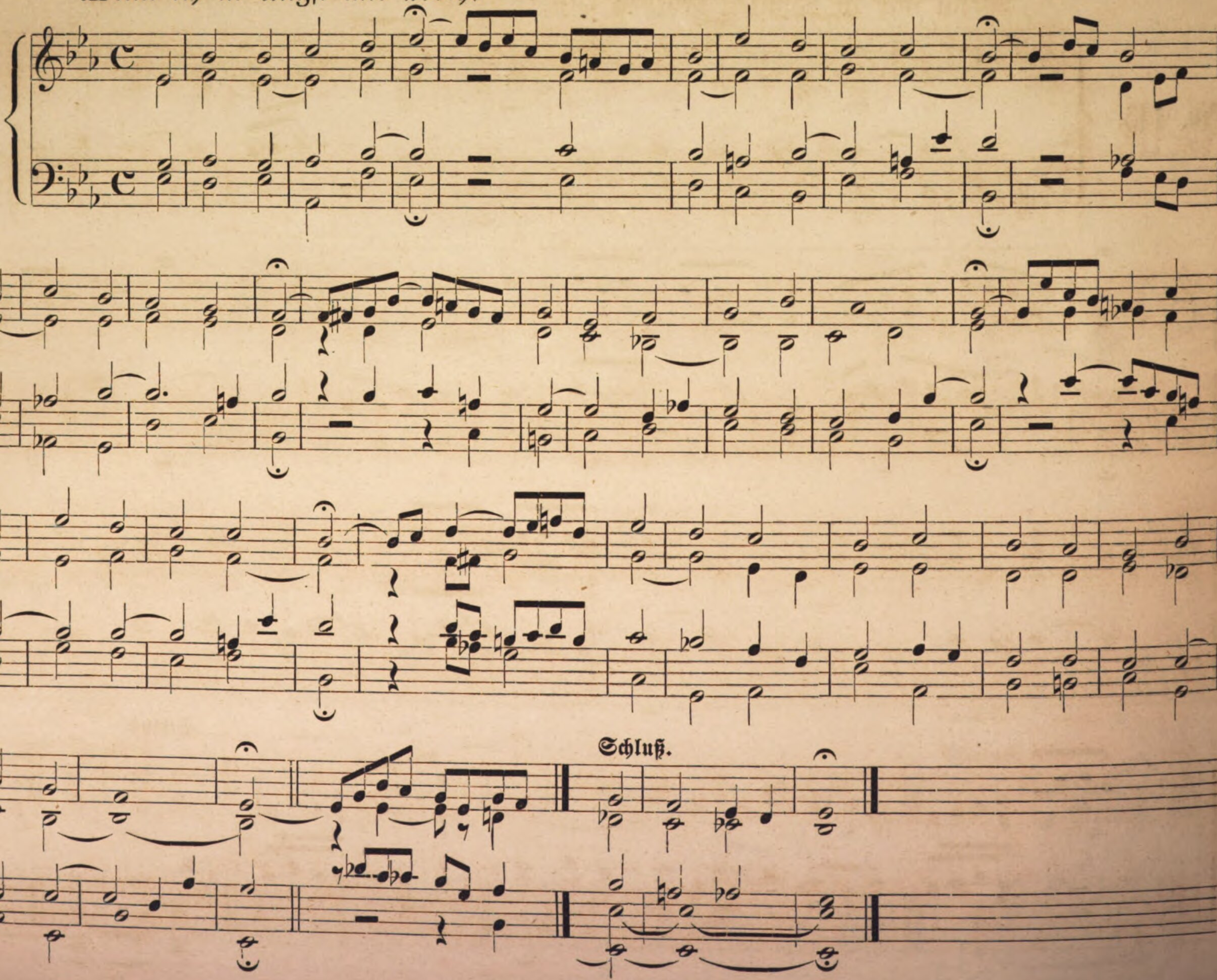
Was willst du dich betrüben.

No. 145.



Wenn ich in Angst und Noth.

No. 146.



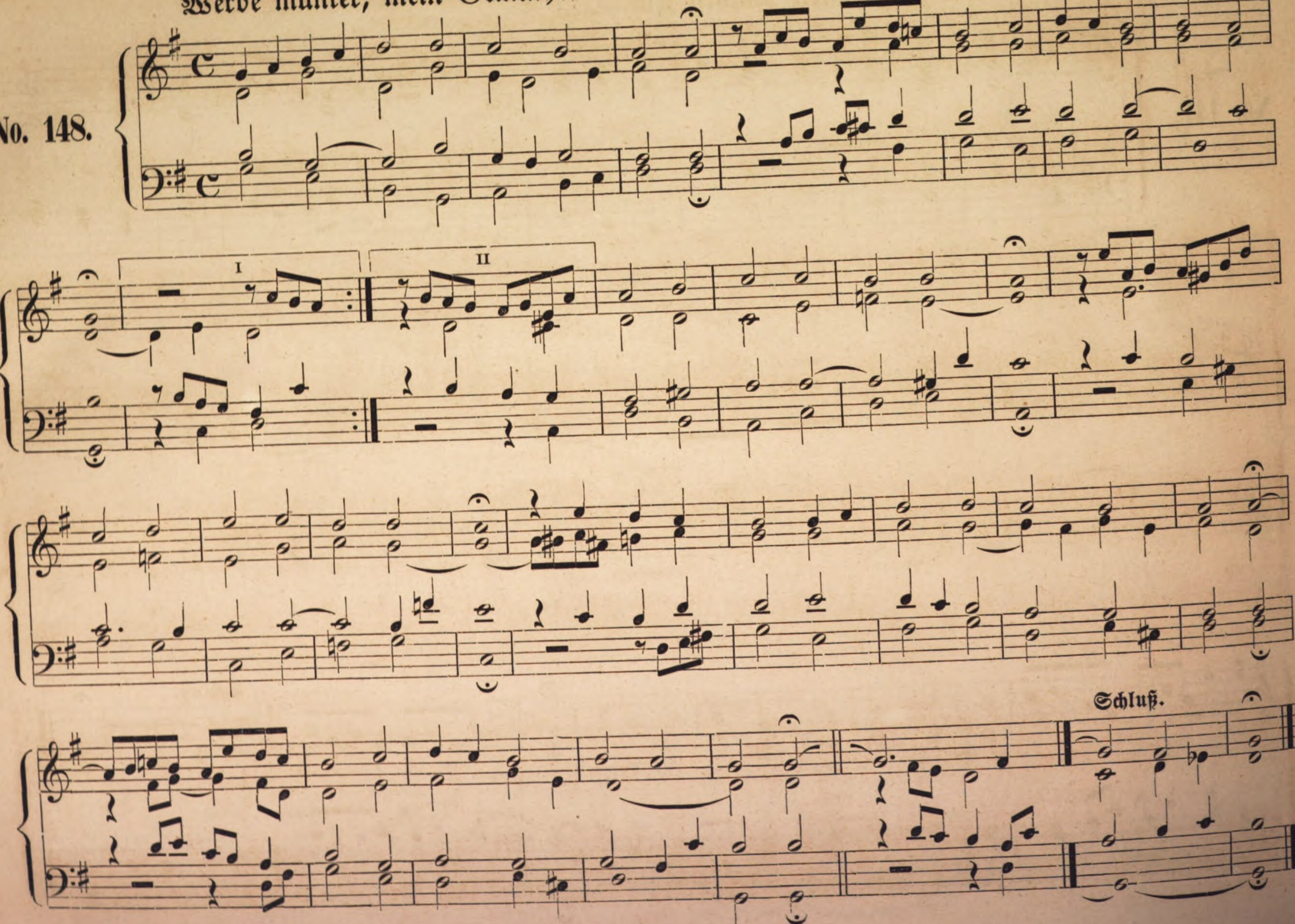
Wenn wir in höchsten Nöthen sein.

No. 147.



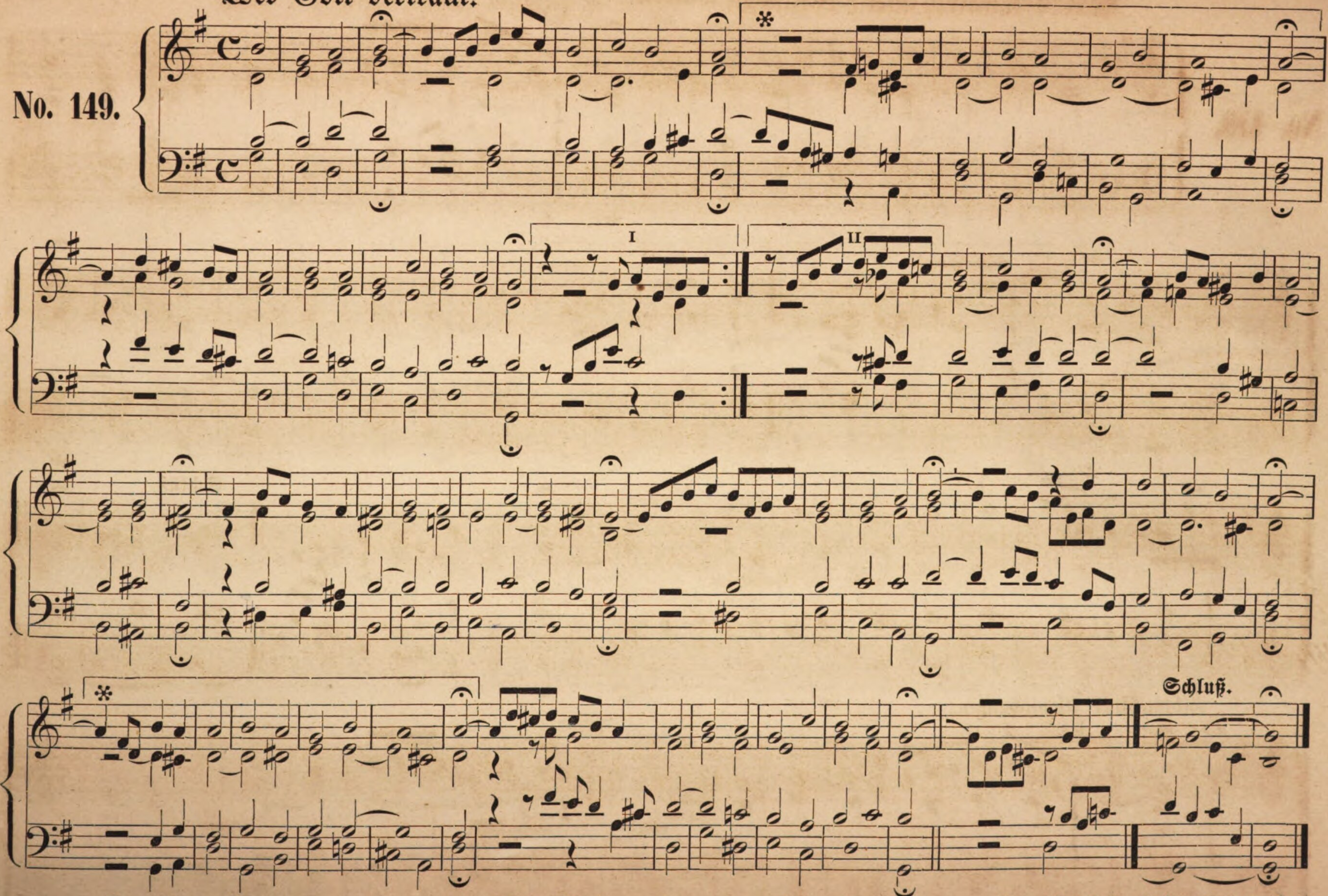
Werde munter, mein Gemüthe.

No. 148.



Wer Gott vertraut.

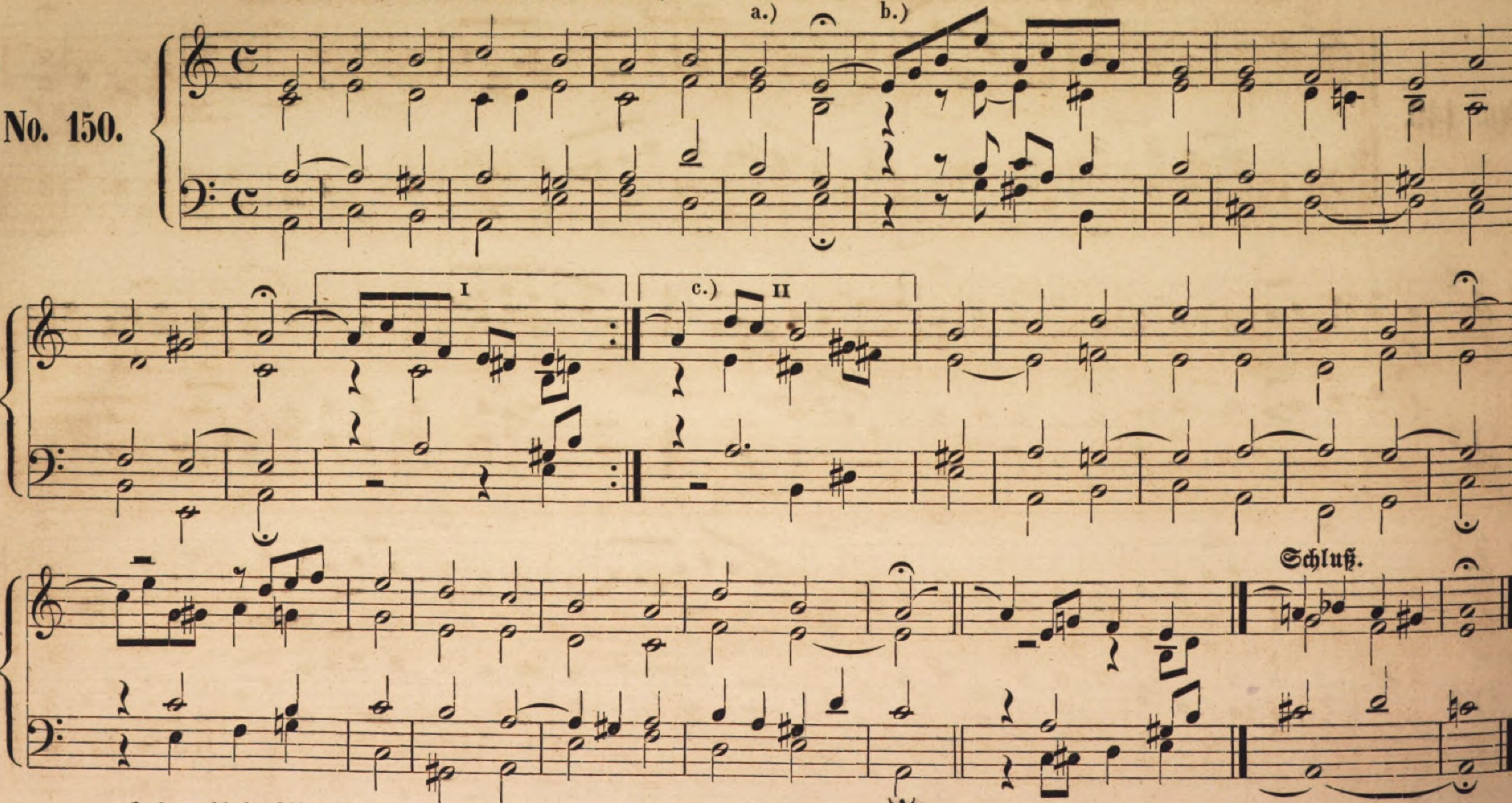
No. 149.



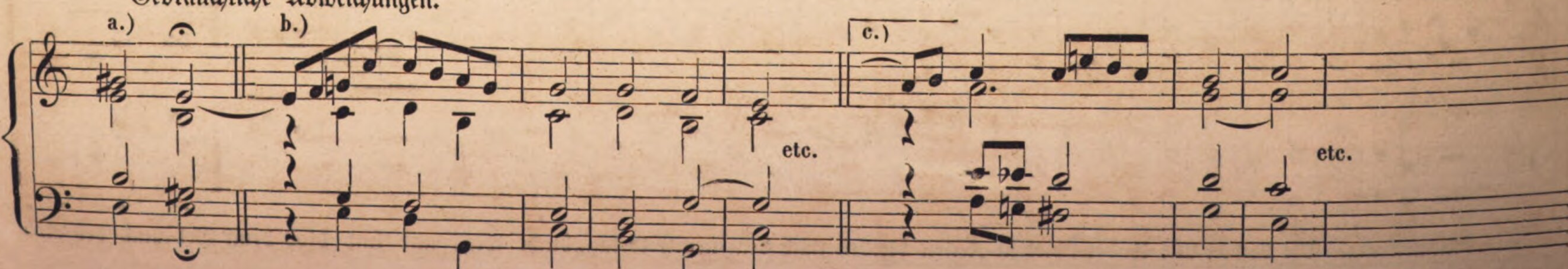
Anmerkung. Die beiden mit * bezeichneten Zeilen bleiben nach dem neuen Gesangbuche weg, und sind blos beim Gebrauch des alten Gesangbuches anzuwenden.

Wer nur den lieben Gott läßt walten.

No. 150.

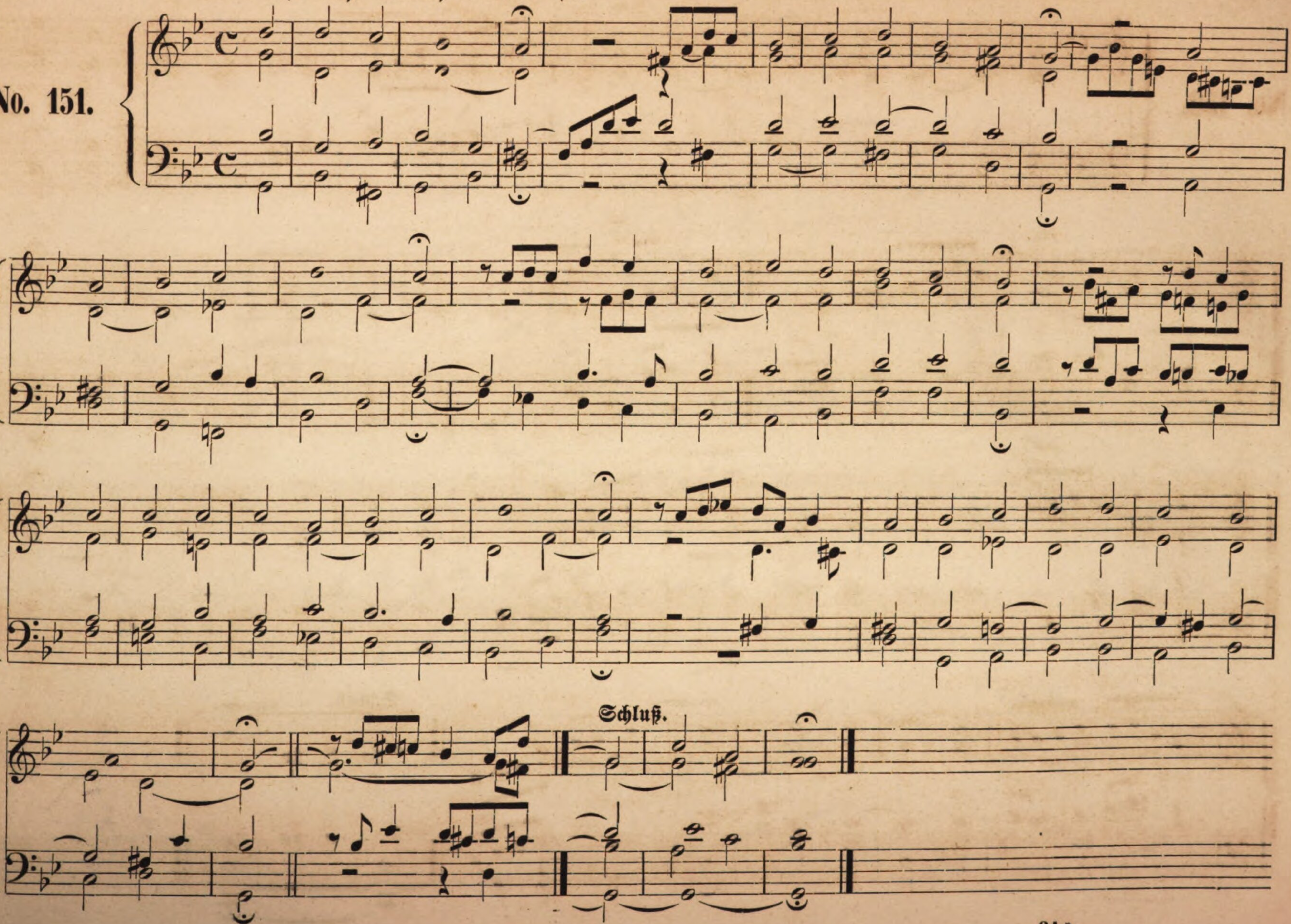


Gebräuchliche Abweichungen.



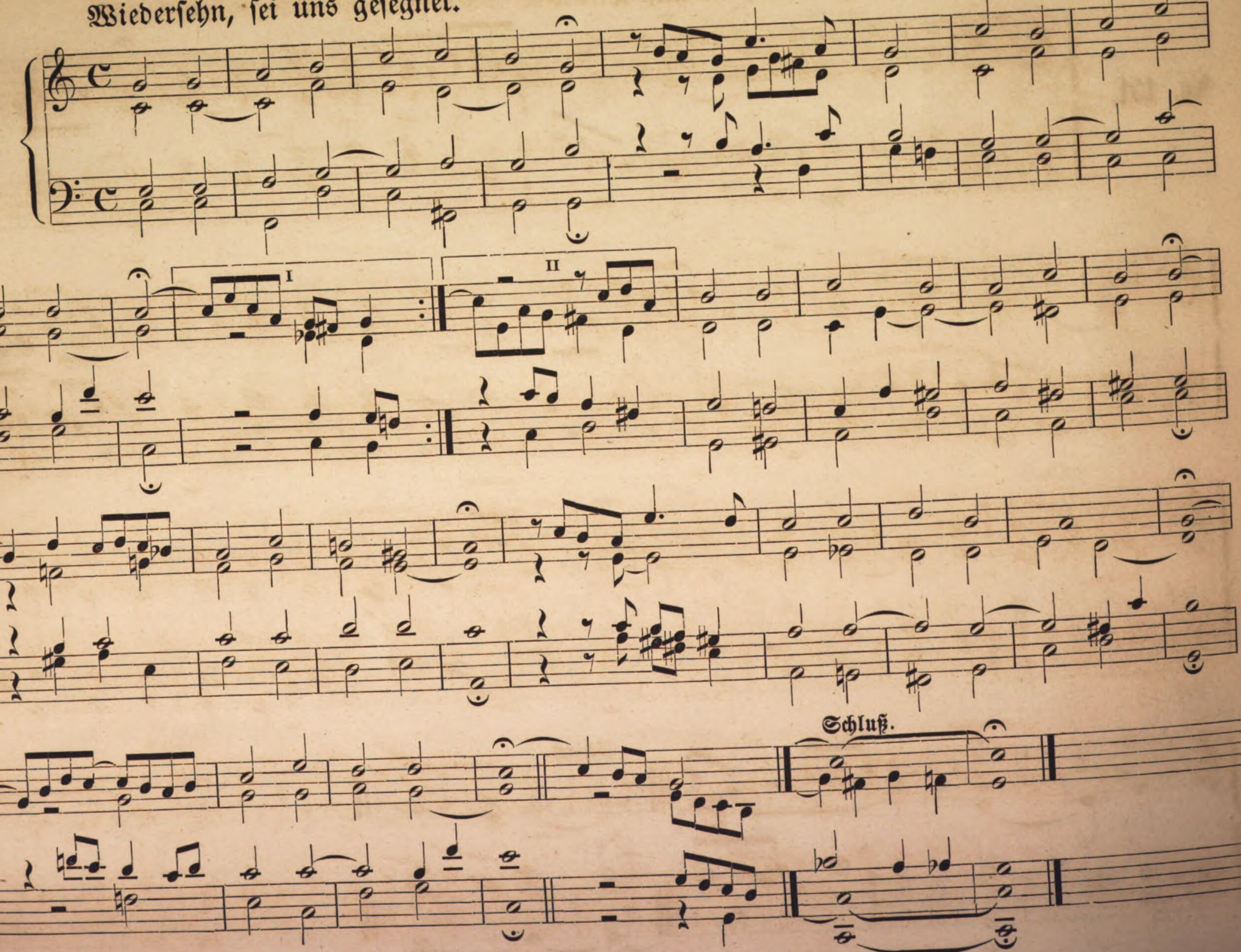
No. 151.

Wie bist du, Seele, in mir so.



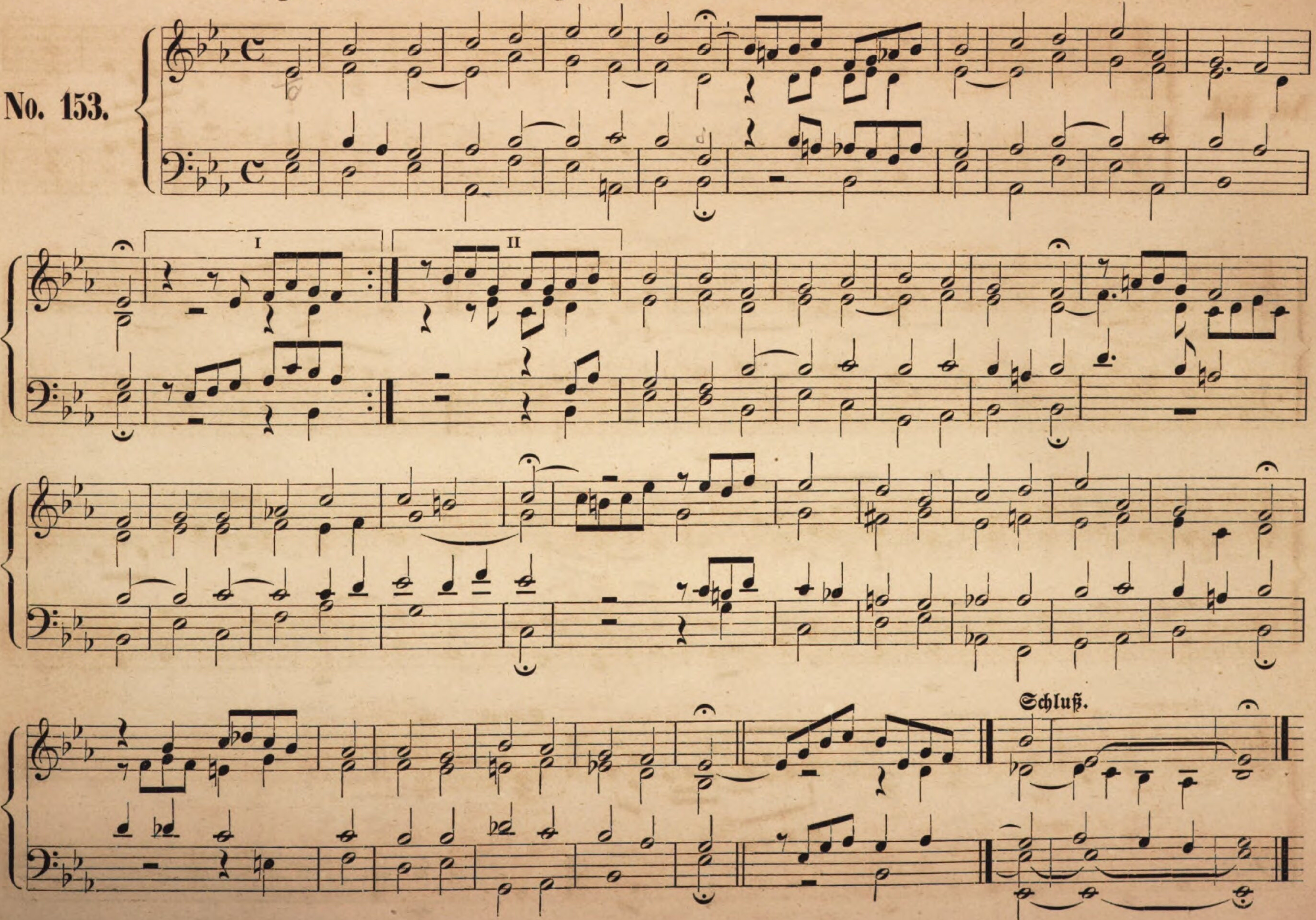
Wiedersehn, sei uns gesegnet.

No. 152.



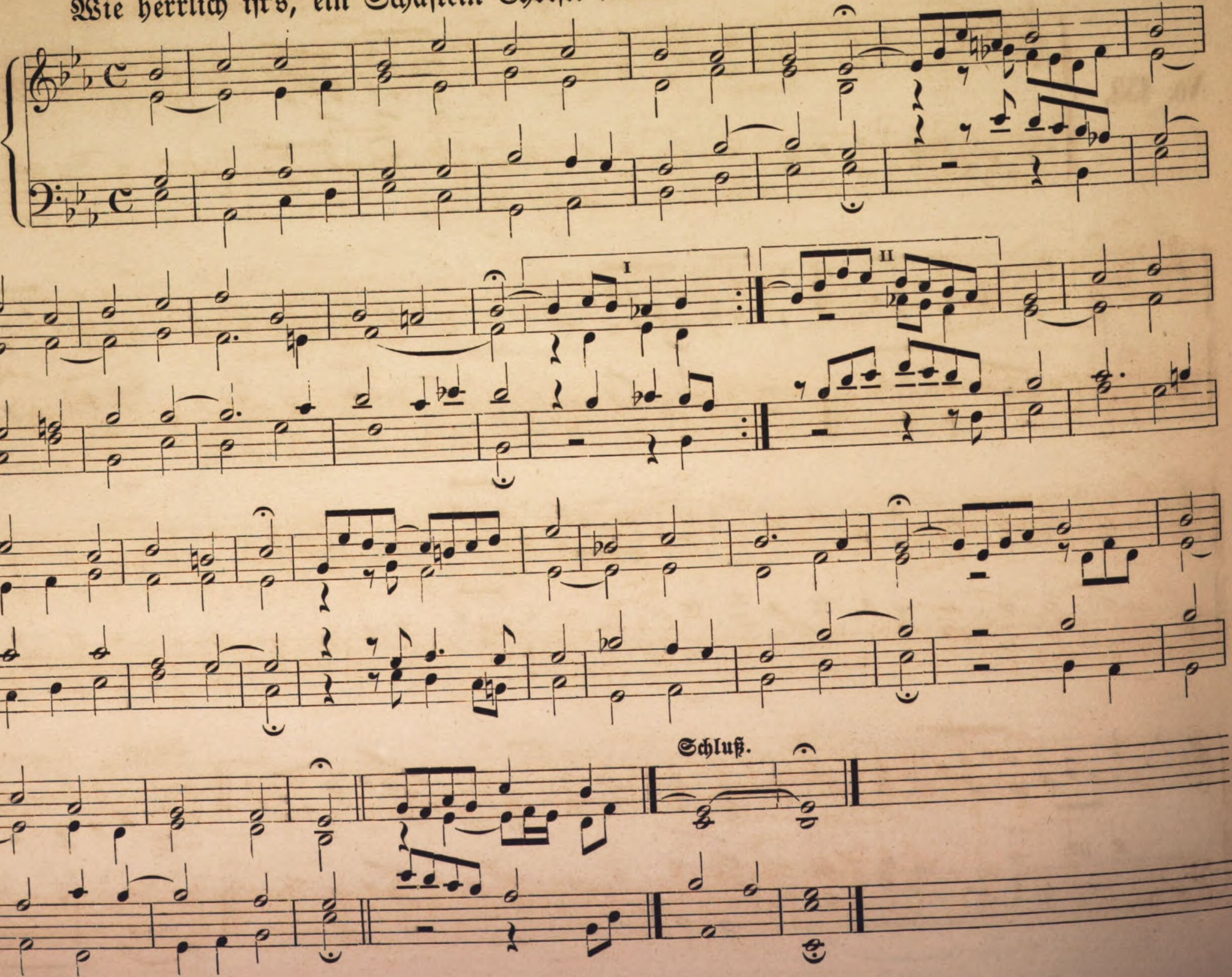
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte.

No. 153.



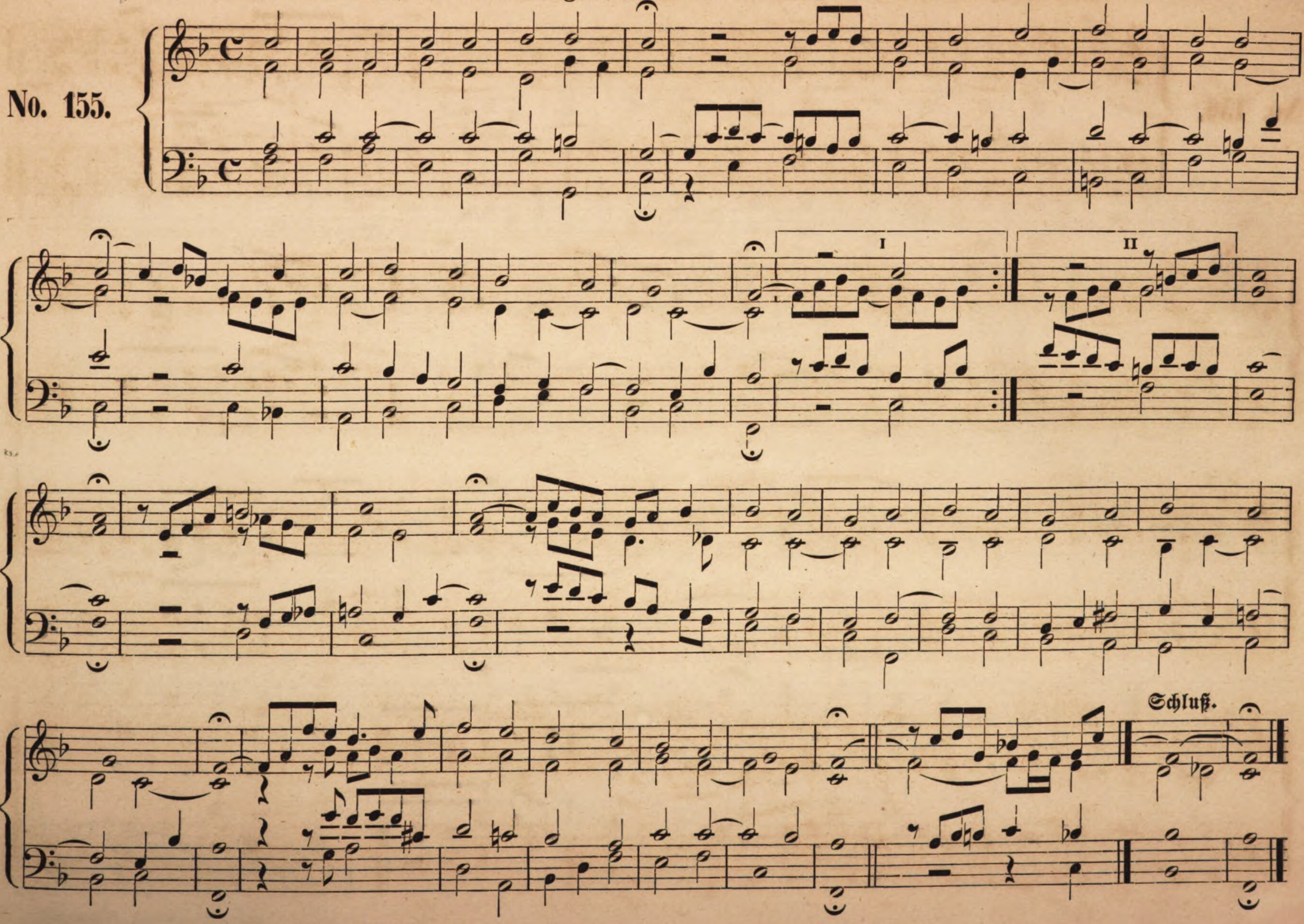
Wie herrlich ist's, ein Schäflein Christi werden.

No. 154.



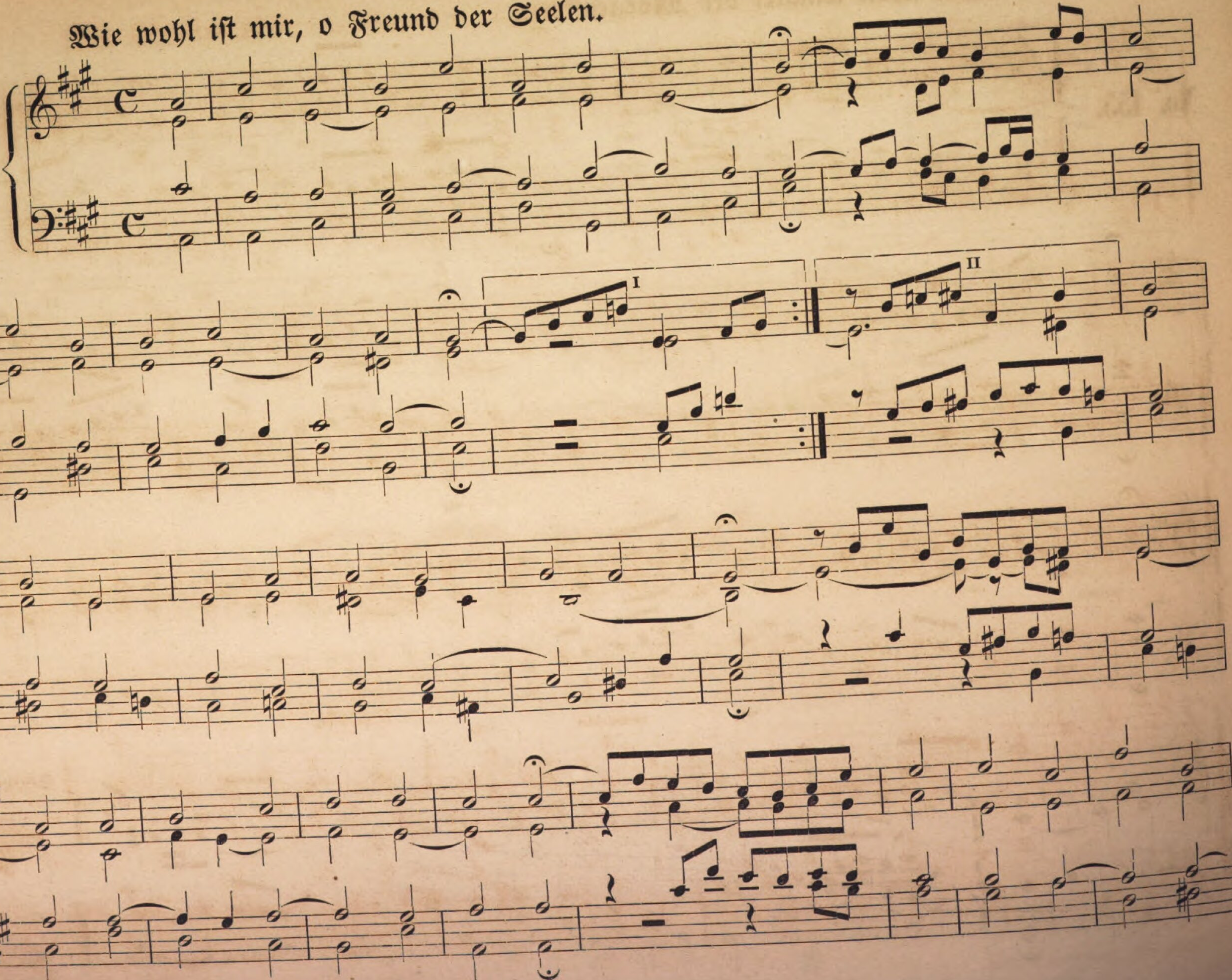
Wie schön leuchtet der Morgenstern.

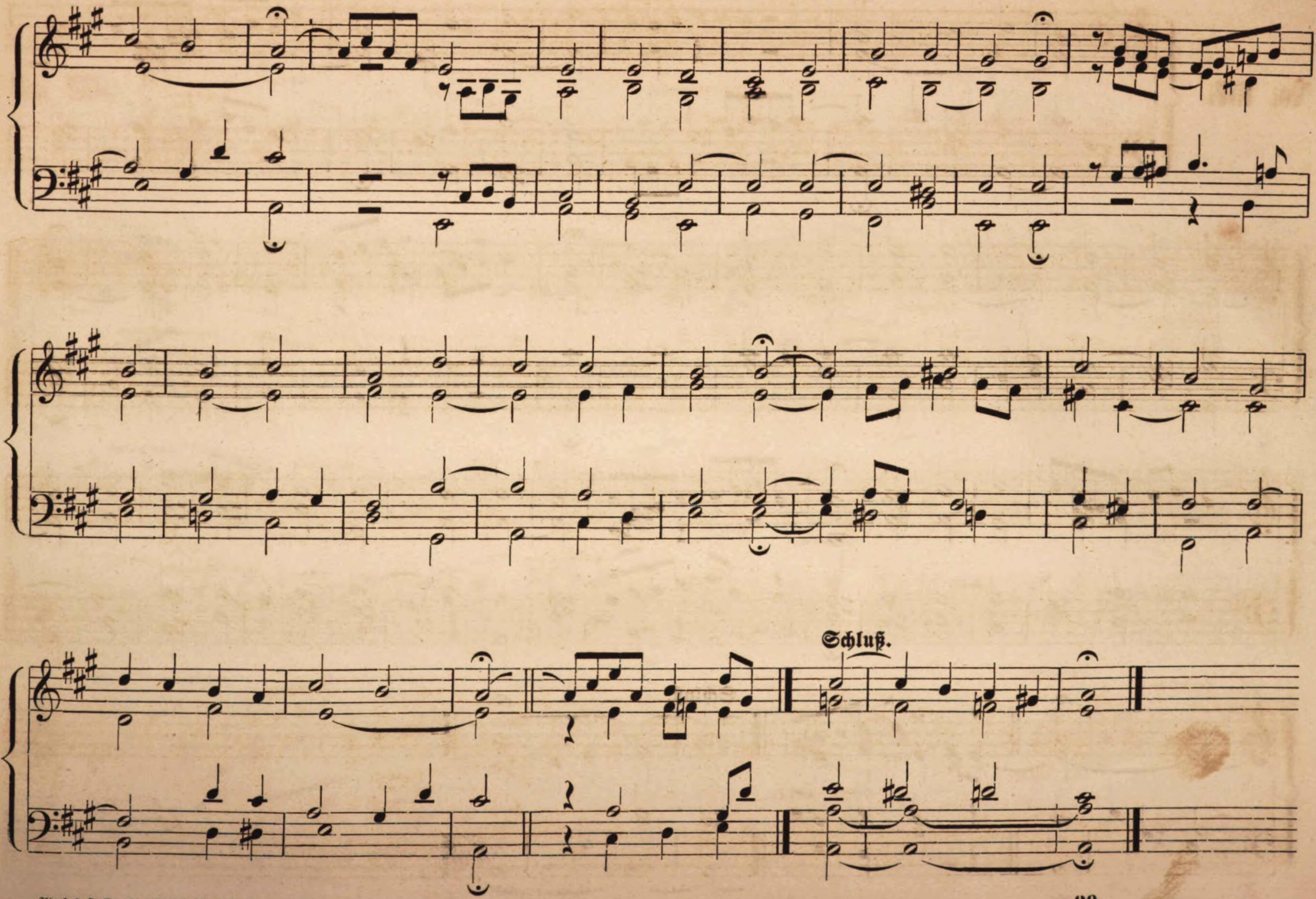
No. 155.



Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen.

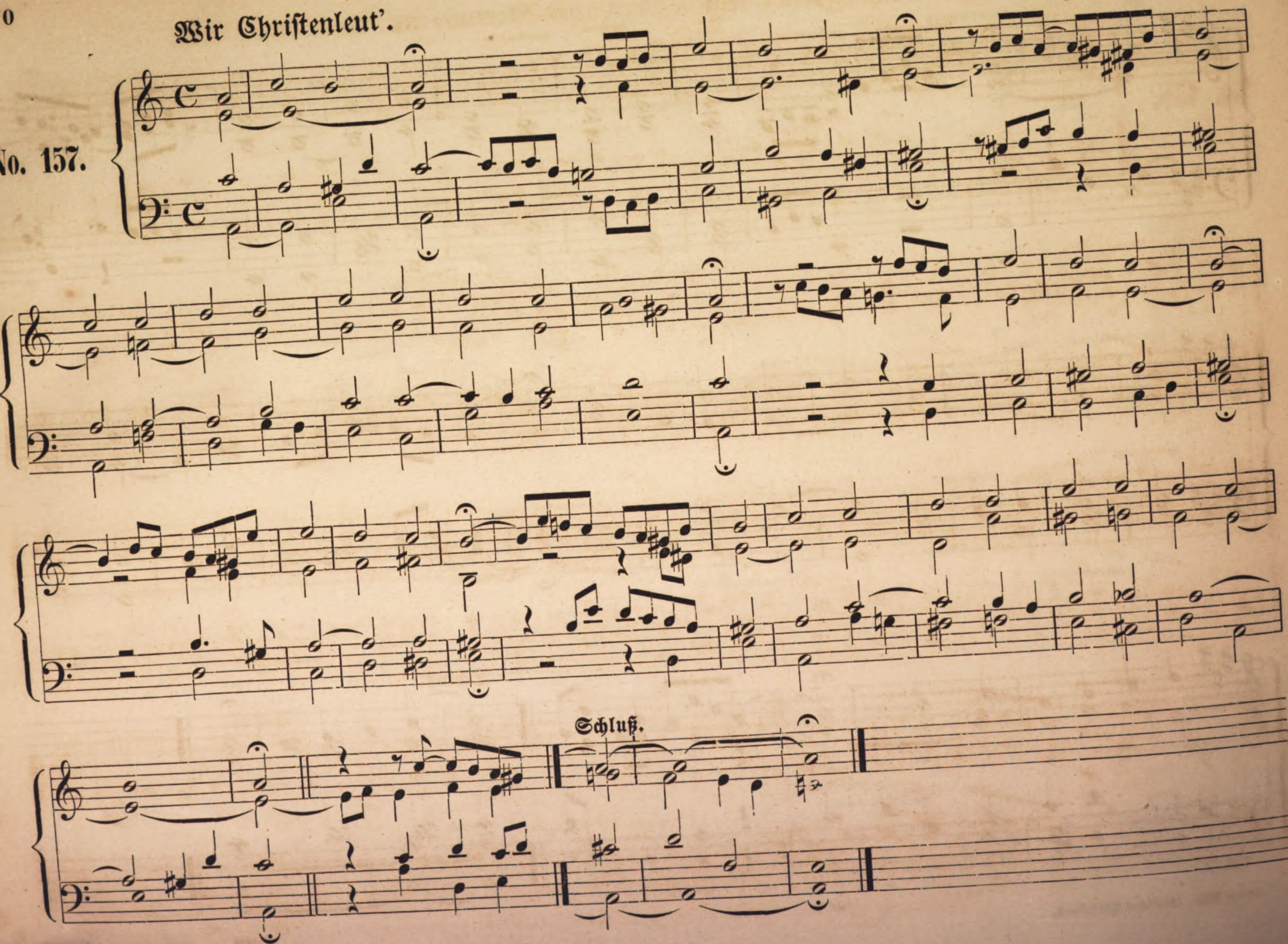
No. 156.




Schluß.

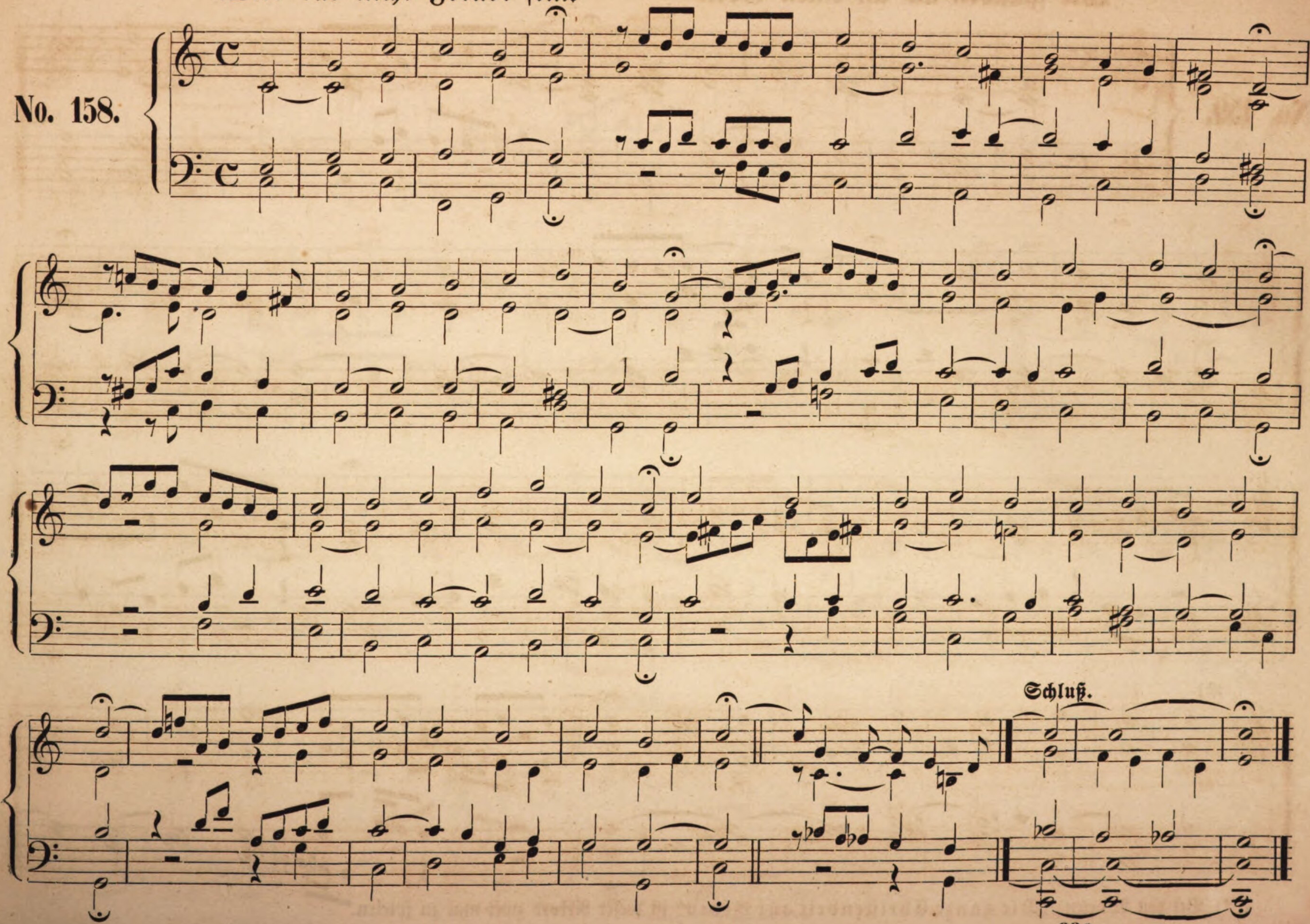
Wir Christenleut'.

No. 157.



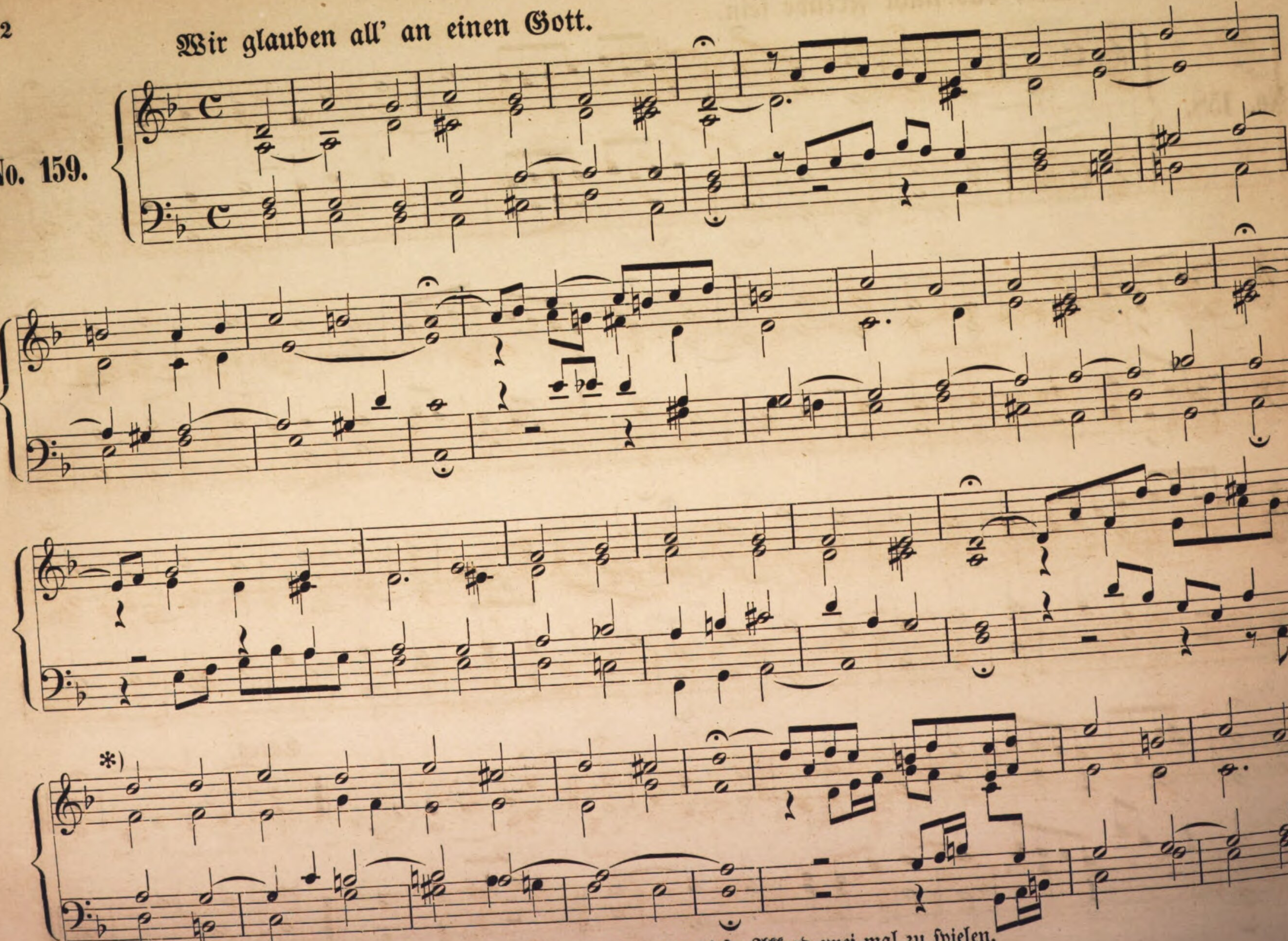
Wird das nicht Freude sein.

No. 158.

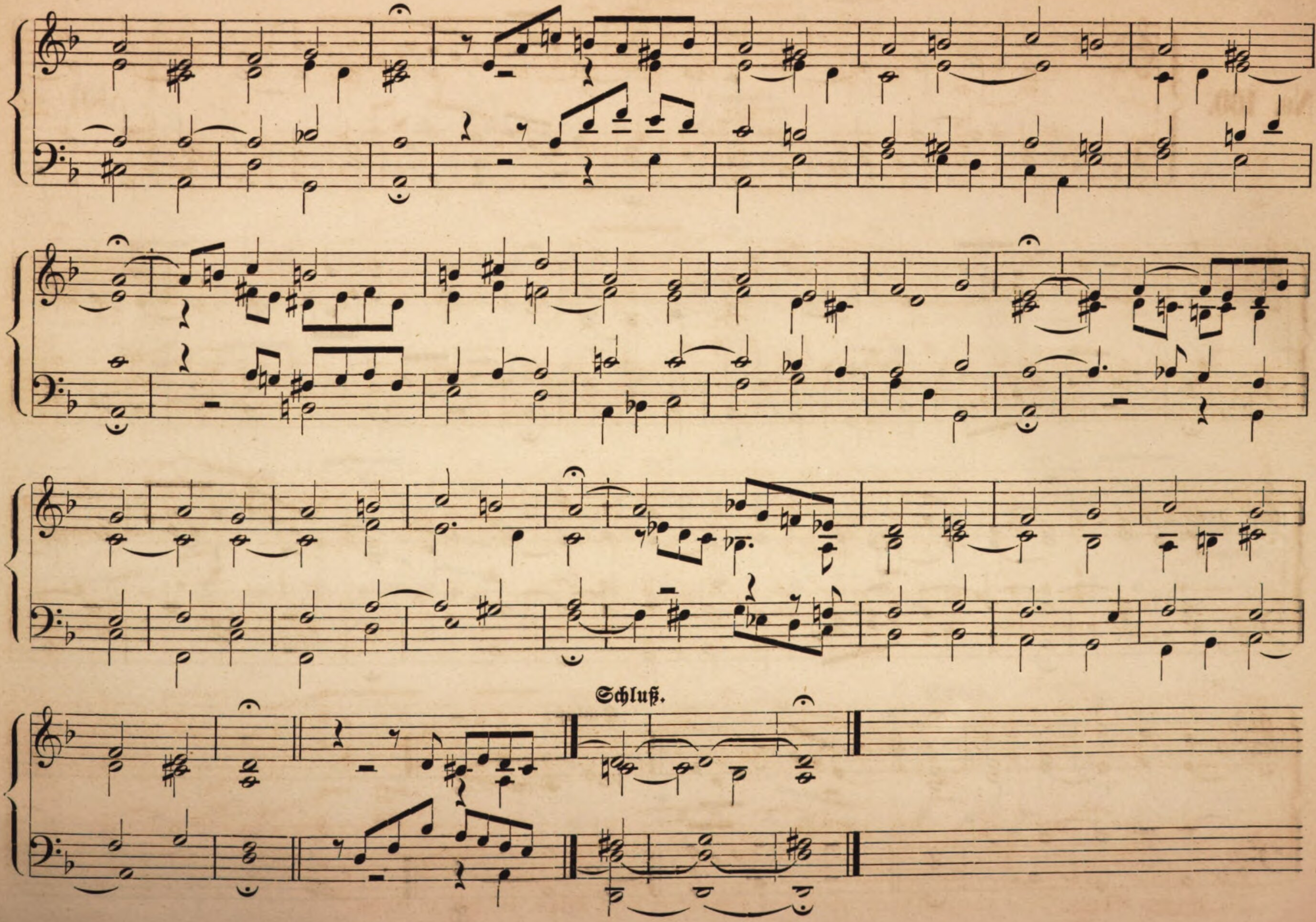


Wir glauben all' an einen Gott.

No. 159.

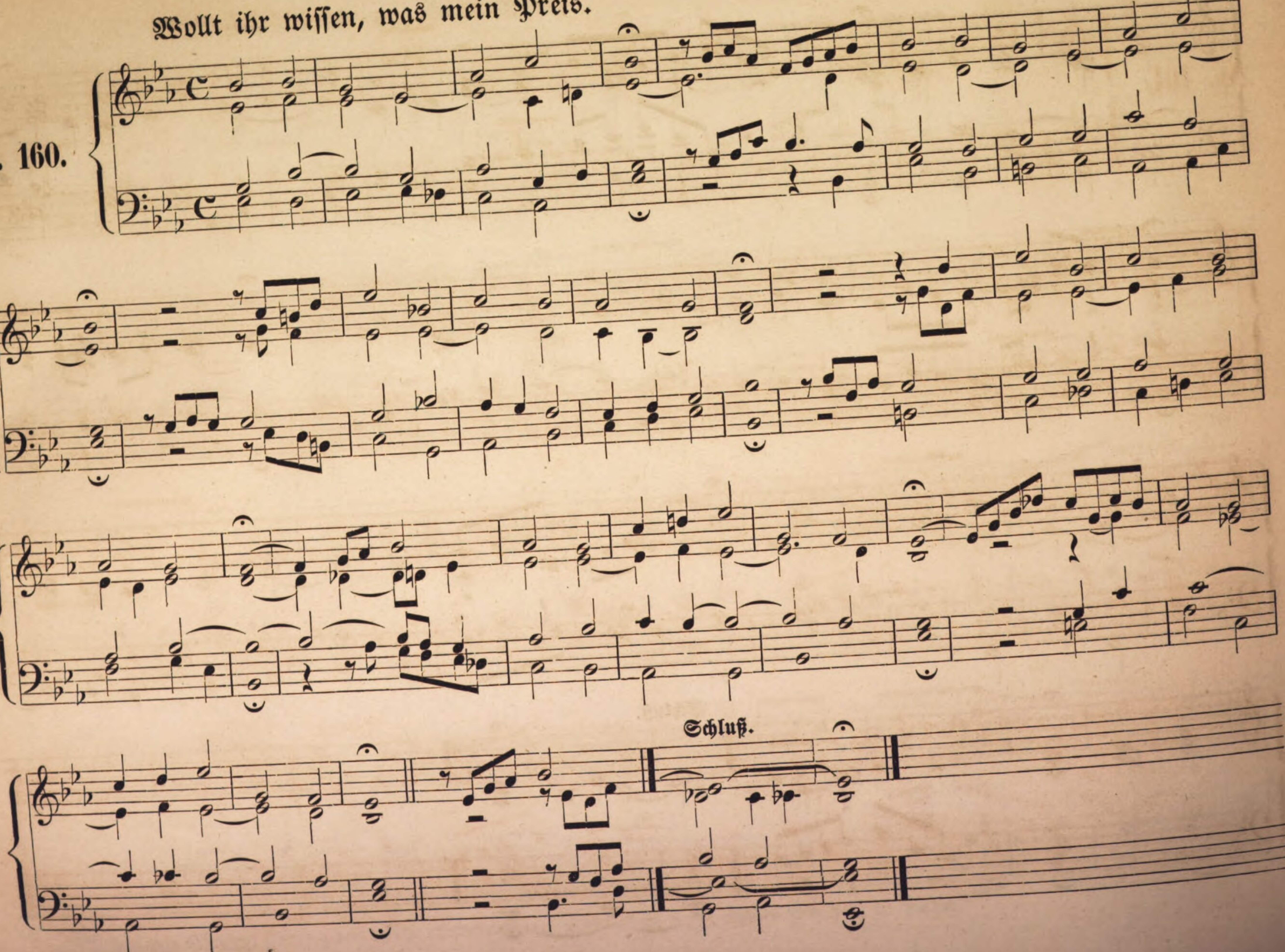


*) Bei den Worten: „Die ganze Christenheit auf Erden" ist dieser Akkord zwei mal zu spielen.


Schluß.

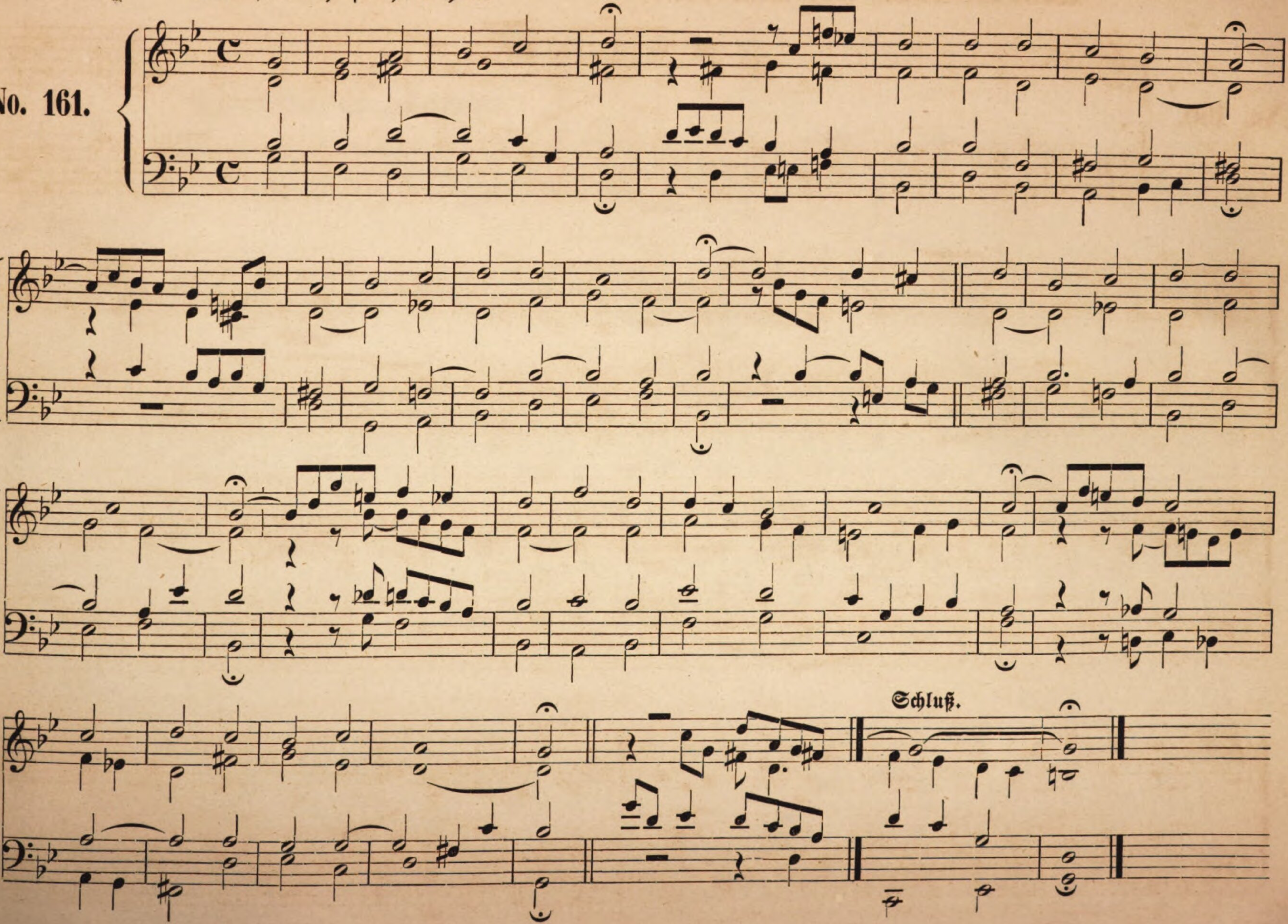
Wollt ihr wissen, was mein Preis.

No. 160.



Wo soll ich fliehen hin.

No. 161.



Anhang.

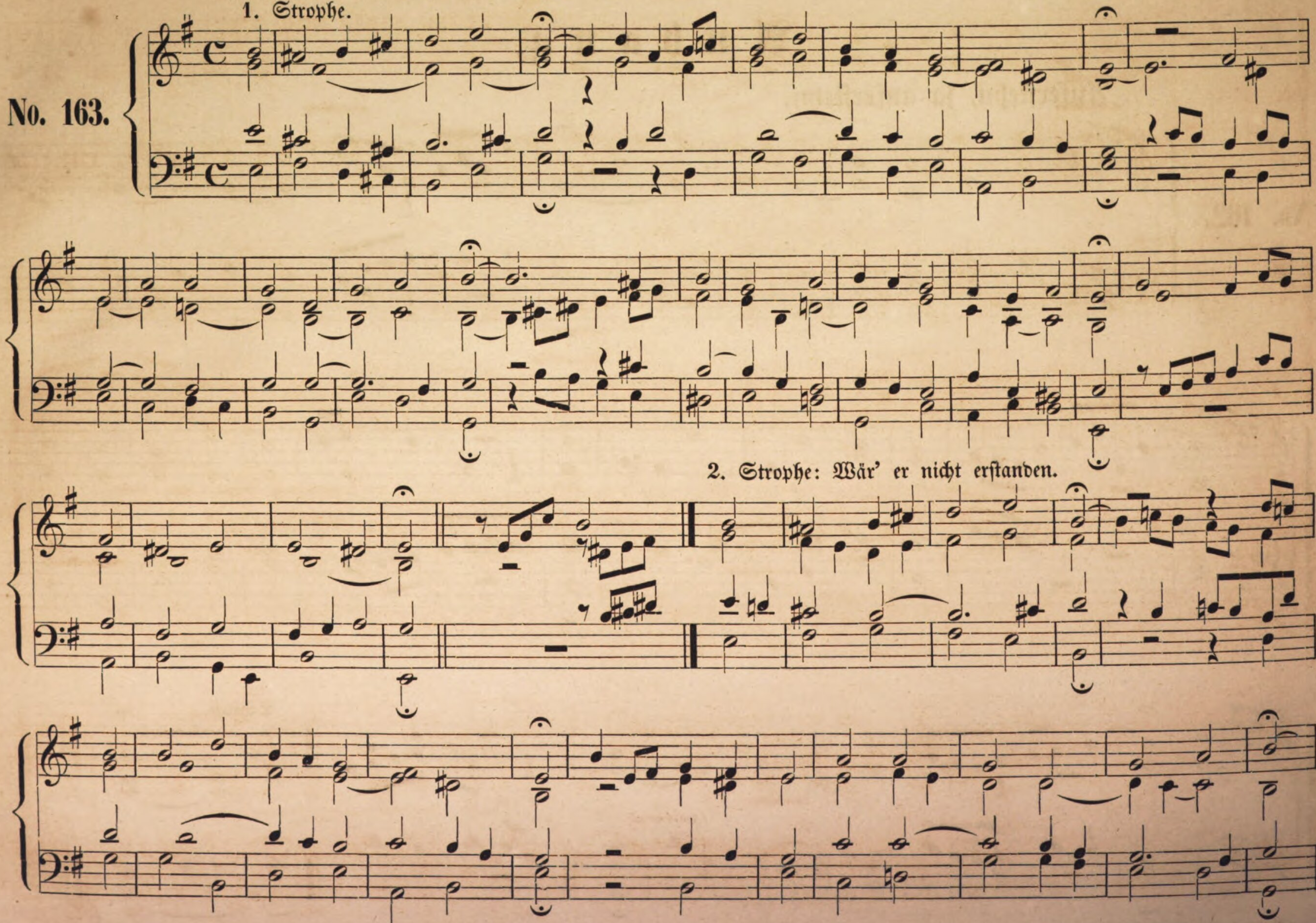
fehlt in der 3ten Auflage.

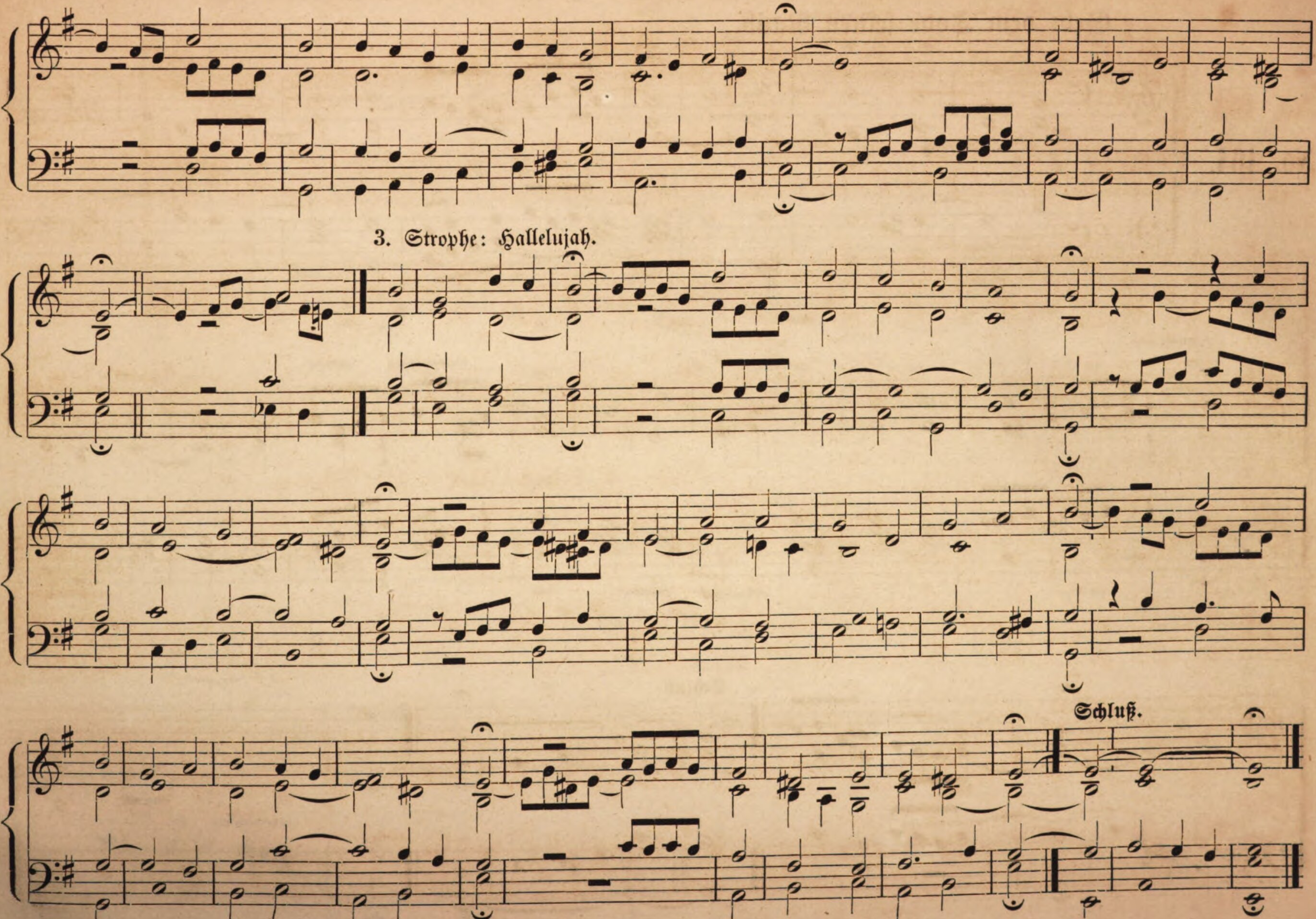
Auferstehn, ja auferstehn.

No. 162.



Christ ist erstanden. (Luther's Lied.)




3. Strophe: Hallelujah.
Schluß.

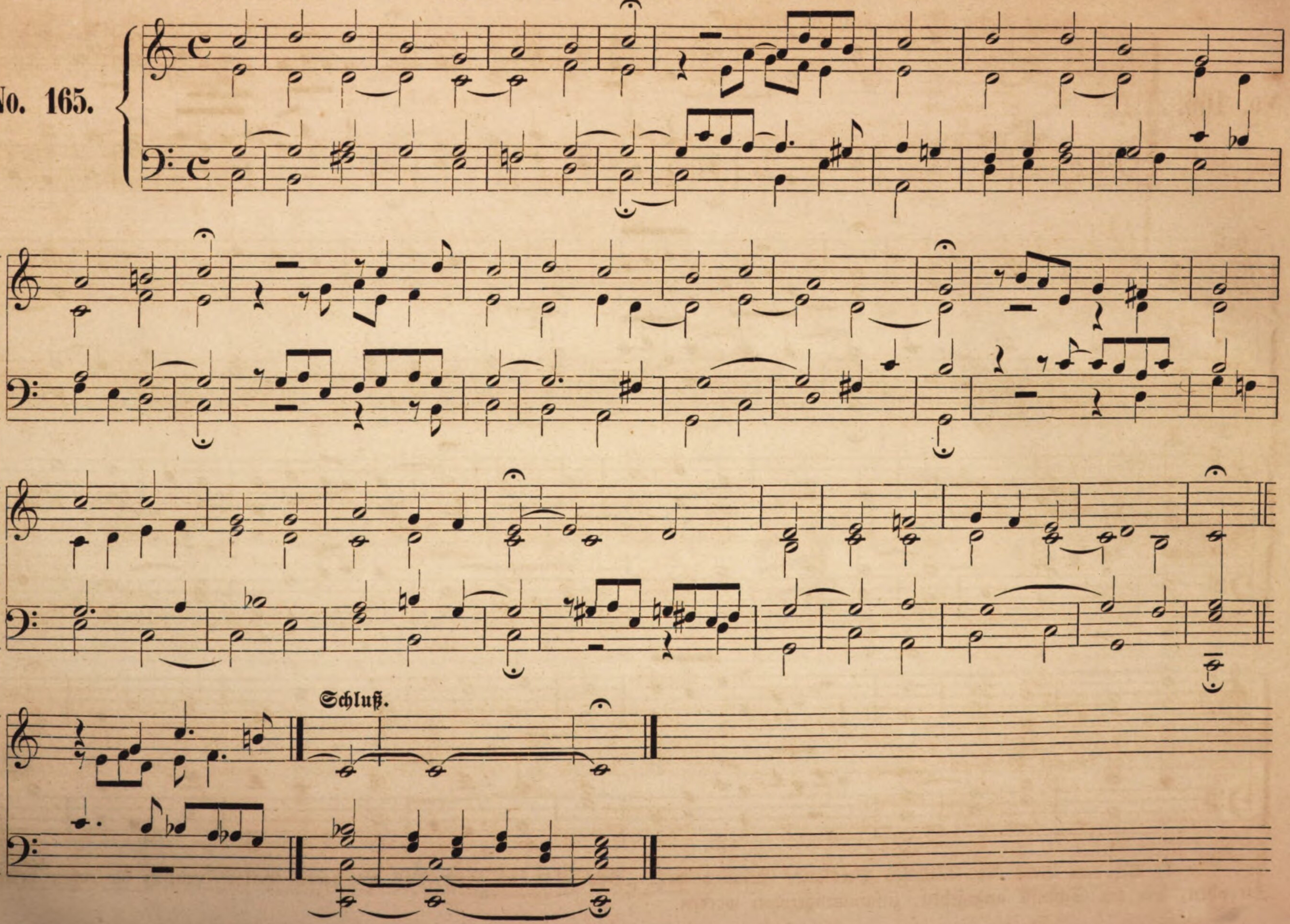
Gebt dem Tode seinen Raub.

No. 164.



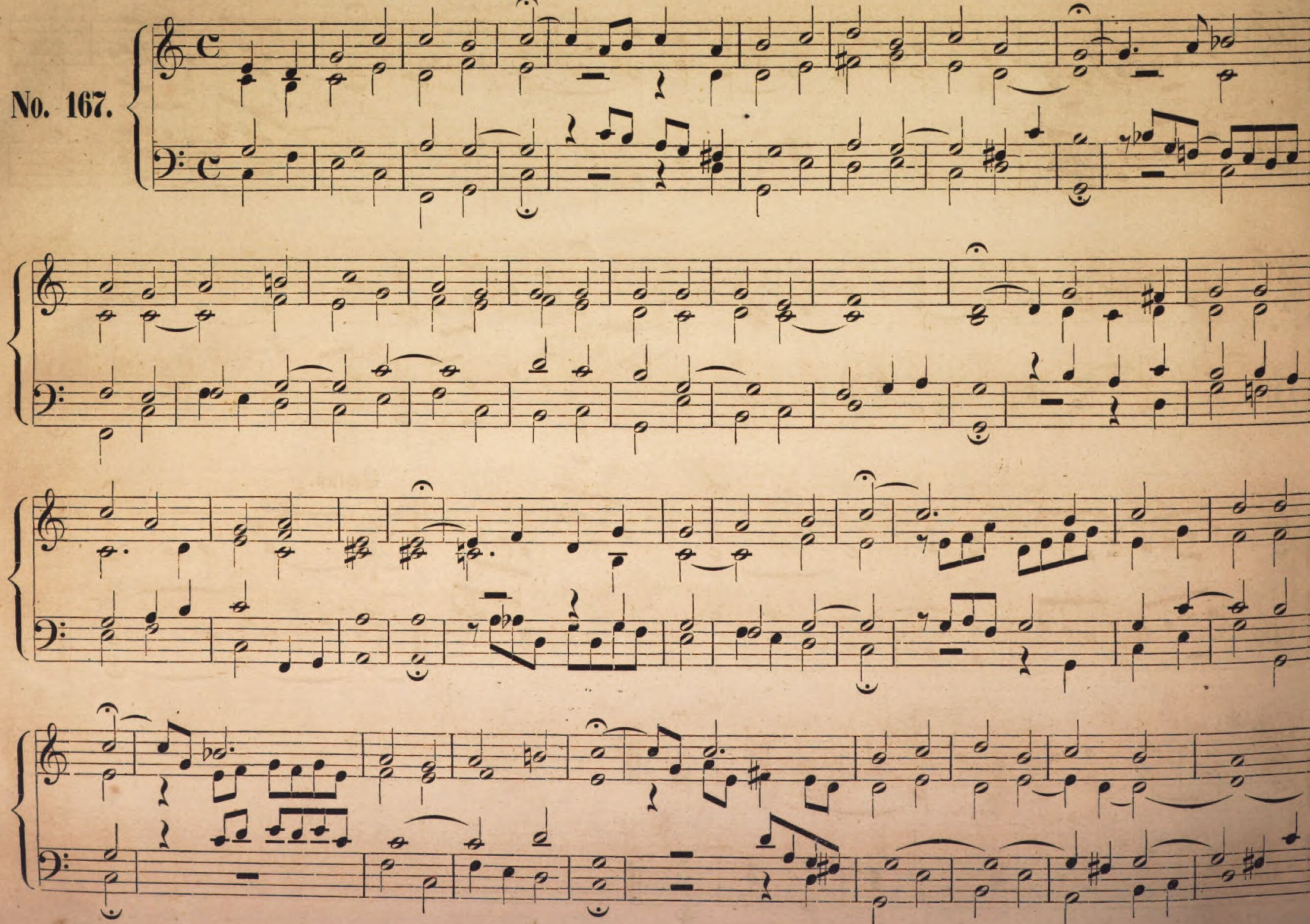
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun.

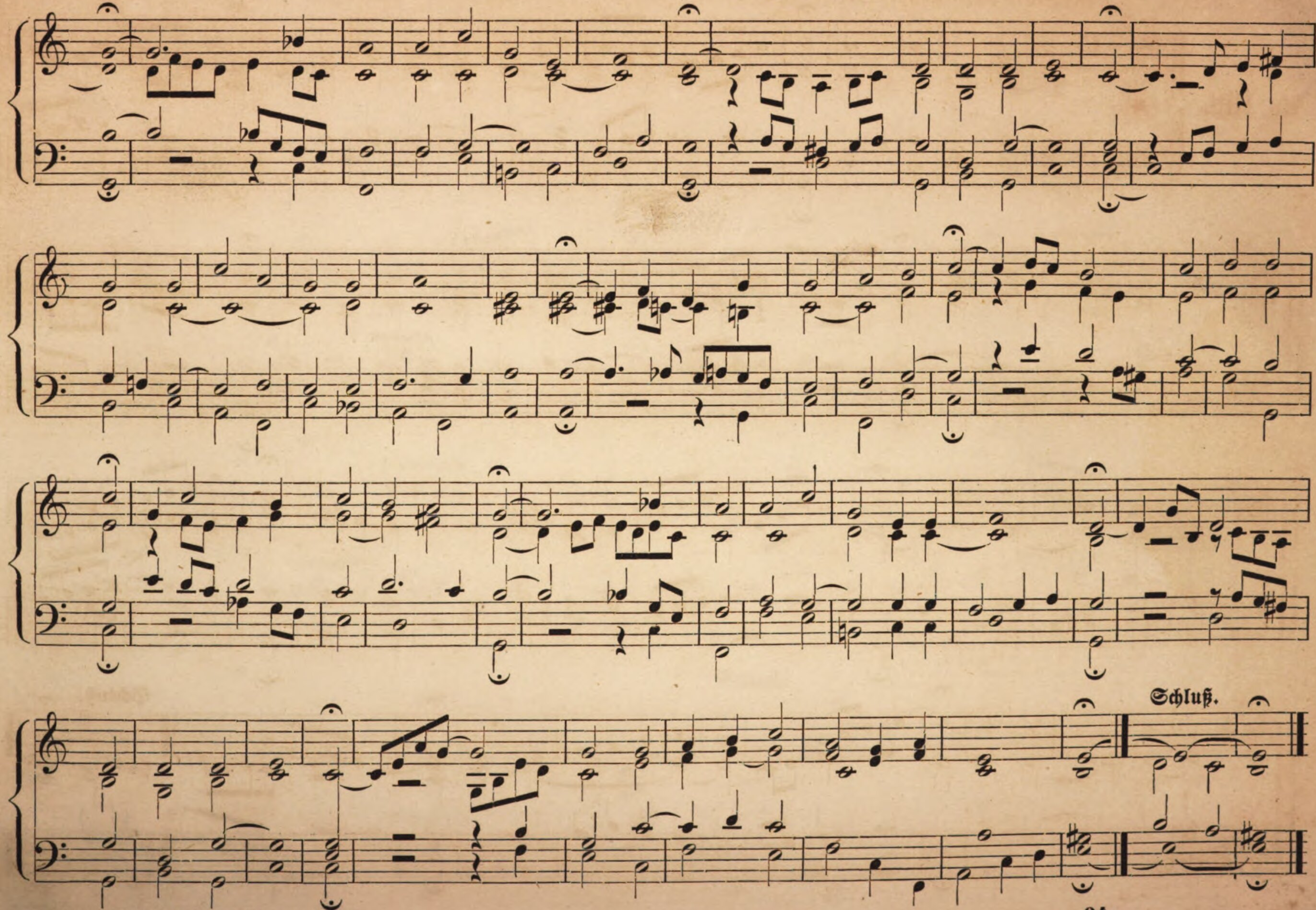
No. 165.



Nimm von uns, lieber Herr.

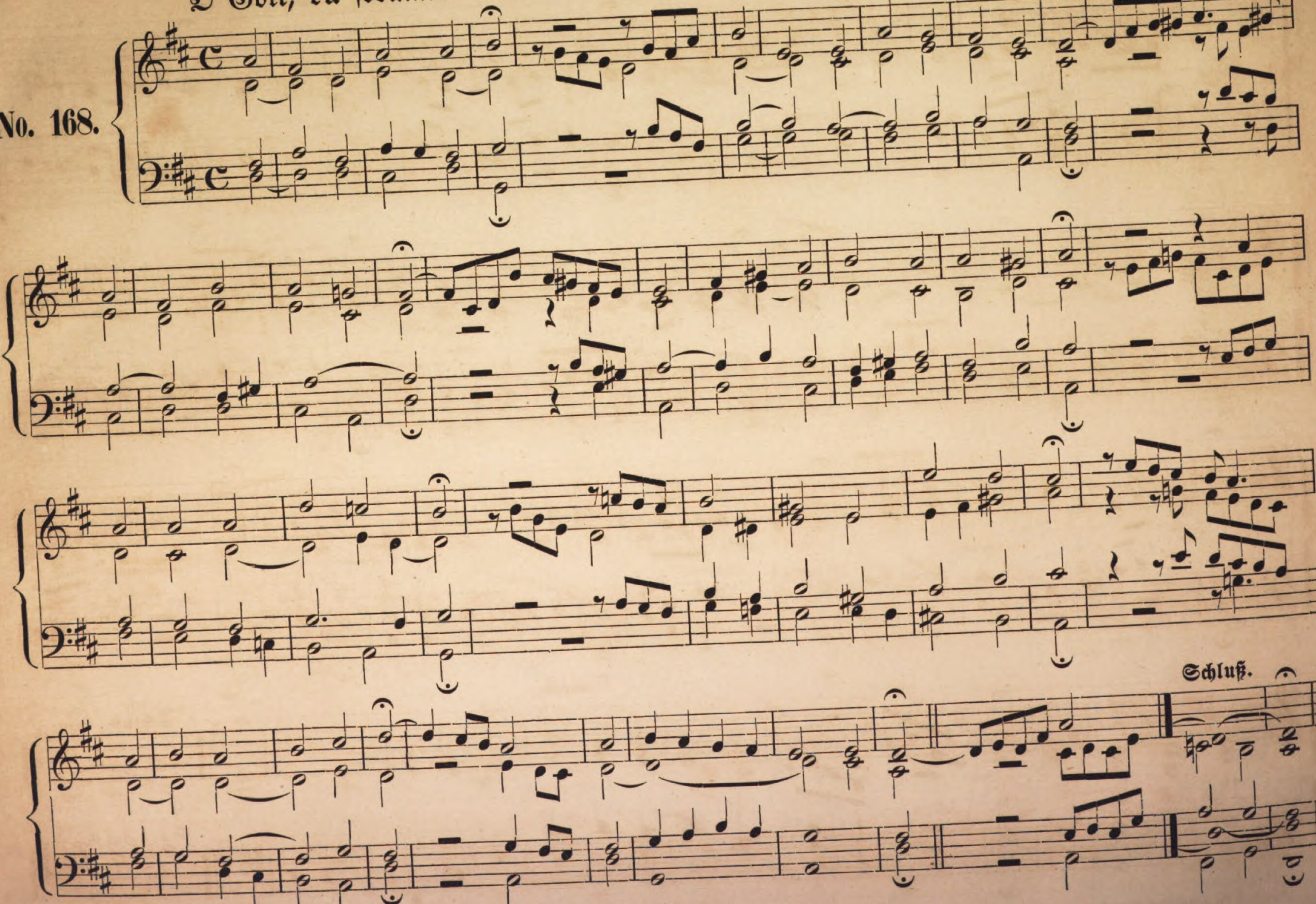
No. 167.




Schluß.

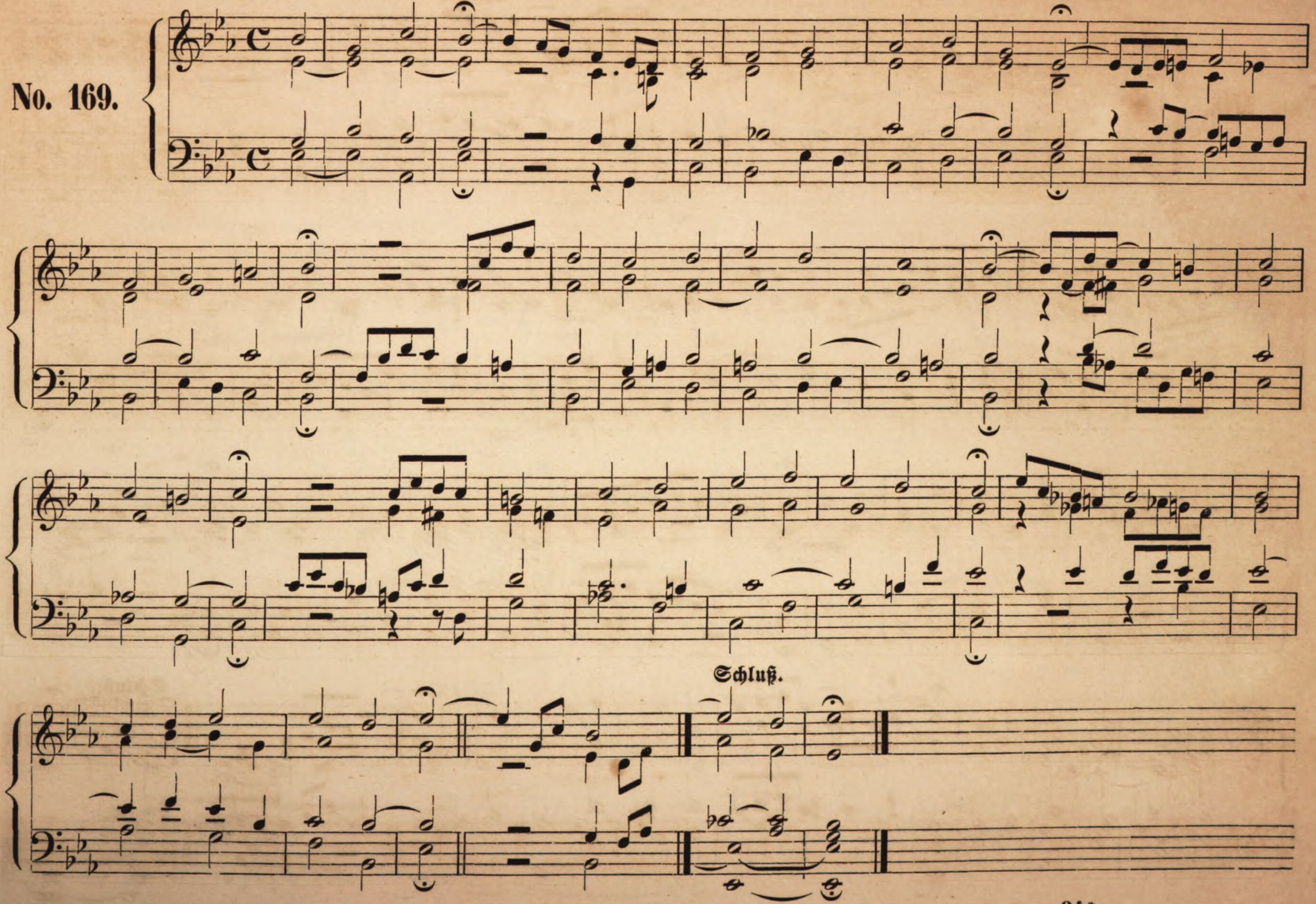
O Gott, du frommer Gott.

No. 168.



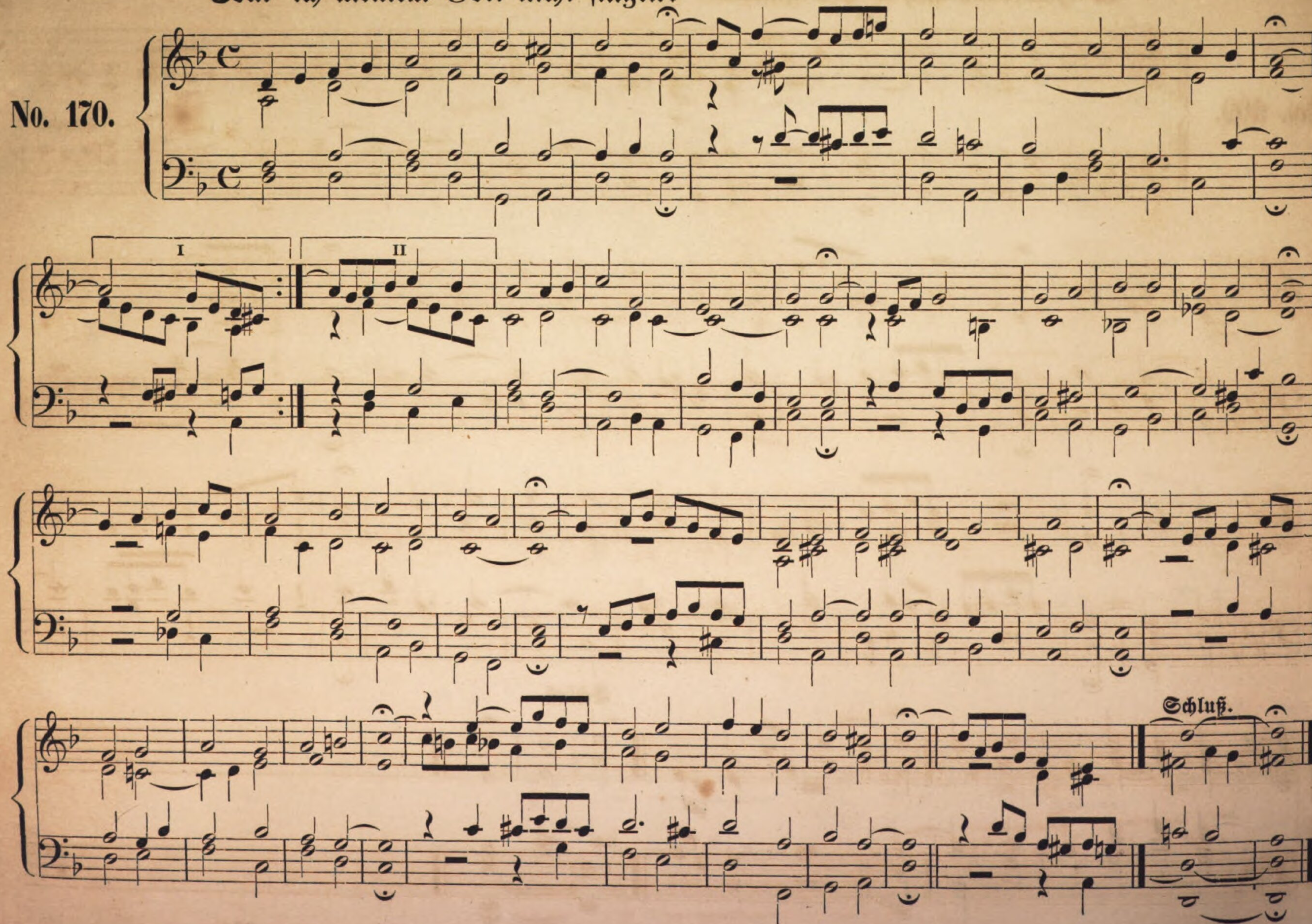
O Herzensangst, o Bangigkeit.

No. 169.



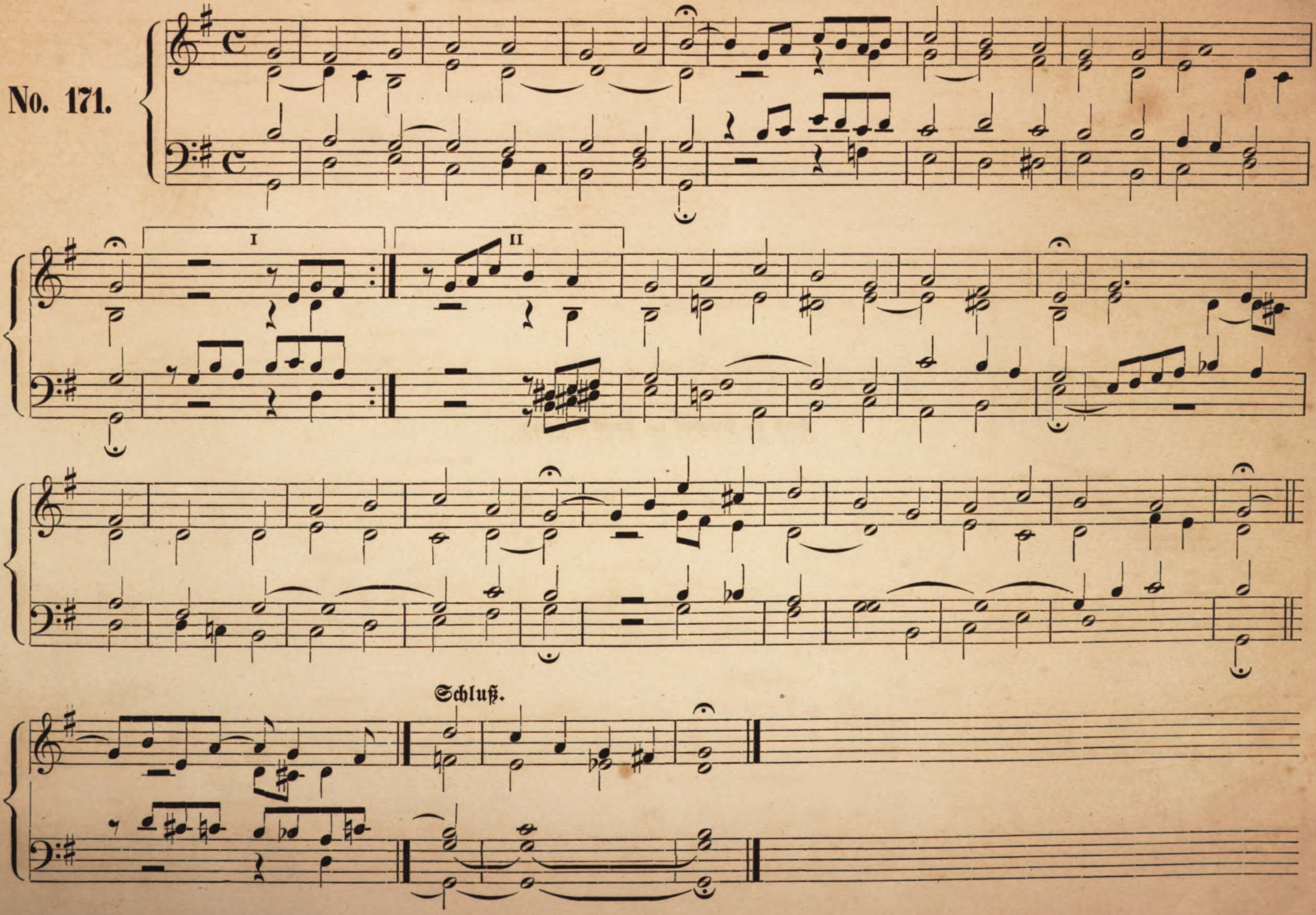
Sollt' ich meinem Gott nicht singen?

No. 170.



Wer in dem Schutz des Höchsten ist.

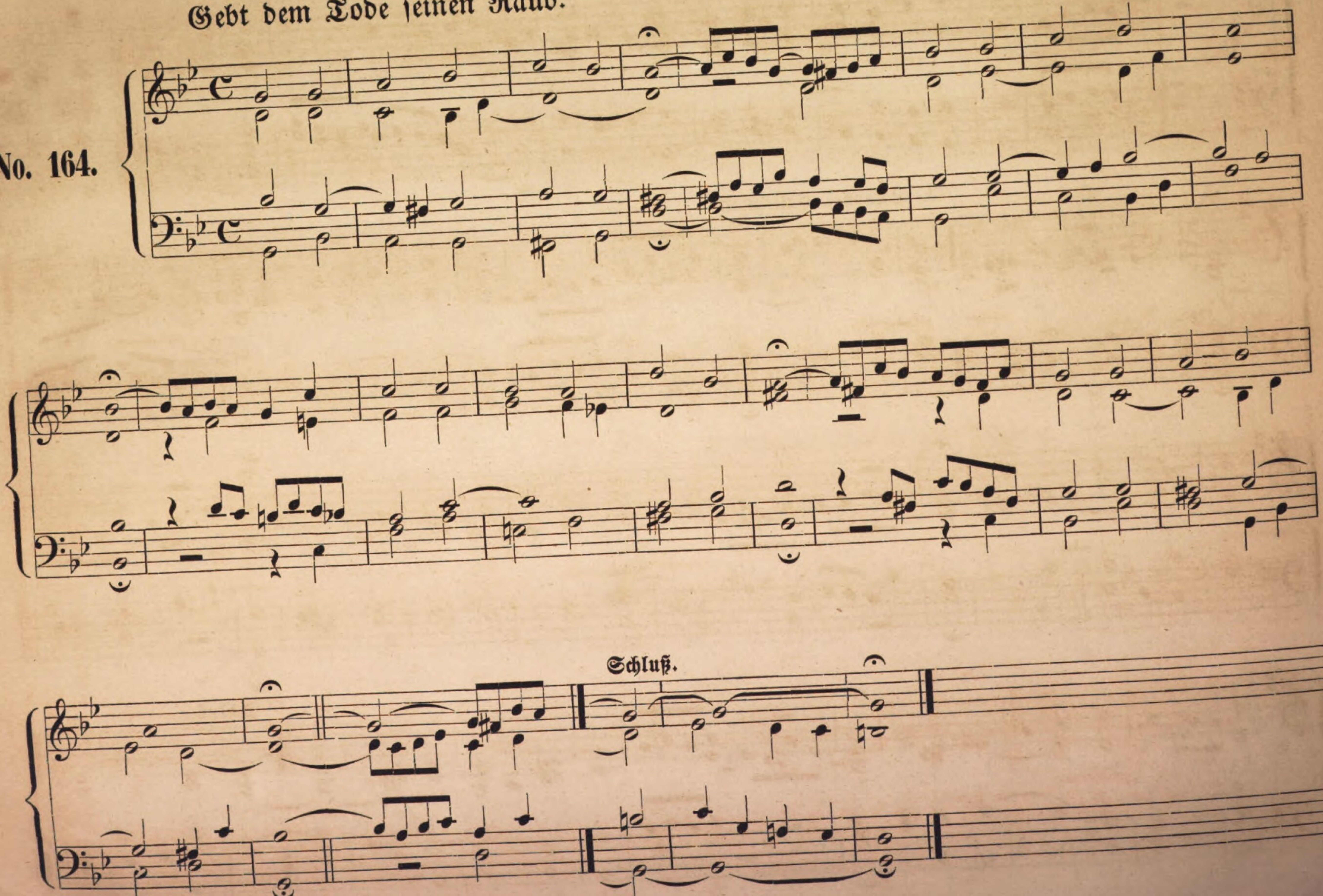
No. 171.



Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

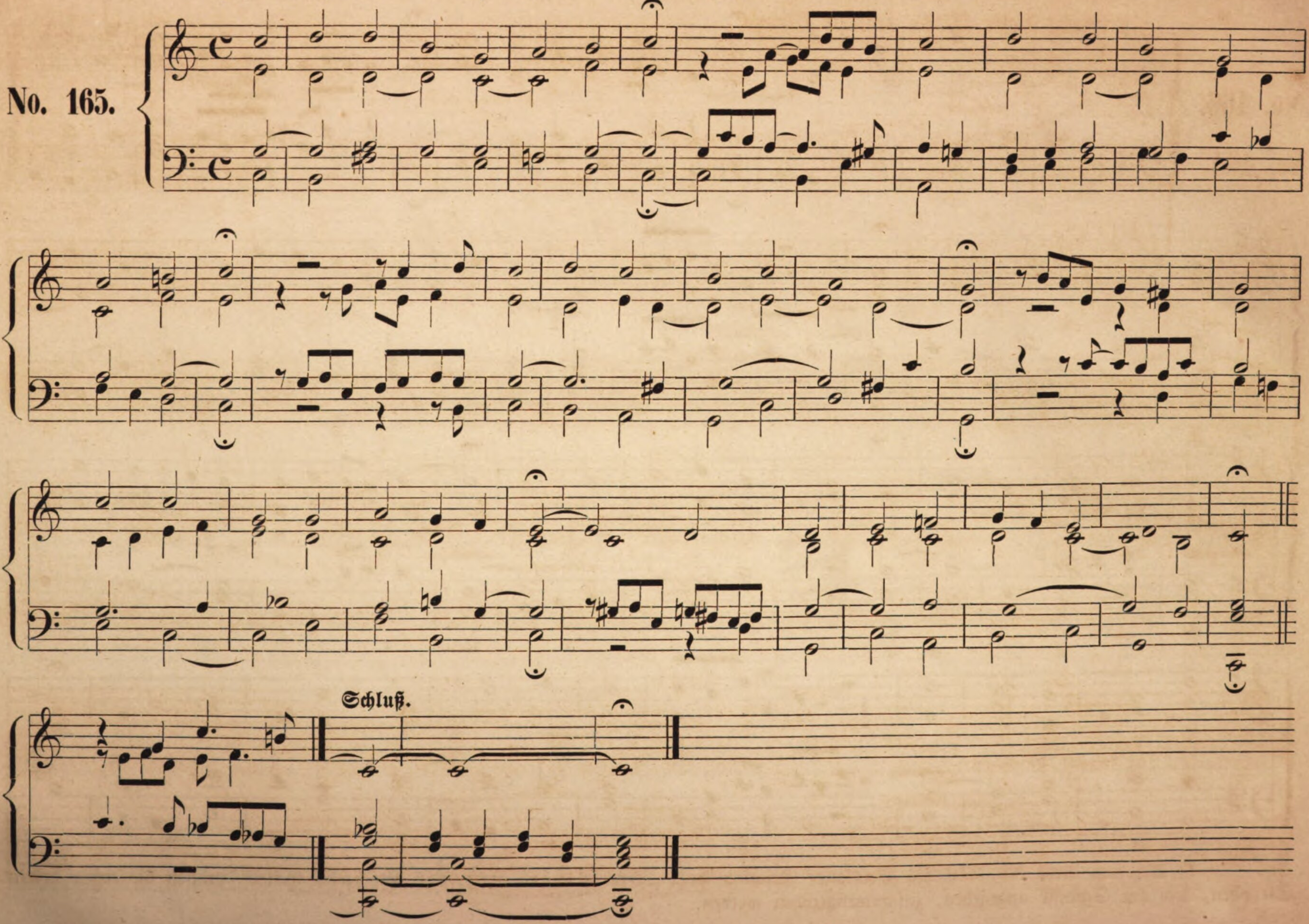
Gebt dem Tode seinen Raub.

No. 164.



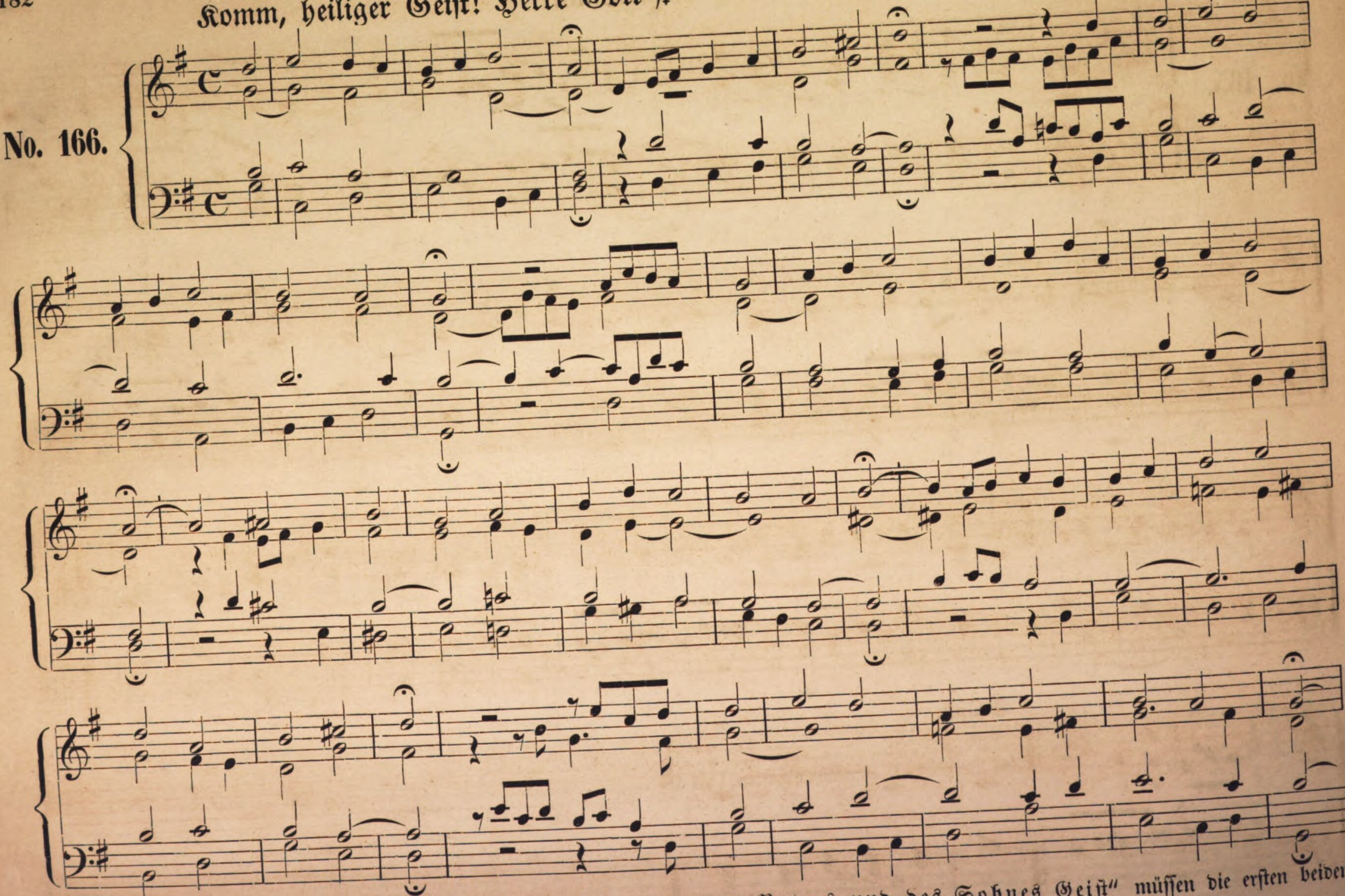
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun.

No. 165.

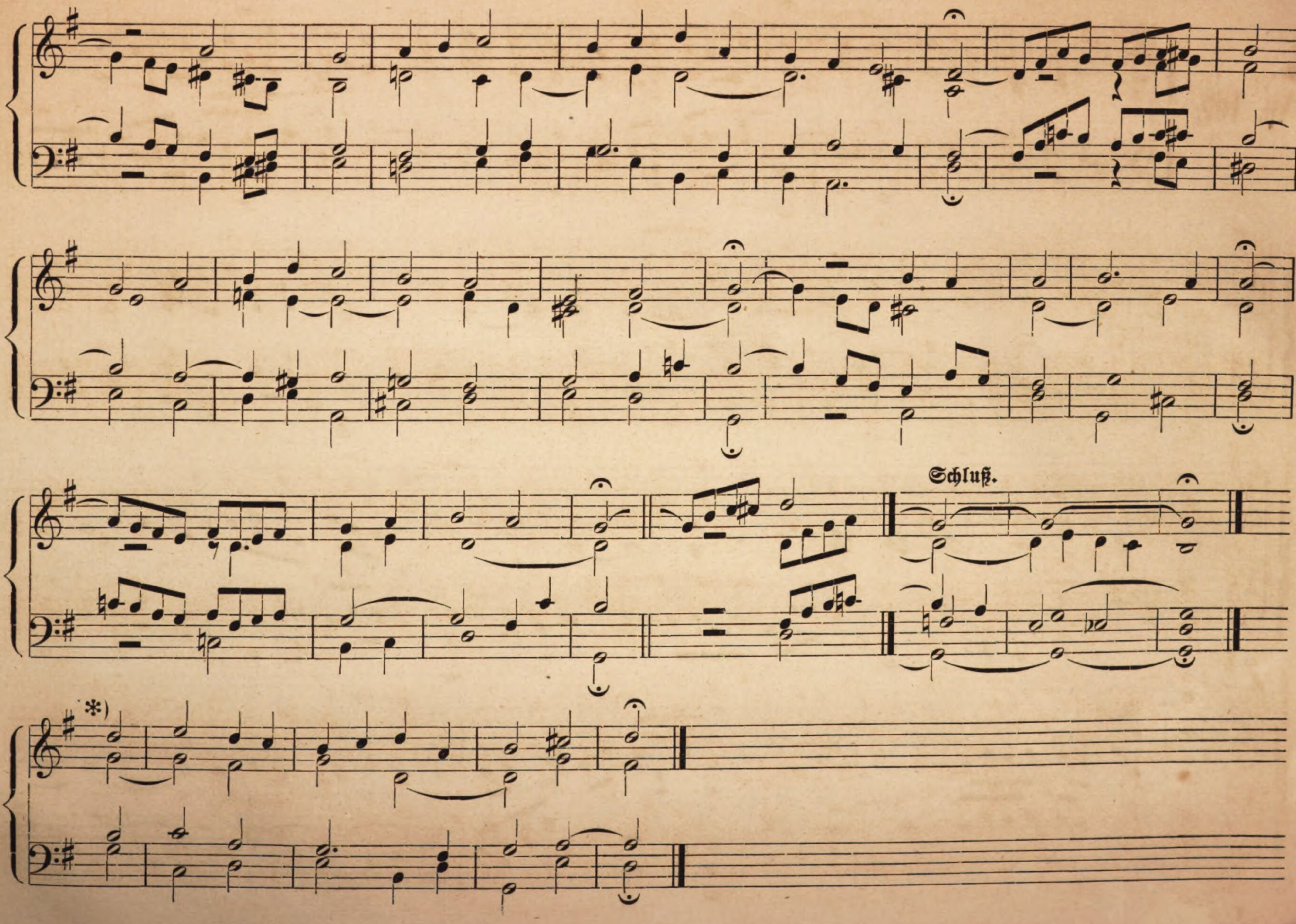


Komm, heiliger Geist! Herre Gott*).

No. 166.

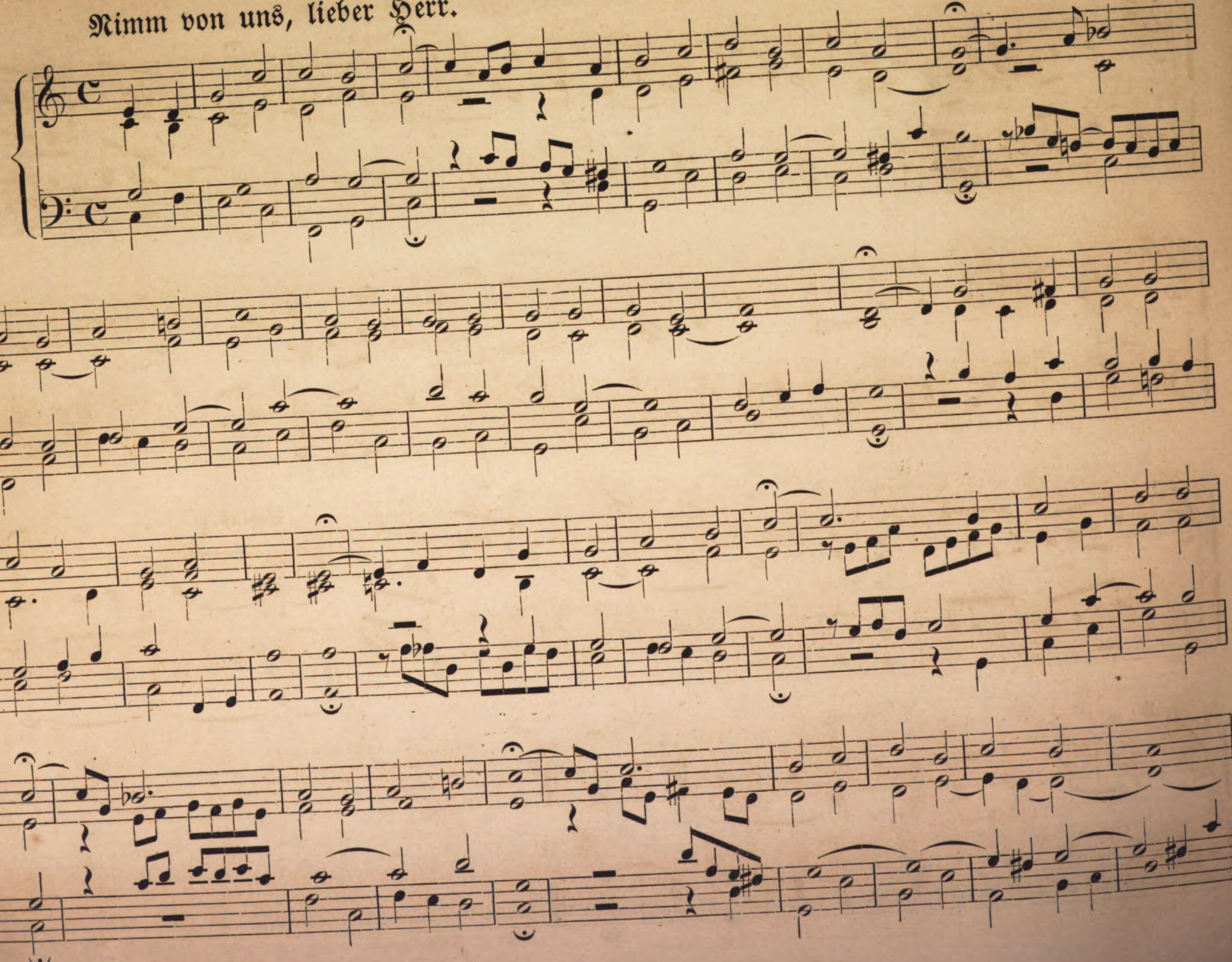


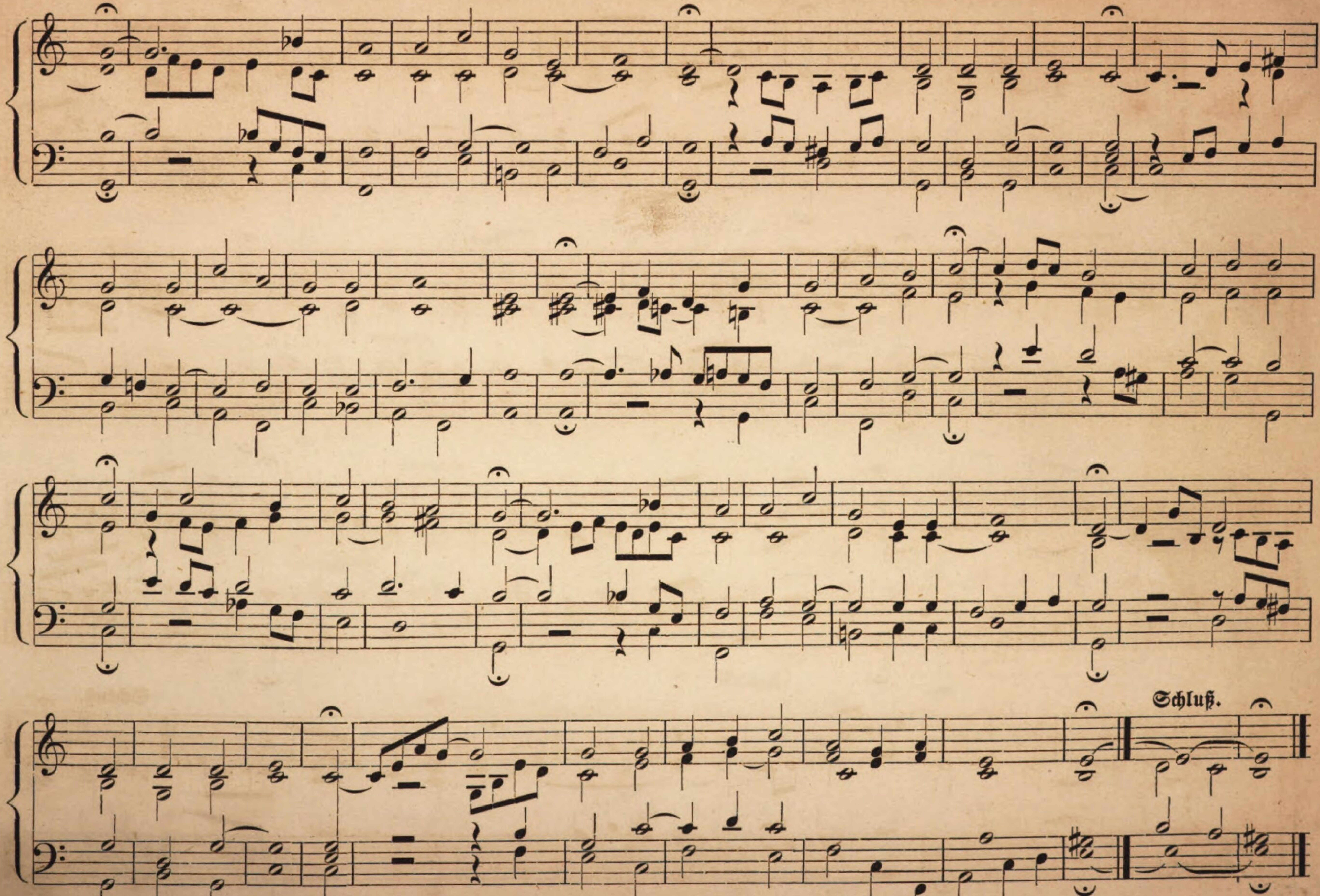
*) Bei dem Liede No. 279 des Breslauer Gesangbuches: „Des Vaters und des Sohnes Geist“ müssen die ersten beiden Strophen, wie am Schlusse angegeben, zusammengezogen werden.


Schluß.
*)

Nimm von uns, lieber Herr.

No. 167.




Schluß.

O Gott, du frommer Gott.

No. 168.

